0087922

Rats- und Bürgerlisten

der

Stadt Fulda.

Im Auftrage

des

Fuldaer Geschichtsvereins

bearbeitet und herausgegeben

von

Dr. Joseph Kartels.

Fulda 1904.
Druck der Fuldaer Actiendruckerei.

Rats- und Bürgerlisten

der

Stadt Fulda.

Im Auftrage

des

Fuldaer Geschichtsvereins

bearbeitet und herausgegeben

von

Dr. Joseph Kartels.

DATE MICROFILM
MAR 15 19[illegible]79
ITEM ON ROLL
4
CAMERA NO.
8
CATALOGUE NO.
XLB4-102 # 176

Fulda 1904.

Druck der Fuldaer Actiendruckerei.

EUROPE
943.41/F3
K2K

GENEALOGICAL DEPARTMENT
CHURCH OF JESUS CHRIST
OF LATTER-DAY SAINTS

Der Stadt Fulda.

Vorbemerkungen.

Eine zusammenfassende brauchbare wissenschaftliche Bearbeitung der Fuldaer Stadtgeschichte fehlt bis jetzt vollständig; abgesehen von einigen wenigen Aufsätzen und Abhandlungen der einen oder andern Seite der Geschichte Fuldas in älteren und neueren Sammelwerken und Zeitschriften, ist nichts vorhanden. Es ist dies eine Lücke, welche sowohl von dem Berufshistoriker als auch dem Liebhaber unserer heimatlichen Geschichte aufs herbste empfunden wird. Insbesondere ist es die rechts- und verfassungsgeschichtliche Seite, welche, bisher völlig ausser Acht gelassen, noch in tiefes Dunkel gehüllt ist. Nun hat sich vor allem der noch junge Fuldaer Geschichtsverein zu seiner ersten Aufgabe gestellt, diesem Mangel abzuhelfen und nur seine finanzielle Unterstützung hat die Veröffentlichung nachfolgender Arbeit ermöglicht.

Wenn auch die Stadt Fulda im Mittelalter, wie in der nachreformatorischen Zeit nicht die Bedeutung erlangt hat, wie viele freie Reichsstädte, auch keine gleich glanzvolle Rolle spielte in der Geschichte unseres Vaterlandes, wie manche andere weltliche oder geistliche Fürstenstadt, so dürfte doch eine Darstellung ihrer Geschicke in der deutschen Politik, ihrer wirtschaftlichen Entwickelung, des Werdeganges vor allem ihres Rechts und ihrer Verfassung allen, denen Geschichte kein inhaltleeres Wort ist, willkommen sein.

Aus den Vorstudien zu einer solchen Fuldaer Stadtgeschichte, speziell ihrer Verfassungsgeschichte ist die folgende Quellensammlung entstanden. Sie soll zunächst für eine möglichst eingehende Untersuchung der Ratsverfassung eine feste Grundlage bilden. Ausserdem war nötig schon im folgenden eine kurze Uebersicht über letztere zu geben im Interesse des besseren Verständnisses der zum Abdruck gelangenden Quellen. Es soll aber nur eine Uebersicht, eine Skizze sein, der, wie ich hoffe, bald eine ausführliche Bearbeitung, soweit es die noch erhaltenen Quellen zulassen, folgen soll.

Dass mit der Gründung des Klosters Fulda im Jahre 744 nicht auch gleichzeitig diejenige der Stadt erfolgte, bedarf keiner weiteren Erörterung. Aber der Grundstein derselben war zugleich damit gelegt. Zum vollen Bau erstand er erst in der Zeit der meisten deutschen Städtegründungen. In der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts erfolgte die Erhebung der im Laufe der Jahrhunderte auf der Süd-Ostseite der Klosteranlagen entstandenen Ansiedlung (also nicht einmal der ersten und ursprünglichen, der späteren sogen. Hinterburg), welche schon 1019 das Marktrecht erhalten hatte, zur Stadt. Abt Marquard I. war es, der sich, wie um die Herstellung der alten Grösse und des früheren Wohlstandes der Abtei, so auch in dieser Beziehung das grösste Verdienst erworben hat. Mancherlei Gründe, innere und äussere, politischer und wirtschaftlicher Natur, waren für sein Vorhaben massgebend gewesen. Er selbst erzählt uns, dass er, offenbar nach vorher erteilter Genehmigung des Kaisers, den Ort (totam Fuldensium villam) mit Mauern und Wällen umgeben, und von der Gewalt ungerechter Richter befreit habe.[1]) Das will nichts anders sagen, als dass er den, so durch die Mauerumfassung und Umwallung von dem übrigen Gerichtsbezirk des Stiftsvogts abgegrenzten Ort mit eigener Gerichtsverfassung ausgestattet habe. An deren Spitze trat nunmehr der Schultheiss, der bis dahin nur mit der ökonomischen Verwaltung des Ortes und Marktes betraut gewesen war. Er übte aber seine Gerichtsbarkeit aus mit Hülfe eines Schöffenkollegiums, das aller Wahrscheinlichkeit nach anfangs aus 7, später aus 12 Mitgliedern bestand.

Jahr und Tag dieser Erhebung des Ortes Fulda zur Stadt liess sich vorläufig noch nicht feststellen, da eine diesbezügliche Urkunde nicht mehr vorhanden ist. Nur annähernd lässt sie sich bestimmen durch die Regierungszeit des Abtes Marquard, die von 1150—65 währte. Schannat legt dieselbe in das Jahr 1156, nachdem der Abt nach längerer Abwesenheit in sein Kloster zurück-

[1]) Gesta Marcwardi abbatis de seipso res suas et merita in Fuldensem ecclesiam exponentis. Brower, Fuld. Ant. l. III.

gekehrt war, und die „ritterlichen“ Räuber des Klostergutes zur Herausgabe des unrechtmässig angeeigneten Gutes gezwungen hatte.[1])

Das nach Ausstattung Fuldas mit Stadtrecht zur Ausübung der Gerichtsbarkeit eingesetzte Schöffenkollegium mit dem Schultheissen an der Spitze, hatte zugleich die polizeiliche und wirtschaftliche Verwaltung der Stadt zu besorgen. Erst mit der Einsetzung eines besonderen Rates, wahrscheinlich infolge des Bürgeraufstandes im Jahre 1331, tritt eine Trennung der Geschäftsführung ein. Einzelheiten über Wahl und Zusammensetzung dieses Rates darf ich vorläufig übergehen. Auch hier lässt sich ein abschliessendes Urteil erst gewinnen nach vollständiger Sammlung der einschlägigen Rechtsquellen. Durch den öfteren Wechsel des Rates war er gewissermassen der eigenmächtigen Willkür des Fürstabtes entzogen, dagegen der gesamten Bürgerschaft ein mehr oder minder grosser Einfluss auf den Gang der städtischen Angelegenheiten eingeräumt. Selbstherrlich gesinnten Fürsten musste deshalb nur allzuleicht der Versuch naheliegen, die Einsetzung eines beständigen, auf Lebenszeit der Mitglieder bestellten, ihm gefügigen Rates zu erstreben. Dreimal ward dieser Versuch gemacht. Das erste Mal von Abt Konrad von Hanau (1372—1403), das zweite Mal von Abt Balthaser von Dermbach im Jahre 1570 und endlich erfolgreich von Abt Johann Friedrich von Schwalbach im Jahre 1611. Den ersten Versuch vereitelte der Widerstand der Gemeinde und der Zünfte, sodass sich der Abt Friedrich von Romrod im Jahre 1384 genötigt sah, die alte Ratsverfassung wieder herzustellen durch Einsetzung eines Oberrats, bestehend aus 2 Mitgliedern des Schöffenkollegs und 7 Vertretern aus Gemeinde und Zünften, und eines Unterrates, in welchen Schöffenkolleg, Gemeinde und jede Zunft je 2 Mitglieder wählten, sodass der Gesamtrat aus 29 Mitgliedern bestand.

Der zweite Versuch ging aus vom Restaurator des Katholizismus in Fulda, Stadt und Land, Abt Balthasar von Dermbach. Sofort nach Antritt seiner Regierung sann dieser auf Mittel zur Wiederherstellung des Katholizismus, insbesondere in seiner Residenzstadt Fulda, und eines der wirksamsten sah er in der Berufung der Jesuiten. Aber er sah auch voraus, dass grade diese den heftigsten Widerstand der grösstenteils der neuen Lehre zugewandten

[1]) Historia Fuld. 176.

Einwohnerschaft hervorrufen werde. Er bedurfte deshalb zur Durchführung seines Planes bezügl. der Stadt in erster Linie des Einverständnisses des Rates, das für die ganze Bürgerschaft bindend war. Von einem Rate aber, in welchem die Zünfte, die dem Protestantismus fast durchgängig anhingen, die Oberhand hatten (von 24 Mitgliedern waren 18 Angehörige der Zünfte) und durch die bisher übliche zweijährige Neuwahl grossen Einfluss ausübten, diese Zustimmung zu erhalten, war von vornherein ausgeschlossen. Anders aber gestaltete sich die Sache bei einem von dem Abte selbst ernannten beständigen Rate; die Einsetzung eines solchen erfolgte dann auch tatsächlich am 14. Dez. 1570. Aber der Grund seiner Einsetzung wurde auch zur Ursache seines Falles. Mit der von den Ständen gerade wegen Einführung der Jesuiten und der damit verbundenen Religionsbestrebungen des Abtes erzwungenen Abdankung desselben im Jahre 1576 hatte auch der beständige Rat sein frühes Ende gefunden. Im Dez. dess. Jahres erfolgte bereits die Neuwahl nach der alten Methode und Zusammensetzung.

Erst der dritte Versuch unter Abt Joh. Friedrich von Schwalbach im Jahre 1611 hatte durchgreifenden Erfolg, und bestand der Rat seit dieser Zeit aus dem gesamten Schöffenkollegium als Oberrat und 12 weiteren Mitgliedern, je zwei aus Gemeinde und jeder Zunft als Unterrat oder Beisatz.

Damit, dass seit dem Jahre 1641 der Unterrat auf den Aussterbeetat gesetzt war, die ausscheidenden Mitglieder nicht mehr ergänzt wurden, war dem Schöffenkolleg wiederum der volle Wirkungskreis zugewiesen, den es drei Jahrhunderte vorher inne hatte: die volle Gerichtsbarkeit in der Stadt einerseits, und der ganze Umfang der polizeilichen wie wirtschaftlichen Verwaltung derselben andererseits.

An der Spitze des Rates standen vier Bürgermeister, (gemäss den vier Bezirken der Stadt), deren Namen zum ersten Male im Jahre 1381 erwähnt werden, nämlich Johannes Dagstel, Apel Ledenther, Heinrich von Geisa und Rupel Eygenbrod „Bürgermeistere und Scheffin zu Fulda.“ [1]) Aus letzterem Zusatz geht hervor, dass zu jener Zeit das passive Wahlrecht zum Bürgermeister auf das Schöffenkollegium beschränkt war; erst allmählich erhielten

[1]) Urkunde betr. Wahl eines Schiedsrichters in dem Streite der Städte Fulda, Hammelburg und Vacha mit Abt Konrad 1381 Juni 29. (St.-A. M. Fuld. Stiftsarchiv.)

dasselbe auch die einzelnen Zünfte, so z. B. 1431 diejenigen der Leineweber und Schneider. Zu Beginn des 15. Jahrhunderts gehörten von den 4 Bürgermeistern 1 dem Schöffenkolleg, 1 der Gemeinde und 2 den Zünften an; mit Einsetzung des beständigen Rates wurden zwei dem Schöffenkolleg und je einer der Gemeinde und der Gesamtheit der Zünfte entnommen. Nach dem Verschwinden des Unterrats blieben auch nur noch die beiden Schöffen-Bürgermeister im Amt.

Bürgermeister und Rat mussten bei Antritt ihres Amtes dem Abt oder dessen Stellvertreter, dem Schultheissen, schwören und geloben, ihm, seinen Nachkommen, dem Stift und der Stadt getreu zu sein und ihr Bestes zu werben, den Bürgern und der Stadt getreulich vorzustehen, den Armen wie den Reichen d. h. ohne Unterschied des Standes. Zudem mussten die von Gemeinde und Zünften Gewählten schwören, in guten Treuen das beste zu raten und zu tun ein jeder nach seinen Kräften, und was sie im Rate hörten, geheim zu halten. Die Ratsglieder des Schöffenkollegiums hatten bereits bei Antritt ihres Schöffenamts einen gleichen Passus ihres Schöffeneides zu beschwören, weshalb ihnen derselbe bei ihrer Wahl in den Rat erlassen war.

Als Vorsitzender des Schöffenkollegiums in Stellvertretung des Abts führte der fürstl. Schultheiss (seit dem 15. Jahrhundert Oberschultheiss genannt) in der Regel auch in den Ratsversammlungen den Vorsitz. Seit 1690 führt er den Titel Oberamtmann, seit der Ernennung eines jeweiligen Domkapitulars zum Präsidenten des Oberrats im Jahre 1756, den Titel Vicedom.

Sein Stellvertreter war der Stadtunterschultheiss. Dieser wie auch der Stadtschreiber waren gleichzeitig Mitglieder des Schöffenkollegiums. Erst seit dem Jahre 1763 gehörten sie nicht mehr Rat und Schöffenstuhl an, sondern standen als fürstl. Stadtbeamten über demselben. Die völlige Lostrennung des Stadtschultheissenamts vom Rate erfolgte aber erst im Jahre 1805.

Das ist in wenigen Zügen die äussere Geschichte der Ratsverfassung; eine ausführliche Darstellung der gesamten Rechts- und Verfassungsgeschichte des Rates sowohl, wie der ganzen Stadt soll demnächst folgen.

Fuldaer Ratslisten des Mittelalters sind, wenn überhaupt solche vorhanden waren, nicht erhalten. Das älteste Ratsprotokoll beginnt

mit dem Jahre 1530 und den Worten: „Anno fünfzehnhundert und im dreissigsten ist ditzs Register angefangen bei den erbarn und ersamen Hansen Ziesen, schöpf, Valentin Montzer, Bonifacius Rode und Pauel Hack dieser zit Burgermeister und dem Radt wie volget mit den namen verzeichent.“ Es umfasst auf 339 Folioblättern die Zeit von 1530—1596. Die erste Ratsliste ist die des Jahres 1530; darauf folgt aber sofort eine grosse Lücke bis zum Jahre 1559, und erst seit 1570, dem zweiten Versuch zur Einsetzung eines beständigen Rates, folgt alle zwei Jahre eine ununterbrochene Reihenfolge bis zum Jahre 1611, der erfolgreichen Einsetzung des beständigen Rates. Von da an musste die Ratsliste jedesmal bei Ergänzung des Rates nach Ausscheidung eines Mitgliedes vervollständigt werden. Es genügte deshalb, ungefähr nur alle 10 Jahre eine Zusammenstellung des ganzen Rates zu geben.

Vollständige Ratslisten für die Zeit des Mittelalters zu geben, war, wie aus den Gesagten hervorgeht, unmöglich. Meistenteils beschränken sich dieselben deshalb auf einzelne Namen. Es hat dies neben dem Mangel direkter diesbezüglicher Aufzeichnungen auch darin seinen Grund, dass andererseits auch aus den Urkunden, auf die zum — wenigstens teilweisen — Ersatz jenes Mangels das erste Augenmerk fallen musste, nur wenige Namen zu ermitteln sind. Selbst die Urkunden des Stadtgerichts geben nur geringe Anhaltspunkte; Zeugenreihen, aus denen wie anderwärts eine vollständige Zusammensetzung des Schöffenstuhles zu folgern wäre, enthalten dieselben nicht.

Für die älteste Zeit lag ausserdem gerade bei Auswahl dieser Quellen eine Gefahr sehr nahe. Die Tatsache, dass in Zeugenreihen des 13. und 14. Jahrhunders höchst wahrscheinlich wenigstens teilweise Ratsverzeichnisse bezw. Schöffenlisten zu erblicken sind, ohne dass aber eine ausdrückliche Bezeichnung diese Wahrscheinlichkeit zur Gewissheit erheben würde, war leicht geeignet, in der Aufnahme solcher Namen als Schöffennamen zu weit zu führen. Es waren deshalb bestimmte verfassungsrechtliche Grundsätze dafür massgebend.

Bei Beamten (Schultheiss und Stadtschreiber), welche auf Lebenszeit das betr. Amt verwalteten, sowie bei Angabe der Mitglieder des Schöffenstuhles und Ratskollegiums (bei letzterem nur seit der Einsetzung des beständigen Rats, also von 1570—1576 und seit 1611) sind die Namen meist nur dann eingesetzt, wenn

sie sich ausdrücklich aus den Quellen nachweisen liessen, ferner bei Antritt ihres Amtes, bei Ausscheiden aus demselben durch Tod, Resignation oder Beförderung, im übrigen alle zehn Jahre bei Angabe der jeweils vollständigen Liste.

Oft ist auch da, wo ein Beamter in verschiedenen auseinanderliegenden Jahren vorkommt, aber mit Sicherheit darauf zu schliesen ist, dass dieselbe Persönlichkeit auch in der Zwischenzeit das betreffende Amt bekleidete, in den dazwischen liegenden Jahren der Name in eckige Klammer gesetzt.

Was die Bürgerlisten im besonderen betrifft, so sind dieselben bis zum Jahre 1500 ausnahmslos aus Urkunden (Originale und Kopien) zusammengestellt. Eine Wiedergabe dieser Urkunden in kurzen Regestenauszügen wird bald nach der einen, bald nach der andern Seite hin, in genealogischer, topographischer, kultur- und wirtschaftsgeschichtlicher Hinsicht ein gewisses Interesse nicht entbehren. Diese Zusammenstellung über das Jahr 1500 fortzusetzen, hätte zu weit geführt und auch zur Feststellung der Namen nur wenige neue Resultate geliefert, da im 16. Jahrhundert die eigentlichen Bürgerlisten, insbesondere diejenigen neu aufgenommener Bürger folgen.

Die Aufnahme der Bürgerlisten überhaupt erfolgte mit Rücksicht auf die allgemeine Bedeutung welche die Familienforschung grade in neuerer Zeit gewonnen hat. Rats- und Bürgerlisten, wie sie hier vorliegen, sollen ein Nachschlagebuch sein für jeden Einzelnen, dessen Familie Jahrzehnte, oft Jahrhunderte hindurch in Fulda heimisch war und ist; für jeden, der sich wenigstens so viel Sinn und Interesse für die Vergangenheit bewahrt hat, dass er an der Geschichte seines eigenen Namens nicht achtlos vorübergeht. Ihm sind diese Listen ein Wegweiser auf dem Lebenspfade, den seine Voreltern gewandelt sind. Wie viele können den Namen ihrer Familie Jahrhunderte hinauf zurückverfolgen, mit Stolz auf die stattliche Reihe ihrer Ahnen zurückschauen und sich an dem Ansehen erfreuen, das jene inmitten ihrer Mitbürger genossen haben.

Zuweilen kommt es vor, dass ein Name längere Zeit hindurch nicht erwähnt wird. Daraus ist aber nicht immer zu schliessen, dass die betreff. Familie in dieser Zeit nicht in Fulda ansässig war. z. B. „Breitung“ z. 1. Male 1482 (Conrad), dann 1525 und dann erst 1651 (Eberhard) wieder. — „Hartung“: 1390 (Heinrich) sodann erst 1615 wieder ein Hans Hartung, offenbar der Vater des Chro-

nisten Gangolf Hartung. — Die Familie Kircher, die 1436 zum 1. Mal erwähnt wird und mehr als anderthalb Jahrhunderte zu den angeseheneren der Stadt gehörte, in der zweiten Hälfte des 16. Jahrh. mehrere Ratsherrn stellte, verschwindet seit dem Jahre 1593 über 100 Jahre, um erst wieder 1713 mit Conrad Kircher von Hünfeld ihren Einzug in die Stadt zu halten. Die Wahrscheinlichkeit liegt sehr nahe, dass auch sie mit einer grösseren Anzahl grade der angesehenern Zunftangehörigen bei der Rückkehr des Abtes Balthasar von Dermbach, den grade die Zünfte vordem so scharf bekämpft hatten, die Stadt verliess.

Die Wiedergabe der Namen, der Personen sowohl, wie auch der Orte, insbesondere bei Angabe der Heimat der zugezogenen Bürger, erfolgt in der Schreibweise der Quellen. Die Verschiedenheit einzelner Buchstaben bei denselben Namen darf nicht irre führen. So sind k, g und c (z. B. Kreutzer und Creutzer, Grisch und Krisch, Konrad und Conrad oder Kuntz und Cuntz bezw. Contz etc.) — d, t, dt, und tt (z. B. Schmid, Schmidt u. Schmitt) ganz gleichwertig gebraucht, ebenso b und p, (z. B. Hubmann und Huppmann), — e und ae (Weber und Wäber), — i, ie und ü (Niebling und Nübling) usw.

Auf nähere biographische Angaben einzugehen, war hier nicht der Ort, und muss dies der speziellen Familienforschung überlassen bleiben.

Von gedruckten Quellen konnten nur für die ältere Zeit die bekannten Urkundensammlungen Schannats: „Codex Probationum Historiae Fuldensis“ (abgekürzt: Cod. Prob.), Codex Probationum Dioecesis et Hierarchiae Fuldensis (abgek.: Prob. Dioec.), „Traditiones Fuldenses“ (Trad Fuld.), ferner die Antiquitates des Pistorius und Dronke's „Codex Diplomaticus Fuldensis (abgek.: Dr. Cod. Dipl. F.) herangezogen werden.

Ausserdem lieferten einiges Material: Rübsam, Josef: Heinrich V. von Weilnau (Regesten S. 138—202), sowie einige andere Regestenwerke, wie aus dem Inhalte zu ersehen ist.

Das im Druck befindliche „Fuldaer Urkundenbuch“, im Auftrage der historischen Commission für Hessen und Waldeck bearbeitet und herausgegeben von Professor Dr. Tangl (Berlin,) stand leider noch nicht zur Verfügung.

An ungedruckten Quellen kamen in erster Linie die Originalurkunden der verschiedenen Fuldaer Abteilungen des Marburger Staatsarchivs (St.-A. M.) in Betracht; sodann die Fuldaer Kopialbücher (21), die Stadtgerichtsbücher (2) und das sogen. Registrum judiciale desselben Archivs. Für die gütige Überlassung ders. sei auch an dieser Stelle der Leitung des Staatsarchivs, Herrn Archivdirektor, Geh. Archivrat Dr. Könnecke Dank gesagt.

Das Fuldaer Stadtarchiv (St.-A. F.) bot, abgesehen von den Urkunden nur für die neuere Zeit reiche Ausbeute, und zwar in erster Linie in den genannten Ratsprotokollbüchern (13 Bände von 1530—1802 mit Beilagen.)

Sodann erwiesen sich die Stadtrechnungen von 1571—1802, deren Hauptbedeutung in wirtschaftlicher Hinsicht zu suchen ist, auch für unsere Zwecke als ergiebige Fundgrube. Vor allem sind aus ihnen die Namen der Rechnungsführer des städt. Haushalts, der Bürgermeister, mit Sicherheit Jahr für Jahr festgestellt worden. Für die Zusammensetzung des Rates, insbesondere die Lebensdauer der einzelnen Ratsherrn (Senatoren) geben die städt. Steuerrechnungen oft wichtige Anhaltspunkte. Drei vollständige Bürgerlisten sind ihnen ganz entnommen. Weiteres Material, hauptsächlich zur Feststellung von Bürgernamen lieferten die Aufgiftregister, ein Stadtgerichtsprotokoll von 1493—1504, ferner ein Kopialbuch der Leschenspende, sowie ein Band der Dennerschen Urkundensammlung. Von der ständ. Landesbibliothek kam ein Kopialbuch der Stadtpfarrkirche (Manuscript B, 8) in Betracht, auf welches Herr Landesbibliothekar Dr. Scherer mich aufmerksam machte.

Da, wie erwähnt, bis zum Zeitpunkt der Erhebung Fuldas zur Stadt die Stiftsvögte die Gerichtsbarkeit auch in dem Orte Fulda ausübten, wurden die Namen derselben bis zu diesem Zeitpunkte, soweit sie sich ermitteln liessen, der eigentlichen Rats- und Bürgerliste vorangestellt.

Abkürzungen.

Sch. Tr. F. = Schannat, Traditiones Fuldenses;
Sch. C. Pr. = Schannat, Codex Probationum Historiae Fuldensis;
Sch. Hist. F. = Schannat, Historia Fuldensis;
Sch. Pr. Dioec. = Schannat, Probationes Dioecesis et Hierarchiae Fuldensis;
Sch. Pr. Cl. = Schannat, Prob. Clientelae Fuldensis Beneficiariae;
Dr. C. Dipl. F. = Dronke, Codex Diplomaticus Fuld.;
St.-A. M. = Staatsarchiv Marburg;
St.-A. F. = Stadtarchiv Fulda;
Pro. St. Johsb. = Propstei St. Johanisberg,
Pro. St. M. = Propstei St. Michael,
Pro. St. Mar. = Propstei Sanctae Mariae oder Frauenberg,
F. Sta. = Fuldaer Stiftsarchiv,
F. Kap. = Fuldaer Kapitulararchiv,
Fuld. Kop. = Fuldaer Kopialbuch,
Kl. Bl. = Kloster Blankenau,
} Abteilungen des Fuld. Archivs im Staatsarchiv Marburg;
St.-A. F. De. = Denner, Fuld. Urkundensammlung im Stadta. Fulda;
F. St.-Ger.-Pr. = Fuldaer Stadtgerichtsprotokollbuch;
R.-Pr. = Ratsprotokollbuch im Stadtarchiv Fulda;
St.-R. = Stadt-Rechnung im Stadtarchiv Fulda;

Vögte (advocati.)

907 Wolfemunt, Vogt des Abts (advocatus abbatis); Schannat, Trad. Fuld. nr. 548.[1])

940 Gerolt, Vogt; Sch. Trad. Fuld. nr. 573.[2])

1011 Juni 14. Graf Lando; Dronke, Codex Diplomaticus Fuldensis nr. 727.[3])

1015 Berenhardus; Schannat, Codex Probationum Historiae Fuldensis nr. 39.[4])

1025 Reginhart; Dr., Cod. Dipl. F. nr 740.[5])

1048 Dez. 19. Gerhart; Vogt, Dr. Cod., Dipl. F. nr. 749.[6])

1049 Graf Gerhardus, Vogt; Schannat Historia Fuld. 145.

1057 Gerhardus, Vogt; Dr. Cod. Dipl. F. nr. 756.

1058 Gerhardus, oberster Fúldischer Stiftsvogt; „advocatus Fuldensis primarius". Sch. H. Fuld. S. 146.[7])

1062 Gerhardus, Vogt; Dr. Cod. Dipl. F. nr. 762.

1076 Graf Gerhardus, Vogt von Fulda; Sch. H. Fuld. S. 155.[8])

1079 Uto, Vogt der Fuldischen Kirche. Dr. Cod. Dipl. F. nr. 766.[9])

---

[1]) Tauschvertrag zwischen Graf Adalbert und Abt Hugo von Fulda (891—915.)

[2]) Abt Hadamar verleiht einem gewissen Emicho verschiedene Ländereien durch Vermittelung seines Vogts Gerolt, („manu mei advocati Gerolti")

[3]) Bezüglich der Grenzbeschreibung der Vogtei der Fuldischen Kirche sagt Erzbischof Erchanbaldus von Mainz, ehemaliger Abt von Fulda: „Idem enim filius meus Lando comes, quantum est in se, cum omnibus hominibus pacem habere cupiens rogavit, ut advocationem fuldensis ecclesie que se attineret, in mei presentia circumduci et determinari iuberem." Vergl. auch Schannat, Hist. Fuld. S. 134.

[4]) Tausch des Kaisers Heinrich II. mit Abt Bobbo von Fulda: „cum Abbate Vultensi Bobbone et eius advocato Berenhardo . . ."

[5]) Zeuge einer Schenkung des Edlen, Rouggerus an die Fuldaer Kirche.

[6]) Zeuge einer Schenkung des Edlen Werinhardus an Fulda: „Gerhart advocatus, qui et hanc vestituram suscepit:"

[7]) „Solemnis voti tabulis sigillo Egberti firmatis testes subscripsêre post Gerardum advocatum fuldensem primarium Sigebodo etc.

[8]) „Lactum fuit novi Regiminis (des Abts Ruthardus 1075—1096) initium, quod Gerardus Comes, Advocatus Fuldensis, eiusque conjux Hacecha insigni praediorum aliquod donatione etiam prosperum fecerant."

[9]) Zeuge einer Urk. des Abts Ruthard: „sub istis testibus: Utone advocato Fuldensis ecclesie . . ."

1100 Gerhardus, Vogt von Fulda; Sch. Trad. Fuld. nr. 618.
1111 Gozmarus; Vogt; Dr. Cod. Dipl. F. 771.
1114 Gozmarus, Vogt; Ebendas. nr. 772.
1116 Gozmarus, Vogt des Hauptklosters; Sch. Cod. Prob. nr. 53.
Gozmarus der Ältere, Vogt der Fuld. Kirche; Dr. Co
Dipl. F. nr. 773;
1117 Gozmarus, Vogt;[3])
1120 Gozmarus, Vogt der heilgen Fuldaer Kirche, „sanctae fu
densis ecclesiae advocatus"; Dr. Cod. Dipl. F. nr. 776
1126 Gozmarus, Vogt; Pistorius, Antiquitatum Fuld. l. III;
1128 Gozmarus, Vogt; Dr. Cod. Dipl. F. n. 780;
1137 Gozmarus, Vogt des Altars der Fuldaer Kirche, „advocatu
altaris eiusdem (fuldensis) ecclesiae"; Dr. Cod. Dipl. F
nr. 792 und 794;
1140—1148 Gozmarus, der Jüngere, Vogt; Pistor. Ant. Fuld. l. III;
1157 Godefridus, Vogt des Hauptklosters; Dr. Cod. Dip
Fuld. nr. 821;
1158 Godefridus, Vogt; Dr. Cod. Dipl. F. nr. 823 u. 824; Sch
Prob Dioec. nr. 34;
1162 Heinricus, Vogt, mit dem Beinamen albus; Dr. Co
Dipl. F. nr. 829;
1166 Rudolfus; Vogt; Dr. Cod. Dipl. F. nr. 830;[5])

---

[1]) Zeuge einer Schenkung des Mainzer Stadtpraefecten Gerhard zu Gunsten d
Fuldaer Kirche: „coram his testibus: . . . Gerhardo advocato Fuldensi:"

[2]) Urk. des Abts Erlolf: „Acta sunt haec anno dominicae incarnationis 1116 .
advocato maioris domus Gozmaro . . :"

[3]) Schenkung an das Kloster Fulda: „Facta est hec tradicio anno 1117
tradita per manus Gozmari advocati huic fuldensi ecclesie . . :" Dr. Cod. Dipl. F. nr. 77

[4]) „junior Gozmar, advocatus sub Erlolfo abbate:"

[5]) In folgender nr. wird er unter den Zeugen aufgeführt: „Rudolfus comes
frater eius Gozmarus comes de Ziegenhagen:" Dr. Cod. Dipl. F. nr. 831.

Rats- und Bürgerlisten.

nach **1150 Bürger**: Willihardus;[1])
Gundelach;[2])
Bernhardus;[3])

1195 Schultheiss: Berthous, scultetus; Zeuge einer Urkunde des Abts Heinrich für die Propstei St. Johannisberg. (St.-A. M. Pro. Johsb.)

1205 Schöffen: Wigandus Henbel
Cunradus Lupelinus
Jordanus de Colhusen
Berthous Monetarius (Müntzer)
Conradus Agnus.
} Zeugen einer Urk. des Abts Heinrich über den Erwerb eines Gutes in Kohlhaus. (Sch.C.Pr.nr.85.)

1208 Schultheiss: Cunradus, scultetus; Zeuge einer Urkunde d. Abts Heinrich für Johannisberg. (St.-A. M. Pro. Johsb.)

1210 Schultheiss: Adelun, scultetus; Zeuge einer Urkunde des Dechants Wolfram v. Johannisberg. (St.-A. M. Pro. Johsb.)

---

[1]) Ministeriale der Fuldischen Kirche und Bürger zu Fulda (ministerialis huius ecclesiae et Fuldensis civis), schenkt zum Heile der Seele seines Sones Hecekind der Fuld. Kirche ein Gut zur Feier dessen Jahrgedächtnisses. (Sch. Tr. F. nr. 638.)

[2]) Die Matrone Ebbeceiz, Einwohnerin der Stadt Fulda (huius Fuldensis civitatis incola) schenkt nach dem Tode ihres Mannes Gundelach und ihres Sohnes ihr Besitztum zu Kämmerzell (in villa Kemercella) dem Fuldaer Kloster. (Sch. Tr. F. nr. 640.)

[3]) Bernhardus, ein frommer und gottesfürchtiger Mann und Bürger der Stadt Fulda (vir religiosus ac timens Deum civis Fuldensis civitatis) schenkt, angeeifert durch das Beispiel anderer in ferneren Gegenden Wohnenden dem Kloster Fulda das Dorf Snepfenrode, um aus dessen Einkünften sein Jahrgedächtnis zu begehen. (Sch. Tr. F. nr. 648.)

Schannat überliefert vorstehende drei Urkunden aus einer alten Aufzeichnung, und datiert die beiden ersten um 1150, die letzte um 1151. Da aber das Gründungsjahr der Stadt Fulda noch nicht feststeht, die Urkunden jedenfalls in die erste Zeit ihres städtischen Charakters, also die Regierungszeit des Abts Marquard I. zu setzen sind, fällt ihre Ausstellung sicher nach 1150, wahrscheinlich zwischen 1150—1165.

1222 **Schultheiss:** Ortwinus, scultetus; Urk. des Abts Konrad. (St.-A. M. Pro. Johsb.)

1225 **Schultheiss:** Wigandus Banz, villicus;
Schöffen: Traboto de Lapidea domo (vom steinernen Haus)
Otto de Malcoz
Ludewicus de Leimbach
Helwicus de Scomberg
Siboto de Martbach (Marbach)
Wernherus Zigiler;
} Zeugen einer Urkunde des Abts Konrad. (Sch. C. Pr. nr. 85.)

1226 **Bürger:** Albertus, mit dem Beinamen Copin, erhält von dem Custos des Stifts Berthous einen Hof in der Stadt Fulda an der Wambach: „in civitate fuldensi iuxta rivum Wambach," welchen der Vorgänger des Custos von Heinrich Stigliz (Heinrico dicto Stigliz) erworben hatte, zu Lehen. (St.-A. M. F. Kap.)

1230 **Schultheiss:** Wigandus Banz; Zeuge einer Urk. des Abts Konrad. (Sch. Pr. Dioec. nr. 52.)

1241 **Schultheiss:** Hugelinus, scultetus;
Münzer: Traboto monetarius;
Schöffen: Cunradus fuldensis [1])
Albertus, de Nova curia (von Neuhof)
} Zeugen einer Schenkung des Fuldaer Notars Rudolf an das Stift 1241 April 26. (Dr. C. Dipl. F. nr. 835.)

Berthous Astroth; Zeuge einer Schenkung des Ritters Konrad von Fulda u. seiner Frau Mergardis (Cunardus miles dictus fuldensis et uxor mea Mergardis) zu Gunsten des Stifts Fulda. (St.-A. M. Fuld. Kop. VIII, 151.

---

[1]) Dieses Rittergeschlecht wird zum ersten Male 1116 erwähnt: Dudo de Fulda (Dr. C. Dipl. F. nr. 773), sodann 1151: Wilhelmus de Vulda (Dr. C. Dipl. F. nr. 818), 1170: Dragebodo de Fulda, Ministeriale der Fuld. Kirche (Sch. C. Pr. nr. 75.)

1248	**Schöffen:**	Cunradus Vulder Hermannus de Borslo Traboto de lapidea domo (cf. 1225.) Lupelinus (cf. 1241) Berthous Astroth (cf. 1241) Otto de Malcoz (cf. 1225) Berthous Ramphus;	Zeugen ein. Schenkung des Cunradus Vulder (Konrad von Fulda) an die Fuld. Kirche, 1248 Juli 3. (Dr. C. Dipl. F. nr. 839 sowie St.-A. M. F. Kop. VIII, 287.)

1250	Abt Heinrich beurk., dass Propst Gerlach vom Frauenberg für seine Kirche erworben hat u. a. das Erbe des Wigand Albus (Weiss) Werinher Ziegeler (cf. 1225) sowie Güter des Wigand Wikelmann und des Wigand Banzo (cf. 1225 u. 1230) [1]	

1257	**Bürger:**	Henricus genannt Clefil, civis fuldensis; [2]	

1258	**Bürger:**	Gerlacus de Richenbach, civis fuldensis;[3] Engelhelmus, civis fuldensis;	

1270	**Schultheiss:** **Münzer:** **Bürger:**	Volcmarus, villicus Traboto, monetarius (cf. 1241) Gerhardus gen. de Hunenwelt (Hünfeld),	cives de fulda;[4] der letztere jedenfalls Schöffe;

1271	**Schultheiss:** **Schöffen:**	Wol[cmarus], scultetus fuldensis Jordanus, viceadvocatus Wigandus Dachsel Gerhardus de Hunevelt	Zeugen einer Urk. des Abts Berthous betr. Wiederkauf der Advocatie in Teilbach, 1271 Dez. 26.; (St.-A. M. F. Sta.)

[1]) Urk. St.-A. M. Propstei Stae Mariae (Frauenberg).

[2]) verkauft an Berthous, Propst vom Petersberg, Ländereien in Kohlhaus. (St.-A. M. Fuld. Kopialb. VIII, 158).

[3]) überträgt der Propstei St. Johannisberg einige Aecker bei Kohlhaus, welche er von dem Truchsess Conrad und der edlen Cunegunda, Witwe des Fuldaer Bürgers Engelhelmus erworben hatte. (St.-A. M. Propstei St. Johb.)

[4]) Zeugen eines Tauschvertrags zwischen Stift Fulda und Kloster Blankenau (Sch. Cod. Prob. nr. 92.)

1273	**Schöffen:**	Gerhardus de Hunefeld (cf. 1270) Conradus Volkoldus Stebeno Rudegerus gen. Bidin;	Zeugen einer Urk. des Ritters Giso von Steinau für das Kloster Blankenau, 1273 Juni 13; (St.-A.M. Kl. Bl.)
1282	**Schultheiss:**	Heinricus de Rutenkolben;	Urk. der Propstei St. Johannisberg, 1282 Juli 12; (St. A. M.)
1284	**Schöffen:**	Stebeno (cf. 1273) Henricus gen. Schyven Wigandus et Conradus gen. Herden	cives fuldens. Zeug. einer Urk. für Kl. Blankenau 1284 Mai 11. (St.-A. M. Kl. Bl.; Sch. Prob. Dioec. nr. 84.)
1287	**Schöffen:**	Egkardus gen. Etring Rudolfus „frater suus“	Zeugen ein. Vereinbarung (concordia, que vulgari nomine Sune vocatur) betr. Niederlegung eines Teiles der Burg Steinau, zwischen Friedrich von Schlitz, Ministerial d. Fuld. Kirche und Abt Marquard, 1287 in die St. Egidii (Sept. 1) mit dem Zusatz: „nec non schabinis fuldensibus universis.“ (St.-A. M. F. Kop. X., 257.)
1288	**Bürger:**	Heinricus gen. Jordan, opidanus fuldensis. [1] [Wernherus genannt an dem Herhove de fulda, clericus.] [1]	

[1]) Werden erwähnt in einer Urkunde (Transsumpt) vom 25. Juni 1326. (St.-A. M. Propstei St. Michael). Als Geistlicher war letzterer kein Fuldaer Bürger in dem Sinne, dass er das Bürgerrecht geleistet hatte, er stammte aber von Fulda und zwar befand sich der Herhof ausserhalb der früheren Stadtmauer an der Waides.

1289	**Schöffen:**	Johannes Copin (cf. 1226) Heinricus Volkolt (cf. 1273) Heinrich Bitzit Cunradus Slomdeleben	Zeugen ein. Urk. 1289: Conrad Mülich erhält von Dechant und Convent versch. Äcker bei Kohlhaus zu Lehen. (St.-A. M. F. Kop. VIII, 90.)
1290	**Schultheiss:**	Rudolfus ?[1])	
	Schöffen:	Heinrich Kämmerer, senior Conrad Spiegel Conrad Herd } (cf. 1284) Steveno } Wigand Herd.	[2])
1292	**Schöffe:**	Wiegand Hörter (Herd); Urk. Abt Heinrichs V. 1292 April 7. (Rübs. Heinrich V. von Weilnau. S. 144.)	
1293	**Schöffen:**	Heinrich Kämmerer, senior Schivenus (cf. 1284.) Steveno, sen. H[einrich] Volkolt (cf. 1289.)	[3])
1296	**Schultheiss:**	Cunradus Herden scultetus fuldensis;	
	Schöffen:	Henricus genannt Volkolt (cf. 1293.) Wigandus Herden (cf. 1284.) Heinricus gen. Cleffel (cf. 1257.) Sigfried gen. Mule H[einricus] gen. Spiser H. Buttigeler dessen Sohn	scabini [4]) fuldenses.

[1]) Abt Heinrich bestätigt die von dem Comthur und den fratres curiae zu Mosbach an den Schultheissen Rudolf (Rudolfo schulteto, filio Wolframi in Omestat) geschehene Verpachtung der von Fulda zu Lehen gehenden Güter seines Hauses in Ulzigesessa, 1290 Sept. 19. zu Fulda. (Rübs. Heinrich V. von Weilnau S. 142. Sch. Pr. Cl. m. 165)

[2]) Erneuerung einer Schenkung der Frau Rilindis, Witwe des. Wigand gen. Ysinbel und ihres Sohnes Rudolf, die sie vor 10 Jahren (also 1290) im Beisein der genannten Schöffen in Fulda gemacht habe; 1300 Juli 30. (Rübs. a. a. O. S. 160; Dr. C. Dipl. F. nr. 848.)

[3]) Zeugen ein. Urk., durch welche Bertradis, Witwe Alberts von „Schwartza" (Schwarz?) dem Kloster Blankenau u. a. eine Wiese in Horas und ihr Back- und Badehaus in Fulda schenkt, 1293 April 25. mit Siegel des Abts und der Stadt Fulda. (Rübs. a. a. O. S. 147.)

[4]) Zeugen einer weiteren Schenkung der Bertradis, Witwe Alberts von „Schwartza" (Schwarz?) an das Kloster Blankenau, 1296 September 28 mit dem Siegel der Stadt Fulda. (Rübs. a. a. O. S. 155. Sch. Prob. Dioec. nr. 98.)

		Bertholdus Rotzmul Ludewicus Kutzetalys; (cf. S. 21. Anm. 4.)	scabini fuldenses.
		[Heinricus Kämmerer] (cf. 1290 u. 1300)	
		[Conradus Spiegel] (cf. 1290 u. 1300)	
1300	**Schultheiss:**	[Conradus Herden]	
	Schöffen:	Henricus Dispensator (Kämmerer) senior Conradus Speculus (Spiegel) Conradus Herden Steveno (cf. 1284) Wigandus Herden;	„et aliis quam pluribus scabinis fuldensibus et ceteris fide dignis.“ [1]
1302	**Schultheiss:**	[Conrad Herd]	Zeugen eines Pachtvertrags zwischen der Propstei Johannisberg u. Ritter Wigand von Lütter 1302 Juni 11. (Rübs. a. a. O. S. 166.)
	Schöffen:	Wigand Herd Conrad Herd H[einrich] Cleffel (cf. 1257) Wiegand Tacstel (cf. 1271)	
1306	**Schultheiss:**	Conrad Reiner; [2]	
	Schöffen:	Wigand Dagstil (cf. 1302) Cunemundus Conrad Mestecop Hermann Cinken;	Zeugen einer Urk. des Conrad gen. v. Bischofsheim; gesiegelt durch den Stadtpfarrer Albert v. Weilnau 1306. (St.-A. M. F. Kop. VIII, 296.)
1308	**Bürger:**	Conrad von Ryenbach; [3]	
		[Kunegundis von Henebach]	
		[Gertrudis genannt Schrepfer]	
		Heinricus Crist; [4]	

In einer Urkunde des Königs Adolf vom 8. Nov. 1295, durch welche er die Stadt Fulda ein Jahr lang von allen Steuern und Abgaben befreit, erwähnt er Schultheissen und Schöffen, aber ohne Namensnennung (scultetus, scabini et universitas civium in Fulda (Stadt-A. Fulda).

[1]) Zeuge einer Urkunde des Conrad von Bremen für Hartrad von Steinhaus, Mönch auf dem Petersberge, 1306 Nov. 18. (Rübs. a. a. O. S. 179.)

[2]) bekundet, dass der Fuldaer Convent ihm Haus und Hof zu Fulda, welche Kunegundis von Henebach innehat, neben dem Hause der Gertrud Schrepfer, nach dem Tode der Inhaberin als Lehen überlässt. 1308 Dez. 11. (St.-A. M. F. Kap.)

[3]) Heinricus Crist und Adelheid seine Frau, Bürger zu Fulda, erhalten vom Convent ein Lehen übertragen. (St.-A. M. Fuld. Kopialb. IX, 288.)

1318	**Bürger:**	Conrad Vürer;[1])
1327	**Bürger:**	Conrad Lovenie[2]] Heinrich, sein Sohn [Conrad Mülich, Kaplan] Wiegand Beyger [Frau Wiber] } [3]) Conrad Kruse Conrad Zahn[4])
1334	**Bürger:**	Johannes Stefen Conrad Mül } [5])
1335	**Schöffen:**	Berthold von Wisintfeld Heinrich Blatfus } Ritter[6])
	Bürger:	Johann Stefen[7])

[1]) Conrad Vürer und seine Frau Adelheid, Bürger zu Fulda (oppidani fuld.) kaufen von der Propstei Johannisberg Ländereien vor dem Kohlhäuser Tor bei dem Hause des Mundechin, welche die Propstei von Albert von „Schwartza" (Schwarz) erworben hatte. 1318 April 25. (St.-A. M. Pro. St. Johb.)

[2]) macht zu Gunsten seines Sohnes Heinrich, Priesters, eine Schenkung an den von Kaplan Konrad Mülich gestifteten neuen Altar in der Kapelle des hl. Paulus zu Fulda (dieselbe befand sich am alten Paulustor etwa an der Ecke des nördlichen Schlossflügels), 1327 October 9. (St.-A. M. F. Stiftsarchiv).

[3]) Besitzer von Häusern an der langen Brücke (retro urbem in longo ponte) (ebendaselbst.)

[4]) bewohnte Haus und Hof in der Stadt (ebendaselbst.)

[5]) Abt Heinrich beurkundet, dass er den Brüdern Hermann und Eckard von der Owe (von der Au), Knappen, den Ort Ziehers (Cithers), in welchem sie bereits einen Teil der Vogtei von der Fuldaer Kirche zu Lehen trugen, mit allen Rechten und Nutzungen, welche vorher die Bürger Johannes Stefen und Conrad Mül gleichfalls als Lehen der Fuld. Kirche besassen, für 120 Pfund Heller verkauft hat. 1334 März 3. (St.-A. M. F. Stiftsarchiv).

[6]) Schiedsleute in einem Bündnisvertrage zwischen Abt Heinrich VI. von Fulda und Landgraf Heinrich von Hessen, 1335 Febr. 18. (Sch. C. Prob. nr. 156.)

[7]) Der Knappe Hermann von der Owue (von der Au) bekundet, dass ihm Abt Heinrich 30 Pfund Heller jährl. Einkünfte von Gütern zu Ziehers (Cithers) angewiesen hat, welche vordem Johann Stefen, (oppidanus) zu Fulda zu Lehen trug („que ad Johannem dictum Stefen quondam oppidanum de fulda profugum pertinebant"), 1335 Febr. 23. Jedenfalls musste er als einer der Hauptgegner des Abts im Aufstande des Grafen von Ziegenhain und der Stadt gegen denselben im Jahre 1331 aus der Stadt fliehen, und wurden seine Güter, soweit sie Stiftslehen waren, eingezogen und anderweitig verliehen.

1336 **Schultheiss:** Friedrich Moris; [1])

1339 **Schultheiss:** [Friedr. Moris]
Bürger: Conrad Rotzmule [2])
Heinricus Beheym [3])
Berthold Hugelin

1341 **Schultheiss:** [Friedr. Moris]
Schöffen? Friedrich Steveni
Bürger: Chunrad Rotzmul
Heilwig Fries
Götz Rahstein
[4])

1342 **Schultheiss:** [Friedr. Moris]
Bürger: Fritz Stefin (cf. 1334.)
Contz Stefin (sein Sohn)
[5])

1343 **Schultheiss:** [Friedr. Moris]
Bürger: Berthold Volkold (cf. 1273 u. 1289) [6])

1344 **Schultheiss:** Friedrich Moris, Ritter [7])

1346 **Bürger:** Wigand gen. Huriconam; [8])

---

[1]) wird als Schiedsmann erwähnt in einem Bündnisvertrag zwischen den Äbten Ludwig von Hersfeld und Heinrich von Fulda, 1336 April 19. (Sch. C. Pr. nr. 158.)

[2]) Abt Heinrich verleiht verschiedene Güter geflüchteter Bürger, u. a. eine Wiese des Conrad Rotzmule dem Kloster Frauenberg, 1339 Sept. 29. (St.-A. M. Pr. Stae Mariae.)

[3]) Abt Heinrich überträgt als Administrator der Propstei Frauenberg ihm und seiner Frau Kunegundis und ihren Erben ein Gut in Horas als Lehen, welches sie von Berthold Hugelin gekauft haben. 1339 Nov. 27. (St.-A. M. Pro. Stae. Mar.)

[4]) Kaiser Ludwig nimmt in der Streitsache des Abts Heinrich mit denselben und ihren Gesellen, welche von Kriegs und Misshellung wegen aus der Stadt vertrieben worden waren, für den Abt Partei, 1341 Juni 27. (St.-A. M. F. Sta.)

[5]) übertragen dem Kloster Blankenau eine Kornrente von ihren Äckern vor der Stadt Fulda, 1342 März 2. Urk. des Abts Heinrich. (St.-A. M. Kl. Bl.)

[6]) Abt Heinrich beurkundet, dass er ein Gut, welches Berthold Volkold von Fulda gehörte, für die Propstei Frauenberg erworben hat, 1343 Dez. 16. (St.-A. M. Pro. Stae. Mar.)

7) Zeuge der Urk. der Grafen Johann und Gotfried von Ziegenhain über den Verkauf der Vogtei zu Fulda an den Abt, 1344 Mai 5. (Sch. C. Pr. nr. 166.)

[8]) verkauft gemeinschaftlich mit seiner Frau Kunegund (in der Urk. beide als opidani in Fulda bezeichnet) einen Hof zu „Binegarten" bei Maberzell an die Propstei St. Johannisberg, 1346 März 8. (St.-A. M. Pro. St. Johb.)

1350 Bürger: Götz Malbart, Smyd (Schmied);[1])

1351 Schultheiss: Friedrich Moris, Ritter; (cf. 1336 u. 1344)[2])

1355 Schulteiss: Fiedrich Sparwasser;[3])

1356 Schultheiss: Friedr. Sparwasser(„Fridericus dictus Sparwasser, armiger, scultetus fuldensis") (Urk. der Propstei St. Michael 1356 Dez. 4: St.-A. M. Pro. St. M.)

Schöffen: Berthold Wipoto
Heinrich Hunefelt
Albert Schurpfedarm } [4])

Bürger: Johannnes gen. Sarwerthe
Wigand gen. Huselin
Conrad der Vothelhyn } [5])

1358 Schultheiss: Friedr. Sparwasser;[6])

Bürger: Heinrich Grefe
Hermann Latfuss;[7]

---

[1]) erhält für sich und seine Erben (gesessen zu fulde) von dem Stiftskellner das sog. Kochlehen, 1350 Juni 25. (St.-A. M. Fuld. Kopialb. VIII, 41 und 63 b.)

[2]) siegelt mit Friedr. Sparwasser, fürstl. Küchenmeister eine Urk. der Propstei Petersberg, 1351 März 1. (St.-A. M. Pro. Petersb.)

[3]) Urk. der Propstei St. Andreas zu Neuenberg, 1355 Sept. 15. (St.-A. M.); wurde 1336 Burgmann zu Biberstein (St.-A. M. Fuld. Kopialb. VIII, 126), und war noch 1351 fürstlicher Küchenmeister (cf. Anm. 2); besass vom Stift zu Lehen: ein Burggut zu Brückenau, einen Hof zum Kothen, einen Hof zu Breitenbach bei Brückenau und den Grünenhof bei Lichtersbach. (St.-A. M. Fuld. Kopialb. XI, 515.)

[4]) Zeugen einer Urk. von 1356 Dez. 4. (St.-A. M. Pro. St. Mich.)

[5]) werden in derselben Urk. als Bewohner von Häusern genannt, und zwar die beiden erstern je eines Hauses innerhalb des Kohlhäusertores, der letzte eines Hauses beim Florentor.

[6]) siegelt eine Urk. des Heinr. Grefe von Fulda, 1358 Dez. 30. (St.-A. M. Fuld. Kopialb. X, 96.)

[7]) bewohnte ein Haus am Samstagsmarkte; Urk. des Abts Hermann, 1358 Mai 4. (St.-A. M. Pro. St. Mich.)

1361	Schöffen:	Conrad Molner Conrad Hoppener [1] Hans Grebener
	Bürger:	Hans Syler; [2])
		Conrad Cincke; [3])
1363	Bürger:	Wygand Küler; [4])
		Götz Prescher; [5])
1365	Bürger:	Meister Heinrich Messersmyd; [6])
		Heinrich Lengsfeld; [7])
1366	Schultheiss:	Wigand von Gelnhausen; [8])
	Bürger:	Kuleter Selkeit Mantil [9] Rischins;
1367	Schultheiss:	Wigand von Gelnhausen; [10])
	Schöffe:	Johann Taxtal; [11])
	Bürger:	Joh. Zwifel; [12])
		Otto Müller; [13])

[1]) Zeugen einer Urk. des Propstes v. Frauenb. 1361 Apr. 11. (St.-A. M. F. Kop. VIII, 234.)

[2]) In ders. Urk. als Besitzer ein. Hauses hinter der Burg „hinder dem hayburn" genannt.

[3]) Er und Else seine Frau kaufen von der Propstei St. Mich. ein Gartenland, 1361 Mai 30. (St.-A. M. Fuld. Kop. VIII, 295.)

[4]) bewohnte ein Haus in der Stadt „neben dem Lorbeerbaum"; Urk. 1363 Sept. 7. (St.-A. M. F. Stiftsarchiv.)

[5]) kauft für sich, seine Frau „Huse" und seine Erben verschiedene jährliche Renten von Gütern vor dem Kohlhäusertor von Adolf Vogt, Conventsherrn auf dem Frauenberg, 1363 Juli 6. (St.-A. M. Pro. St. Mar.)

[6]) verschreibt dem St Katharinenaltar eine jährl. Gülte von seinem Hause, das ehedem Hermann von Marburg gehörte, und „nydewendig dem pharrehofe lyt," 1365 Juni 26. (St.-A. M. F. Kap.)

[7]) Inhaber ein. Hauses „an dem Kirchhof" geleg. Urk. 1365 Apr. 18. (F. Kop. XI, 299.)

[8]) Urk. desselben für die Propstei Frauenberg, 1366 März 8. (St.-A. M. Pro. St. Mar.)

[9]) die beiden ersten in ders. Urk. bezeichnet als Inhaber von Häusern in der Bäckergasse, der dritte als Inhaber der Badestube in der Engerngasse, der letzte als Inhaber eines Hauses in der Engerngasse.

[10]) Urk. der Stadt Fulda, 1367 Nov. 25. (St.-A. F.)

[11]) Vertreter der Stadt in einer Klage am Kaiserl. Hofgericht (ebendas.)

[12]) erhält von Abt Heinrich in Anerkennung seiner Dienste „das hus zu fulde in der Judengassen gelegen, da itzunt inne sitzen Joseph von Melrstat (Mellrichstadt) und Morsse die Juden," 1367 Jan. 29. (St.-A. M. F. Stiftsarchiv.)

[13]) Er und seine Frau erhalten die Wiesenmühle an der Fulda zu Lehen, 1367 März 22. (St.-A. M. Fuld. Kopialb. VIII, 51 b.)

1368	**Schultheiss:**	Wigand von Gelnhausen; [1])
	Bürger:	Conrad Spierling Heinrich Wendereysen; [2])
1369	**Bürger:**	Berthold Pfeffersack, Centgraf zu Fulda; [3])
1377	**Schultheiss:**	Hans von Wysenpheld; [4])
	Bürger:	Hans von Hasela; [5])
1378	**Schultheiss:**	Johann von Wysenfeld; [6])
	Schöffe:	Apel Ledenther; [7])
	Bürger:	Heinrich Blapper [8]) Gottfried Nyps; [9])
1379	**Bürger:**	Heintz Ber Lutz Kemnater, der alte Ditrich von Mernhusen Heinz Kemnater Apel Ruswurm Elts Ber; [10])
1380	**Bürger:**	Egkard Glitsch Wigand Glitsch [11])

[1]) siegelt eine Urkunde über Verleihung eines Hauses zu Fulda, 1368 Jan. 4. (St.-A. M. Fuld. Kopialb. X, 132.)

[2]) Konrad Spierling, Bürger zu Fulda, gibt Abt Heinrich ein Haus gegenüber dem Pfarrhof, mit dem kleinen Haus unten daran, auf, da er beide Heinrich Wendereysen, ebenfalls Bürger zu Fulda, käuflich überlassen hat. (St.-A. M. F. Kop. X, 131 b.)

[3]) erwähnt in einer Urkunde von 1369 März 13. (St.-A. M. Fuld. Kop. VIII, 93.)

[4]) siegelt Urk. Anm. 5.

[5]) Hans von Hasela, Bürger zu Fulda, sowie Contz und Katharina seine Kinder gestehen Abt Konrad das Einlösungsrecht an dem von ihnen an Heinrich Vogt, Untervogt zu Haselstein verkauften Gute zu Grossenbach zu. 1377 Dez. 22. (St.-A. M. F. Sta.)

[6]) siegelt eine Urkunde des Gotfried Nyps von Fulda, 1378 März 31.

[7]) Erhält nebst seiner Frau Gerhuse vom Stiftskellner eine jährliche Kornrente verschrieben. 1378 Dez. 1. (St.-A. M. Fuld. Kop.)

kauft von Heinrich von Bimbach eine jährliche Gülte von 18 Viertel guten Korns Fuldischen Masses von dem Sulzhofe für 100 Schilling „guter alder tornos." 1378 Dez. 1. (St.-A. M. Fuld. Kop. X, 224.)

[8]) leistet Urfehde 1378 Nov. 2. (St.-A. M. Fuld. Stiftsarchiv.)

[9]) vergl. Anm. 6.

[10]) leisten sämtlich Urfehde wegen der Gefangenschaft des erstgenannten. 1379 Februar 15. (St.-A. M. Fuld. Stiftsarchiv.)

[11]) beide erwähnt in einer Urk. des Abts Konrad für Wigand von Buchenau; mussten jährlich bestimmte Abgaben entrichten von Ländereien, welche sie vom Stift zu Lehen trugen. 1380 Juni, 29. (St.-A. M. Fuld Kop. X, 121.)

1381	Schultheiss:	Apel Küchenmeister;[1])
	Bürgermeister:	Johannes Dagstel
	Schöffen:	Apel Ledenther
		Heinrich von Geysa
		Rupel Eygenbrod;[2])
1382	Bürger:	Rupel Cristan;[3])
		Betze Swengk (Schwenck)[4])
1383	Schöffen:	Witzel Han
		Berthold Schelberg
		Lutze Prediger[5])
1384	Bürger:	Hermann Ledenther
		Apel Ledenther[6])
1386	Bürger:	Hermann Ledenther
		Conrad Hünfeld
		Andreas Wenck;[7])
		Hans Koch;[8])
1387	Bürger:	Tolde Hochhut;[9])

[1]) erwähnt in einer Urk. derer von Bimbach, 1381 Dez. 1. (St.-A. M.)

[2]) „Bürgermeistere und Scheffin zn fulde" siegeln die Urk. betr. Wahl eines unparteiischen Schiedsrichters in dem Streite der Städte Fulda, Hammelburg und Vacha mit Abt Konrad. 1381 Juni 29. (St.-A. M. Fuld. Stiftsarchiv).

[3]) erhält vom Dechant des Stifts den Hof zu Ziehers (zu dem Czigers gelegen) zu Lehen. 1382 April 23. (St.-A. M. Fuld. Kapitulararchiv u. Fuld. Kop. VIII, 49)

[4]) kauft von Hans Amberge dessen Anteil an versch. Aeckern vor der Stadt Geisa für 54 Pfund Heller, 1382 Febr. 27. (St.-A. M. Fuld. Kop. X, 209.)

[5]) Zeugen einer Urk., durch welche Conrad Voytelin Conventual zu Johannisberg dem Seelgeräter daselbst Renten von dem Hause der Spirling in der Stadt Fulda verschreibt. 1383 Febr. 23 (St.-A. M. Pro. Johsb.)

[6]) erhalten beide nebst des letztern Schwester Petze Wiesen des Sulzhofes zu Lehen, 1384 Juni 17. (St.-A. M. F. Kapitulararchiv).

[7]) Hermann Ledenther und seine Frau Bertrad kaufen Haus und Hof in der Stadt Fulda von den Brüdern Hermann von Köln zu Würzburg und Hans von Köln zu der Neuenburg, 1386 März 20; dasselbe lag zwischen den Häusern des Conrad Hünfeld und Andres Wenck (St.-A. M. Fuld. Stiftsarchiv).

[8]) Agnes von Morl und ihre Söhne Conrad, Frank und Eberhard verpfänden an Hans Koch ihre Kemnate mit Zugehörungen in der Stadt Fulda für 50 Gulden, 1386 März 15. (St.-A. M. Fuld. Kop. X, 212).

[9]) kauft von den Brüdern Wilhelm und Wolfram von Bimbach deren Anteil an 2 Gütern zu Maberzell und Dieters.(Dietershan?) 1387 Juni 7. (St.-A. M. Fuld. Stiftsarchiv).

1388 **Schultheiss:** Heinrich von Geysa;[1])
Bürger: Hermann Çapplan;[2])

1389 **Schultheiss:** Heinrich von Geysa;[3])
Bürger: Ditzel Gesinde;[4])

1390 **Schultheiss:** Heinrich von Geysa;[5])
Bürger[6]**):**

Lotze Muntbur	Die Fuldener
Ort Czopphener	Witzel Hutte
Heinr. Czincke	Berld Steffan
Heinr. Mercz	Hans von Almoldes
Heinr. Gunthram	Conrad Sure
Heyle Scheffer	Heinrich Mülich
Tamerspach	Steinhus
Conrad Stagke	Schimmelpfennig
Trabot Snyder	Glitch
Hans Slope	Claus Guler
Lotze Russelbach	Heinrich von dem
Herolt	Nuwinberge (Neuenberg)
Witzel Herolt	Amelburg
Heinrich Hartung	Conrad Schurfdarm
Conrad von Besewins	Witzel von Hünfeld
Katherin Czigerin	Lotze Pleitzichin
Else Czinck	Herm. von Rotenberg
Heinr. von Turden	Heinr. von Alnblumen

---

[1]) siegelt eine Urkunde der Fuldaer Löherzunft, 1388 Aug. 27. (St.-A. M. Fuld. Kop. X, 83). Das Geschlecht „von Geisa" wird bereits 1116 erwähnt: Gerlacus de Geysaha, Zeuge einer Schenkung des Grafen Bobbo von Henneberg an die Fuld. Kirche (Dr. Cod. Dipl. F. nr. 773).

[2]) erwähnt in einer Urk. der Propstei St. Michael, 1388 Sept. 12. (St.-A. M. Pro. St. Mich.)

[3]) siegelt eine Urkunde der Löherzunft zu Fulda, 1389 März 16. (St.-A. M. Fuld. Stiftsarchiv); ferner erwähnt in einer Urk. der Propstei St. Andreas zu Neuenberg, 1389 Mai 11. (St.-A. M. Pro. St. Andreae.)

[4]) kauft mit seiner Frau Gele von den Brüdern Conrad, Frank und Eberhard Morle gen. Beheim eine steinerne Kemnate an der Stadtmauer zu Fulda in der „haysbergesgassen". 1389 Nov. 13. (St.-A. M. Fuld. Stiftsa.)

[5]) erwähnt in einer Urkunde des Abts Friedrich von Fulda, 1390 Sept. 28. (St.-A. M. Fuld. Stiftsa.)

[6]) Abt Friedrich verkauft an die Propstei Frauenberg jährliche Renten, welche die folg. Bürger von ihren Häusern zu entrichten hatten, 1390 Mai 21. (St.-A. M. Pro. Frauenb.)

Conrad Schonstat	Vogel
Clauss Gelfuss	Conrad Czogin
Gele Hoffmennin	Hartung Snider
Hans Sandolf	die Czincken
der alte Schonstat	Nordeling
Conrad Fincke	Conrad Smulte
Conrad Langensteyn's Erben	Lotze Dythoch
	Witzel Cristoffel
Heinr. Sleyryn	Hans von der Auwe
Conrad Hune	Heinrich Wien
Heinr. Bissigel	Gopel von Hausen
Lotze von Herborn	Crantz;

1391 **Schultheiss:** [Heinrich von Geisa.]

1392 **Schultheiss:** Heinrich von Geisa; Urk. der Stadt Fulda 1392 März 5. (St.-A. F.)

Schöffen: Dietrich Gesinde, Heinrich von Herbstein, Hans Morrehard; Schepffen und bürgere zu fulde; Zeugen einer Urk. von 1392 Dez. 11. (St.-A. M. Fuld. Kop. VIII.)

Bürger: Peter Schurphdarm, Heinrich Günter;[1] Hans Grossenbach;[2] Witzel Harnasch, Heinrich Heubt;[3]

1393 **Schultheiss:** Heinrich von Geisa; Urk. der Stadt Fulda 1393 Mai 2. (St.-A. F.

Schöffen: Egkard von Gelnhausen; siegelt Zunftbrief der Krämer zu Fulda, 1393 Dez. 31. (St.-A. M. Fuld. Kop. X, 74 b.

---

[1]) Zeugen einer Zinsverschreibung des Dechants und Convents zu Fulda für Conrad Drabeschuche, Vicar des St. Katharinenaltars über 4 Pfund Heller „us dem grossen steynin huse, das da gelegen ist nyden an der Judengassen, das itzunt ist Hans Grossenbachs. 1392 Januar 2. (St.-A. M. Fuld. Kop. VIII. 48).

[2]) cf. Anm. 1.

[3]) Witzel Harnasch und Else seine Frau, Witwe des Heinrich Heubt, beide Bürger zu Fulda, erhalten von Abt Friedrich einen Hof zu grossen Kohlhaus zu Lehen. 1392 Okt. 30. (St.-A. M. Fuld. Kop. X, 99)

	Bürger:	Berld Otz, Ludwig Otz; [1])
		Heinz Volrat: [2])
1394	**Schultheiss:**	Heinrich von Geisa; Urk. des Stadtgerichts zu Fulda 1394 Februar 14. (St.-A. M.)
	Bürger:	Berthold Steinmöller; [3])
1398	**Bürgermeister:**	Lotz Rebe, Heinz Sure, Cuntz Glitz, Henne Rose; [4])
	Schöffen:	Hermann Ledenther, Henne Kemerer; [5])
	Bürger:	Peter Schurffdarm; [6])
1399	**Bürger:**	Hans Cirkenbach [7])
13..	**Schöffen:**	Hermann Ledenther, EeberhardKelerknecht, Henne Kemerer — Bürgen einer Schuldverschreibung der Stadt Fulda über 90 Gulden. Vom Datum nur noch das Jahrhundert erkennbar (St.-A. F.)
1400	**Bürger:**	Hermann Ledenther; [8])
		Henne Dagstil; [9])

[1]) Berld Otz und sein Sohn Ludwig verschreiben der Propstei St. Michael jährl. Zinsen; Urk. des Stiftskellners, 1393 Dez. 18. (St.-A. M. Fuld. Kop. VIII, 295).

[2]) wird in derselben Urkunde erwähnt.

[3]) Besitzer eines Hauses vor der langen Brücke. Urk. des Propstes von Neuenberg, 1394 Juni 12. (St.-A. M. Fuld. Kop. VIII, 252.)

[4]) „Bürgermeistere und Rethe der stadt zu fulde." Zeugen der Urk. Anm. 3.

[5]) Zeugen ders. Urk.

[6]) Bürgermeister, Rat und Bürger verschreiben ihm und seiner Frau Kath. 2 Gulden jährl. Zinsen, die zum Jahrgedächtnis für seinen Sohn Wigand verwendet werden sollen, 1398 März 23. (Landesb. F. Ms. B 8.)

[7]) kauft von Abt Johann verschiedene Grundstücke an der Hornungsmühle, 1399 Juni 28. (St.-A. M. Fuld. Kop. IX, 1)

[8]) wird Bürge für eine Schuldverschreibung Abts Johann von Fulda. 1400 Juni 8. (St.-A. M. Fuld. Kop. IX, 8).

[9]) Abt Johann von Fulda bekennt, an Henne Dagstil und Gele, seine Frau 900 Gulden zu schulden und für je 10 Gulden einen Gulden Zinsen zu zahlen. 1400 (St.-A. M. Fuld. Kop. IX, 8).

1401	**Schöffen:**	Conrad Schenkel Eberhard Kellerknecht;	werden zu Einnehmern einer Extraumlage von 6 Pfennigen bestellt nebst Conrad Tzogan, dem fürstl. Küchenmeister. 1401 Oct. 15. (St.-A. M. F. Stiftsarchiv.)
	Ratsherrn:	dieselben und Lotz Reb (aus den Zünften) Heinrich Kelner (aus der Gemeinde);	
	Bürger:	Wigand Harnasch; [1])	
1402	**Schultheiss:**	Egkard von Gelnhausen; Urk. 1402 Mai 29. (St.-A.M.F.Sta.)	
	Schöffen:	Conrad Schenkel; [2])	
1403	**Bürger:**	Hans Sandolf; [3]) Heinz Laupach; [4])	
1404	**Bürger:**	Conrad von Sassin; [5])	
1409	**Bürger:**	Peter Schurffdarm; [6])	
1411	**Schultheiss:**	Eghard von Gelnhusen; Urk. des Stadtgerichts Fulda, 1411 Febr. 18. (St.-A. M.)	
	Schöffen:	Hermann Ledenther; [7])	

[1]) erhält von Abt Johann in Anerkennung seiner Dienste das sog. Offlatenlehen zu Kohlhaus, 1401 Feb. 4. (St.-A. M. Fuld. Kop. IX, 16).

[2]) kauft in Gemeinschaft mit dem Schultheissen Eckard von Gelnh. von Abt Johann zwei Vorwerke zu Heimbach für 800 G. und 200 Pfund Heller und überlässt den 5. Teil seiner Nutzungen daran der Witwe des Contz Kemerer und ihrem Sohne Erasmus. 1402 Mai 29. (St.-A. M. Fuld. Stiftsarchiv und Kop. XI, 620).

[3]) schenkt dem Seelgerät des Klosters zu Fulda einen Acker am „Weschenberge am Fischweg". 1403 Juli 29. (St.-A. M. Pro. Frauenb.)

[4]) bezog Renten von Häusern und Gärten auf dem Graben vor der Stadt. (St.-A. M. Pro. Frauenb.)

[5]) Conrad von Sassin, Grete seine Frau und Anna von Haslang, deren Schwester verk. ihr Haus zu Fulda hinter der Burg. 1404 Jan. 22. (St.-A. M. F. Kap.)

[6]) verleiht in Gemeinschaft mit seiner Frau Katharina dem Kloster Blankenau Grundstücke bei dem Pfaffenwege nach dem Florenberge. 1499 Juni 3. (St.-A. M. Kl. Bl.)

[7]) Abt Johann von Fulda beurk., dass er ihm und seiner Frau Bertha die Wage zu Fulda mit allen ihren Rechten und Einkünften für 150 G. verpfändet hat. 1411 Nov. 24. (St.-A. M. Fuld. Kop. VIII, 313).

1412 **Schultheiss:** [Eckard von Gelnhausen.]
Schöffen: Hermann Ledenther;[1])
Bürger: Apel Ledenther; Wigand Schurphdarm[2])
Conrad „ Peter Schurphdarm
Fritz „ [Dietrich Schurphdarm]

1414 **Schultheiss:** [Eckard von Gelnhausen]:
Bürger: Conrad Smyd
Tolde Wiesemüller: } [3])

1416 **Schultheiss:** Egkard von Gelnhausen;[4])
Schöffen: Hermann Ledenther
Contz Mutzlin } [5])
Bürger: Bernhard Herden
Ruprecht Herden; } [6]) Heinr. Heubt
Witzel Harnisch; } [7])
Henne Hirtzoug; [8])

---

[1]) Bürger und Schöffe zu Fulda beurk., dass Abt Konrad von Fulda das Vorwerk zu Geismar, welches Ritter Gottfried von Gralugk, Gerlach und Hermann, dessen Bruder und Sohn, seinem Vater Hermann Ledenther sel. (cf. 13 . .) sowie Apel Led. seinem Vetter und dessen Brüdern Konrad und Fritz Led. versetzt hatten, wieder ausgelöst hat, 1412 Okt. 16. (St.-A. M. F. Kop. X, 234).

[2]) wird erwähnt in ein. Urk. d. Fuld. Stadtpfarrers Dietrich von Eisenbach; ferner Rylind seine Frau, Peter sein Sohn und dessen Frau Katharina und endlich sein Sohn Dietrich Schurphdarm, Priester des St. Paulusaltars im Paulustore, 1412 Nov. 1. (St.-A. M. Fuld. Kop. VIII, 284).

[3]) Conrad Smyd und seine Frau Else verkaufen an Tulden Wiesemüller und Katharina seine Frau ihre Mühle zu Horas, die Fuldamühle genannt; Urk. des Abts Johann, 1414 Januar 20. (St.-A. M. Pro. Frauenb.)

[4]) verschreibt mit Petze seiner Frau sowie seinem Sohne Eckard und dessen Frau Christine der Praesens der Pfarrkirche zu Fulda 6 Viertel Korn jährl. Gülte von ? Gütern zu Heimbach, 1416 Sept. 14. (Lb. F. Ms. B 8, S. 186).

[5]) Baumeister der Pfarrkirche, Urk. derselben 1416 Jan. 29. (ib. S. 333); Die Baumeister der Pfarrkirche, welchen die Obsorge für deren bauliche Unterhaltung übertragen war, wurden stets nur dem Schöffenkollegium entnommen.

[6]) Beide übertragen den halben Teil eines Gutes zu Lütter, welchen ihr „Eltervater" Heinrich Herden seiner Tochter Meckel, Nonne zu Blankenau vermacht hatte, dieser, bezw. dem Seelgeräte des Klosters, 1416 April 29. (St.-A. M. Kl. Bl.)

[7]) Else Heubt, Witzel Harnischs Witwe verschreibt der Pfarrkirche ihre Zinsen von einem Hause und Garten vor dem Kohlhäusertor auf dem Graben, um davon das Jahrgedächtnis Heinrich Hünfelds und dessen Frau, ihres ersten Mannes Heinrich Heubts u. ihres zweiten Mannes W. Harnischs zu begehen, 1416 Juni 1. (Lb. F. Ms. B 8, S. 91.)

[8]) erhält von der Löhrzunft einen Flecken zwischen der Hornsmühle und Sipel Hetzichens Acker vor dem Hohenstege gelegen, zum Bau eines Hauses und einer Scheune, 1416 April 5. (St.-A. F.)

1417 **Schultheiss:** [Eckard von Gelnhausen.)
Schöffen: Conrad Schenckel;[1])

1418 **Schultheiss:** Egkard von Gelnhausen; Urk. des Abts Joh. v. Fulda, 1418 Nov. 7. (St.-A. M. Fuld. Stiftsa.)

Bürger: Hans Kelner.[2])
Heinrich Omstadt } [3])
Henne Rulmann, der alte; }

1420 **Bürger:** Reinhard Roenbach;[4])

1422 **Schultheiss:** Egkard von Gelnhausen; Urk. der Schwestern vom 3. Orden zu Fulda, 1422 Juni 17. (St.-A. M.)

Bürger: Johann Swenck;[5])

1423 **Bürger:** Conrad Henckel } [6]) Heinrich Knouff [7])
Heinz Haelwyck } Conrad Florschütz;[8])
Fritz Quelle } [7]) Conz Slatzberg;[9])
Conrad Scheffer } Fritz von Borsa;

---

[1]) Abt Johann verschreibt ihm und seiner Frau Else 10 Gulden jährl. Zinsen, welche ihnen Cirkenbachs sel. Kinder von dem Bratlehen der fürstl. Küche zahlen sollen, 1417 Sept. 23. (St.-A. M. F. Sta. u. Kop. VIII, 44.)

[2]) überträgt mit seiner Frau Nette der Propstei Frauenberg Grundstücke am Niesiger Wege und ein Haus am Leinewebersgraben neben „Betzen Feichen hus"; Urk. des Abts Johann, 1418 Aug, 10. (St.-A. M. Pro. Frauenb.)

[3]) Heinr. Omstadt verk. die Badstube zu Fulda „geyn dem dorlyn übir gelegin mit etlichen husern geyn dem frowen dorlyn gelegin" an den Custos des Stifts, der dieselbe wiederum Henne Rulmann dem alten zu Lehen gibt gegen eine jährl. Abgabe von 2 Gulden, 4 Hühnern (2 an St. Michael und 2 an St. Stephan), einem Lammsbuch zu Ostern an die Custorei, sowie 4 Gulden an den Bau des Stifts, 1418 März 6. (St.-A. M. F. Kop. VIII, 255.)

[4]) kauft von Grethe von Botteler und ihren Söhnen Lotz und Jörg deren Hof zu Spala, den Hans Diethmar in Pacht hat, 1420 Juli 25. (St.-A. M. F. Sta.)

[5]) erhält mit Nese seiner Frau von Wernher von Schlitz gen. v. Görz einen Hof zu Geismar zu Lehen, den sie von Laurenz Rigk von Geisa gekauft haben, 1422 Juli 12. (St.-A. M, F. Sta.)

[6]) Conr. Henckel verk. an H. Haelwyck das sog. Scheffellehen zu Horas, das von der Propstei Frauenberg zu Lehen rührte, 1423 April 23. (St.-A. M. Pro. Frauenb.)

[7]) Zeugen derselben Urkunde.

[8]) erhält vom Stifts-Dechant Heinrich das Haus „under der Juden Schule" zu Lehen, 1423 Burchardi. (St.-A. M. F. Kop. VIII, 284.)

[9]) besass ein Haus zu Fulda zwischen dem „Steinhus und Fritzen von Borsa hus"; Urk. 1423 Juli 8. (St.-A. M. F. Kop. VIII, 317.)

1424	**Bürger:**	Conrad Amelburg;[1])	Niclaus Guler } [4])
		Hans Eickenbach;[2])	Heinz Walter }
		Hans Cristoffel;[3])	Hermann Gopel;[5])
		Heinr. Ohe } [6])	
		Contz Sculte; }	
1425	**Bürgermeister:**	Fritz von Borse der elder } [7])	
		Hermann Lesche }	
		Hans Hute }	
		Heinrich Magk }	
	Bürger:	Heinrich Suren;[8])	
1426	**Schultheiss:**	Eckard von Gelnhausen;	Aussteller einer Schuldurkunde der Schöffen zu Fulda zu Gunsten d. Pfarrkirche, 1426. (Lb. F. Ms. B 8, S. 51.)
	Bürger:	Cuntz Wibel } [9])	Cuntz Merz [10])
		Rupel Wibel }	der alte Hores

[1]) erhält Nachlass eines Teiles der jährl. Abgaben von seinem Hause am Florentore, 1424 Febr. 22. (St.-A. M. F. Kop. VIII, 386.)

[2]) kauft von Abt Johann einige Stücke Land vor der Stadt bei der Hornungsmühle, 1424 Juni 28. (St.-A. F. De. 522.)

[3]) erhält mit seiner Frau Katharina von Abt Johann eine Hofstatt in der Kohlhäusergasse zwischen „Slerens huse und der Lindener Hofstad" zu Lehen, 1424 Aug. 27. (St.-A. M. F. Kop. VIII, 225.)

[4]) Niclaus Guler besass als Stiftslehen ein Haus hinter „deme marcborne" (Marktbrunnen), womit Abt Joh. nach seinem Tode den Heinz Walter und dessen Frau Gela belehnt, 1424 Juli 28. (St.-A. M. F. Kop. VIII, 296.)

[5]) Seine Witwe Gele Gopel erhält Nachlass eines Teiles der jährl. Abgaben von ihrem Hause am Graben behufs Neubau desselben. (St.-A. M. F. Kop. VIII, 283.)

[6]) Heinr. Ohe der junge verk. an Contz Sculte 2 Stück Land unter den Weingärten an Citzel Lengisfelds Land etc. stossend für 24 rhein. Gulden, 1424 Aug. 10. (St.-A. F. De. 521.)

[7]) Bürgen einer Stiftung in der Pfarrkirche; cf. Anm. 8.

[8]) Stiftung eines ewigen Lichtes vor dem St. Johannisaltare in der Pfarrkirche zum Seelenheile des Heinrich Suren durch dessen Schwester mit 90 Gulden; Urk. der Bürgermeister, Rat, Schöffen u. Bürger d. Stadt Fulda, 1425 Mai 25. (Lb. F. Ms. B 8, S. 24.)

[9]) Schultheiss und Schöffen der Stadt Fulda bekennen, dass sie jährl. verschiedene Zinsen geben sollen u. a. den Barfüssern zur Feier des Jahrgedächtnisses Cuntz Wibels, Lucken seiner Frau und seines Sohnes Rupel, ferner der Spende „die man nenet Reynhard Leissen Spende" (Leschenspende) von einem Kapital, das sie von Ruprecht Wibel, Vicar des hl. Kreuzaltars im Stift erhalten haben, 1426. (Lb. F. Ms. B 8, S. 51.)

[10]) erhält vom Convent eine Hofstatt zu Lehen, am Graben zu Fulda gelegen, zwischen seinem und des alten Hores Haus, 1426. (St.-A. F. De. 389.)

1428 **Schultheiss:** Eckard von Gelnhausen:[1])
Bürger: Heinz Goepel;[2])
Johannes Sensensmit;[3])

1430 **Schultheiss:** Henne Kemmerer; Urk. des Fuld. Stiftsarchivs. (St.-A. M.)
Bürger: Johann Eygenbröt;[4])

1432 **Schultheiss:** Henne Kemmerer; Urk. der Propstei Frauenb. 1432. Aug. 29. (St.-A. M.)

1433 Heinr. Fome[5])
Bürger: Johannes Eygenbrot;[6])

1434 **Schultheiss:** Henne Kemmerer; Siegelt Urk. Anm. 8.
Bürger: Hans Egerer, Goldschmied;[7])
Tolde Forer; Heinz Mag;[8])

1436 **Schultheiss:** [Henne Kemmerer]
Schöffen: Hermann Ledenther, senior;[9])
Egkard von Gelnhusen;[10])
Bürger: Johann Frosche, Tolde Steynhus[11]) Conrad Ulrich, Johann Kircher[12])
Hermann Ledenther, Sohn des ob.;[13])

---

[1]) beurk. mit den Schöffen des Stadtgerichts, dass Heinrich Dittmars Kinder zu Kralucke etc. das nächste Anrecht auf ein Gut zu Gosseldorf haben, 1428 Oct. 20. (St.-A. M. F. Sta.)

[2]) Die Propstei Frauenberg belehnt ihn und seine Frau Katharina mit dem Hause „hinder den barfüssen an der Mestekophen sel. hus gen der von lüter übir", 1428 Dez. 13. (St.-A. M. Pro. Frauenb.)

[3]) Siegelt vorstehende Urkunde: Revers des H. Goepel.

[4]) kauft in Gemeinschaft mit seiner Frau von den Geschwistern von Hausen zu Hersfeld verschiedene Äcker bei Fulda, 1430. (St.-A. M. F. Sta.)

[5]) Bürgermeister und Rat der Stadt Fulda verschreiben ihm und seiner Frau 16 Gulden jährl. Zinsen für 200 rhein. Gulden, 1433 Februar 24. (St.-A. F.)

[6]) erwähnt als Pfandinhaber d. Wage zu Fulda; 1433 Nov. 30. (St.-A. M. Pro. Jhsb.)

[7]) besass ein Haus bei dem Fleischhause; Urk. Abts Joh., 1434 Oct. 25. (St.-A. F.)

[8]) Ersterer verschreibt mit Gele seiner Frau der Pfarrkirche 1 Gulden jährl. Zinsen von seinem Hause am Sonnabendsmarkt an der Ecke „als man gehit in die badestoben und stusset an der andern siten an das hus Heinzen Mages", 1434 Febr. 1. (Lb. F. Ms. B 8, S, 29.)

[9]) stiftet in der Pfarrk. ein Benficium zu Ehren der hh. Jvo und Leonhard mit 50 rhein. Gulden, 1436 Aug. 7. (ib. S. 68.)

[10]), [11]) u. [12]) Zeugen derselben Urkunde.

[13]) erwähnt in derselben Urkunde.

1437 **Schultheiss:** Henne Kemmerer } Schiedsrichter in einem Streit
Schöffen: Hanns Jarmann } zwischen dem Stift Fulda und
Hans von Sassin; } dem Seelgeräter desselben, Joh. von Aula, 1437 Aug. 30; (St.-A. M. F. Sta.)

Bürger: Ditzel Eckart; [1])

1438 **Schultheiss:** Henne Kemmerer; [2])
Schöffen: Hanns Jarmann; Urk. des Fuld. Stiftsarchivs, 1438 Oct. 31. (St.-A. M. F. Sta.)

Bürger: Nicolaus Czymmermann } [3])
Henne Meyer; }

1440 **Bürger:** Hans Hores; [4])

1441 **Bürger:** Hans Mengos }
Gopel Mengos } [5])
Lotz Gretzemoller }
Heinr. Otze, Schultheiss in der Hinterburg [„hinder der borgk"]; [6])

Gopel Nyps }
Heinrich Guldemann } [7])
Hans Mag; }
Henne Weber; [8])

---

[1]) verschreibt mit Adelheid seiner Frau der Praesenz in der Pfarrkirche 1 Gulden jährl. Zinsen, 1437 Juli 8. (ib. S. 55.)

[2]) beglaubigt eine Urkundenabschrift betr. das Schultheissenamt zu Hammelburg, 1438 April 30. (St.-A. M. F. Kop. 345.)

[3]) Nicolaus Czymmermann und Katharina seine Frau leisten Bürgschaft für Henne Meyer und dessen Frau Else, die für 10 Gulden Wein von Betz von Merkershausen kaufen, 1438 Oktober 31. (St.-A. M. F. St.)

[4]) verschr. mit Else s. Fr. der Praes. der Pfarrk. 1/2 Gulden jährl. Zinsen von ihrem Hause auf dem Dienstagsmarkte an der Ecke und „stusset an der Nyffen hus und hinden roret an das thore hus an Sanct Pauli thore", 1440 Mai 31. (Lb. F. Ms. B 8, S. 117.)

[5]) Die Propstei Frauenberg belehnt den Fuldaer Bürger Hans Mengos mit der „Stegenwiese", welche derselbe von Gopel Mengos, seinem Bruder und Lotz Gretzemoller gekauft hat, 1441 October 16. (St.-A. M. Pro. Frauenb.)

[6]) u. [7]) Zeugen derselben Urk.

[8]) wird von Abt Hermann, der ihm 150 Gulden schuldet, zur Verzinsung derselben zum fürstlichen Zolleinnehmer in Fulda mit den Einkünften dieses Amtes bestellt, 1441 März 26. (St.-A. M. F. Kop. XI, 52.)

1442 **Bürger:** Gopel Nyps, Hans Habersack, Claus Geilfuss; [1]

1443 **Schultheiss:** Hermann Ledenther; Urk. des Abts Herm. v. Fulda, 1443 Dez. 21. (St.-A. M. Urk. der Kirchen des Stifts Fulda);
Schöffen: Ewalt Kelner; [2]
Bürger: Heinr. Lotze; [3] Peter Mertze, Hans Rympach [4]

1444 **Schultheiss:** [Herm. Ledenther]
Schöffen: Hans von Sachsen, Hans Jarmann — Schiedsrichter in einem Streit zwischen den beiden folgenden Bürgern, 1444 März 13. (St.-A. M. F. Sta.)
Bürger: Hans Korner, Johann Eygenbrot [5] — Witzel Herczug, Heinz Herczug [6]

1445 **Schultheiss:** Herm. Ledenther; Siegelt Urk. Anm. 7.
Bürger: Claus Dyrolf, Heinz Albrecht [7]

---

[1]) Abt Hermann bekundet, dass Gopel Nyps das Gut vor der Stadt gen. das Schonestadsgut (d. h. den halben Anteil an demselben) mit allen Zugehörungen an Hans Habersack und Claus Geilfuss verkauft, und er selbst dieselben damit belehnt hat, 1442. (St.-A. M. F. Kop. XI, 140.)

[2]) siegelt eine Urfehde des Bürgers Heinrich Lotze, 1443 Sept. 1. (St.-A. M. F. Sta.)

[3]) cf. Anm. 2.

[4]) Peter Mertze, Lehenträger eines Hofes des Abts Hermann von Fulda zu „Sibigeldes", und Hans Rympach, Lehenträger von Gütern des Klosters Blankenau „zu deme Bernharts hinder dem Hayna zu Steinawe" gelegen; Urk. des Abts Hermann, 1443 Juni 14. (St.-A M. Kl. Bl.)

[5]) Beilegungsurkunde eines Rechtsstreites derselben mit einander, 1444 März 13. (St.-A. M. F. Sta.)

[6]) Brüder, verschreiben der Pfarrkirche einen halben Gulden jährl. Zinsen von ihrem Fischwasser beim St. Johannisstege, 1444 Febr. 14. (Lb. F. Ms. B 8. S. 53.)

[7]) Claus Dyrolff, Bürger und Bäcker zu Fulda und Grethe s. Frau verschreiben der Praes. der Pfarrkirche 10 alte Tornos von ihrem Hause auf dem Sonnabendsmarkt bei dem Milchborn, Heinz Albrechts Haus gegenübergelegen, 1445 Febr. 4. (ib. S. 102.)

1446 **Schultheiss:** Herm. Ledender; [1])

Bürger: Hans Ruffer
Hans „ } seine Söhne [2])
Claus „ }
Contz Bliedenstadt
Diterich „ } seine Söhne [3])
Egkard „ }
Hermann Pfoch, [4])

1447 **Bürger:** Contz Ekard [5]) Heinz Habersack
Berthold Marber; Tile Habersack, sein Sohn; [6])

1448 **Schultheiss:** Heinrich Ledenther; Aussteller einer Urk. des Stadtgerichts Fulda, 1448 Februar 23. (St.-A. M. F. Stg.)

Bürger: Endres Spangenberg Hans Reynald
Claus Snerre Hermann Gresse
Hans von Sassen, Schultheiss des Klosters Blankenau
Hans Greyb; [7])

---

[1]) Abt Hermann verpfändet ihm und seinen Erben das Schultheissenamt zu Fulda mit „Geboten, Gebräuchen, Bussen, Wetten, mit andern Gewohnheiten und Rechten, als das unserm Gericht von Gerichtswegen in unser obgen. Stat Fulda zugebührt on Arglist, usgenomen Hals und Hand," für 450 Gulden, 1446 Juni 3. (St.-A, M. F. Kop. X, 352 u. St.-A. F. De. 622.)

[2]) erhalten von Abt Hermann die Schneidemühle vor Fulda bei der Hornungsmühle zu Lehen, 1446 März 12. (St.-A. F. De. 322.)

[3]) Heinrich Eygenbrot Altarist und Vicar unser l. Frauen Altars in der Pfarrk. beurk., dass Konne Blidenstedin, Bürgerin zu Fulda, Witwe des Contz Bliedenstadt und ihre Söhne Dietrich und Eckard ein Jahrgedächtnis auf dem gen. Altare stiften, 1446 April 4. (Lb. F. Ms. B 8, S. 69.)

[4]) verschreibt der Pfarrkirche und dem neuen Spital vor dem Kohlhäuser Tor 2 Gulden 4 Tornos jährl. Zinsen von seinem Grundstück vor dem Kohlh. Tor „gehit auch hindenus bis uf der lober were und uf dy trothenbach", 1446 Sept. 1. (ib. S. 93.)

[5]) kauft von Abt Hermann ein Haus und drei Hofstätten zu Fulda am Wollwebersgraben, die vordem Berthold Marber gehörten, für 40 rhein. Gulden, 1447 März 12. (St.-A. M. F. Kop. XI, 121.)

[6]) werden von der Propstei St. Johannisberg mit dem Sulzhof belehnt, 1447 Mai 25. (St.-A. F.)

[7]) Schiedsleute bei einem Tausch zwischen dem Kloster Blankenau und der Propstei Neuenberg; Urk. des Abts Hermann, 1448 Febr. 22. (St.-A. M. Kl. Bl.)

Witzel Loit [Lot]
Witzel Kneplin
Hans Koler
Henne Lot
Heinz Northeym
} [1])

1449 **Schultheiss:** Heinr. Ledenther; [2])

Schöffen: Hans von Sassen, Hans Jarmann; [3])
Cuntz Schellhorn, Joh. Walter, Henne Kemmerer; [4])

Bürger: Heinrich Lotz; [5])
Heinr. Albrecht, Friedr. Dymenrod; [6])
Witzel Herzog, Heinz Frucht, Claus Geilfuss; [7])
Heinr. Schonstat, Grete Kompan, Hans Habersack; [7])
Tolde Rymensnyder, Hans von Slitz, Conrad Spilman; [8])

---

[1]) Witzel Loit und Konne s. Fr. verschr. der Pfarrkirche einen Gulden jährl. Zinsen von ihrem Hause vor dem Florentore bei dem Borne, das vordem Witzel Kneplin sel. bewohnte, ferner von ihrem Garten ebendas. zwischen Hans Koler und Henne Lot und endl. von ihrer „Hütte" zwischen den Fleischbänken und Heinz Northeyms „Hütte" gelegen, 1448 März 19. (Lb. F. Ms. B 8, S. 127.)

[2]) Vetter der Brüder Hermann und Eckard von Gelnhausen; Siegelt eine Urk. derselben betr. Verkauf ihrer Gülten von Gütern in und bei der Stadt Fulda, nämlich von einem Haus, Hof und Garten des Witzel Hertzog und seiner Geschwister, vom Erbe des Heinz Frucht und vom Erbe Heinrich Schonstats, welches innehaben Claus Geilfuss und Grethe Kompan, Hans Habersacks Witwe, 1449 Januar 24. (St.A. F.)

[3]) Siegler der Urkunde, 1449 August 24. (cf. Anm. 6.)

[4]) In ihrer und des fürstl. Marschalls Gegenwart leistet Heinrich Lotz Urfehde 1449. (St.-A. M. F. Kop. XI, 114.)

[5]) cf. Anm. 4.

[6]) Grethe von Angersbach und ihre Söhne Paul und Heydolf, ferner Heinrich Albrecht und dessen Frau Else und Friedrich Dymenrod verkaufen den Brüdern Berthold und Hermann von Angersbach eine Kornrente von einem Gute zu Blidenstadt, 1449 Aug. 24. (St.-A. M. F. Sta.)

[7]) cf. Anm. 2.

[8]) Bewohner von Häusern in der Stadt; Schiedsurkunde des Caspar vom Berge Werkmeisters des Stifts zwischen Conrad von Haisperg, seinem Schwager einerseits und dem Pfarrer und den Altaristen der Pfarrkirche andererseits, 1449 April 3. (Lb. F. Ms. B 8, S. 78.)

1450 **Schultheiss:** Heinr. Ledenther; Siegelt Urk. Anm. 3.
Bürger: Johann Marquard de fulda;[1])
Henne Kemmerer;[2])
Henne Bertach, Heinz „, Contz Kircher[3])

1451 **Bürger:** Betze Rise, Heintz Wydenawer[4]) Conrad Mangold
Heinz Palinar
Hans Kircher[5]) Claus Blendefisch;[6])

1452 **Schultheiss:** Heinr. Ledenther; Siegelt Urk. Anm. 7.
Bürger: Henne Schrayne, Henne Mertz[7])
Hermann Pfuche, „oppidanus fuldensis“
Heylmann Bischoff, Conrad „, Johann „, Wigand „, Katharina „ „oppidani fuldenses“[8])

---

[1]) Zeuge einer notariellen Beglaubigung, 1450 April 11. (St.-A. M. Pro. St. Johsb.)

[2]) Abt Reinhard bekundet, dass das Haus neben dem Fuldershof gelegen, welches Henne Kemmerer's Vater armen Schwestern Sanct Francisci Ordens überlassen hat, von allen städt. Abgaben frei sein soll, 1450. (St.-A. M. F. Kop. XI, 328.)

[3]) Henne Bertach u. Else s. Fr. verschr. der Praes. der Pfarrk. 1 Geschock Geld u. 2 Böhmisch jährl. Zinsen von ihrem Hause am Wollwebersgraben zwischen Heinz Bertach und Contz Kircher gelegen, 1450 Okt. 1. (Lb. F. Ms. B 8, S. 129.)

[4]) werden als vormal. Besitzer von Häus. bezeichnet, welche von der neugegründeten Bruderschaft zum Leiden Christi zu einer Pilgerherberge u. ein. Spital (St. Leonhardsspital) umgebaut und eingerichtet werden; Urk. Abts Reinhard etc., 1451 Januar 22. (St.-A. F.)

[5]) verschreibt mit Grete seiner Frau der Praes. der Pfarrkirche 1/2 G. jährl. Zinsen von seinem Hause am Wollwebersgraben „bye dem torelin gelegen“ zwischen Conrad Mangolt's und Heinz Paliner's Häusern, 1451 Okt. 28. (Lb. F. Ms. B 8, S. 131.)

[6]) verschr. der Praes. der Pfarrk. 1/2 G. jährl. Zinsen von seinem Hause vor dem Kohlhäuser Tor unterhalb der Ziegelmühle, 1451 Okt. 1. (ib. S. 144.)

[7]) Henne Schrayne und Else seine Frau einigen sich mit dem Convent in Betreff einer Hofstätte am Wollwebersgraben, welche sie von Henne Mertz gekauft hatten, 1452 Aug. 20. (St.-A. M. F. Kap.)

[8]) Nacheinander Inhaber eines Hauses vor dem Kohlhäuser Tor. 1452 Sept. 23. (St.-A. M. F. Kap.)

Eckard Kaha, Conrad Henckel, Rupel Eigenbrot [1]) — Henne Koberg, Johann Nun, Endres Rus [2])
Hans Hennig; [3])

1453 Schultheiss: Heinr. Ledenther; Aussteller ein. Urk. 1453 Dez. 19; (St.-A. M. Urk. d. Kirch. d. Stifts Fulda) sowie Siegeler der Urk. Anm. 7.

Bürger: Heinz Gansheck [4]); Joh. Smersack; Henne Weber; [5]) — Heinrich Retzgen, Ditzel Egkart, Wigand Borntreger [7])
Hans Schwarzheubt, Hans Korner [6]) — Dietrich Heyner, Johannes Lesche [8])

1454 Schultheiss: Heinr. Ledenther; [9])

---

[1]) Eckard Kaha und seine Mutter verkaufen an Conrad Hengkel ihre Wiesen zu Horas, die vordem Rupel Eigenbrot gehörten, 1452. (St.-A. M. F. Kop. XI, 293.)

[2]) Henne Koberg u. s. Frau Gele verschr. der Praes. der Pfarrk. 1/2 G. jährl. Zinsen von ihrem Hause hinter dem Kirchhof zwischen Johann Nun's und Wigand Falke's Häusern gelegen, das vordem Endres und Alheid Rus gehörte. 1452 Febr. 1. (Lb. F. Ms. B 8, S. 125.)

[3]) verschreibt der Pfarrk. 1 G. jährl. Zinsen von seinem Haus „by der tholen bye Henckel Smyds hus allernehist gelegen, 1452 Mai 3. (ib. S. 134.)

[4]) erhält von Abt Reinhard ein Haus mit Garten in der Stadt, das er von Johann Smersacks Erben erworben, zu Lehen nach fuldischem Lehenherkommen u. Recht, 1453 März 21. (St.-A. M. F. Kop. XI, 378.)

[5]) überträgt sein Guthaben an Abt Reinhard dem Canonicus Dietrich Blidenstadt zu Hünfeld, 1453 April 23. (St.-A. F. De. 642.)

[6]) Abt Reinhard entscheidet einen Rechtsstreit zwischen beiden, 1458 Juni 5. (St.-A. M. F. Sta.)

[7]) Heinr. Retzgen und seine Frau Gele verschr. der Praes. der Pfarrk. 8 thorn[er] jährl. Zinsen von ihrem Hause in der Stadt „uf dem sonnabents marce, an dem orte (an der Ecke) by dem stogke gein der von thalawe hus über den wegk gelegen und roret uf di andern siten an Ditzeln Egkarts hus“ für 10 rhein. Gulden, welche Wigand Borntreger und seine Frau Clara zur Feier ihres Jahrgedächtnisses in der Pfarrkirche gestiftet haben, 1453 Sept. 8. (Lb. F. Ms. B 8, S. 57.)

[8]) Der Schultheiss Heinr. Ledenther beurk., dass Dietrich Heyner vor dem Stadtgericht aufgibt einen Krautgarten vor der Stadt zwischen dem Erbe der Barbara Eygenbrod und des Johannes Leschen sel. Kinder, 1453 Febr. 23. (ib. S. 79.)

[9]) erhält von Hans Ledenther, Bürger zu Meiningen, dessen Würzburgische, Fuldische, Hennebergische etc. Lehengüter, welche dieser von seinem Vater Apel und seinen Brüdern Fritz, Apel und Contz ererbt hatte, 1454 Nov. 25. (St.-A. M. F. Kop. XI, 381.)

Bürger: Johann Hores;[1]) Johannes Düm, Martin Suerbier;[2]) Fritz Smerleyb, Contz Greser[3]) — Hans Polwegk;[4]) Conrad Schratte;[5]) Hans Dorsel, Wigand Falk, Heinz Northeym[6])

1455 Schultheiss: Heinr. Ledenther; Ausst. ein. Urk. 1455 Febr. 14. (St.-A. M. Urk. der Kirchen des Stifts.)

Bürger: Rossbach, Fritz Uth, Henne Hobener, Conz Madt;[7]) Henne Keller;[8]) Heinz Fuchs;[9]) Martin Surbir, Hartung Lehmann;[10])

---

[1]) erhält von Abt Reinhard einen freien Platz bei seinem Hause am Dienstagsmarkt bei dem Torhause an St. Paulstor zur Errichtung eines Neubaues „also doch, dass solch bawe dem gemelten thorhuse und der strasse daselbs unschedlich sie." 1454 Jan. 11. (St.-A. M. F. Kop. XI. 223.)

[2]) Zeugen einer notariellen Beglaubigung, 1454 Okt. 21. (St.-A. M. Pro. St. Johsb.)

[3]) Fritz Smerleyb, Fischer und Bürger zu Fulda kauft von Contz Greser, die Fischerei vor Fulda, 1454 Febr. 14. (St.-A. M. F. Kop. XI, 378.)

[4]) verschr. d. Praes. d. Pfarrk. einen G. jährl. Zinsen von sein. Hause in d. Florengasse, auf der einen Seite an die Stadtmauer, auf der andern an „Wissecken hofrait" stossend, für 20 rhein. Gulden, welche Katharina Blanckwald „Bürgerine zu fulde" zur Feier ihres Jahrgedächtnisses gestiftet hat, 1454 Okt. 22. (Lb. F. Ms. B 8, S. 71.)

[5]) verschr. mit s. Frau Alheid d. Praes. d. Pfarrk. 1 Ortsgulden jährl. Zinsen v. s. Hause in der „Lobergassen" zwischen „Gelen Schratten u. Henckels husern," 1454 Dez. 6. (ib. S. 72.)

[6]) Hans Dorsel u. Katharina s. Frau verschr. der Praes. der Pfarrk. 7 Tornos jährl. Zinsen von ihrem Hause vor dem Florentore zwischen Heinz Northeyms und Wigand Falks Häusern gelegen, 1454 Jan. 28. (ib. S. 121.)

[7]) Jost Fussigen von Ortenberg u. s. Frau Grethe, Tochter des Henne Kemmerers verschr. dem Kloster Blankenau jährl. Zinsen v. 5 Häus. in d. Stadt, nämlich 3 G. 5 Böhm. von Rossbachs Haus am Sonnabendsmarkt, das Fritz Uth bewohnt, — 2 Böhm. von Henne Hobeners Haus vor dem Florentore, — 10 Böhm. von Contz Madts Haus in der „hengergasse" — 2 Böhm. von „der zweyer lengwisser huser" am Kohlhäusertor, 1455 Jan. 20. (St.-A. M. Kl. Bl.)

[8]) wird von Abt Reinhard mit einer Wiese belehnt, 1455 April 23. (St.-A. M. F. Kop. XI, 253.)

[9]) verschreibt dem neuen Spital St. Leonhardi ein Beet Landes bei dem „Wiseborn", welche er von Abt Johann als Stiftslehen erhalten hatte; Urk. des Abts Reinhard, 1455 Sept 1. (St.-A. F.)

[10]) Die Geschwister Smydt zu Fulda verkaufen an Martin Surbir ihr Haus zu Fulda zwischen Else Leimbach's und Martin Surbir's Häusern, das sie von Hartung Lehmann ererbt haben für 44 rhein. Gulden, und erhält der Käufer dasselbe von Abt Reinhart zu Lehen, 1455 Dez. 21. (St.-A. M. F. Kop. XI, 276.)

Hans Stoffel, Fritz Walter;[1]
Hans Knauff, Wigand Falk, Cuntz Abus, Heinz Hormann;[2]
Apel Pantz, Else Leymbach, Heinrich Rostock, Heinr. Niffe, Peter Rabe, Conrad Amelburg;[3]

Schultheiss: Heinr. Ledenther; Siegelt Urk. Anm. 8.

1456 Bürger: Henne Schwarzheubt, Lotz Düm;[4]
Lotz Sleitsberg;[5]
Heinz Voyle;[6]
Hans Koch;[7]
Lotz Gretzmoller, Hans Mag, Heinz Kompan;[8]

1457 Schultheiss: Heinr. Ledenther; Aussteller ein. Urk. des Stadtgerichts Fulda, 1457 Juli 8. (cf. Anm. 1 S. 45.)

---

[1]) Hans Stoffel verk. an Fritz Walter und dessen Erben Kathar. Walter, Witwe des Heinz Sassen und Gele Walter, Witwe des Heinz Hen das sog. Christoffolslehen zu Bronzell [Promptcell], dessen jährl. Abgaben dem fürstlichen Hofbäcker zufliessen, 1455 Nov. 6. (St.-A. M. F. Kop. XI, 373.)

[2]) Hans Knauff und Else seine Frau verschreiben der Praesenz der Pfarrkirche 1/2 Gulden jährl. Zinsen von ihrem Hause vor dem Florentore, zwischen Wigand Falk's und Cuntz Albus' Häusern gelegen, das vordem Heinz Horman gehörte, für 9 Gulden Hauptgeld, 1455 März 20. (Lb. F. Ms. B 8, S. 77.)

[3]) Apel Pantz und Else Leymbach „Bürgere zu fuld" verschreiben der Praes. der Pfarrkirche 2 Gulden jährliche Zinsen von ihrem Hause in der „Smydegassen" zwischen Heinr. Rostock und der „engen gassen by Heinr. Niffen hus", für 32 G. Hauptgeld, welche Peter Rabe sel. und Else, Conrad Amelburgs Witwe gestiftet haben, 1455 Juni 29. (ib. S. 86.)

[4]) Henne Schwarzheubt verkauft an Lotz Dümen und Dorothea, seine Frau, ein Stuhllehen zu Rota; Bestätigung des Abts Reinhard, 1456 August 24. (St.-A. M. F. Sta.)

[5]) wird von Abt Reinhard mit zwei Acker Landes in der Altbach am Wege nach Künzell und in der Hundegasse gelegen, belehnt, 1456 Dez. 29. (St.-A. M. F. Kop. XI. 283).

[6]) erhält von Abt Reinhard das sog. Hengershaus in der Hengersgasse zu Lehen. (St.-A. M. F. Kop. XI, 287.)

[7]) erhält von Abt Reinhard das Haus „gen. der von Haisperg hus", neben „der von Malkos huse" zu Lehen. (ibid.)

[8]) Lotz Gretzmoller und Else seine Frau verschreiben der Praesenz der Pfarrkirche 1 Gesch. Geld von ihrem Hause in der Lobergasse zwischen Hans Mags und Heinz Kompans Häusern 1456 April 4. (Lb. F. Ms. B 8, S. 97.)

Bürger: Johannes Pücker[1]) Hans am Orte } 2)
Heinz Ulen } 2) Henne Duschelmann }
Heinr. Schmalhart } Heinz Meyer[3])
Eckard Betz;

1458 Schultheiss: Heinr. Ledenther; Siegelt Urk. Anm. 9.
Bürger: Balthasar von Geisa;[4]) Heinz Fosser }
Herting Deysenrod } 5) Heinr. Nyeffe } 8)
Conrad Rosenberg; } Conrad Gutman }
Hans Greub } 6) Conrad Egkart;[9])
Henne Kemmerer } Heinz Snepfe;[10])
Hans Koch;[7]) Heinz Pfoch;[11])

---

[1]) bekundet für sich, seine Frau Fyhe u. seine Söhne Gotschalk, Henne, Ewald, Martin, Bonifatius und Adolf, dass Abt Reinh. ihm sein Haus auf dem Dienstagsmarkte „in der Smydegasse gein dem kaufhuse über gelegen", das er von Abt Hermann und dem Kapitel käufl. erworben hatte, nach Beilegung seiner Irrungen mit demselben wieder zugestellt hat, und leistet Urfehde, 1457 April 23. (St.-A. M. F. Sta.)

[2]) Heinz Uhlen und seine Frau Else geben vor dem Stadtgericht ihr Haus am Wollwebersgraben, zwischen den Häusern Heinrich Schmalharts und Hans am Orte's gelegen, auf das dann vom Schultheissen an Henne Duschelmann und seine Frau verliehen wird, 1457 Juli 8. (St.-A. F. De. 459.)

[3]) erwirbt einen Acker „ober dem Hohenstege auf dem Werd gelegen" von Eckard Betz für 14 rhein. Gulden, und wird von Abt Reinh. damit belehnt, 1457 Nov. 11. (St-A. M. F. Kop. XI, 393.)

[4]) Abt Reinh. beurkundet, dass der halbe Teil des Hofes, gen. der „Wiesentphelderhof", den Balthasar von Geisa innehat, nicht Stiftslehen, sondern Bürgergut der Stadt Fulda ist, 1458 März 3. (St.-A. M. F. Kop. X, 341.)

[5]) übertr. an Abt Reinh. ein Guthaben von 100 Gulden, welche Karl von Tüngen ihrem verstorb. Bruder u. Schwager Hans Deysenrod schuldete, 1458 Apr. 11. (St.-A. M. F. Sta.)

[6]) Hans Greub erhält von Abt Reinh. ein Beet Ackerland und einen Rasenflecken vor dem Heerhof auf der Waides zwischen des Kellners und Henne Kemmerers Äckern gelegen, zu Lehen, 1458 Juli 4. (St.-A. M. F. Kop. XI. 346.)

[7]) verkauft an Grethe Propst sein Haus in der Stadt neben dem Heerhof gelegen, vor Zeiten denen „von Haisperg" gehörig, und bittet Abt Reinh., dasselbe als des Stifts Burggut der Käuferin zu Lehen zu geben, 1458 Juli 4. (ib. S. 346.)

[8]) stiften auf dem Altar des St. Leonhardspitals 2 wöchentliche Messen mit der Bestimmung, dass dieses Stipendium von jährl. 14 Gulden zuerst dem Johannes Nyeffe, des gen. Heinrichs Sohn, übertragen werden soll, 1458 Aug. 7. (St.-A. F.)

[9]) verschr. d. Pfarrk. 1/2 G. v. seinem Hause am Wollwebersgraben „by dem Sydehuse an der egken als man den graben abgehet," 1458. (Lb. F. Ms. B 8, S. 105.)

[10]) verschr. mit s. Fr. Grete der Pfarrk. 1/2 G. jährl. Zinsen von seinem Hause in der Florengasse „bye dem Smyde an der egken" gelegen, 1458 April 20. (ib. S. 130)

[11]) Hermann Pfochs Sohn, verschr. der Pfarrk. 1 G. jährl. Zinsen von seinem Hause in der Lobergassen zwischen Hans Stoll's und Heinz Geylfuss' Häusern gelegen, 1458 Jan. 17. (ib. S. 155).

1459 **Schultheiss**: Heinr. Ledenther; siegelt Urk. Anm. 3.
Schöffen: Heyse Krauwel
Doctor Werner Herden; [1]
Bürger: Contz Löffelschmyt; [2]
Johann Pücker
Gotschalk „
Henne „ seine Söhne [3]
Ewalt „
Johannes Schymmelphennig; [4]

1460 **Bürger**: Heinrich Vürat
Witzel Wisse [5]
Fritz von Borsa
Heinz von Borsa [8]
Marcus Korff; [6]
Johannes Schymelpfennig; [9]
Henne Büthener; [7]
Heinr. Unrat; [10]

[1]) Nebst dem fürstl. Kanzler Joh. Kirstan und dem fürstl. Küchenmeister Heinr. vom Wege Zeugen der Urk. Anm. 2.

[2]) verschreibt der Praesenz im Stift einen Gulden jährl. Zinsen, 1459 Juni 15. (St.-A. M. F. Kop. XI, 418.)

[3]) verk. an Abt Reinh. ihr Haus „oben an der Smydegassen gelegen von vorn bis hinden . . . in der rittergassen“ für 220 rheinische Gulden, 1459 Juni 29. (St.-A. M. F. Sta.)

[4]) Abt Reinh. beurk., dass die Stadt Fulda demselben und seiner Frau Else 5 Gulden jährl. Zinsen verschreibt, 1459 Dez. 20. (Lb. F. Ms. B 8, S. 95.)

[5]) Heinrich Vürat verkauft an Witzel Wisse einen Wiesenflecken zu Kohlhaus, und erhält letzterer denselben von Abt Reinh. zu Lehen, 1460 Febr. 22. (St.-A. M. F. Kop. XI, 348.)

[6]) wird mit anderen von Abt Reinh. mit dem sog. „Keubingut“ zu Mitteleschenbach belehnt, 1460 Febr. 22. (ib. S. 351.)

[7]) verklagt Ditmar Frowing zu Lauterbach wegen ausstehender Zinsen beim fürstl. Hofgericht zu Fulda. (ib. S. 522.)

[8]) Fritz von Borsa verkauft seinem Bruder Heinz von Borsa, gleichf. Bürger zu Fulda zwei Güter für 50 rhein. Gulden, 1460 März 4. (ib. S. 432.)

[9]) stiftet mit seiner Frau Else in der Pfarrkirche ein Jahrgedächtnisamt für sich u. seine Kinder; Notariatsurk. des Notars Heinr. Dilge, 1460 Juli 18. (St.A. M. F. Sta.)

1460 Dez. 18: Testament des Heinricus Rymensnyder, alias Syts de fulda, arcium liberalium baccalaureus und seiner Frau Kumma, Bürger zu Erfurt; darnach stammt derselbe von Fulda, [cf. S. 40 (1449) u. S. 47 (1461)] wie gleichfalls der Zeuge Conradus Foechser de fulda, medicinae doctor. (St.-A. M. F. Sta.)

[10]) übergibt Pfarrer und Praesenzmeister der Pfarrk. eine Urkunde über Claus Müllers Wiese zu Kämmerzell, 1460 Febr. 6. (Lb. F. Ms. B 8, S. 193.)

1461 **Schultheiss:** Heinr. Ledenther; siegelt Urk. Anm. 5.
Schöffen: Egkard von Gelnhausen: [1])
Bürger: Hans Burneschúer [2]) — Hans Hartleip, Tolde Steyn [5])
Egkard Werner
Peter Rymensnyder;[3]) — Heinz Prolle, Heinz Kolberg, Heinz Krug; [6])
Heinr. Unrod, Heinr. Kügel [4])

1432 **Schultheiss:** [Heinr. Ledenther;]
Schöffen: Hans Rympach, Johannes Wydener; [7])
Hans von Sassen; [8])
Bürger: Tolde Slerren; [9])
Conrad Marth, Claus Meyer; [10])
Contz Smerleip gen. Mergker; [11])

---

[1]) verk. Güter und Zinsen im Gericht Rockenstuhl dem Seelgerät des Klosters Blankenau zu Händen der Irmel von Frangkfurt, Seelgeräterin und Klosterfrau daselbst, 1461 Juli 25. (St.-A. M. F. Kop. XI, 549.)

[2]) erhält von Abt Reinh. ein Bratlehen zu Maberzell, welches seine Frau von ihrem Vorfahr Egkart Werner geerbt hat, (ib. S. 537.)

[3]) Konna Rymensnyderin, Peter Rymensnyders Witwe, Bürgerin zu Fulda, verschreibt dem St. Leonhardspital ihr Gut zu Sosdorf, gen. „das Gerwigsgut," mit allen seinen Zugehörungen, 1461 Juli 13. (St.-A. F.)

[4]) verkaufen an Dechant u. Convent zu Neuenberg 6 Beete Gartenland u. eine Wiese, bei dem Gartenborn zu Fulda gelegen, für 30 Gulden. (St.-A. F. De. Sachregister.)

[5]) Erstere verschr. mit Alheids. Fr. dem Katharinenaltar in der Neuen Burg ein Geschock Kroschen jährl. Zinsen, von s. Hause „uf dem Steynwege zwischen Tolden Steynes und der Hofstatt, die da roret an Frosches hus gein der müntze über den weg gelegen", 1461 (Lb. F. Ms. B 8, S. 74.)

[6]) Heinz Prolle und Agnes seine Frau verschr. der Praes. der Pfarrk. 1 Gulden jährl. Zinsen von ihrem Hause auf dem Steynwege zwischen Heinz Kolbergs und Heinz Krugs Häusern gelegen, 1461 Okt 16. (ib. S. 136.)

[7]) Zeugen der folgenden Urkunde, Anm. 8.

[8]) verschreibt dem Inhaber des St. Thomasaltars in der Pfarrkirche zu Fulda Gülten von seinen 2 Gütern zu „Phortenrode". (Lb. F. Ms. B 8, S. 150.)

[9]) Conne Slerren verk. ihrem Bruderssohn Tolde Slerren ihren Erbteil an Gütern zu Rückers [Ryckes] und Keulos [Kueles], 1462 Juni 5. (St.-A. M. F. Sta.)

[10]) Conrad Marth verk. für sich, seine Frau Else, sowie seinen Sohn Johann das halbe Kochlehen, Steinslehen gen. mit Äckern Wiesen etc. an Claus Meyer und dessen Frau für 180 rhein. Gulden, (St.A.-M. F. Kop. XI, 562.)

[11]) verk. an Hans Phützener zu Zigel eine Scheuer in der Judengasse neben dem Judenhause „an der Treppen" für 30 Geschock Kroschen „alder Kroschen" Fuldischer Währung, 1462 Juli 31. (ib. S. 575.)

Nicolaus Thormer [1]) Hans Eschenbrot
Heinr. Gansheck [2]) Heinrich Zigeler; [3])

1463 Bürger: Claus Geilfuss; [4])
Endres Hengkel } [5])
Endres ,, , sein Sohn; }
Hans Günther
Lorenz Büttener
Heinr. Frank
Cuntz ,, } dessen Söhne; } [6])
Heinz ,, }
Tolde Tyrolff;
Conrad Lilie; [7])
Heinz Schellhas
Hans Schwarzheubt
Joh. Düm;

1464 Schultheiss: Heinr. Ledenther; [8])

---

[1]) Frau Grethe Uth, Bürgerin zu Fulda, bittet den Convent zu Johannisberg, dem Nicolaus Thormer ihre Wiesen zu verleihen, 1462 Aug. 11. (St.-A. M. Pro. Johsb.)

[2]) verkauft mit Grethe seiner Frau an Hans Eschenbrot sein Haus in der Stadt mit Hofraid, Garten u. s. w., das vordem die „von Habel" besassen, und einerseits an der „von Hune" Hofraid, anderseits an „unser liben frauen bruderhaus" stösst, für 56 rhein. Gulden, 1462 Nov. 11. (St.-A. M. F. Kop. XI, 602.)

[3]) Priester, verk. sein Haus in der Stadt neben dem Heerhof, das er von s. Vetter Heinr. Zigeler geerbt, u. das vordem denen „von Haisperg" gehörte, 1462 Juli 8. (ib. S. 573.)

[4]) erhält von Abt Reinhard die Hälfte des „Schonestadtsgutes" vor der Stadt, welche er vor Zeiten mit Hans Habersack gekauft hatte, und nun ungeteilt an ihn gefallen ist, zu Lehen, 1463 Febr. 17. (St.-A. M. F. Kop. XI, 610.)

[5]) werden von Abt Reinh. mit der zweiten Hälfte des „Schonestadtsgutes" belehnt, 1463 Febr. 25. (St.-A. F. De. 551.)

[6]) Hans Günther, seine Frau Kathar. gebor. Frank, Lorenz Büttener und Else seine Frau, Heinrich Franks Töchter und „Schwiegersöhne" verkaufen ihren Erbteil an verschiedenen Gütern ihren Geschwistern Cuntz, Heinz, Lise und Gele Frank; Zeuge: Tolde Tyrolff, gleichfalls Bürger zu Fulda, 1463 April 10. (St.-A. M. Pro. St. Mich.)

[7]) Hutmacher und Bürger, verschreibt den Baumeistern der Pfarrkirche 32½ Tornos jährl. Zinsen von seinem Hause, Heinz Schellhasens Haus gegenüber gelegen, das vordem Hans Schwarzheubt und dann Johann Düm gehörte, 1463 Sept. 29. (Lb. F. Ms. B 8, S. 328.)

[8]) wird erwähnt in einer Zinsverschr. des Abts Reinh. über 30 G. an den Priester Lorenz Rappolt, Altarist der Vicarie der hh. Ivo und Leonhard in der Pfarrkirche zu Fulda, 1464 März 16. (St.-A. M. F. Kop. XI, 663.)

Schöffen: Heinz Rostog; [1])

Bürger: Heinz Wisse, Sipel Clemm [2]); Henne Heubt, Henne Fischer, Hans Falk [3]); Hans Hartleip, Tolde Steyn, Henne Frosch, Peter Borner, Joh. Heylmann [4])

1465 Schultheiss: Heinr. Ledenther; Mitsiegler der Urk. Anm. 5.

Bürger: Henne von Geisa, Christoffel von Geisa, Berlet Henscher, Heinr. Kleyngedanck, Heinr. Meyer, Conrad Mutzler [5]); Hans Smeltz; [6]) Claus Meyger, Johannes Windener, Adam Windener, Henne Seng [7]); Apel Smidt; [8])

---

[1]) „bürger und Scheffe zu fuld“ und Kethe seine Frau verschreiben der Praesenz der Pfarrkirche für die 10 Gulden, welche der letztern Eltern Philipp und Grete Goltsmid zur Feier ihres Jahrgedächtnisses gestiftet haben, die ihnen zustehenden Zinsen von einem Hause in der Rittergasse hinter ihrem Hause, 1464 April 4. (ib. S. 148.)

[2]) führen einen Rechtsstreit mit einander um den Nachlass der Jarmanns an der Tränke vor Fulda, 1464 Mai 25. (St.-A. F. De. 552.)

[3]) Henne Heubt und Else, seine Frau, erhalten vom fürstl. Hofmeister im Altenhof, Joh. Kemmerzelle, als Lehen das Haus in der Stadt bei dem Fleischkaufshause, gegenüber Gelen von Geysa Haus gelegen, das dem Bruder der gen. Else, Henne Fischer gehörte, der es von Hans Falk für 46 Gulden gekauft hatte, 1464 Juni 5. (St.-A. F. De. 421.)

[4]) Hans Hartleip u. s. Frau Alheid verschr. d. Praes. d. Pfarrk. 15 Böhmisch von ihrem Hause auf dem Steinweg, zwischen Tolde Steyn und Henne Frosch gelegen, für 15 Gesch. Kroschen Hauptgeld, wovon Peter Borner einen halben Gulden zur Feier des Jahrgedächtn. für Joh. Heylman gestiftet hat, 1464 Juni 5. (Lb. F.Ms. B 8, S. 75.)

[5]) Gele von Geisa und ihre Söhne Henne und Christoffel verschr. d. Praes. der Pfarrkirche zu Fulda 2 Gulden jährl. Zinsen von ihren Gütern vor der Stadt gelegen für 43 Gulden Hauptgeld, welche Berlet Henscher, Heinr. Kleyngedanck, der ältere, Heinrich Meyer und Conrad Mutzler zur Feier ihres Jahrgedächtnisses gestiftet haben, 1465 Febr. 2. (ib. S. 41.)

[6]) wird von Abt Reinhard mit einem Hofe vor der Stadt belehnt, 1465 April 13. (St.-A. F. De. 552.)

[7]) Else Meyger, Claus Meygers Witwe, verkauft ihr halbes Kochlehen gen. Steynslehen vor der Stadt an die Geschwister Johannes, Adam, Margarethe und Kethe Windener, Endres Windener's sel. Kinder, bezw. deren Vormund Henne Seng für 250 Gulden, 1465 April 28. (St.-A. M. F. Kop. XI, 643.)

[8]) wird nebst seiner Frau Contze von Abt Reinhard für geleistete treue Dienste mit einem Gut zu Haselstein belehnt, 1465 Juni 15. (St.-A. M. F. Sta.)

1466 **Bürger:** Heinz Fischer, Heinz Walther [1]

1468 **Bürger:** Hans Durheit, der Junge; [2]

1469 **Bürger:** Witzel Weiss, Claus Weiss, s. Sohn; Contz Zwigkman; [4] [3] Heinz Kompan, Endres Henckel, Lotze Gretzmoller; [5]

1470 **Schultheiss:** Heinr. Ledenther; Aussteller einer Urk. des Stadtgerichts, 1470 Okt. 12. (St.-A. M.)

Bürgermeister: Henne Mentz, Adam Blankwalt, Peter Zwenger, Joh. Recke;

Schöffen: Witzel Weiss, Henne von Geysa; [6]

Bürger: Hans Rüffer, Heinr. Schimmelpfenig; [7] Claus Hartleub; [8] Peter Geismann; [9]

---

[1]) Heinz Fischer kauft von Else Brune ein Gut an der Tränke, gen. „der Brunengut", wogeg. Heinz Walther Einspruch erhebt, weil er das Vorkaufsrecht besitze. (St.-A. F. De. 557.)

[2]) verschr. der Praesenz der Pfarrk. 1 G. jährl. Zinsen von seiner Wiese zu Horas, die zu seines Vaters Hans Durheits Gut gehört. 1468 Juni 3. (Lb. F. Ms. B 8, S. 184.)

[3]) Bürgermeister, Schöffen, Rat und Bürgerschaft zu Fulda verschr. mit Zustimmung des Abtes Reinh. u. des Stiftshauptmanns Johann v. Henneberg ihnen u. des letztern Tochter Else 10 G. jährl. Zinsen von den Renten u. Gefällen d. Stadt, 1469 Mai 1. (St.-A. F.)

[4]) Johann v. Hutten, Kellner des grossen Stifts zu Fulda bek., dass Else Zwigkmann, ihr Sohn Contz u. dessen Frau Else der Praes. der Pfarrk. 1½ G. jährl. Zinsen von ihrem Kochlehen vor der Stadt verschrieben haben, 1469 Febr. 19. (Lb. F. Ms. B 8, S. 83.)

[5]) Heinz Kompan u. Grethe s. Frau verschr. der Praes. der Pfarrk. 1½ Gesch. Kroschen von ihrem Hause vor dem Kohlh. Tor in der „Lobergassen" zwischen Endres Henckels und Lotze Gretzmollers Häusern, 1469 Nov. 3. (ib. S. 110.)

[6]) Sämtlich Zeugen der folgenden Urk., Anm. 7.

[7]) Urk. des Propstes von St. Michael, 1470 Okt. 10. (St.-A. M. Pro. St. Mich.)

[8]) erhält vom Stiftkapitel einen Hof zu Heimbach als Lehen, 1470 März 28. (St.-A. M. F. Kop. VIII, 338.)

[9]) erhält mit seiner Frau Gele von Abt Johann den dritten Teil der Hofstatt auf dem Dientagsmarkt, gen. das alte Kaufhaus, „nemlich das oberteil nehest dem marc (Markt) gleich gegen unserm hus übergelegen mit den zweien thormen oben und unden" ganz frei und unbeschwert, es wäre dann, dass er oder seine Erben in oder aus demselben Haus „handel treiben, prauwen, schenken, kaufen oder verkaufen". In diesem Falle sollen sie dem Abt und der Stadt die üblichen Abgaben entrichten, wie die übrigen Bürger. (St.-A. M. F. Kop. XII, 71.)

Johannes Reinhart, Herting Müle, Tolde Wittich, Henne Recke; Cuntz Brucker, Hans Reck [1]) — Contz Reck [1]); Heinr. Nyff, Johannes Nyff, s. Sohn [2]); Heinz Scherer [3]), Heinr. Stitz; Martin Ditzel; [4])

1471 **Schultheiss:** Heinr. Ledenther; erwähnt in einer Urk. der „von Küchenmeister", 1471 April 1. (St.-A. M.)

Bürger: Heinz Hermann [5])
Cuntz Grulich;

1472 **Schultheiss:** Heinr. Ledenther; siegelt Urk. Anm. 2 S. 52.

Bürger: Berlt Zygenhayn [6])
Heinz Frosch;
Arles Gliesse, Cuntz Erhart [7])
Witzel Faust; [8])

---

[1]) Johannes Reinhart, Else seine Frau, Herting Müle und dessen Frau Katharina verkaufen an Tolde Wittich, gleichf. Bürger zu Fulda ihren Erbteil an einem Gute im Gericht Rockenstuhl, welches der Vater der beiden Frauen Henne Recke von Cuntz Brucker gekauft hatte, und vom Stiftskonvent zu Lehen rührt. Weitere Teile desselben verblieben Contz Reck und seinen Schwestern Eva und Gela, den Kindern des Hans Reck. (St.-A. M. F. Kop. VIII.)

[2]) Andreas Hesse, Archidiacon und Stadtpfarrer zu Fulda bestätigt die Schenkung des Priesters Johannes Nyff, [oriundus de praedicto opido (Fulda)] Beneficiats im St. Leonhardspital, zu dessen Gunsten, 1470 April 7. (St.-A. F.)

[3]) Heinz Scherer und Else seine Frau verschreiben der Praes. der Pfarrkirche 15 Böhmisch jährl. Zinsen von ihrem Hause, neben Heinr. Stitz's Haus gegenüber dem Pfarrkirchhof an der Ecke gelegen, 1470 Sept 22. (Lb. F. Ms. B 8, S. 85.)

[4]) verschr. der Praes. der Pfarrkirche 15 Böhmisch jährl. Zinsen von seinem Haus auf dem Wollwebersgraben, zwischen Henne Götzen Haus u. der Badestube „am torlin", 1470 Juli 13. (ib. S. 161.)

[5]) verschr. mit Gele seiner Frau der Praes. der Pfarrkirche 1 G. jährl. Zinsen u. a. von seiner Fleischhütte zwischen Cuntz Grulichs Hütte und dem Kaufhaus, 1471 Dez. 28. (Lb. F. Ms. B 8, S. 88.)

[6]) verkauft mit Grethe, seiner Frau, an Heinz Frosch, gleichfalls Bürger zu Fulda, seinen Anteil am Wasser an der Habersackwand, 1472 Februar 6. (St.-A. M. F. Kap.)

[7]) Schiedsleute bei vorstehendem Verkauf.

[8]) empfängt von Abt Johann seine, Wiesen und Äcker zwischen St. Katharina und Maberzell zu Lehen, 1472 Nov. 2. (St.-A. M. F. Kop. XV, 36.)

0087922

Peter Geisemann;[1])	Paul Wisspeck[3])
Heinz Ulin[2])	Claus Smeltz
Adam Bolwegk	Jorg „
Hans Kemelsetzer	Hans Homann von Ryde
Henne Smalhart;	Nic. Kelner gen. Steynes;

1473 Bürger:

Heinz Steynes;[4])	Henne Pütener;[8])
Dolle Heyner;[5])	Claus Weysse;[9])
Hans Aschenbrück;[6])	Witzel Weysse[10])
Witzel Rüffer, Henne Normann, Henne Rimpach[7])	Joh. Zingertner;[11])
	Mich.Ad.Windemecher[12])
	Conr. Gutbrot;[13])

---

[1]) wird von Abt Johann mit dem dritten Teil der Hofstatt auf dem Dienstagsmarkt, gen. das alte Kaufhaus, belehnt, 1472 Nov. 4. (St.-A. F. De. S. 423.)

August 1480 verk. s. Witwe denselben wiederum an Abt Johann mit Zustimmung ihrer Kinder: Philipp Weilnau, Pastors zu Richenbach, Hans u. Else; (ib. S. 426.)

[2]) verschr. mit Kethe, s. Frau, Adam Bolwegk $2^1/_2$ Geschock von seinem Hause am Wollwebersgraben zwischen den Häusern Hans Kemelsetzers u. Henne Smalharts, 1472 Dez. 7. (Lb. F. Ms. B 8, S. 81.)

[3]) verschr. mit Zustimmung seiner Schwiegersöhne Claus und Jorg Smeltz der Praes. der Pfarrk. 1 G. jährl. Zinsen von s. Haus in der Ulnergasse zwischen Hans Homann von Ryde und Niclaus Kelner gen. Steyn(es), 1472 Dez. 4. (ib. S. 90.)

[4]) wird mit einem Hofe zu Borsa am Wasser gelegen, den er von Apel von Buchenau gekauft, belehnt, 1473 Jan. 30. (St.-A. M. F. Kop. XV, 70.)

[5]) erhält als Stiftslehen einen Hof zu Rodiges, der vor Zeiten den Schwestern Anna u. Elsa von Bimbach gehörte, das „Lindengut" genannt, sowie ein anderes Gut daselbst, das er von Dietrich Heyner geerbt hat, 1473 März 13. (ib. S. 71.)

[6]) wird mit seinem Wohnhaus zu Fulda von neuem belehnt, 1473 April 12. (ib.S.52.)

[7]) erhalten von Abt Johann ihre Güter zu Niederbimbach von neuem als Stiftslehen, 1473 April 25. (ib. S. 38.)

[8]) wird mit dem dritten Teil von Gütern zu Borsa, den er von Apel von Buchenau gekauft hat, belehnt, 1473 Mai 12 (ib. S. 77.)

[9]) erhält als Stiftslehen einen halben Hof zu Langenbiber unter Biberstein und andere Güter, die er von Philipp von Herda gekauft hat, 1473 Oct. 6. (ib. S. 75.)

[10]) wird mit einer Wiese bei Kohlhaus belehnt, die er von Heinr. Unrat gek. hat, 1473 Oct. 6. (ib.)

[11]) Stiefsohn Witzel Wisse's, erwähnt in der Urk. Anm. 10.

[12]) erhält von Abt Johann die Erlaubnis, ein Haus mit Werkstätte beim Paulstore, dem Torwärtershaus gegenüber in die Ecke zu bauen, 1473 Oct. 16. (St.-A. M. F. Kop. XII, 110.)

[13]) Die Vormünder seiner Kinder Cuntz, Grethe, Else und Kethe kaufen von Bastian von Luther einen halben Hof zu Bimbach vor der Burg. (St.-A. M. F. Kop. XV, 285.)

1474	**Schultheiss:**	Heinr. Ledenther; siegelt Urk. Anm. 1.
	Bürger:	Heinr. Duschelmann; [1])
		Cuntz Schönknecht; [2])
1475	**Bürger:**	Heinrich von Geysa[3]) Endres Jarmann [5])
		Heinr. von Borsa [4]) Sipel Klemm;
		Claus Armbruster; [6])
1476	**Schultheiss:**	Heinr. Ledenther; [7])
	Bürgermeister:	Eckard von Gelnhausen } [8]) Asmus Ennert } [8])
		Conrad Blanckwald } Doll von Fulda }
	Schöffen:	Antonius Scheublin } [9])
		Witzel Wisse; }
	Bürger:	Contz Rospach [10]) Fritz Koch; [11])
		Endres Mey; Erasmus Eygenbrot; [12])
1477	**Bürger:**	Fritz Koch [13]) Sipel Klemm;
		Heinz Smerleib Reinhard Hune; [14])

[1]) Katharina Duschelmann, Bürgerin zu Fulda, Heinr. Duschelm. Witwe, verschr. d. Praes. d. Pfarrk. 11 Böhm. jährl. Zinsen von ihrem Besitztum (Scheune u. Garten) hinter Else Netter's Haus, jenseits des Löhrgrabens gelegen, 1474 Febr. 14. (Lb.F.Ms. B 8, S. 32.)

[2]) kauft von Friedr. Sparwasser verschied. jährl. Zinsen; (St.-A.M.F.Kop.XV,282.)

[3]) erhält verschiedene Lehen; 1475 Jan. 4. (ib. S. 99.)

[4]) erhält als Stiftslehen ein Hofgut, welches von Friedr. v. Borsa, seinem Vater, an ihn gefallen ist, 1475 März 11. (ib. S. 98.)

[5]) Bruder des Hans Jarmann (cf. S. 37 f.), erhält dessen Stiftslehen für sich, seine Schwester Elsa, d. Frau des Sipel Klemm, u. s. Nichte, die Tochter d. H. Jarmann; (ib. S. 48.)

[6]) kauft verschiedene jährliche Gülten; (ib. S. 290.)

[7]) Abt Joh. v. Fulda vergleicht sich mit ihm über die 500 G., welche sein Vorgänger Abt Joh. v. Merlau von Hermann Ledenther dem alten geliehen u. mit 40 Gulden auf die Stadtbede von Hammelburg verzinst hat, 1476 Dez. 18. (St.-A. M. F. Kop. XII, 203.)

[8]) u. [9]) leihen Abt Joh. 500 Gulden; Urk. des Abts 1476 Juli 31. (ib. S. 194.)

[10]) verschr. mit Flse, s. Frau, der Praes. d. Pfarrk. 1 G. rhein. Währung = 2 Gehock Kroschen fuld. W. jährl. Zinsen von seinem Haus u. Garten in der Florengasse, zwischen Endres Mey und dem Stadtgraben, 1476 April 4. (Lb. F. Ms. B 8, S. 156.)

[11]) verschr. der Praes. d. Pfarrk. 1/2 Gesch. Kroschen jährl. Zinsen von s. Garten beim Judenkirchhof, 1476 Mai 1. (ib. S. 100.)

[12]) verschr. mit Grethe, s. Frau, der Praes. der Pfarrk. 5 Gesch. Kr. jährl. Z. von s. Haus bei dem Pfarrhofe an Grethe Nun's Haus u. anderseits „an der gassen, als vor herrn Heinrich Zigelers hus an den Wollwebersgraben gehin wil", 1476 Sept. 25. (ib. S. 39.)

[13]) verschr. der Praes. d. Pfarrk. 1 Gulden jährl. Zinsen von s. Haus unterhalb des Pfarrkirchhofes bei Heinz Smerleib's Haus an der Ecke, hinten an Sipel Klemm's Hofraid stossend, 1477 April 30. (ib. S. 169.)

[14]) kauft verschiedene jährl. Gülten. (St.-A. M. F. Kop. XV, 296.)

1478 **Schultheiss:** Heinr. Ledenther; siegelt Urk Anm. 1 f.
Bürger: Tolde Kruse, Claus Kersener, Witzel Leutschuch;[1] Claus Wisse, Hans „, Fritz Smerleib
Heinz Goltmann, Reinh. Hune, Hans Kemelsetzer;[2] Herm. Pfoch; Endres Kopfersteyn[4] Hans Molnschenckel;
Adam Windener[3] Endres Jarmann;[5]

1479 **Schultheiss:** Heinr. Ledenther; siegelt Urk. Anm. 6 u. 7.
Bürger: Contz Griffenhain[6] Claus Geilfuss;
Hans Kompan Marcus Steynes[7]
Hans Stoll Paul Wisspecker;
Heinz Wisse;

1480 **Schultheiss:** Heinr. Ledenther; siegelt Urk. Anm. 11 f.
Schöffen: Contz Mangolt, Heinz Steynes[8]
Bürger: Witzel Seltzer;[9] Contz Smeltz
Endres Nun[10] Heintz Nun

---

[1]) Grethe Eckard verschr. der Praes. d. Pfarrk. 14 Böhm. jährl. Zinsen von ihrem Hause in der Judengasse, Tolde Kruse's Haus gegenüber, zwischen Claus Kersener und Witzel Leutschuch, 1478 Mai 6. (Lb. F. Ms. B 8, S. 99.)

[2]) Henne Goltmann's Witwe u. ihr Sohn Heinz verschr. der Praes. der Pfarrk. 2 Gesch. Kr. jährl. Z. von ihrem Haus mit Garten am Wollwebersgr. unterhalb des Siedhauses gelegen, zwischen Reinh. Hune u. Hans Kemelsetzer, 1478 Aug. 12. (ib. S. 108.)

[3]) verschr. mit Kethe, s. Fr., d. Praes. d. Pfarrk. 5½ Gesch. Kr. jährl. Z. von s. Haus in d. Lobergasse zwisch. d. Häusern d. Brüder Claus u. Hans Wisse, ferner v. einem Stück Land hinter Fritz Smerleib's Garten u. Herm. Pfoch's Garten, 1478 Sept. 28. (ib. S. 164.)

[4]) verschr. mit Kethe, s. Fr., d. Praes. d. Pfarrk. 1 Gesch. Kr. jährl. Z. v. s. Haus a. d. Tränke, einseits an Hans Molnschenckel's, anders. an Hackspor's Haus stossend, das vordem Heinz Mym, ihrem verstorb. Schwiegervater u. Vater gehörte, 1478 Oct. 31. (ib. S. 34.)

[5]) Siegelt vorstehende Urkunde.

[6]) verschr. mit Gele, s. Frau, der Praes. d. Pfarrk. 1. G. jährl. Zinsen von s. Garten in der Löhrsgasse, zwischen Hans Kompan's Haus und Hans Stoll's Scheuer u. Garten gelegen, den er von Claus Geilfuss gekauft hat, 1479 Juli 28. (ib. S. 158.)

[7]) verschr. der Praes. d. Pfarrk. 2 Gesch. Kr. jährl. Z. von s. Haus in der Ulnergasse zwischen Paul Wisspecker und Heinz Wisse, 1479 Okt. 1. (ib. 167.)

[8]) Baumeister d. Pfarrk. z. F.; Gültverschreib. a. d. Praes. ders., 1480 Feb. 7. (ib. S. 172.)

[9]) verschr. der Praes. der Pfarrk. 28 Böhm. von s. Haus „vor dem torlin nehist gelegen," 1480 Febr. 10. (ib. S. 174.)

[10]) Endres Nun u. s. Fr. Else, ihre Tochter Else u. deren Mann Contz Smeltz verschr. Joh. Byngertner, Dechant zu Rasdorf, 5 Gesch. Kr. jährl. Z. v. ihrem Haus in der Ulnergasse zwisch. Heinz Nun u. Endres Kompan für 50 G. Hauptgeld, 1480 Mai 18. (ib. S. 287.)

Endres Kompan;	Contz Schratt
Eckard Mattener[1])	Witzel Smyd
Hans Krug	Endres Moller
Hans am Wege;	Sipel Klemm;
Hans v. Weyers gen.	Hans Dorsel[3])
Ackerhans[2])	Marx Kersener
Heinz Kircher;	

1481 **Schultheiss:** Heinr. Ledenther; [4])

Bürger:

Contz Heienfeld[5])	Contz Kemmerzelle[6])
Michel Smaltz	Paul Kircher
Hans Swentzel;	Facius Gansheck
Hans Durheit;	

1482 **Schultheiss:** Michael Schenk von Stetlingen; [7])

Bürger:

Witzel Uth; [8])	Hans Bletzgen
Hans Hapfe [9])	Contz Breyting;

---

[1]) verschr. mit Gele, s. Frau, der Praes. d. Pfarrk. 2 Gesch. Kr. jährl. Z. von s. Haus vorm Peterstor, zwischen Hans Krug u. Hans am Wege, 1480 Juli 15. (ib. S. 106.)

[2]) verschr. mit Else, seiner Frau, der Praes. d. Pfarrk. 3 Gulden jährl. Zinsen von s. Haus in der Ulnergasse gegenüber Contz Schratt's und Witzel Smyd's Häusern, neben Endres Mollers Haus gelegen, das er von Sipel Klemm, seinem Schwiegervater und dessen Frau Else gekauft hat, 1480 Nov. 13. (ib. S. 36.)

[3]) verschr. mit s. Fr. Margarethe d. Praes. d. Pfarrk. 4 Gesch. Kr. v. s. Haus „uf dem steynwege gelegen, das wir gebawt han von newem," zwischen Marx Kersener u. Heinz Kircher, gegenüber Sparwassers Haus, für 40 G. Hauptgeld, 1480. (ib. S. 59.)

[4]) Abt Johann löst von ihm das Schultheissenamt zu Fulda, das seinem Vater Herm. Led. für 450 Gulden verpfändet war (cf. S. 39,1), und überweist ihm 18 Gulden jährl. von der Stadtbede zu Hammelburg, 1481 Dez. 10. (St.-A.M. F. Kop. XII, 375.)

[5]) verschr. mit Kethe, seiner Frau, der Praes. d. Pfarrk. 1 Gesch. Geld jährl. Z. von seinem Haus am Wollwebersgraben zwischen Michel Smalz u. Hans Swentzel, 1481 Juni 21. (Lb. F. Ms. B 8, S. 176.)

[6]) verschr. mit Grethe, seiner Fr., der Praes. der Pfarrk. 2 Gesch. Geld jährl. Z. von ihrem Haus, das sie bewohnen und von Paul Kirchers Haus, das sie gekauft haben, oberhalb der Tanzhütte zwischen Facius Gansheck's und Hans Durheit's Häusern gelegen, 1481. Aug. 24. (ib. S. 113.)

[7]) Abt Johann überträgt ihm das Schultheissenamt zu Fulda auf Lebenszeit, 1482 Jan. 19. (St.-A. M. F. Kop. XII, 209.)

[8]) verschr. mit Kethe seiner Fr. der Praes. d. Pfarrk. 2 Gesch. Geld jährl. Z. von s. Haus hinter der Barfüsserkirche, 1482 April 23. (Lb. F. Ms. B 8, S. 112.)

[9]) Hans Hapfe [Hopf?] und Alheid s. Frau verschr. der Praes. der Pfarrk. 1 Gesch. Kr. jährl. Zinsen von ihrem Haus in der „Smidegasse" zwischen Hans Bletzgen und Contz Breyting, 1482 Sept. 27. (ib. S. 162.)

1483 **Schultheiss:** Mich. Schenk v. Stetlingen; siegelt Urk. Anm. 1
Bürger: Tolde Gretzmoller[1]) Contz Rynkeuwer[2])
Hans Sitz Antonius Münck;
Peter Zwenger: Contz Scheffer[3])
Contz Koch;

1484 **Schultheiss:** Mich. Schenk v. Stetlingen; sieg. Urk. Anm. 4 f
Stadtschreiber: Johannes Volgker; Ehevertrag Dez. 21
(St.-A. F. Stadtgerichtsprotokoll.)
Bürger: Hans Ossenhirt[4]) Eckard Schierling[5])
Hans Tolde Claus Smidt
Michel Heutiger; Contz Hornismoller;
Herm. Brand[6])
Contz von Bombach;
Heinz Knauff;[7])

1485 **Schultheiss:** Mich. Schenk v. Stetlingen; (St.-A. M. Urk. d. Pro. St
Andreas 1485 März 13.
Schöffen: Bonifatius von Borsa[8])
Endres Mag;
Johann Recke[9])
Heinz St ynes;
[10])

---

[1]) verschr. mit Kethe, s. Fr., der Praes. d. Pfarrk. 2 Gesch. Geld jährl. Z. von s
Haus bei dem Pfarrhof zwischen Hans Sitz u. Peter Zwenger, 1483 Febr. 14. (ib. S. 114.

[2]) verschr. dem Stiftscustos Joh. Weiss jährl. Zinsen von s. Haus u. Garten be
der Neuen Kirche am Wollwebersgraben zwischen Antonius Münck u. Tyller's Haus
1483 Febr. 22. (St.-A. M. F. Kap.)

[3]) verschr. mit Grethe, seiner Frau, der Praes. d. Pfarrk. 36 alte Kroschen jährl
Zinsen von seinem Haus oberhalb des neuen Spitals St. Leonhard neben Contz Koch'
Haus, 1483 Sept. 30. (Lb. F. Ms. B 8, S. 177.)

[4]) verschr. mit Else, seiner Frau, der Praes. der Pfarrk. 2 Gesch. Geld jährl
Zinsen von s. Haus gegenüber der Neuen Kirche zwischen Hans Tolde und Miche
Heutiger, 1484 Jan. 6. (ib. S. 181.)

[5]) verschr. mit Eva s. Fr., d. Praes. d. Pfarrk. 2 Gesch. Geld jährl. Z. v. s. Haus in de
Hopfengasse zwischen Claus Smidt u. Contz Hornismoller, 1484 Juni 5. (ib. S. 180.

[6]) verschr. mit Nese, seiner Frau, der Praes. der Pfarrk. 1 1/2 Gesch. Geld jährl
Zinsen von seinem Hause bei der Judenschule zwischen Contz Bombach u. dem Hau
„die Juden-Treppe" genannt, 1484 Juni 29. (ib. S. 179.)

[7]) verschr. mit Konne, seiner Frau, der Praes. d. Pfarrk. jährl. Zinsen von s
Haus etc. gen. „Blumengut" gegenüber der Hornungsmühle gelegen, 1484 Oct. 9. (ib. S. 54

[8]) Vormünder des Spitals vor dem Kohlhäusertor (Heiliggeistspital);

[9]) Vormünder der Siechen zu St. Katharina;

[10]) beurkunden eine Testamentsbestimmung zu Gunsten der in 1) und 2) ge
Spitäler, 1485 März 20. (Lb. F. Ms. B 8, S. 257.)

Bürger: Marcus Engel gen. Hübener;[1])
Heinz Grabenhauck von Hünhan;[2])

1486 **Schultheiss:** Mich. Schenk v. Stetlingen; siegelt Urk. Anm. 3.
Bürger: Heinz Grabenhauck von Hünhan[3])
Adam Hartleib
Contz Schönknecht;

1487 **Schultheiss:** Mich. Schenk v. Stetlingen; siegelt Urk. Anm. 7 .f.
Schöffen: Antonius Scheublin;[4]) Dietrich Gesinde } 6)
Claus Smeltz;[5]) Conrad Han; }
Bürger: Heinr. Ledenther[7]) Henne Kistener } 8)
Ewald Rück; Burckhard „ }
Contz Kistener } 8) Heinz Leutwirt;
Heinz „ } Adam Fünke;[9])
Hans Dorsel gen. Schwarzhenche;[10])

---

[1]) verschr. mit Gele, seiner Frau, der Praes. der Pfarrk. 3 Gesch. Kroschen jährl. Zinsen von seinem Haus an der Ecke, „als die gasse in die wanbach gehit", 1485 April 14. (ib. S. 260.)

[2]) verschr. mit Grethe, seiner Frau, der Praes. der Pfarrk. 1/2 G. jährl. Zinsen von seinem Garten vor dem Peterstore, 1485 Aug. 2. (ib. S. 260.)

[3]) verschr. der Praes. der Pfarrk. 2 Gesch. Geld jährl. Zinsen von seinem Haus am Steinweg zwischen Adam Hartleib's und Contz Schönknecht's Häusern; (ib. S. 292.

[4]) cf. Anm. 7.

[5]) Bürger und Schöffe zu Fulda, ferner Claus sein Sohn, Paul Wisspeck's sel. Schwiegersohn verschr. der Praes. der Pfarrk. 1 Gesch. jährl. Zinsen u. a. von ihrer Hälfte des Hauses in der Ulnergasse bei Marx Steynes gelegen, dessen andere Hälfte Jorg Smeltz innehat, 1487 Okt 1. (ib. S. 314.)

[6]) Bürger und Baumeister der Pfarrkirche beurk., dass Zise, Wigand Einharts Witwe, dem Seelgeräter der Pfarrk. 5 Gulden jährl. Zinsen zur Feier des Jahrgedächtnisses ihres Mannes verschrieben hat, 1487 Jan. 18. (ib. S. 115.)

[7]) verschr. der Praes. der Pfarrk. 10 Gesch. Geld jährl. Z. je 20 Böhmisch, deren 42 einen Gulden gelten, von s. Garten vor dem Peterstore zwischen Antonius Scheublin's und Ewald Rück's Gärten, 1487 Jan. 17. (ib. S. 295.)

[8]) Contz Kistener u. s. Frau u. Söhne verschr. der Praes. der Pfarrk. 26 Böhm. je 6 alte Pfennige, von ihren 2 Häusern am Kohlhäusertor zwischen dem Hause der Kethe, Heinz Moller's Witwe, u. Heinz Leutwirts Haus, 1487 Febr. 6. (ib S. 298.)

[9]) verschr. mit Kethe, seiner Fr., der Praes. der Pfarrk. 42 Kroschen jährl. Z. von seinem Haus hinter dem Barfüsserkloster zwischen den „von Weiers" und der Stadtmauer gelegen, 1487 Nov. 5. (ib. S. 320.)

[10]) verschr. mit Else, s. Fr., der Praes. der Pfarrk. 2 Gesch. Geld jährl. Zinsen von seinem Haus vor dem Peterstor zwischen Claus Knauff's Garten und „dem hus by dem stattgraben gelegen, das etwan der p e k y n e n was und itzunt uf unser liben frauwenberg gehort", 1487 Juli 8. (ib. S. 309.)

		Claus Knauff;	Henne Bütener;
		Joh. Salvelt[1])	Claus Smeltz } [2])
		Heinz Smeltz	Marx Steynes }
		Jorg Smeltz; [2])	
1488	**Schultheiss:**	Antonius Scheubelin; [3])	
		Balthasar Spechhart; [4])	
	Bürger:	Hans Rente gen. Otte [5])	Contz Scheffer gen. Leutschuch
		Heinz Kucher	Witzel Bischoff
		Heinz Zwenger;	Heinz vom Wege;
		Contz Mangolt; [6])	Johannes Beder; [8])
1490	**Bürger:**	Otto Retzgen; [9])	
		Heinz Ryse	
		Endres Moller; [10])	
1491	**Schultheiss:**	Hermann von Gelnhausen; [11])	

[1]) verschr. mit Kethe, s. Frau, der Praes. der Pfarrk. 3 Gesch. u. 24 Krosch jährl. Z. von s. Häusern am Sonnabendsmarkt an der Ecke neben Heinz Smeltz' Ha ferner von s. Scheuer dahinter zwischen der Badestube u. dem Brauhause, ferner v s. Garten dahinter, den er von Henne Bütener u. dessen Frau Else gekauft hat, 14 Sept. 17. (ib. S. 311.)

[2]) cf. Anm. 5. S. 57.

[3]) siegelt die Urkunden Anm. 5 u. 7; war bereits 1481 Centgraf zu Ful erhielt dieses Amt 1485 auf Lebenszeit (F. Kop. XIV, 632 u. XII, 430), wird 14 als tot bezeichnet. (F. Kop. XII, 831.)

[4]) als Schultheiss Zeuge einer gerichtlichen Entscheidung des Abts, 1488 Nov. (F. Kop. IX, 231); wird 1474 als einer der Mannen des Manngerichts bezeich (F. Kop. XII, 217);

[5]) verschr. mit Else, s. Fr., d. Praes. d. Pfarrk. 1 G. jährl. Zinsen von s. Haus Steinwege zwischen Heinz Kucher u. Heinz Zwenger, 1488 März 25. (Lb.F.Ms.B 8, S.33

[6]) u. [8]) kaufen versch. jährl. Gülten; (St.-A. M. F. Kop. XV, 319.)

[7]) verschr. mit Grethe, s. Frau, der Praes. der Pfarrk. ½ G. jährl. Zinsen v s. Haus beim St. Leonhardspital zwischen Pfoxner's Garten u. Witzel Bischoff's H gelegen, das vordem Heinz vom Wege gehörte, 1488 Oct. 7. (Lb. F. Ms. B 8, S. 34

[9]) Heinr. Fust, Praesenzmeister der Pfarrk., belehnt Otto Retzgen mit ein Acker von 12 Beet Landes am Edelzeller Wege nachdem Heinz Ryse denselben dem Stadtgericht aufgegeben hat; vordem gehörte der Acker Berlt Retzgen, des g H. Ryse Schwager, und dem Ditzel Egkard, 1490 Januar 22. (ib. S. 366.)

[10]) erhält als Stiftslehen einen Hof zu Sosdorf, den er von Joh. Salfeld 100 G. gekauft hat; (St.-A M. F. Kop. XV, 158.)

[11]) siegelt eine Urk. des Oswald Vogel, Altarist des Frauenaltars im Heiliggeists 1491 Jan. 5. (Lb.F.Ms.B 8, S. 384); war vorher Amtmann zu Mackenzell (F. Kop. XII, 5

Bürgermeister: Bonifatius v. Borsa, Jorg Goltsmid [1)] — Gilge Zwenger, Peter Zwenger [1)]
Bürger: Apel von Baumbach; [2)]

1492 **Schultheiss:** Hermann v. Gelnhausen; siegelt Urk. Anm. 3.
Bürger: Tolde von Fulda [3)], Heinz Nun, Hans Thomas; — Hans Montzer; Peter Rüffer; [5)] Adolf Bertach, Stoffel Bertach [6)]; Heinz Wiesenmüller [4)]

1493 **Schultheiss:** Hermann v. Gelnhausen; siegelt Urk. Anm. 10.
Bürgermeister: Peter Rüffer, Jörg Goltsmid [7)] — Hans Stoll, Heinz Wyssmoller; [7)]
Bürger: Gilge Freybot, Heinz Reyt [8)], Claus Smeltz; [9)] — Endres Erb, Jobst Horre, Endres Stolle, Hans Bischoff, Fritz Walkmüller, Heinz Gollmann, Hans Kyme, Jorg Vosser; [11)]
Fritz Koch [10)], Tolde Snider, Heinz Hermann; — Bonifatius v. Borsa, Asmus Volker [11)]

[1)] Wahl derselben am 19. Oct. 1491. (St.-A. M. F. Kop. XII, 763)

[2)] wird von Abt Joh., der ihm für 145 Gulden die Wage zu Fulda verpfändet t, zum Wagenmeister ernannt, 1491 Mai 6. (ib. S. 335.)

[3)] Bürger zu Fulda, verschr. mit Kethe, s. Fr., der Praes. der Pfarrk. 2 Gesch. G. rl. Z. v. s. Haus in der Ulnersgasse zwischen Heinz Nun und Hans Thomas, 1492 ai 5. (Lb. F. Ms. B 8, S. 378.)

[4)] verschr. der Praes. d. Pfarrk. 2 Gesch. G. jährl. Zinsen von s. Haus zwischen e Mentz und Hans Montzer, 1492 Juni 29. (ib. S. 370.)

[5)] erhält von Simon von Schenkwald eine Verschreibung über 10 Viertel Frucht r 100 Gulden Hauptgeld; (St.-A. M. F. Kop. XV, 325.)

[6)] kaufen verschied. jährl. Gülten; (ib.)

[7)] Wahl derselben am 14. Oct. 1493; (St.-A. M. F. Kop. XII, 763.)

[8)] u. [11)] ihnen und ihren Erben verleiht Abt Johann zwei Höfe vor der Stadt Stiftslehen, 1493 August 19. (ib. S. 843.)

[9)] Abt Joh. belehnt sie mit dem Hofe an der Tränke, 1493 Jan. 29. (ib. S. 817.)

[10)] verschr. mit Nese, s. Frau, der Praes. der Pfarrk. 1 Gesch. Kr. jährl. Zinsen n s. Haus vor dem Peterstore zwischen Tolde Snider und der Hundsgasse, an Heinz rmanns Wiesen, 1493 Mai 2. (Lb. F. Ms. B 8, S. 282.)

1494 **Schultheiss:** Hermann von Gelnhausen; cf. Anm. 2.

Bürgermeister: Peter Rüffer, Heinr. Stauff[1]; Claus Newmann, Doll Heyner;[1]

Stadtschreiber: Bonifatius von Borsa;[2])

Bürger: Joh. Reck, Herm. Lins, Hans Schel, Berlt Holzschucher;[3]) Heinr. Vogel; Doll Ut, Doll Kremer;[8]) Math. Windenmacher;[9]) Hans Smeltz, Hans Udeler;[4]) Asmus Steigerwalt[10]) Heinr. Heubt; Martin Hirtz[5]) Hans Kemelsetzer[11]) Hans Sattler Paul Ryse Hans Habersack; Ant. Münckenstoss Hans Kuchenbecker;[6]) Jorg Eckart; Niclaus Craft[7]) Heinz Crugk[12])

---

[1]) Wahl derselben am 22. October 1494; (St.-A. M. F. Kop. XII, 763.)

[2]) St.-A. F. Stadtgerichtsprotokolle: „Als man zalt nach Crist unsers hern geburt tusent virhundert und in dem virundenunzigesten iar, ist dit Register durch Bonifacium von Bors bey Herman von Gelnhusen der zeit schult. angehoben, also das furtme ein ixliche ufgift zu fulda vor einem schultessen darinne gesriben werden sol."

[3]) Zeugen in einem Prozess des Hans Smeltz gegen seinen Schwager Hans Udeler vor dem Stadtgericht betr. Anspruch an ein Haus, 1494 Febr. 5. (ib. S. 38.)

[4]) cf. Anm. 3.

[5]) verk. für sich, s. Frau u. deren Schwestern, Grethe Kumpan u. Else Baumbach vor dem Stadtger. an Hans Habersack ihren geerbten Anteil an einem Haus unterh. des Sonnabendmarkts neben Hans Sattler, 1494 April 30. (ib. S. 1.)

[6]) klagt vor dem Stadtgericht gegen Hans Habersack auf Rückzahlung von 20 Gulden, 1494 Mai 2. (ib. S 45.)

[7]) verk. für sich u. s. Frau Kathar. Glümper vor dem Stadtger. an Heinr. Vogel, als Vormund der Geschwister Heinr., Joh. u. Barbara Vogel das Haus im „betlerhain", das sie von Heinz Glümper geerbt haben, 1494 Mai 14. (ib. S. 2.)

[8]) verk. des letzteren Haus hinter der Ambach, 1494 Mai 16. (ib. S. 3.)

[9]) Hans Sattler als Procurator des Hans Mentz zu „Uttershausen" verk. dessen Haus, zwischen Peter Rüffer u. Mathis Windenmacher gelegen, 1494 Juni 11. (ib. S. 3.)

[10]) kauft ein Haus am Steinweg zwischen Heinr. Heubt u. der Barfüsser Hof für 59½ Gulden, 1494 Juni 25. (ib. S. 3.)

[11]) verk. an Paul Ryse s. Haus unterh. der Neuen Kirche zwischen Antonius Münckenstoss und Jorg Eckart; (ib. S. 4.)

[12]) gibt vor d. Stadtger. auf s. Haus am Steinweg gegenüber d. Barfüsserkloster, u. bittet d. Schultheissen, dasselbe s. Schwager Heinz Nun zu verleihen; dagegen erheben Einspruch Hans Schüler, Hans Pfoch, Berlt Hores u. Hans Otz, u. wählen diese schliesslich zu Schiedsmännern Hans Stoll u. Claus Ysenburg, während Heinz Nun zu solchen Peter Zwenger und Hans Kemelsetzer wählt, 1494 Juli 10. (Lb. F. Ms. B 8, S. 471.)

Hans Schüler — Peter Zwenger;
Hans Pfoch — Wolf Pfister; [1])
Berlt Hores — Heinz Gebeler [2])
Hans Otz — Cuntz Ruschelmann;
Hans Stoll — Hans Feiler [3])
Heinz Hail; [3])

1495 **Schultheiss:** Hermann v. Gelnhausen (St.-A. F. St.-Ger.-Pr. S. 73 ff.)
Stadtschreiber: Johannes Salvelt; (ib. S. 7.)
Bürger: Witzel Eigenbrot; [4]) Dietrich Reyt } [9])
Hans Messerschmied; [5]) Jorg Bors }
Heinz vom Walde } [6]) Hans Hopf; }
Claus Meder; } Fritz Wollnschlager; [10])
Endres Ut [7]) Adam Windener; [11])
Endres Drapp; Hans Bamgart } [12])
Velten Bertin [8]) Joh. Laupach; }
Werner Schmalhart; Hans Betz [13])

---

[1]) erhält vom Schultheissen das Haus in dem „bettelerhain zunäst der Judengassen gelegen", 1494 Sept. 26. (St.-A. F. St.-Ger.-Pr. S. 4.)

[2]) schuldet Cuntz Ruschelmann 20 Gulden, die seine Bürgen an letzteren auszahlen, 1494 Sept. 20. (ib. S. 55.)

[3]) vorerwähnte Bürgen Heinz Gebelers;

[4]) erhält vom Schultheissen das Haus unterh. des Sonnabendmarkts an der Ecke gegenüber der „hern husung", das er von Hans Becker von Lütter für 55 Gulden gekauft hat, 1495 Jan. 16. (ib. S. 5.)

[5]) besass ein Haus am Wollwebersgraben zunächst dem „torlin" gelegen, 1495 Jan. 16. (ib. S. 66.)

[6]) Zeugen in einer Gerichtsverhandl. betr. einen Hausverkauf, 1595 Jan. 30. (ib.)

[7]) verk. mit Zyse Wollnschlager, s. Frau, sein Haus neben Endres Drapp beim Peterstor gelegen, an Hans Kyme, 1495 März 11. (ib. S. 7.)

[8]) lässt vor Gericht aufbieten ein „Span" aus Werner Schmalharts Haus, 1495 März 13. (ib. S. 70.)

[9]) Grethe Berting verkauft an Dietr. Reyt ihr Haus in der Schmiedgasse. zwischen Jorg Bors und Hans Haffe (Hopf) gelegen, 1495 März 18. (ib. S. 7.)

[10]) wird von Hans Kym gen. Bierfürer eines Hauskaufs wegen vor dem Stadtgericht verklagt, 1495 März 18. (ib. S. 71.)

[11]) klagt gegen Heinr. Vogel auf Auszahlung von 20 Gulden, 1495 März 20, (ib. S. 73.)

[12]) Sachwalter Heinr. Vogels in vorerwähnter Gerichtsverhandlung.

[13]) Hans Betz, „Wener" (Wagner) verklagt Hen am Dorle wegen rückständiger Zahlung für 2 Räder, 1495 März 20. (ib. S. 74.)

Hen am Dorle;
Hans Kreppeler; [1])
Heinz Schmyd, Peter Ambel; [2])
Heinz von Sassen, Otto von Sassen; [3])
Heinz Kircher [4])
Hen Mentz;
Fatius Gans [5])
Gyse Kemerzelle
Cuntz Kemerzelle;
Dilge Moller, Hen Schmytt, Simon der Bollack [6])
Martin Fleischer; [7])
Mebes Holtzer [8])
Asmus Horn
Wigand Eigenbrot;
Kuntz Abes [9])
Hans Abes;
Henne von Geisa [10])
Hans Schwarz;
Heinz Zwenger, Heinz Nust [11])
Hans Krauel;
Hen Dorsel [12])
Paul Büttener gen. Steinsetzer;
Henne Mertz, Endres Henckel; [13])
Henne Kircher [14])
Heinz Steynes;
Adam Funk; [15])

---

[1]) Prozess zwischen ihm und Konne Jopp wegen eines Ganges zwischen deren Haus und seinem Stalle, 1495 März 27. (ib. S. 75.)

[2]) Hans Hopf u. Alheid, s. Frau, verk. an Endres Ut ihr Haus in der Ambach zwischen Heinz Schmyd und Peter Ambel, 1495 März 27. (ib. S. 7.)

[3]) Urteil zu Gunsten des letzteren, 1495 Juni 12. (ib. S. 78.)

[4]) verk. mit Else, s. Frau, an Fatius Gans[heck?] s. Haus am Graben zwischen Hen Mentz und Val. Bertin, 1495 Juni 12. (ib. S. 7.)

[5]) verk. mit Kath., s. Frau, an Heinz Kircher s. Haus am Wollwebersgraben zwischen Gyse und Cuntz Kemerzelle, 1495 Juni 12. (ib. S. 8.)

[6]) Kethe Folmer verk. an Symon den Bollack u. dessen Frau Grethe ihr Haus am Wollwebersgr. neben Dilge Moller u. Hen Schmytt, 1495 Juni 12. (ib.)

[7]) lässt vor Gericht ein Pfand aufbieten, 1495 Juni 12. (ib. S. 78.)

[8]) erhebt Einspruch gegen den Verkauf eines Hauses gegenüber Asmus Horn's Haus gelegen, das Wiegand Eigenbrot gekauft hat, 1495 Juni 12. (ib.)

[9]) soll nach Gerichtsbescheid seinem Bruder Hans den 4. Teil von 45 Böhm. Zinsen auszahlen, 1495 Juni 12. (ib. S. 79.)

[10]) Sohn des Henne von Geisa [cf. S 50 (1470)] verk. an Hans Schwarz, Metzger, einen Acker bei der Waides, 1485 Sept. 4. (ib. S. 8.)

[11]) Zeug. in ein. Prozess d. Schuhmacher geg. Hans Krauel, 1495 Sept. 25. (ib. S. 86.)

[12]) verlangt beim Stadtgericht ein Zeugenverhör gegen Paul Büttener gen. Steinsetzer, 1495 Oct. 2. (ib. S. 88.)

[13]) lassen vor Gericht je ein Pfand aufbieten, 1495 Nov. 13. (ib. S. 92.)

[14]) verkl. H. Steynes auf Auszahl. ein. v. ihm verbürgt. Schuld, 1495 Nov. 20. (ib. S. 94.)

[15]) Er sowie Henne am Dorle werden bestraft wegen unentschuldigten Nichterscheinens vor Gericht, 1495 Dez. 4. (ib. S. 95.)

Heinz Moller } [1]) Gottsch. Zimmermann [2])
Kuntz Fritz; } Heinz Retzig;
Hans Nun; [3])

1496 **Schultheiss:** Hermann v. Gelnhausen } (St.-A.F.St.-Ger.-Pr.)
Stadtschreiber: Johannes Salvelt; }

Bürgermeister: Conrad Blanckwalt } [4]) Cuntz Kircher } [4])
Endres von Geisa } Hans Isenburg }

Schöffen: Conrad Blanckwalt [5]) Endres Mag
Johann Salvelt Heinz Wisse
Heinz Gyse; [6])

Bürger: Ludwig Montzer [7]) Marx Knottel;
Paul Kemmerer [8]) Heinz Eschenborn; [11])
Marx Steynes [9]) Otto Byncier; [12])
Henne Wisse; Heinz von Elm; [13])
Herm. Griffenhayn [10]) Hans Walter [14])

---

[1]) Schiedsspruch zwischen beiden am Stadtgericht, 1495 Dez. 4. (ib.)

[2]) wird von Heinz Retzig als Zeuge vor Gericht geladen, 1495 Dez 4. (ib.)

[3]) überträgt dem Kloster auf dem Frauenberg sein Gut „zum Salchenzell" in Römmels gelegen, 1495 Aug. 8. (St.-A. M. Pr. Frauenb.)

[4]) St.-A. M. F. Kop. XII, 500.

[5]) verk. mit Else, s. Fr., an Heinz Mertz s. Haus hinter den Fleischbänken zwischen Junker Schlimen Haus u. Phil. Zentgrafs Haus, 1496 Aug. 2. (St.-A. F. St.-Ger.-Pr. S. 15.)

[6]) bewohnte das Haus des Joh. Schleifrass u. dessen Schwester Gertrud, zwischen dem Pfarrhofe u. Joh. Dümpfers Haus gelegen; Zinsverschr. für die Praes. der Pfarrk. 1496 Jan. 22. (Lb. F. Ms. B 8, S. 395.)

[7]) liess vor Gericht ein Pfand aufbieten, 1496 Jan. 27. (St.-A. F. St.-Ger.-Pr. S. 96.)

[8]) wird erwähnt als Besitzer eines Hauses neben der Neuen Kirche; Urk. Abts Joh. 1496 Febr. 23. (St.-A. F. De. S. 454.)

[9]) verkauft mit seinem Bruder Heinz an Henne Wisse ihr Haus, in der Ulnersgasse an der Ecke oben an der „Kemersgasse" gelegen, 1496 März 2. (St.-Ger.-Pr. S. 9.)

[10]) kauft von Hans Bamgart u. s. Frau Kethe deren Haus in der Hengersgasse zwischen Kreppeler und Marx Knottel, 1496 März 2. (ib.)

[11]) Urteil in einer Streitsache zwischen ihm und Apel Mag, 1496 März 2. (ib. S. 98.)

[12]) kauft von Konne Eschenhrocker deren Scheuer mit Zugehör, 1496 März 9. (ib. S. 10.)

[13]) verkauft mit s. Fr. Else an Kethe Seng und ihre Erben sein Haus in dem Winkel an dem „Folderhofe" gelegen, 1496 April 27. (ib.)

[14]) kauft von Henne Kircher dessen Haus neben Henne Lochhas' Haus beim Peterstor, 1496 April 27. (ib.)

Henne Lochhas;
Witzel Zam; [1])
Lienh. Kuchenbecker; [2])
Heinz Meisch; [3])
Hans Rospach, Eckard Schreyner, Herm. Fosser; [4])
Hans Kleyn [5])
Claus Herget;
Heinz Frosch [6])
Fritz von Kolbach;
Jorg Borckart [7])
Witzel Steynmetz;
Kuntz Schonknecht; [8])
Martin Fleischhauer gen. Richter; [9])
Otto Retzig; [10])
Jörg Schmeltz; [11])
Mathes Hapf [12])
Adam Kesseler;
Hans Heigenfeld, Endres Hertzig, Otto Snyder [13])
Michel Ebert
Mebes Rospach
Kuntz Amend;
Apel Mag [14])
Endres Has;

---

[1]) verkauft an Henne Kircher sein Haus neben dem des alten Steynes, das nunmehr Henne Wisse gehört, und dem Haus des alten Seng, das nunmehr Eigentum des Verk. ist, 1496 April 27. (ib.)

[2]) lässt Henne Kemelsetzer durch den Gerichtsboten vorladen, 1496 April 29. (ib. S. 103.)

[3]) „Der Fremde von Urdorf" verklagt ihn auf Zahlung einer Restschuld für 3 Eimer Wein nebst Fass, 1496 April 29. (ib. S. 104.)

[4]) Häuserbesitzer in der hintern Judengasse; Verordnung des Gerichts betr. Reinhaltung dieser Gasse, 1496 April 29. (ib.)

[5]) lässt ein Pfand aufbieten, gehörte Claus Herget in der Löbergasse, 1496 Mai 4. (ib.)

[6]) verk. an Fritz von Kolbach sein Haus am Steinweg gegenüber den Barfüssern und neben des Verk. Haus, 1496 Mai 27. (ib. S. 11.)

[7]) Hutmacher, kauft ein Haus neben der Kemersgasse und dem Sonnabendmarkt neben Witzel Steinmetz' Haus, 1496 Mai 27. (ib.)

[8]) lässt vor Gericht ein Pfand aufbieten, 1496 Mai 27. (ib. S. 106.)

[9]) klagt gegen Hans Kleyn, als Bürgen des Peter Gruss auf Zahlung einer Schuldforderung, 1496 Juni 17. (ib. S. 107.)

[10]) verk. für Eckard Kerseners Kinder an Henne Kesseler das Haus an der Ecke neben der Phuffer Haus „als man zu dem Florentore usgehen will", 1496 Juni 8. (ib. S. 12.)

[11]) Heinz Zam kauft von „der alden Sengen" deren Haus in der Ulnersgasse zwischen Henne Kircher und Jörg Schmeltz, 1496 Juni 17. (ib.)

[12]) verk. an Adam Kesseler sein Haus hinter den Barfüssern „uf der Ecken bei den Nonnen", 1496 Juni 17. (ib.)

[13]) verk. an M. Ebert das Haus in der hintern Judengasse, zwischen Mebes Rospach u. K. Amend's Frau, 1496 Juni 17. (ib. S. 13.)

[14]) Schmied, überlässt s. Schwiegersohn, Hans Messerschmied von Büdingen, sein Haus beim Kohlhäusertor ‚zwischen dem Wener u. Endres Has' Haus, 1496 Juli 1. (ib.)

Endres Trabert;[1])	Blasius Derrer;
Heinz Mertz;[2])	Heinz Moller[9])
Hans Komp;[3])	Claus Betz[10])
Endres Voitshain;[4])	Kuntz Hersemann;
Ytel Dies[5])	Jorg Gys;[11])
Heinz Kressenbach	Ewald Krug[12])
Gysel Zygenhorn;	Joh. Blatz;
Endres Wisse[6])	Reinh. Hune;[13])
Paul Knauff;	Contz Kleynschmidt[14])
Heinz Rüffer;[7])	Heinz Merckel;
Heinr. Styts[8])	Wilhelm Spet;[15])
Henne Scherer	Joh. Dümpfer;[16])

---

[1]) Nachdem Contz Schonknecht das Haus Endres Traberts in der Kirche hat aufbieten lassen, erkennen die Schöffen für recht, dass er dasselbe verkaufen oder versetzen dürfe, 1496 Juli 1. (ib. S. 110.)

[2]) cf. Anm. 5 S. 63.

[3]) kauft von Gottsch. dem Zimmermann dessen Haus hinter dem „Marcborn", 1496 Sept. 23. (ib. S. 15.)

[4]) k. v. Kuntz Merckels Witwe deren Haus an der Ecke an Herm. Lins' Haus u. an der andern Seite „über das gessgen am Roten Leben (Löwen)", 1496 Sept. 23. (ib.)

[5]) verk. an Heinz Kressenbach sein Haus am Sonnabendmarkt gen. der „Royt Hirtze", neben Gysel Zygenhorn's Haus, 1496 Sept. 23. (ib.)

[6]) wird vom Stadtgericht angewiesen, Paul Knauff's Kindern deren rechtmässiges Eigentum zuzustellen, 1496 Oct. 19. (ib. S. 114.)

[7]) wird von Grethe Udeler wegen angeblich tätl. u. wörtl. Beleidigung verklagt, aber freigesprochen, 1496 Oct. 26. (ib. S. 115.)

[8]) verk. für s. Schwiegersohn Gilge Freybot dessen Haus gegenüber dem Kaufhaus, zwischen H. Scherer u. Peter Zwenger gelegen, an Blasius Derrer, 1496 Oct. 26. (ib. S. 16.)

[9]) Zimmermann, soll nachweisen, dass die Mange, die er Jorg Bors [Borsa] gemacht, recht sei, oder ihm den Schaden ersetzen, 1496 Nov. 16. (ib. S. 116.)

[10]) verkl. Kuntz Hersemann u. Fritz auf dem Steinwege als Bürgen der Schuhmacherzunft auf Auszahlung eines Guthabens, 1496 Nov. 18. (ib. S. 117.)

[11]) Schiedsspruch des Stadtger. zwichen ihm u. Asmus Horn, betr. Anteil des letztern an einer Urk. über 100 Gulden, 1496 Nov. 18. (ib. S. 118.)

[12]) bekennt eine Schuld von 25 Gulden an Joh. Blatz, 1496 Dez. 9. (ib. S. 111.)

[13]) Entscheidung eines Rechtsstreits durch Abt Joh. zwischen ihm u. der Stadt wegen Beeinträchtigung an seinem Garten, 1496 Juli 30. (St.-A. F. De. S. 8.)

[14]) Beide nebst Endres Wisse und Claus Ysenburg Vorsteher des neuen Spitals zu Fulda; (St.-A. M. F. Kop. XV, 333.)

[15]) Die Brüder Max und Heinz Steynes, Wilh. Spet u. Henne Wisse, ihre Schwäger, erhalten als Erben ihres Vaters und Schwiegervaters Heinz Steynes (cf. 1473) einen Hof zu Bors [Borsch] am Wasser gelegen mit aller Zubehör zu Lehen; (ib. S. 182.)

[16]) cf. Anm. 6 S. 63.

1497 **Schultheiss:** Herm. v. Gelnhausen; (St.-A. F. St.-Ger.-Pr. S. 124 f.)

Bürgermeister: Endres Mag, Endres v. Geisa [1]; Hans Kumpan, Henne Wisse; [1]

Bürger:

Henne Kircher [2]
Velten Kircher
Joh. Bletzig;
Henne Knottel [3]
Joh. Düppeler;
Heinz Werner [4]
Eckard Ut;
Bonif. Kotzenberg; [5]
Henne Grulich [6]
Claus Abes
Bonif. Bot;

Jorg Goltschmyd, Endres Botensteyn [7]
Wilhelm Beder; [8]
Heinz Apel, Henne Kegelmann; [9]
Kuntz Rynnecker [10]
Hans Schletzburg;
Adam Winter, H. Gys gen. Brand; [11]
Claus Lobenwolf [12]
Henne Ott;

---

[1]) Wahl derselben zugleich mit der des neuen Rats am 14. October; (St.-A. M. F. Kop. XII, 500.)

[2]) vertauscht sein Haus am Wollwebersgr. zwischen der Mittelbadstube u. Joh. Bletzig's Haus gegen Velten Kirchers Haus am Wollwebersgr. zwischen Hindersteyn's u. Witzel Zam's Haus, 1497 Januar 8. (St.-A. F. St.-Ger.-Pr. S. 17.)

[3]) wird vom Stadtgericht zu 20 Kroschen Strafe verurteilt, weil er Joh. Düppeler vor Gericht ohne Grund einer Lüge geziehen hat, 1497 Febr. 10. (ib. S. 122.)

[4]) kauft von Heinz Retzig dessen Haus bei der Dole zwischen Otto Retzig, des Verk. Vater, u. Eck. Ut, 1497 März 3. (ib. S. 17.)

[5]) k. ein Haus hinter den Barfüssern zwischen der „wissen hern hus und der von Lüder behausung", 1497 März 8. (ib. S. 18.)

[6]) verk. Zinsen von s. Hause vor dem Florentore zw. Clas Abes u. Bonifatius Bot, 1497 März 9. (St.-A. M. Pr. Johsb.)

[7]) werden nebst Heinz vom Walde zu Vormündern der Kinder der Else Armbruster bestellt, 1497 Mai 10. (St.-A. F. St.-Ger.-Pr. S. 129.)

[8]) lässt auf den Namen seiner Frau Gele Beltz sein Haus neben der Badstube, „am Dorlen" genannt, überschreiben, 1497 Mai 10. (ib. S. 19.)

[9]) Rechtsstreit beider wegen Schädigung des Hauses des Erstern durch Vorbau desj. des Letztern, 1497 Juni 16. (ib. S. 134.)

[10]) verklagt Hans Schletzburg wegen Beleidigung, „dass er im thorme gelegen und sich mit drissig gulden vom Galgen gekauft", 1497 Juni 22. (ib. S. 137.)

[11]) Kunig, der Schmied erhebt Einspruch gegen den Kauf eines Hauses seitens Adam Winters von Herm. Gys, gen. Brand, da er als Miterbe näheren Anspruch darauf habe, 1497 Juni 23. (ib. S. 135.)

[12]) verk. an Henne Otto $^1/_3$ Anteil an dem Hause in der Ulnersgasse zwischen Endres Moller und der „Leffelschmyden behausung", dessen andere $^2/_3$ Anteile bereits dem Käufer gehören, 1497 Juni 28. (ib. S. 20.)

Kuntz Pfiffer; [1])
Heinz Scheffer [2])
Gottsch. Aschenbrücker;
Hans Ziese; [3])
Hans Hayn; [4])
JostWenergen.Bunthose [5])
Asmus Emert;
Claus Wasserforer [6])
Heinz Hirt;
Heinz Schick, Doll Ramus, ThomasKircher; [7])
Heinz Neun; [8])

1498 Schultheiss: Herm. v. Gelnhausen; Urk. dess. für Jörg v. Borsa, 1498 Juni 26. (St.-A. F.)

Bürger:
Hans Homann, Kuntz Homann [9])
Rabolt der Bartscherer;
Heinrich Fust; [10])
Doll Hamm; [11])
Heinz Ott; [12])
Claus Schwenzer; [13])
Paul Wigant; [14])
Heinz Schlich; [15])
Heinz Greiss; [16])

[1]) erbittet vom Gericht Unterweisung für sein künftiges Verhalten gegenüber dem Einspruche Henne Kemmerers gegen den Kauf eines Hauses, 1497 Sept. 26. (ib. S. 141.)

[2]) k. von Gottschalk Aschenbrücker, dem Sohne des Hans A. (cf. 1473) dessen Haus hinter der Rittergasse für 60 Gulden, 1497 Sept. 25. (St.-A. M. F. Kop. XV, 189.)

[3]) erhält als Lehen einen Hof zu Sosdorf, den er von Ruprecht Monis, seinem Schwiegersohn, für 200 Gulden gekauft hat, 1497 Sept. 27. (ib. S. 192.)

[4]) erh. als Lehen eine Hube zu Lütter, gen. die Stubshube, 1497 Sept. 27. (ib. S. 193.)

[5]) verk. an Heinz Meisch s. Haus hinter der Pfarrk. neben Asmus Emert's Haus, 1497 Oct. 20. (St.-A. F. St.-Ger.-Pr. S. 20.)

[6]) verkl. Heinz Hirt, den Wener wegen rückständiger Zahlung, 1497 Nov. 3. (ib. S. 147.)

[7]) Zeugen der Else Schmid in einer Klagsache Witzel Bischof's gegen sie betr. Rückzahlung eines Darlehens von 132 Gulden, 1497 Dez. 1. (ib. S. 153.)

[8]) nebst Peter Zwenger und Claus Ysenburg Zeuge Witzel Bischof's (ib.)

[9]) verkaufen an Rabolt den Bartscherer ihr Haus in der Ulnersgasse, zwischen Jorg Schmeltz und Hans Zam, 1498 Jan. 29. (ib. S. 21.)

[10]) verk. an Velten Gollmann sein Haus hinter Asmus Emert, 1498 Jan. 31. (ib. S. 22.

[11]) k. von Hans Kesseler dessen Haus beim Florentore, zwischen Asmus Abes und dem neugebauten Hause des Verk., 1498 März 2. (ib. S. 23.)

[12]) verklagt Anton Emert wegen Restschuld von 2 Gulden für ein verkauftes Pferd, 1498 März 9. (ib. S. 165.)

[13]) verkl. Kuntz Aschenbrücker weg. einer Schuld v. 1 Gulden, 1498 März 9. (ib.)

[14]) k. v. Kuntz Schnyder, Sachwalter der Witwe des Kuntz von Bambach deren Haus in der Judengasse auf der Ecke an Asmus Horre's Hof, 1498 März 23. (ib. S. 23.)

[15]) Rechtsstreit zwischen ihm, Hermann Griffenhain und Fritz Koch wegen ihrer Gärten, 1498 März 30. (ib. S. 179.)

[16]) Bonifatius von Borss verkl. Heinz Greiss, den Bäcker wegen rückständiger Zahlung für gelieferten Weizen, 1498 März 30. (ib. S. 181.)

Hans Lich;[1])
Hans Ochsenhirt;[2])
Veltin Seligmann } [3])
KuntzHornsmoller; }
Jorg von Borss[4])
Hans Beyer
Michel Weber
Hans Lomberg;
Stephan Proll;[5])
Heinz Simon;[6])
Hans Beltz;[7])
Johann von Geisa;[8])
Velten Molnschenkel } [9])
Hans Mara; }
Heinz Kürsener;[10])
Contz Zwickmann[11])
Gemerer der Waltsmid
Friedr. der Windhetzer;
Claus Bathmann;[12])

1499 Schultheiss: Herm. v. Gelnhausen; siegelt Urk. Anm. 12.

Bürgermeister: Endres Mag } [13])
Endres von Geisa }
Heinz vom Walde } [13])
Heinz Wissmoller; }

---

[1]) Claus Schmeltz verk. als Sachwalter Hans Lich's Frau deren Haus hinter den Barfüssern zwischen Hans Bischoff's u. Hans Ott's Häusern, 1498 Mai 11. (ib. S. 24.)

[2]) verk. an Heinz Walter s. Haus an der Ecke gegenüber der Neuen Kirche neben Hen Dorsel gen. Höfgen, 1498 Mai 18. (ib. S. 24.)

[3]) werden nebst Martin Kleyn und Ludwig dem Formann in der Loergasse von dem „Meister aus Frangkfurt, der die malafranz heylet" wegen verweigerter Zahlung verklagt, 1498 Juni 13. (ib. S. 185.)

[4]) Da ihn seine Frau, weil er mit der „Franzosenkrankheit" behaftet, verlassen hat, sieht er sich genötigt, mehrere jährl. Zinsen, die ihm erblich zustehen, zu verkaufen, und zwar von dem Hause Hans Beyer's in der Judengasse, zwischen Endres Wiss und Michel Weber, ferner von seinem Haus und Garten am Leinewebersgraben, zwischen Cuntz Bathmann's und Hans Lombergs Häusern, 1498 Juni 26. (St.-A. F.)

[5]) k. von Phil. Zentgraf dessen Anteil an einem Hause am „Kolnmargt" zw. der Blanckwalden und Heinz Mertz' Häusern, 1498 Oct. 24. (St.-G.-Pr. S. 24,1.)

[6]) verk. sein Haus, gegenüber Apel Bischoff's und Ludwig Müntzer's Häusern gelegen, 1498 Nov. 16. (ib.)

[7]) Hans Scherer verkauft an Kethe Dorn das Haus seiner Schwester in der Judengasse gegenüber Hans Beltz' Haus an der Ecke, 1498 Nov. 16. (ib.)

[8]) verk. an Adam Schmidd s. Haus hinter den Barfüssern zw. Witzel Ut und Hans Hores, 1498 Nov. 28. (ib. S. 24, 2.)

[9]) Zeugen in einem Prozess des Joh. von Geisa gegen Adam Schmidd, Leineweber, wegen vorgen. Hauskaufs, 1498 Nov. 28. (ib. S. 195.)

[10]) k. v. Hans Scheffer dess. Haus in der Rittergasse; (St.-A. M. F. Kop. XV, 200.)

[11]) verk. an Friedr. den Windhetzer s. Haus am Dienstagsmarkt, zwisch. Simon Schneider's und Gemerer's des Waltsmids Häusern; (ib. S. 343.)

[12]) verschr. der Rosenkranzbruderschaft in der Pfarrk. 1 1/2 Gesch. jährl. Zinsen von seinen beiden Häusern am Leinewebersgraben; (ib. S. 345.)

[13]) Wahl ders. am 16. Oct. (St.-A. M. F. Kop. XII, 509.)

Bürger:

Wiegand Wolf[1])
Ewald Michsener
Hans Michsener;
Claus Wispeck[2])
Heinz Mangolt
Adam Kolman;
Kurt Eichman;[3])
Claus Knauff;[4])
Martin Richter;[5])
Claus Eiteneuwer[6])
Hans Krafft;
Hans Seltenhayn[7])
Michel Herbert;[7])
Hans Sieber;[8])
Heinz Schatz;[9])
Niclaus Dormer;[10])
Jobst Bunthos;[11])
Joh. Kempf
Ludw. Rysner
Peter Zoll
Doll Fischer
Hans Glem;
}[12])
Endres von Geisa;[13])
Doll Motz;[14])

[1]) kauft von Adam Reut dessen Haus bei der Dohle zwischen Ewald und Hans Michsener's Häusern, 1499 Jan. 23. (St.-A. F. St.-Ger.-Pr. S. 24,5.)

[2]) seine Frau lässt durch Endres Erb ihr Haus am Wollwebersgraben, gegenüber Heinz Mangolt u. Adam Kolman bei „dem torlen" an Hans Müntzer verkaufen, 1499 Febr. 27. (ib. S. 201.)

[3]) lässt von Kuntz Hornsmöller ein Pfand aufbieten, 1499 März 6. (ib. S. 202.)

[4]) verk. an Heinrich Heubt sein Haus vor dem Peterstor, 1499 März 15. (ib. S. 204.)

[5]) kauft nebst seiner Frau, Anna Schmidd, von Velten Gollmann dessen Haus hinter Asmus Emert und der „Ysennecher hus", für 32½ G., 1499 März 20. (ib. S. 205.)

[6]) verk. an Hans Krafft sein Haus neben Heinz Rüffer, 1499 März 20. (ib.); kauft dagegen von Endres Voytshayn gen. Zigelmüller dessen Haus bei Herm. Lins gegenüber Joh. Reck, 1499 April 2. (ib. S. 207.)

[7]) kaufen von Claus Ysenburg als Sachwalter der Gele Beltz deren Haus, zw. Hans Wiesenmüller's und Peter Rüffer's sel. Häusern, 1499 April 2. (ib.)

[8]) k. v. Nese Froelich deren Haus beim Kohlhäusertor, 1499 Mai 15. (ib. S. 209.)

[9]) k. von Heinr. Heubt dessen Haus am Steinweg hinter Henne Goellmann's Haus an der Ecke neben Asmus Steyerwalt's Haus, 1499 Mai 15. (ib. S. 211.)

[10]) Nese Pruen verkauft an den fürstl. Kanzler Reinh. Schenk ihr Haus bei dem Heerhof, das sie von Nicl. Dormer erworben hatte, 1499 Juni 7.; siegelt Schulth. Herm. v. Gelnh. u. Joh. Hopff, Official zu Fulda. (St.-A. F. De. 433.)

[11]) leistet Urfehde, 1499 Juni 27. (St.-A. M. F. Kop. IX, 289.)

[12]) Zeugen und Bürgen ders. Urfehde. (ib.)

[13]) Schöffenerkenntnis zwischen ihm u. Heinz von Sassen betr. das aus dem Garten des erstern in den des letztern überhängende Obst. Demnach soll bei Abnahme des reifen Obstes ⅔ dem Eigentümer der Bäume, ⅓ aber Heinz v. S. zufallen, letzterer aber nicht „macht haben, in solch überhänge der Bäume zu werfen noch anders zu beschedigen", 1499 Sept. 25. (St.-A. F. St.-Ger.-Pr. S. 220.)

[14]) Kethe Krug verk. an Kort Hartyn von Wisslos ihr Haus in der Bäckergasse zw. Doll Motz, Hans Schwarz' Eidam und Nese Ott, 1496 Sept. 25. (ib. S. 24,8.)

Heinz Volprecht [1]) Hen Gretzmoller; [3])
Peter Wannefeld Heinz Krengel; [4])
Hans Peters; [Heinz Bischoff;] [5])
Heinz Ris; [2]) Hans Geyer; [6])

1500 Schultheiss: Herm. v. Gelnhausen; (St.-Ger. Pr. Febr. 14. S. 237.)
Herting Schenk; gegenwärtig bei Verpflichtung der neuen Bürgermeister u. Ratsherrn am 23. Okt.

Stadtschreiber: Joh. Salvelt; (St.-Ger.-Pr. S. 238.)

Bürgermeister: Endres Mag, Heinz Weysmüller [7]) Michel Ebert, Conr. Gretzmülner; [7])

Bürger: Heinz vom Walde; [8]) Fritz Weinborner; [11])
Hans Habersack gen. Schönhaus; [9]) Hen Kegelman [12])
Hans Linweber; [10]) Hans Satteler
Heinr. Limperg;

---

[1]) verk. an Peter Wannefeld s. Haus am Sonnabendmarkt zw. Witzel Eigenbrot und Hans Peters, 1499 Oct. 22. (ib. 24, 9.)

[2]) Schmied, verkl. Otto Retzig und dessen Sohn Heinz wegen rückständiger Zahlung, 1499 Oct. 25. (ib. 222.)

[3]) k. von Adam Windener dessen Haus vor dem Kohlhäusertor in der Loebergasse, hinten an den Spitalsgarten stossend, 1499 Nov. 15. (ib. S. 24, 10.)

[4]) verk. an Hans Folbrecht, den Schuhmacher s. Haus in der Bambach gegenüber St. Leonhard neben Witzel Bischoff, 1499 Nov. 22. (ib. 25.)

[5]) k. von Adelh. Düm deren Häuser in der „Henckersgasse" gegenüber „des Hengkers haus", 1499 Dez. 6. (ib. 26.)

[6]) verschr. der Rosenkranzbrudersch. in der Pfarrk. 1 Gesch. Geld von s. Hof zu Lüder; (St.-A. M. F. Kop. XV, 349.)

[7]) Wahl ders. am 13. Oct. (St.-A. M. F. Kop. XII. 500.)

[8]) nebst Heinz Kemelsetzer Zeuge in einem Rechtsstreit zwischen Joh. Laupach u. Michel Eckart betr. den Ankauf ein. Hauses, 1500 Jan. 22. (St.-A. F. St.-Ger.-Pr. S. 232.)

[9]) Rechtsstreit zwischen ihm und Hen Dorsel gen. Hoefgen, 1500 Jan. 22. (ib. S. 233.)

[10]) fordert Kuntz Keller vor Gericht, 1500 März 20. (ib. S. 239.)

[11]) Claus Sarbert von Lor gelobt dem Schultheiss, sich nicht eher mit Weib und Kind aus der Stadt zu entfernen, bevor er Fritz Weinb. alles bezahlt, was er seit einem Jahr bei ihm verzehrt hat, etwa 20 Geschock, 1500 Oct. 2. (ib. S. 250.)

[12]) verk. an Hans Satteler s. Haus vor dem Kohlhäusertor neben Heinz Pfoch's Schener und Heinr. Limperg's Garten, 1500 Mai 15. (ib. S. 28.)

		Claus Nodongk;[1])	Velten Clür;[4])
		Hans Palmer;[2])	Heinz Walter[5])
		Cuntz Feyler;[3])	Hans von Fulda;
		Peter Schreiner	Jorg Gys[6])
		Werner Betlich;	Lips Frosch;
1501	**Schultheiss:**	Herting Schenk;[7])	
	Bürgermeister:	Heinz Wiss, Endres von Geys[8])	Heinz Reyt, Asmus Horn;[8])
1502	**Schultheiss:**	Herting Schenk;[9])	
	Bürgermeister:	Apel Bischoff	Heinz Reute
		Endres von Geis	Asmus Horn;
1503	**Schultheiss:**	Herting Schenk;[10])	
	Bürgermeister:	Apel Bischoff, Endres von Geys[11])	Heinz Smelz, Adam Windener;[11])

[1]) Hans Durheit verk. an Claus Nodongk s. Haus bei der Tanzhütte am Wollwebersgraben, 1500 Mai 15. (ib.)

[2]) Konne Schymmel überlässt ihrer Tochter ihr Haus zw. Kuntz Kircher's u. Hans Palmer's Häusern bei der Kanzlei, 1500 Juni 3. (ib. S. 30.)

[3]) verk. an Adam Windener das Haus „zum Roten Lewen zu fulde, gelegen bey der newen Kirchen"; Bürgen: Heinz vom Walde und Jörg Goltschmyt; Zeugen: Peter Schreiner, Johann Pletzig, Hein. Limperg und Werner Bertisch, 1500 Juli 28. (ib. S. 31.)

[4]) k. von Gottschalk Eschenbrücker das Haus „gnant zum Krebes in der Schmydegasse," 1500 Sept. 2. (ib. S. 32.)

[5]) verk. an Bernh. Zam s. Haus in der Ulnersgasse zw. Henne Kircher und Hans von Fulda, 1500 Sept. 2. (ib.)

[6]) verk. an Margrethe, „Hern Lips Froschen Mayt," den halben Anteil an einem Hause in der Judengasse, 1500 Sept. 16. (ib. S. 33.)

[7]) Aussteller einer Urkunde betr. Bäckerprobe zu Fulda. (St.-A. M. F. Kop. XIV, 1200.)

[8]) Wahl ders. am 27. Oct. (ib. F. Kop. XII, 500.)

[9]) Zeuge eines Vertrags des Andreas Helfrich mit dem Abt von Fulda betr. das Fischrecht bei Schmalnau, 1502 April 13. (ib. F. Kop. IX, 104.)

[10]) Zeuge eines Vergleichs zwischen Rasdorf und Joh. Fabri: „domino sculteto Hertingo" (ib. S. 238.)

[11]) Wahl derselben am 26. Oct. (ib. F. Kop. XII, 500).

1504 **Schultheiss:** Herting Schenk;[1])
Conrad von Lütter;
„Sonnabend nach Petr. vinc. (Aug. 3.) ist Conrad von Lütter angenommen in Schulteissenampt zu fulda, demselben getrewlich vorzusein u. zu verwesen; der belonung sich unser gn. h. mit ime wol vereinigen wirt.“ [2])
Bürgermeister: Heinz Weiss, Heinz Heiner [3]) — Adam Windener, Heinz Schmeltz; [3])

1505 **Schultheiss:** Contz von Lütter;[4])
Bürgermeister: Heinz Weiss, Endres von Geisa, Valentin Molnschenkel, Heinz Richter gen. Mangolt; [5])

1506 **Schultheiss:** [Conrad von Lütter]
Bürgermeister: Claus Ysenburg, Val. Molnschenkel [6]) — Heinz Richter, Adam Armbruster; [6])

1507 **Schultheiss:** [Conrad von Lütter]
Stadtschreiber: Reinhard Reck;[7]) (bis 1532)
Bürgermeister: Heinz Wisse, Adam Armbruster [8]) — Val. Molnschenkel, Heinz Richter; [8])

1508 **Schultheiss:** Conr. von Lütter;[9])
Stadtschreiber: [Reinh. Reck]
Bürgermeister: Heinz Wisse, Endres v. Geisa [10]) — Henne Kircher, Reinh. Stueblin; [10])

[1]) Aussteller einer Urk. des Stadtgerichts vom 30. Aug. 1504 (St.-A. F.); wird fürstl. Kanzler u. als solcher noch erwähnt im Jahre 1507 (Sch. Prob. Client. nr. 391.)
[2]) St.-A. M. F. Kop. XII, 502.
[3]) Wahl derselben am 26. Oct. (ib.)
[4]) siegelt eine Urk. der Propstei Frauenberg, 1505 Nov. 14. (St.-A. M.)
[5]) Wahl ders. am 24. Oct. (ib. F. Kop. XII, 502.)
[6]) Wahl ders. am 29. Oct (St.-A. M. F. Kop. XII, 503.)
[7]) cf. St.-A. M. Registrum judiciale consistorii Fuldensis 1507—1514;
[8]) Wahl ders. am 28. Oct. (ib. F. Kop. XII, 503.)
[9]) ib. Reg. jud. fol. 40;
[10]) Wahl ders. am 3. Nov. (St.-A. M. F. Kop. XII, 503.)

1509 **Schultheiss:** Conr. von Lütter;[1])
Jeronymus von Geisa;[2])
Unterschultheiss: Heinz Weiss;[3])
Stadtschreiber: Reinh. Reck;[4])
Bürgermeister: Hans Rabe (an Stelle von Heinz Wisse)[5])
Schöffen: Heinz Neun, Jeronymus v. Geisa,[6]) Claus Ysenberg, Eckard Schryner;[6])

1510 **Schultheiss:** Jeronymus von Geisa;[7])
Bürgermeister: Hans Rabe, Endres von Geisa,[8]) Wilh. Schmidt, Heinz Mangolt;[8])

1511 **Schultheiss:** Dietrich Wynnolt [Windolt];[9])
Bürgermeister: Reinhard Hune, Asmus Horn,[10]) Adam Windener, Hans Crafft;[10])

1512 — dieselben;

1513 **Schultheiss:** Dietr. Wynnolt;[11])
Bürgermeister: Apel Bischoff, Endres v. Geisa,[12]) Ludwig Montzer, Heinz Krug;[12])

---

[1]) zum letzten Mal erwähnt am 20. Juni 1509. (St.-A. M. Reg. jud. fol 69 u. 72.)

[2]) seit 27. Juli (ib. fol. 77) wahrscheinl. nur Amtsverweser, da er als solcher später wiederholt erwähnt wird.

[3]) ib. f. 65 Er ist der erste, der überhaupt als Stadt- oder Unterschultheiss genannt wird, in erster Linie als Stellvertreter des Schultheissen bei dessen Amtsverhinderung, der bald darauf auch den Titel Oberschultheiss erhält.

[4]) ib. fol. 72;

[5])Gewählt am 24. August. (St.-A. M. F. Kop. XII, 503.)

[6]) ib.

[7]) Aussteller einer Urkunde von 1510 Jan. 25 (St.-A. F.); zum l. Male in seiner Eigenschaft als Schultheiss erwähnt am 11. Dez. (Reg. jud. fol. 137.)

[8]) Wahl ders. am 24. Oct. (F. Kop. XII, 504.)

[9]) zum ersten Male als solcher erwähnt: Mittw. post Mis. dni. [Mai 7] (St.-A. M. Reg. jud. f. 152.)

[10]) Wahl ders. am 25. Oct. (St.-A. M. F. Kop. XII, 504.)

[11]) In seiner Gegenwart erfolgt die Verpflichtung der neuen Bürgermeister (ib. S. 506.)

[12]) Wahl ders. am 27. Oct. (ib. S. 504.)

1514 Schultheiss: Dietrich Wynnolt;
Ittel von Sterbfritz;[1])
Stadtschultheiss: [Jeronymus von Geisa;]
Stadtschreiber: Reinhard Reck;[2])

1515 Schultheiss: Ittel von Sterbfritz;[3])
Stadtschultheiss: [Jeron. von Geisa;]
Stadtschreiber: [Reinh. Reck;]
Bürgermeister: Endres Botenstein, Henne Erb[4]); Henne Kircher, Henne Hain;[4])
Schöffen: Jeronymus v. Geisa; Apel Bischoff;[9])
Reinhard Hune;[5]) Hans Pfoch;
Claus Ysenberg;[6]) Hermann Fust;[10])
Hans Rabe;[7]) Heinz Heyner;[11])
Endres Botenstein, Peter Knottel;[8]) Heinz Mangolt;[12])
Martin Hirtz[13])

---

[1]) zum ersten Mal erwähnt am 24. März, wahrscheinlich nur interimistisch als Stellvertreter des Dietrich Wynnolt, wie auch 1516—1518 Hieronymus von Geisa und Conrad von Ebersberg gen. von Weyhers, und 1519 Heinz von Daumen;

[2]) vergl. St.-A. M. St.-Ger.-Pr. 1514 — 1522: „Registrum judiciale per me Reinhardum Reck, notarium etc. inceptum sexta et in vigilia Katharine anno dni. XV c im viertzehenden."

[3]) siegelt eine Urkunde der Propstei St. Andreas (Neuenberg) von 1515 März 23. (St.-A. M.); vergl. auch F. Kop. XIII, 309.

[4]) Wahl ders. am 27. Oct. (F. Kop. XIII, 309.)

[5]) verkauft an Heinz Holzapfel sein Haus am Wollwebersgr. 1515 Sept. 5. (St.-A. M. St.-Ger.-Pr. f. 13.)

[6]) verkauft für Hans Rüffer ein Haus in der Judengasse an Hans Buss, 1515 Febr. 23. (ib. f. 6.)

[7]) Kaufvertrag 1515 Sept. 3. (ib. f. 15.)

[8]) Zeugen eines gütlichen Vergleichs zwischen Claus Schwenzer u. s. Sohne Henne, 1515 Oct. 1. (ib. f. 18.)

[9]) erwähnt als Zeuge in einem Rechtsstreit zwischen Hans Uhrmacher und Henne Scherer, 1516 Juni 27 (ib. f. 41); vergl. dazu 1513 (erster Bürgermeister stets aus dem Schöffenstuhl.)

[10]) gen. Ment, erwähnt als Vormuud des Endres Jarmann (F. Kop. XIII, 30.)

[11]) verkauft an Adam Armbruster sein Haus in der Ullersgasse, 1515 Oct. 10. (St.-Ger.-Pr. f. 19.)

[12]) Schöffe und Vorsteher des Heiliggeisthospitals, 1516 Mai 30. (ib. f. 34.)

[13]) Ehevertrag zwischen Claus Müller und Barbara Baumbach, 1516 Juli 15. (ib. f. 45.)

1516 Schultheiss: Ittel von Sterbfritz; Jeronymus von Geisa; Conrad v. Ebersberg gen. v. Weyhers;[1]
Stadtschultheiss: [Jeron. von Geisa;]

1517 Schultheiss: Conrad von Ebersberg gen. v. W.[2]
Stadtschultheiss: [Jeron. von Geisa;]
Stadtschreiber: [Reinh. Reck;]
Bürgermeister: Mart. Fleischhauer, Adam Armbruster[3]; Contz Kleinschmidt, Simon Schneider;[3]

1518 Schultheiss: Conr. v. Ebersberg gen. v. W. Jeronymus von Geisa; Dietrich Wynnolt;[4]
Bürgermeister: Heinz Mangolt etc.[5]

1519 Schultheiss: Dietrich Wynnolt; Heinz von Daumen;[6]
Bürgermeister: Heinz Mangolt, Michel Eckart[7]; Ludwig Montzer ?[7]

---

[1]) Ittel von Sterbfritz wird zum letzten Male in einer Urk. des Stadtgerichts vom 1. Febr. (St.-A. M.) als Schultheiss erwähnt; am 25. Febr. beurkundet bereits Jeronymus von Geisa, „dieser Zeit Verweser des ernvesten Ittel von Sterbfr. Schulth. zu Fulda" einen Rechtsstreit zwischen Kethe Gerlich und ihrem Sohne Heinz (St.-Ger.-Pr. 1514—1522 f. 28). Die letzte Urk. die Jer. v. G. als Verweser des Schultheissenamts siegelt, datiert von 1516 Mai 30. (ib. f. 35). Am 18. Juni urkundet bereits Junker Cuntz von Ebersberg (offenbar auch nur als Stellvertr. des nachfolgend wieder erwähnten Schultheissen Dietrich Wynnolt) eine Zinsverschreibung des Bastian Scherer (ib. f. 37); am 3. Oct. siegelt er eine Zinsverschreibung des Kuntz Schönknecht von s. Hause in der Kremergasse für Dorothea Habermel, Mutter und „gemeyne versammelung der Schwestern in der grossen clausen zu fulda, Sant Francisci ordens der dritten Regel." (ib. f. 54.)

[2]) in seiner Gegenwart Verpflichtung der neuen Bürgermeister und Ratsherren, 1517 Oct. 24. (F. Kop. XIII, 336.)

[3]) Wahl ders. am 24. Oct. (ib. S. 309.)

[4]) Conr. von Ebersberg beurk. noch eine Zinsverschreib. vom 30. Juni (St.-Ger.-Pr. f. 120); am 9. Juli siegelt wieder Jeron. von Geisa als Verweser des Schultheissenamts eine Urkunde über einen Hausverkauf (ib.), und am 21. Juli versieht das Amt wieder Dietr. Wynnolt (Zinsverschr. für die Pfarrk. ib. f. 122.)

[5]) wird an Stelle des Martin Fleischhauer zum Bürgerm. gewählt am 29. Oct. (F. Kop. XIII, 309.)

[6]) der erstere erwähnt: St.-Ger.-Pr. f. 135 ff; Heinz von Daumen, jedenfalls als s. Stellvertr. gegenw. bei Verpflichtung d. Bürgerm. H. Mangolt (F. Kop. XIII, 346.)

[7]) F. Kop. XIII, 309;

1520	**Schultheiss:**	Dietrich Wynnolt; [1]	
	Stadtschultheiss:	[Jeron. von Geisa;]	
	Stadtschreiber:	[Reinh. Reck;]	
	Bürgermeister:	Reinhard Hune Endres von Geisa [2]	Ludwig Montzer Michel Eckard [2]
	Schöffen:	Jeronymus v. Geisa;	Apel Bischoff; [6]
		Reinhard Hune; [3]	Heinz Heyner; Werner Reck [7]
		Claus Ysenburg; [4]	
		Hans Rabe Niclaus Compan; [5]	Heinz Mangolt; [8]
			Val. Molnschenkel; [9]
		Endres Botenstein;	Henne Kircher; [10]
1521	**Schultheiss:**	Dietrich Wynnolt; Jeronymus von Geisa; Hans Schad von Leibolz; [11]	
	Schöffen:	An Stelle Reinh. Hune's w. dessen Schwiegersohn Hans Ziese zum Schöffen gewählt; [12]	
1524	**Schultheiss:**	Hans Schad von Leibolz; [13]	
	Schöffen:	Endres Schmelz; [14]	

[1]) St.-Ger.-Pr. f. 165 ff.

[2]) Wahl ders. am 27. Oct. (F. Kop. XIII, 309.)

[3]) Ciriax Borss verschr. ihm u. s. Frau Agnes 1 Gesch. Geld j. Z. von seinem Haus für 16 rhein. Gulden, 1520 Jan. 27. (St.-Ger.-Pr. f. 165.)

[4]) bezeugt die Richtigkeit des Testaments des Hans von Elm, 1520 Jan. 18. (ib. f. 166.)

[5]) Inventaraufnahme der Hinterlassenschaft des Hans Stitz, 1520 Dez. 14. (ib. f. 170.)

[6]) Schöffe und Baumeister im Stift; (ib. f. 194.)

[7]) Ehevertrag zwischen Hans Gretzmoller u. Eva Otz, 1520 März 23. (ib. f. 175.)

[8]) wird noch 1521 als Schöffe erwähnt (ib. f. 225) vergl. auch 1515.

[9]) vermacht seiner Frau Anna Klüher sein ganzes Besitztum, 1519 Dez. 1. (ib. f. 180); ferner Zinsverschr. 1521 März 14. (ib. f. 202).

[10]) wird z. Vormund der Kinder der Else Eckard bestellt, 1520 April 19. (ib. f. 178.)

[11]) Nachdem Junker Dietr. Wynnolt am 21. März z. l. Male als Schultheiss eine Zinsverschr. beurkundet (St.-A. M. St.-Ger.-Pr. f. 203), wird am 1. Juni wieder Jeron. v. Geisa als Verweser des Schultheissenamts (ib. f. 206 — 210), und vom 7. Aug. an Junker Hans Schad von Leibolz als Inhaber desselben Amts bezeichnet (ib. f. 211).

[12]) Sept. 20. verk. er in Gemeinschaft mit s. Schwager Caspar Hune, Pastor zu Herbstein, das Haus des Reinh. Hune am Wollwebersgr. zw. Reinh. Smaltz u. Gottschalk Hopff, gegenüber dem Ferbhause u. Königsturme, an Hartung Kemelsetzer für 340 Gulden. (ib. f. 214)

[13]) ib. f. 227 ff.

[14]) Urkunde der Leschenspende 1524 Juli 5. (St.-A. F.)

1525 Schultheiss: Mit der Flucht des Coadjutors Johann von Henneberg beim Ausbruch des Bauernkrieges, hatte sich auch die fürstliche Regierung und der Schultheiss aus der Stadt begeben. Nach Einnahme derselben durch den Landgrafen Phil. v. Hessen, beabsichtigten zuerst beide Fürsten einen gemeinsamen Schultheissen einzusetzen; da sie sich jedoch über eine geeignete Persönlichkeit nicht einigen konnten, betraute der Coadjutor seinen Canzler Caspar Obenhauck von Salzschlirf mit dem Amte (Mai 9.) Der Landgraf erkannte diesen aber nicht an, und liess nun seinerseits Marx Lesche von Molheim als hessischen Amtmann in Fulda einsetzen (Nov. 5.), und dieser blieb daselbst bis zur Beilegung der Streitigkeiten zwischen Hessen und Fulda Ende November 1526. (Vergl. S.-A. M. Casseler Akten Fuldaer Sachen.)

Stadtschreiber: [Reinh. Reck;]

Schöffen:

Claus Ysenberg	Heinz Mangolt
Hans Rabe	Valentin Molnschenkel
Niclaus Compan	Werner Reck
Endres Botenstein	Henne Kircher
Apel Bischoff	Hans Ziese
Heinz Heyner	Endres Schmelz;

Nachfolgendes **Verzeichnis der Bürger Fulda's** wurde zusammengestellt zur Zeit der hessischen Besetzung Fulda's nach Niederwerfung des Bauernaufruhrs durch Landgraf Philipp den Grossm. im Mai 1525. Die Besetzung währte bis Ende November 1526. Gegen Ende des Jahres 1525 verlangt Philipp von dem Coadjutor Johann von Fulda, dass seinem Amtmann Marx Lesche die Schlüssel der Stadt und ein Verzeichnis der Gefälle in der Stadt ausgehändigt werden soll. Damit ist offenbar das nachfolgende zu verstehen. Es sind also darin nur solche Personen aufgeführt, welche als Besitzer eines eigenen Hauses oder Inhaber eines Gewerbebetriebes gewisse Abgaben zu entrichten hatten, also die Angehörigen einer der Zünfte oder der Gemeinde, d. h. die

Bürger im eigentlichen Sinne des Wortes. Nicht miteingerechnet sind die sogen. Beisassen; auch ist nicht ausgeschlossen, dass dem Schreiber des öftern Fehler in der Schreibweise der Namen unterlaufen sind:

Cristoff Schleyher
Contz Schuster
Peter Schwentzer
Bonifatius Gotschalck
Stephan Bertich
Hans Scherer
Valtin Duessel
Hanss Schmüsser
Hans Mertz
Henrich Steinbuss
Hans Schnottel [Knottel]
(vergl. S. 74 u. 80)
Hans Brem
Johan Pflüger
Adam Kesseler
Georg Hegenfelt
Andreas Ochsenhirdt
Martin Bierfürer
Clas Rupel [Kym]
(vergl. 61,10)
Hans Gerstung
Caspar Hartleub
Hans Brecht
Jost Wagener
Peter Steyerwalt
Hen Frantz d. Jüngere
Fritz Ulrich
Ludwig von Köln
Heinz Hess
Heinz Riese
Valtin Krugk
Hein Gehn
Hen Rupel
Veit Rinkgawer
Heinz Moller

Hans Peter
Heinz Klue
Hen Rise
Rheinhart Ambroster
Hen Wisse
Heinz Menge
Heinz Krugk
Hen Krugk
Hen Moller
Heinz Jagks
Heinz Rise d. Jüngere
Heinz Rül
Hans Rode
Hans Achsel
Cristof Koch
Ebert von Fulda
Hen Moller
Hans Franck
Fritz Stockhausen
Heinz Armbroster
Niclas Todengreber
Niclas Nodacker
George Mara
Kilgen[Kilian]Kirchhain
Caspar Reuber
Jakob Foll
Heinz Scheydt
Valtin Hegenfelt
Thomas Gertener
Blasius Pfarhof
Mathes Greull
Heinz Ott
Hen Henckel
Bernhart Hurhaus
Bastian Kircher

Contz Hachenborner
Michel Haun
Heinz Bern
Kaspar Kleinschmit
SimpliciusBartholomäus
Valtin Goltman
Hans Ruel
Adam Wingener
Hans Schwabe
Hans Deckenbach
Hans Scholle
Valtin Spiedelmoller
Clas Weissgerber
Hen Hun
Heinz Glimbe
Heinz Bernhart
Peter Koch
Heinz Koch
Tielman Burkart
Hans Sell
Hans Montzer
Enders Steirer
Hans Schaller
Valtin Rossbach
Hans Brun
Hans Bommes
ValtinRossbachd.Aelt.
Hen Schmaltz
Hans Schwalbach
Hans Halbleup
Adam Roll
Bonifacius Ronuss
Heinz Leune
Storm Solstadt
Cristoffel Solstadt
Wenzel Büttener
Georg Leichenrode
Lorenz Maurer
Hen Ullen

Conz Holtzer
Hen Thomas
Tielman Ulner
Hans Schlegell
Hans Krauss
Hans Bertach
Martin Krugk
Hen Hübener
Clas Weyner
Contz Hübener
Clas Schweitzer
Endres Rodtgawer
Heinz Gotze
Clas Knauf
Ludwig Koln
Hans Schwartz
Contz Ernvester
Endres Bader
Hen Bischof
Clos Glocke
Hans Koch
Endres Hübener
Lucas vom Berge
Mathias Schell
Bonifacius Rode
Lips Betz
Georg Weyner
Paul Hock
Hen Breiting
Tol Bader
George Schickdich
Johannes Suppenesser
Mebes Suppenesser
Endres Suppenesser
Heinz Herman
Mathias Kolmar
Hen Schmaler
Valtin Schmaler
Peter von Siegen

Asmus Gürteler
Kilian Büttener
Facian Compan
Hen Compan
Heintz Rölle
Paul Obes
George Busch
Hans Laupach
Valtin Ruppel
Anthonius Kircher
Henrich Kesseler
Hans Krugk
Ciriax Schmelz
Hans Sommer
Hans von Siegen
Clas Herchenröder
Hans Firling
Hen Kern v. Schotten
Hans Helman
Reinhart Rupel
Valtin Montzer
Hans Raubentisch
Contz Schlosser
Hen Kemmer
Tiel Meyer
Anthonius Montzer
Matheus Montzer
Hen Kistener
Hen Frantz
Adam Hergots
Lips Wilhelm
Hen Knottel
Michel Knottel
Caspar Hinderstein
Valtin Bertich
Clas Schäube
Balthasar Schucher
Otto Bauss
Heinz Keller

Contz Lips
Gottschalck Mara
Mangemeister
Hen Winter
Peter Kremer
Hen Hutter
Bartholomäus Schlich
Hen Reck
Georg Reck
Heinz Reck
Hans Pistor
Heinz Baumgart
Balthasar Becker
Hans Blasius
Hans Otz
Hans Kilian
Hen Hegenfeld
Hans Windenmecher
Jacob Rüttich
Kontz Schwartz
Asmus Rode
Contz Moller
Valtin Hage
Hen Cebel
Tolde Gans
Lorenz Ronoss
Symon Herman
Fritz von Ansbach
Michel Wirdt
Hans Gobell
Bernhart Kistener
Clas Girlach
Hans Schwabe
Hans Rover
Hen Lagos d. J.
Hen Lagos d. Aelt.
Contz Curck
Heinz Mangolt
Conradt Dietzolt

Wolf Lauer
Hen Medeller
Hen Fols
Herman Ment
Heinz Heyner
Balthasar Dilchen
Enders Wirt
Herman Kleinschmidt
Contz Seyler
Stephan Weiss
Gerlach Messerschmidt
Hans Kuchenbecker
Enders von Geisa [vom Adel]
Peter Bormenger
Hans Gnips d. Aelt.
Hen Ott
Der libe Contz
Hans Lintzig
Peter Pfordt
Ludwig Schlich
Hans Risener
Clas Hutter
Hans Ermel
Clas Gnips
Heinz Koch
Peter Lumber
Hans Koch
Hen Im Hofe
Hans Hünerman
Glas Laupach
Hans Hun [Huhn]
Hans Mesch
Fritz Wolgemuth
Hans Moer
Hans Messerschmit
Caspar Becker
Jacob Schler
Bastian Mangolt

Thomas Ewalt
Hans Rappolt
Hans Meintz
Der jung Gnips
Hans Kürsener
Heinz Bischoff
Hen Ment
Hans von Cronich
Clas Kompan
Georg Weisse
Clas Seddeler
Gotschalck Kopp
Mathias Bosch
Asmus Obis
Hans Ritz
Johannes Dümpfeler
Hans Plumbe
Ciriax Betz
Bartholomäus Schleifes [Schleifrass,vomAdel]
Martin Beder
Michael Tucker
Lorenz Montzer
Hans Ziegler
Contz Schreiner
Hans Mertin
Hans Medeler
Valtin Glyme
Clas Fuge
Heinz Thuren
Endres Schwentzer
Balthasar Eichmann
Heinz Schwerdt
Bernhart Brun
Heinz Klüger
Hans Kremer
Heinz Güse
Georg von Fulda
Adam Armbroster

Asmus Klüber
Ciriacus Burse
Hans Zise
Ludwig Dorsell
Clas Schwabe
Jost Rode
Heinz Spengeller
Heinz Schleyer, senior
Thomas Scheidell
Heinrich Berwalt
Cuntz Bornbrut
Hans Gansheck
Contz Ruppel
Hans Goltschmit
Conradt Rolle
Hen Nicke
Hans Weishar
Hans Nolte
Claus Rabe
Hans Cremer
Clas Külltawe
Marcus Moller
Enders Schmaltz
Rheinhart Goltman
George Schnitzer
Heinz Werner
Hans Fusslebe
Veit Eichman
Hen Schleitzer
Blasius Derrer
Jacob Gretzmoller
Enders Bottenstein
Barthol. Koller
Jacob Koller
Gobert Reuber

Heinz Eckart
Hans Keiser
George Doler
Valtin Heyner
Appell Bischoff
Contz Adolf
Doll Otman
Milcher Ganseck
Martin Jeger
Johan Compan
Mertin Diepmar
Heinz Schwert
Enders Kircher
Hans Glumper
Marcus Steuerwalt
George Christen
Valtin Ebert
Mathias Ingolstat
Hans Thümming
Claus Gretzmoller
Fritz Hofman
George Holtzer
Hans Schnitzer
Valtin Mertin
Adam Gretzmoller
Valtin Gretzmoller
Hans Pfanschüssel
Heinz Becker
Hen Sturm
Heinz Schlatt
Enders von Bern
Reinhart Reck
Werner Reck
Adam Roll
Wolfgang Koler

1527 — 1529 **Schultheiss:** Johann Ziese. Verweser des Schultheissenamts.[1])

1530 Oberschultheiss: Caspar Obenhauck von Salzschlirf; beider Rechte Licentiat.[2]) (Urk. d. grossen BruderschaftCalendarum zu Fulda: 1530 Sept. 23; St.-A. M.)

Unterschulth.: [Johann Ziese]

Stadtschreiber: Reinhardus Reck;

Bürgermeister: Hans Ziese, Schöffe u. zugl. Untersch.
Valentin Montzer aus der Gemeinde,
Bonifatius Rode, Paul Hack } aus den Zünften,[3])

Schöffen:

Hans Ziese	Valent. Molnschenkel
Niclaus Compan	Werner Reck
Endres Botenstein	Henne Kircher
Apel Bischoff	Endres Schmeltz
Heinz Heyner	Hartung Kemelsetzer
Heinz Mangolt	Jorg Kirchhain g. Doler;

Ratsherrn: Hartingk Kemmelsetzer gen. Han, Jorg Doler } Schöffen;
Melchior Gansheck, Fritz Ziegeler } von der Gemeinde;
Valentin Schmalert, Jorg Schick } Wollenweber;
Anthonius Kircher, Jorg Cristen } Schuhmacher;

---

[1]) vergl. Urkunden des St. Leonhardspitals im St.-A. M.

[2]) vergl. oben ad a. 1525. Zu Beginn des Jahres 1525 zum Kanzler bestellt, trat er im Dezember von diesem Amte wieder zurück; 1527 erlässt ihm der Coadjutor für den 1526 während der hessischen Besetzung der Stadt Fulda erlittenen Schaden an seinen Einkünften vom Zoll in Fulda seinen Teil am Ungeld für eingelegten Wein, nach 1528 wird er nur Hofrat genannt, und jedenfalls 1529 endgültig zum Oberschultheiss bestellt.

[3]) Wahl ders. am 22. Dez. 1529 (St.-A. M.). Das erste Ratsprotokollbuch der Stadt beginnt: „Anno fünfzehnhundert und im dreissigesten ist ditzs Register angefangen bey den erbern und ersamen . . . dieser zit Bürgermeister und dem Radt wie volget mit den namen verzeichent.“ Es ist dies die erste Ratsherrnliste, welche überhaupt erhalten ist, darauf folgt wieder eine Lücke bis zum Jahre 1559.

Ludwig Gemmer, Hans Deckenbach } Schmiede;
Fritz Homan, Hans Rise } Schneider;
Blasius Hores, Kuntz Wilhelm } Leinenweber;
Heinz Mercker, Heinz Wolff } Bäcker;
Hans Schwarz, Hen Ruppel } Fleischhauer;
Valentin Ebert, Endres Albrecht } Lohgerber;

1531 — 1532 — dieselben.[1])

1535 Oberschultheiss: Caspar Obenhauck von Salzschlirf;[2])

1538 Oberschultheiss: Heinr. von Merlau;[3]) (bis 1567)

1545 Oberschultheiss: Heinr. von Merlau;[4])
Unterschulth.: Friedr. Ziegler;
Bürgermeister: Adam Roll, Sebastian Han, Valentin Schmalert, Friedr. Houeman [Hofman] } [4])
Schöffen: Friedr. Ziegler, Adam Roll, Balthasar Rüffer, Joh. Neuman, Herman von Oppenheim gen. Schüeler, Hartung Kemelsetzer.

[1]) vergl. Urkunde des Schulth. Caspar Obenhauck von Salzschlirf, 1532 Mai 15. (St.-A. F. Ratsprot. I f. 8.)

[2]) vergl. St.-A. M. F. Kop. XVI, 967; es ist dies die letzte Erwähnung dess. als Schultheiss.

[3]) Urk. 1538 März 15. (St.-A. F.)

[4]) St.-A. F. Ratsprot. I f. 25: „Anno dni XV^{c} und im 46. ist Valentin Schalhart aufm Rathaus erschienen und in gegenwart des edlen und ernvesten Juncker Heinrichs von Merlaw, schultheissen zu fuld und der Bürgermeister . . . seines aidts und derselbigen pflicht sich ledig zu zelen begert . . . Geschehen im jahr wie obstet am sampstag nach trium Regum."

1559 Oberschultheiss: Heinrich von Merlau; (R. Pr. I, 46.)
Unterschultheiss: Friedrich Ziegler;
Stadtschreiber: Johannes Murhard;[1])
Bürgermeister: Hans Schmit, Schöffe,
Andreas Reck, a. d. Gemeinde,
Mauritius Schratt, Schuhmacher,
Wendel Spreng, Schmied. } Neuwahl am 7. Nov.[2])

Schöffen:

Friedrich Ziegler	Val. Kirchheim g. Döler
Hartung Han	Adam Hopf[4])
Valentin Müntzer[3])	Storm Solstadt
Melchior Gansheck	Hans Schmit
Hans Albrecht	Georg Han
Adam Hack	Balthasar Schlatt;

Ratsherrn:
Hartung Han[5]) } Schöffen,
Adam Hopff }
Valentin Schwert } Gemeinde,
Philips Schnitzer }
Joseph Mangolt } Wollenweber,
Marx Müller }
Leonhard Kircher } Schuhmacher,
Anthonius Jeger }
Ciriax Schlosser } Schmiede,
Curdt Trumbach }
Hans Wigandt } Schneider,
Valentin Hoffman }
Mathias Zülch } Leinenweber,
Michel Klier }

---

[1]) wird 1557 zum ersten Mal erwähnt; (St.-A. F. Urk. des St. Leonhardspit.)

[2]) „Auf dinstag den siebenden Novembris a° 59 seindt hernach geschriebene personen zu Bürgermeistern une Rathsherren erkoren worden, wie alhie zu Fulda gepreuchlich ist“ (St.-A. F. R. Pr. I f. 43 b.)

[3]) derselbe, der bereits im Jahre 1541 als einer der 4 Bürgermeister die Rechte der Stadt Fulda schriftlich festlegte; (Ratsprot. I f. 10.)

[4]) Seine Familie gehörte jedenfalls schon frühzeitig zu den angeseheneren der Stadt: 1503 verschreibt Abt Johann Gottschalk Hopff und allen seinen Erben 20 Viertel Frucht, halb Korn und halb Hafer jährl. Gülten von dem Hofgute Maberzell gegen 200 Rheinische Gulden, welche gen. G. Hopf ihm geliehen hat. (Fuld. Kopialbuch XIV, 443.)

[5]) gehörte bereits 1530 zum Rat; vergl. oben S. 38.

GENEALOGICAL DEPARTMENT

		Andreas Schlitzer, Adam Klier } Bäcker, Barthel Gnips, Hans Schwarz [1]) } Metzger, Claus Hack, Hans Wiss } Löher (Lohgerber).
1560	—	dieselben.
1561	—	dieselben.
1562	**Oberschultheiss:**	Heinr. von Merlau; (1562 Juni 15. R. Pr. I f. 46.)
	Unterschultheiss:	[Friedr. Ziegler;]
	Stadtschreiber:	[Joh. Murhart;]
	Bürgermeister:	Melchior Gansheck, Schöffe, [3]) Valentin Schwert, Gemeinde, [4]) } [2]) Stoffel Wilck, Joseph Keller } Zünfte;
	Ratsherrn:	Valentin Müntzer [5]), Valentin Döler } Schöffen, Mattheus Gorttler, Hans Stirn } a. d. Gemeine, Gangolf Stoffel, Valentin Goltmann, junior } Wollenweber, Ciriax Dölgen, Andres Konz } Schuhmacher, Valentin Schmit, Valentin Keyser } Schmiede,

[1]) ebenfalls schon 1530 Mitglied des Rats.

[2]) „Anno 1562 seind zu Bürgermeistern und raths herren erkoren wie volget . . .“ (R. Pr. I f. 47 b.) Nach „Ausgab von wegen der Schöpffen consolation anno 1462,“ fand die Wahl bereits Ende 1561 statt. (St.-A. F.)

[3]) gehörte 1530 zum Rat als Vertreter der Gemeinde, muss also in der Zwischenzeit zum Schöffen gewählt worden sein, da der erste Bürgermeister diesem Kollegium entnommen wurde.

[4]) war 1559 Ratsherr aus der Gemeinde;

[5]) Offenbar noch derselbe, der 1530 und 1532 als Bürgermeister aus dem Collegium der Schöffen genannt wird, und der im Jahre 1541 ebenfalls als Bürgermeister die alten Privilegien der Stadt im Ratsprotokoll I f. 10 schriftlich fixierte mit der Überschrift: „VM (verschlungenes Monogramm = Valentin Müntzer) Bürgermeister scripsit.“ (Vergl. 1559). Im Jahre 1565 wird er als „Schultheissenamts-Verweser“ 1566 als gestorben bezeichnet (F. Kop. XIX, 362).

Hans Wigandt [1]) } Schneider,
Claus Hohman }

Valentin Schmit } Leinenweber,
Daniel Höhl }

Peter Rüll } Bäcker,
Valtin Rüll }

Adam Schwentzer } Metzger,
Andres Hübener }

Ludwig Hack } Lohgerber.
Ciriax Pfoch }

1563 Ratsherrn: „Anno 1563 seindt obgemelte Bürgermeister plieben, und die Rathspersonen in den Zünften sich verendert wie volget:

Caspar Schmalhardt } Wülnweber;
Christoff Schnitzer }

Thomas Dornheck } Schuster;
Balthasar Schirmer }

Hanns Wismüller, Leinenweber anstatt Valtin Schmits;

Hans Storm, Metziger anstatt Andres Hübeners;" (R. Pr. I, 48 b.)

1564 — dieselben.

1565 Oberschultheiss: [Heinr. von Merlau;]
Unterschultheiss: Valentin Müntzer, Schulteissenamtsverweser; [2]) (Urk. Febr. 21. St.-A. F.)
Stadtschreiber: [Johannes Murhart;]

1567 Oberschultheiss: Heinr. v. Merlau; [3])
Unterschultheiss: Adam Hack; [4]) (bis 1577)
Stadtschreiber: [Joh. Murhart;]

---

[1]) gehörte auch 1559 zum Rat.

[2]) wann er zum Unterschultheiss bestellt wurde, lässt sich nicht nachweissen; im folgenden Jahre bereits gestorben, u. erhielt zum Nachfolger den Schöffen Adam Hack;

[3]) z. l. Male in einer Urk. der Leschenspende vom 3. Dez. 1567 erwähnt;

[4]) wird in den beiden folgenden Jahren als Schultheissenamtsverweser bezeichnet, wodurch angezeigt wird, dass der Oberschultheiss Heinr. v. Merlau sein Amt nicht mehr versehen konnte, oder bereits gestorben war; der nächste Oberschultheiss Eberhard Schutzbar gen. Milchling wird erst 1571 zum ersten Mal erwähnt, wurde jedenfalls aber schon 1570 durch Abt Balthasar v. Dermbach bei dessen Regiernngsantritt bestellt.

1569 Bürgermeister: Hartung Han genannt Kemmelsetzer, Schöffe,
Valentin Schwert, Gemeinde,
Peter Rüll, Ludwig Zülch } Zünfte;

Ratsherrn:
Dr. Hector von Jossa, Hans Schmit } Schöffen,
Curt Schmit gen. Abus, Sebatian Orth } Gemeinde,
Hans Wingener, Balthasar Hinderstein } Wollenweber,
Ciriax Dol, Kilian Schrott } Schuhmacher,
Ciriax Frisleub, Hans Schenckel } Schmiede,
Hans Ifland, Claus Neidhard } Schneider,
Michael Rospein, fehlt } Leinenweber,
Michael Schol, Adam Heinckel } Bäcker,
Hans Schwarz, Balthasar Schwentzer } Metzger,
Ludwig Hack, Valentin Hopff } Löher;

(R. Pr. I, 5

1570 Oberschultheiss: Eberhard Schutzbar gen. Milchling;

Unterschultheiss: Adam Hack;

Stadtschreiber: Johannes Murhard;

Bürgermeister:
Schöffen:
Ratsherrn:
} Am 14. Dez. dieses Jahres, nachdem die ob
(1569) genannten Bürgermeister ihre Rechnu
über den städt. Haushalt in Gegenwart d. ganz
Rates und der fürstl. Hofräte Abt Baltha
vorgelegt, liess ihnen dieser durch sein
Kanzler D. Johann Brucker eröffnen, er
absichtige mit ihrer Zustimmung „umb sond
licher befürderung nutzes und wolfahrt wil
gemeiner Stadt" einen beständigen R

[1]) vergl. 1567 Anm. 4.

einzusetzen. Derselbe sollte bestehen aus den 12 Schöffen und 12 weitern Angehörigen der Gemeinde, Zünfte und Handwerker; aus diesen 24 Ratsherrn sollen jeweils 4 Bürgermeister, und zwar 2 aus den Schöffen und 2 aus Gemeinde und Zünften zusammen mit Stimmenmehrheit gewählt werden.

„Volgen nun die bestendige Rathspersonen mit Nahmen“:

Schöffen:

Hartung Hahn	Hector von Jossa
Hanns Schmidt	Storm Solstadt
Valentin Kircheim	Adam Hopf
Adam Hack	Georg Rüll
Heinrich Ochs	Andreas Reck
Erasmus Albrecht	Valentin Schwerdt;

Aus der Gemeinde:

Philipp Schnitzer, Hans Silchmoller, Volquin Münch;

Aus den Zünften:

Caspar Schmalart, Christoff Schnitzer } Wollenweber	Ciriax Falk, Schneider
	Claus Koch, Metzger
Valentin Kaiser, Schmied	Peter Rüll, Bäcker
Mauritz Schrott, Schuhmacher	Ludwig Zülch, Leinenweber,
Valentin Hopf, Löher;	

„Aus obgeschriebenen Ratspersonen seindt nachmals zu Bürgermeistern erkoren, nemlich:

aus den Schepfen } Adam Hack und Georg Rüll

und dann aus der Gemein u. Zünfften } Philipps Schnitzer und Moritz Schrott“. (R. Pr. I, 63.)

Dieser beständ. Rat blieb in Kraft bis gegen Ende des Jahres 1576.

1572 Oberschultheiss: Eberhard Schutzbar gen. Michlich: in diesem Jahre zum letzten Mal erwähnt, und zwar in einer Eingabe der Gemeinde, Krämer und Hocker an den Abt vom 13. Oct.

Unterschultheiss: [Adam Hack;]

Stadtschreiber: [Joh. Murhart;]

Bürgermeister: Neuwahl wahrscheinl. Ende Dezbr. ds. Jahres:
Hector von Jossa, Heinrich Ochs } aus den Schöffen,
Caspar Schmalart aus d. Wollenweber-, Valentin Kayser aus der Schmiede- } Zunft;
(Stadt-Rechnung 1572/1573 u. 1573/1574.)

Ratsherrn: An Stelle des im October dieses Jahres verstorbenen Schöffen Adam Hopf wird das Unterratsmitglied Volquin Münch aus der Gemeinde in den Oberrat und an dessen Stelle Georg Murhard, offenbar der Sohn des Stadtschreibers Johannes Murhard, in den Unterrat als Vertreter der Gemeinde gewählt.
(R. Pr. I, 64.)

1573 Oberschultheiss: Wilhelm Catzmann;
(Urk. der Leschenspende vom 29. Sept.)

1574 Bürgermeister: Neuwahl Ende dieses Jahres:
Valentin Kircheim
Hans Silchmöller
Claus Koch
(Instrumentum protestationis gegen Aushändigung der Torschlüssel vom 31. März 1575.)

1576 Mit der erzwungenen Abdankung des Abts Balthasar im Juni 1576 wurde in Fulda auch der von ihm eingesetzte beständige Rat wieder aufgelöst, und erfolgte die Neuwahl der Bürgermeister und Ratsherrn am 19. Dezember „Mittwoch vor dem heiligen Christtag" nach der alten Ratsverfassung:

Bürgermeister: Volquin Münch aus den Schöffen,
Esaias Röll aus der Gemeinde,
Caspar Schmalert aus d. Wollenweber-, Ciriax Falk aus der Schneider- } Zunft;

Ratsherrn: D. Hector von Jossa, Adam Hack } Schöffen,
Jorg Murhart, Johannes Landau } Gemeinde,

Hans Wingener
Hermann Bertich } Wollenweber,

Kilian Schrott
Peter Ullen } Schuhmacher,

Endres Gerlicht
Velten Romelt } Schmiede,

Hans Schilt
Claus Weigant } Schneider,

Philipps Meler
Jost Schwab } Leinenweber,

Adam Heinckel
Fritz Schlitzer } Bäcker,

Claus Koch
Velten Rodt } Metzger,

Ludwig Hack
Baltzer Weiss } Löher; (R. Pr. I, 74 b.)

1577 Unterschulth.: Am 13. October starb der bisherige Unterschultheiss, Schöffe u. Ratsherr Adam Hack, und wurde an seine Stelle von den Schöffen Erasmus Albrecht (Albert) in den Rat u. Johannes Hahn zum Schöffen gewählt. [1])

Schöffen:

Ratsherrn:

1579 Oberschultheiss: Wilhelm Catzmann, zum letzten Mal am 8. Januar erwähnt. (R. Pr. I, 135.)

Nachdem er zum Vicestatthalter befördert worden (R. Pr. II, 123), wurde zu seinem Nachfolger als Oberschulth. der Amtmann zu Steinau Eberhard Schutzbar gen. Milchling ernannt, der das Amt schon einmal (1570 bis 1572) bekleidet hatte; (bis 1588?)

Unterschultheiss: Volquin Münch?

---

[1]) „Anno 1577 den 13. Octobris ist in Gott verschieden der ernhaft Adamus Hack, dieser Stadt Fulda gewesener under Schultheiss und gerichts Schepff des Stadtgerichts die Müntz genant, dessen Seele Gott gnedig sey. — Und an seine Stadt elegirt und gesetzt worden Johannes Hahn, welchem Gott der almechtige solche sachen treulich zu verrichten verstand geben und viel Glück bescheren wolle.“ (R. Pr. I, 95 b.)

Stadtschreiber: Johann Murhart od. Balthasar Schnitzer?[1])

Bürgermeister: Asman Albert aus den Schöffen,
Jorg Murhart aus Gemeinde,
Philipps Meeler aus der Leinenweber-
Michel Scholl aus der Bäcker- } Zunft;
(R. Pr. I, 79.)

Schöffen: Doctor Hector v. Jossa — Heinrich Ochs
Magister Johannes Wicelius — Assmann (Erasmus) Albert
Storm Solstadt — Velten Schwerdt
Valentin Kircheim gen. Döler — Philipps Schnitzer
Volquin Münch
Jorg Röll — Peter Meisch
Johannes Hahn; R. Pr. I, 78e.)

„Freytags den 23. Septembris 1580 hat Storm Solstadt sein Schepffen ampt resigniret und aufgeben und an seine Stadt geordnet und erkoren worden Valentin Hopf;“ (R. Pr. I, 78b.)

Ratsherrn:
Jorg Röll, Philips Schnitzer } Schöffen,
Gabriel Kretschmar, Christoff Rübsam } Gemeinde,
Blasius Reck, Jorg Zahn } Wollenweber,
Ludwig Kircher, Wilhelm Beybach } Schuhmacher,
Hans Bader, Hans Spreng } Schmiede,
Velten Betheuser, Thomas Kircher } Schneider,
Hans Koch, Werner Göpfert } Leinenweber,
Fritz Schlitzer, Philips Weismoller } Bäcker,

---

[1]) ersterer lässt sich z. letzten Male für das Jahr 1575 (Protest der Stadt vom 31. März), letzterer aber erst für das Jahr 1590 (Urk. der Leschenspende von 24. Juni, Copialb. S. 72) nachweisen.

Barthel Gnips, Peter Schwarz } Metzger,
Hans Weiss, Hans Hopf } Löher;

(R. Pr. I, 79.)

1581 Bürgermeister: „Anno 1581 den 2. Januarii seindt zu Ratspersohn erwehlet worden; Erstlich vier Bürgermeister“:

Peter Meisch aus den Schöffen,
Esaias Röll aus der Gemeinde,
Herman Schrott aus d. Schuhmacher-,
Velten Kayser aus der Schmiede- } Zunft;

Ratsherrn:

Heinrich Ochs, Hans Hahn } Schöffen,
Heinrich Rüffer, Melchior von Jossa } Gemeinde,
Stoffel Schnitzer, Hans Borckhart } Wollenweber,
Hans Pfanschüssel, Stoffel Goser } Schuhmacher,
Hans Ellinger, Hans Romelt } Schmiede,
Ciriax Falck, Endres Simon } Schneider,
Philips Mehler, Hans Pfister } Leinenweber,
Hans Müntzer, Enders Im Hoff } Bäcker,
Merten Schwarz, Hieronimus Abus } Metzger
Veit Hopf, Baltzer Weiss } Löher,

(R. Pr. I, 80 u. Stadt-Rechn. 1580/81.)

1583 Bürgermeister: „Den 4. Januarii A°. 1583 seindt zu Bürgermeistern und Rathspersonen erkoren worden wie volget“:

Hans Han aus den Schöffen,
Chunradt Abus aus der Gemeinde,
Hieronymus Abus aus der Metzger- } Zunft;
Balthasar Weiss aus der Löher- }

Ratsherrn:

Georg Röll } Schöffen,
Philipp Schnitzer }
Christoffel Rübsam } Gemeinde,
Daniel Müldtener }
Blasius Reck } Wollenweber,
Stoffelt Kemerzell }
Kilian Schrott } Schuhmacher,
Ludwig Grem }
Hans Gilg } Schmiede,
Adam Spreng }
Hans Ifflandt } Schneider,
Georg Neidhard }
Hans Koch } Leinenweber,
Philipp Hahl }
Erhard Doll } Bäcker,
Michael Scholl }
Philips Compan } Metzger,
Hans Schwarz }
Hans Betz } Löher;
Hans Hopf }

(R. Pr. I, 212.)

1584 Schöffen: Es starb am 13. Januar Doctor Hector von Jossa [1]), und folgte ihm im Schöffenstuhl: Georg Murhard (1572 Mitglied des beständigen Rates als Vertreter der Gemeinde);
Am 22. April wurde für Valentin Kircheim, welcher resigniert hatte, Valentin Horn zum Schöffen gewählt; Kircheim starb bald darauf am 12. Mai. [2])

[1]) „Discessit ex hac vita magno cum multorum gemitu 13a Januarii Ao 84." (R. Pr. I, 211b.)

[2]) „Valentin Kirchaim alias Döler, cuius in locum, quia resignaverat, electus est Valentinus Horn 22a Aprilis Ao 84 qui idem Valentinus Döler postea vitam cum morte mutavit 12a Maii euisdem anni:" (Ebendas.)

Für den am 28. November 1583 verstorbenen Philipp Schnitzer wurde in diesem Jahre Caspar Hopf in den Schöffenstuhl gewählt.
(R. Pr. I, 211 b.)

Ratsherrn: Chunradt Abus, Bürgermeister und Ratsherr starb am 18. Mai 1584; seine Stelle blieb frei bis zur folgenden Wahl am 13. Januar 1585. (R. Pr. I, 257.)

Ferner traten in diesem Jahre in den Rat ein:

Endres Sturm, David Goltmann } Wollenweber,

Balthasar Döpffler, Balthasar Bernhardt } Schuhmacher,

Hans Koch, Barthel Klüher } Leinenweber;
(R. Pr. I, 244.)

---

585 Bürgermeister: Neuwahl am 13. Januar:

Georg Rüll aus den Schöffen (vergl. unter Schöffen.)

Christoff Rübsam aus der Gemeinde,

Endres Solstadt aus der Wollenweber-, Velten Bettheuser aus der Schneider- } Zunft;
(R. Pr. I, 262 b.)

An Stelle des erstern wird nach dessen Tode der erste Ratsherr aus dem Schöffenstuhl Heinrich Ochs Bürgermeister; da er als solcher bereits bei der folgenden Rechnungsablegung der Bürgermeister am 25. Januar 1586 genannt wird, erfolgt seine Wahl offenbar am 11. October, gleichzeitig mit der Ersatzwahl für den Schöffenstuhl.
(vgl. Stadt-Rechn. 1584/85 u. unten unt. Schöffen.)

Schöffen: An Stelle des am 26. September dieses Jahres verstorbenen Georg Röll (Georgius Rülinus) wurde Daniel Müldtner, Ratsherr aus der Gemeinde am 11. Oct. zum Schöffen gewählt.
(R. Pr. I, 263.)

Ratsherrn:

Heinrich Ochs, Peter Meisch } Schöffen,
Melchior von Jossa, Philips Hopf } Gemeinde,
Balth. Hinderstein, Bastian Müntzer } Wollenweber,
Balth. Ulrich, Hans Lentz } Schuhmacher,
Valentin Kayser, Marx Orth } Schmiede,
Valentin Betheuser, Jacob Simon } Schneider,
Jost Schwab, Barthel Klüber } Leinenweber,
Adam Henckel, Paul Mehler } Bäcker,
Hieronymus Abus, Leonhard Schwarz } Metzger,
Hans Pfoch, Claus Weiss } Löher;

(R. Pr. I, 262 b.)

1586 Schöffen: Der im letzten Jahre am 11. October gewählte Schöffe Daniel Müldtner starb bereits am 14. Januar dieses Jahres und erhielt zum Nachfolger am 7. Februar den bereits öfters erwähnten Georg Schmalhart.

(R. Pr. I, 263.)

Ratsherrn: Ergänzung einiger Ratsherrn aus den Zünften:

Georg Zahn, Jost Thomas, } Wollenweber,
Hans Apell, Antonius Gutberlet } Schuhmacher,
Jost Schwab, Balt. Höhlen } Leinenweber;

(R. Pr. I. 273 b.)

1587 Bürgermeister: Neuwahl am 14. Januar;
Heinrich Ochs aus den Schöffen,
Esaias Röll aus der Gemeinde,
Michael Scholl aus der Bäcker-,
Hans Koth aus der Leinenweber- } Zunft;

Schöffen: Am 18. Sept. starb Peter Meisch, und wurde am 12. October der Bürgermeister und Ratsherr aus der Gemeinde Esaias Röll zum Schöffen gewählt; (R. Pr. I, 291.)

Ferner resignierte in diesem Jahre der Schöffe Valentin Schwerdt; Ersatzwahl am 17. Januar 1588; (Ebendas.)

Ratsherren:
Valentin Hopf, Caspar Hopf } Schöffen,
Heinrich Rüffer, Hans Orth } Gemeinde,
Balth. Hinderstein, Endres Kümmel } Wollenweber,
Kilian Schrott, Velten Hoffman } Schuhmacher,
Valentin Römelt, senior, Caspar Kohl } Schmiede,
Thomas Kircher, Valentin Reuber } Schneider,
Philips Hahl, Balth. Höhlen } Leinenweber,
Jost Röll, Endres im Hoff } Bäcker,
Phil. Compen, Martin Koch } Metzger,
Balth. Weiss, Hans Weiss jun. } Löher;
(R. Pr. I, 291 b.)

1588 **Schöffen:** Ersatzwahl für Valentin Schwerdt, der 1587 zurücktrat, am 17 Januar: Melchior von Jossa; (R. Pr. I, 291.)
ferner für den am 19. April verstorb. Magister Johannes Wicelius, am 23. Mai: Johannes Stirn; (Ebendas.)

Ratsherrn: Neuwahl für 3 Zünfte:
Blasius Reckh, Wendel Thomas } Wollenweber,

Wilhelm Beibach, Hans Schneider } Schuhmacher,
Philips Haal, Philips Betz } Leinenweber; (R. Pr. I, 304.)

1589 Bürgermeister: Hans Hahn aus den Schöffen,
Heinrich Rüffer aus der Gemeinde,
Valentin Kaiser aus der Schmiede-, Peter Schrott aus der Schuhmacher- } Zunft;

Schöffen: Erasmus Albrecht starb am 2. Oct. d. Js. und wird am 25. Oct. Hermann Zanger sein Nachfolger; (R.Pr.I, 191.)

Ratsherrn:
Georg Murhart, Georg Schmalert } Schöffen,
Gabriel Gretschmar, Jost Hahn } Gemeinde,
Georg Zahm, Balth. Schmalert } Wollenweber,
Ludwig Kircher, Melchior Bernhardt } Schuhmacher,
Hans Greif, Martin Neumann } Schmiede,
Ciriax Falck, Veit Miehm } Schneider,
Barthel Klücher, Philips Betz } Leinenweber,
Friedrich Schlitzer, Hans Nüchtern } Bäcker,
Hieronymus Abus, Hans Köhler } Metzger,
Hans Weiss, Melchior Pfoch } Löher; (R. Pr. I, 308.)

1590 Oberschultheiss: [Eberhart Schutzbar gen. Milchling?]

Unterschultheiss: Volquin Münch, Unterschulth. u. Stadtschöffe; (Urk. der Löschenspende 1590, Mai 1.)

Stadtschreiber: Balthasar Schnitzer „Schreiber des orts“. (Urk. der Leschenspende 1590, Juni 24.)

Bürgermeister: Dieselben wie im Jahre 1589;

Schöffen: Heinrich Ochs, Valentin Horn,
Volquin Münch, Georg Schmalhart,
Hans Hahn, Esaias Röll,
Valentin Hopf, Melchior von Joss,
Caspar Hopf, Johannes Stirn,
Georg Murhart, Herman Zanger;
(R. Pr. I, 316.)

Ratsherrn: Gleichfalls dieselben wie im vorhergehenden Jahre, mit Ausnahme der 3 Zünfte, für welche eine Ergänzungswahl stattfand:
Velten Hemmener, Bast Mangolt } Wollenweber,
Caspar Neuland, Christoff Kreppel } Schuhmacher,
Bartel Klüher, Endres Mehler } Leinenweber;
(R. Pr. I, 315b.)

1591 Bürgermeister: Georg Murhart aus den Schöffen,
Gabriel Gretschmar aus der Gemeinde,
Hieronymus Abus aus der Metzger-, Hans Hopff aus der Löher- } Zunft;

Schöffen: Hans Hahn starb am 29. September und wurde sein Bruder
Jodocus Hahn sein Nachfolger;
(R. Pr. I, 316.)

Ratsherrn:
Esaias Röll, Melchior von Jossa } Schöffen,
Hans Landau, Hans Schreiber } Gemeinde,
Balth. Hinterstein, Velten Horas } Wollenweber,
Peter Schrott, Herman Helmerich } Schuhmacher,
Marcus Orth, Jacob Rösener } Schmiede,
Jacob Simon, Bastian Gross } Schneider,
Balth. Höhlen, Endres Mehler } Leinenweber,

Michael Scholl, Georg Kehm } Bäcker,
Peter Schwarz, Hans Herman } Metzger,
Veit Hopff, Bast Betz } Löher;
(R. Pr. I, 322.)

1592 Oberschultheiss: Wilhelm v. Boyneburg zu Lengsfeld;
(Urkunde der Leschenspende vom 29. Sept. Kopialb. S. 80.)

Schöffen: Es starb am 25. August der Senior des Schöffenstuhls Heinrich Ochs, und wurde zum Schöffen gewählt Heinrich Rüffer;
ferner am 17. September der Unterschultheiss und Stadtschöffe Volquin Münch, an dessen Stelle Johannes Heyder in den Schöffenstuhl gewählt wurde.
(R. Pr. I, 316.)

Ratsherrn: Ergänzung des Rats aus den Zünften:
Christoff Göser, Hans Pfanschüssel } Schuhmacher,
Balth. Höhlen, Velten Höhlen } Leinenweber;
Die neuen Mitglieder aus der Wollenweberzunft sind nicht angegeben.
(R. Pr. I, 325.)

Bürger: „Seind zue Bürgern angenohmen worden den 26. Februarii 1592:

Hans Möller — Mattheus Bott
Bertholdt Rüdiger — Eusebius Schön
Ebert Krepler — Reitz Hornung
Philips Kaiser;

haben ihre Pflicht geleistet den 5. Augusti Anno 1592:

Claus Rehm, Heimbecker — Hanns Betz
Hans Möller — Heinrich Heller
Hans Dambshäuser — Jacob Steinmetz
Velten Herchenroder, Hornungsmöller — Fridrich Müntzer
Jost Rühell
Hans Hahn;

haben ire Pflicht geleistet den 2. Decembris Anno 1592:

Hans Bendter — Moritz Schrott
Adam Scheffer — Claus Lautternbach
Veit Meintz — Balthasar Kramer,
Adam Gerlach — Velten Harbach
Heinrich Deckenbach — Georg Folls
David Schrott;

(St.-A. F. Liber juramentorum.)

1593 Unterschultheiss: Melchior von Jossa, an Stelle Volquin Münchs (vergl. oben) jedenfalls schon dieses Jahr zum Stadtunterschultheissen ernannt.

Bürgermeister: Neuwahl am 25. Januar 1593;

Ratsherrn:

Esaias Röll aus den Schöffen,
Hans Landau aus der Gemeinde,
Blasius Reck aus der Wollenweber- } Zunft;
Ciriax Falck aus der Schneider- }

Valentin Hopf } Schöffen,
Hans Stirn }

Philips Hopf } Gemeinde,
Heinr. Gemmerer }

Georg Zahm } Wollenweber,
Dietterich Kemmelsetzer }

Kilian Schrott } Schuhmacher,
Phil. Glimm }

Valentin Römelt sen. } Schmiede,
Mich. Wassermann }

Thomas Kircher } Schneider,
Hans Stendorf }

Phil. Betz } Leinenweber,
Velten Höhlen }

Fridrich Schlitzer } Bäcker,
Heintz Schwab }

Hans Köhler } Metzger,
Phil. Kompen }

Balth. Weiss } Löher;
Thebes Pfoch }

(R. Pr. I, 332.

Bürger: Den 16. Julii Anno 1593 haben Pflicht geleistet:

Johann Büdner, Bäcker
Conrad Pfanmöller
Hanns Mertz, Hutmacher
Stamb Spüdell
Georg Kottman
Hans Weiss
Velten Mötzing
Velten Seelfritz
Hans Medler
Philips Güeth
Marx König
Johannes Philips
Hans Güeth
Balthasar Röll
Peter Frischber
Marx Christ. Ehem
Jacob Königk;

(St.-A. F. Liber juramentorum.)

1595 Stadtschreiber: Heinrich Schewen [1]) starb in diesem Jahre;
(vrgl. Stadt-Rechn. 1595/96 unter „gemein Ausg.")

Bürgermeister: Georg Schmalhart aus den Schöffen,
Phil. Hopf aus der Gemeinde,
Barthol. Klüber aus der Leinenweber-
Friderich Schlitzer aus der Bäcker- } Zunft;

Ratsherrn:
Caspar Hopf
Herman Zanger } Schöffen,
Hanns Schreiber
Hans Döler } Gemeinde,
Endres Küemel
Adam Wingener } Wollenweber,
Gabriel Gutberlet
Paul Ebert } Schuhmacher,
Martin Neumann
Heinrich Küel } Schmiede,
Bath. Betheuser
Hanns Schildt } Schneider,
Phil. Hoel
Mich. Schwab } Leinenweber,
Adam Henckel
Ebert Göllmann } Bäcker,
Lienhardt Schwartz
Hanns Kompen } Metzger,
Hanns Pfoch
Hanns Haunwerner } Löher;

(R. Pr. I. 335.)

---

[1]) Wann er mit dem Amte betraut wurde, lässt sich nicht nachweisen.

1596 Stadtschreiber: Philipp Berck, fürstl. Hofgerichts-Advocat und Prokurator, wurde am 15. Januar zum Stadtschreiber angenommen.
(Vergl. Stadt-Rechnung 1595/96: Verehrung des Rats.)

1597 Oberschultheiss: Wilh. von Boyneburg zu Lengsfeld;
Unterschultheiss: Melchior von Jossa;
Nachdem aber im Sept. d. J. die Kanzlei und Regierung wegen herrschender Pest nach Neuhof verlegt worden und auch Ober- und Unterschultheiss die Stadt verlassen hatten, wurde mit der Verwaltung beider Ämter der Centgraf Wilhelm Opfermann beauftragt.
(R. Pr. II, 29.)

Stadtschreiber: [Philipp Berck;]

Bürgermeister: Neuwahl am 9. Januar;
Hans Stirn aus den Schöffen,
Heinrich Gemmerer aus der Gemeinde,
Kilian Schrott aus der Schuhmacher-
Martin Neumann aus der Schmiede- } Zunft;

Ratsherrn:
Georg Murhardt
Heinrich Rüffer } Schöffen,
Phil. Hopf
Velten Stoffel } Gemeinde,
Balth. Hinderstein
Velten Franck } Wollenweber,
Herm. Hess
Moriz Schrott } Schuhmacher,
Velten Keiser
Peter Finger } Schmiede,
Hans Schildt
Velten Falck } Schneider,
Barthel Klitscher
Balth. Harbach } Leinenweber,
Hieronymus Abus
Ciriax Schwarz } Metzger,
Jost Röll
Johannes Scheer } Bäcker,
Löher fehlen; (R. Pr. II, 6.)

1598 Oberschultheiss: Philipp Schutzbar gen. Milchling, fürstl. Rat u. Oberschultheiss, jedenfalls nach Rückkehr der Regierung von Neuhof ernannt, zum ersten Mal erwähnt am 25. Sept. 1598. (R. Pr. II, 51.)

Unterschultheiss: der frühere, Melchior von Jossa. (Urk. der Leschenspende 1598, Juni 24.)

Stadtschreiber: Philipp Berck, zum letzten Mal erwähnt am 11. Februar (R. Pr. II, 37 b.); sein Nachfolger Philipp Lucas Volpracht zum ersten Male am 22. Dez. 1598. (R. Pr. II, 65 b.)

1599 Bürgermeister: Neuwahl am 13. Januar;
Melchior von Jossa aus den Schöffen,
Balthasar Röll aus der Gemeinde,
Hieronymus Abus aus der Metzger- } Zunft;
Hanns Hopf aus der Löher- }

Ratsherren:
Velten Hopf } Schöffen,
Johann Finck }
Velten Stoffel } Gemeinde,
Caspar Schmeltz }
Stoffel Franck } Wollenweber,
Adam Solstadt }
Hanns Astel } Schuhmacher,
Hanns Köth }
Marx Orth } Schmiede,
Velten Römmelt }
Georg Neidhard } Schneider,
Jost Adolff }
Andreas Mehler } Leinenweber,
Ludwig Krueg }
Paul Mehler } Bäcker,
Simon Ebert }
Hanns Windt } Metzger,
Melchior Herman }
Hans Weiss sen. } Löher;
Merten Baur }

1600 Oberschultheiss: Philipp Schutzbar gen. Milchling; (R. Pr. II, 126 b und 137 b.)

Unterschultheiss: [Melchior von Jossa;]

Stadtschreiber: Phil. Lucas Volpracht;

Bürgermeister: dieselben wie im Jahre 1599;

Schöffen:

Melchior von Jossa	Johannes Stirn
Velten Hopf	Herman Zanger
Caspar Hopf	Jodocus Hahn
Georg Murhardt	Heinrich Rüffer
Georg Schmalhart	Johann Geyder
Esaias Röll	Johann Finck;

Ratsherrn: Ergänzung des Rats aus den Zünften am 10. Februar:

Balth. Schmalhart, Bastian Hores } Wollenweber,

Ludwig Gremm, Kilian Witzel } Schuhmacher,

Ludwig Höele, Leinenweber.

(R. Pr. II, 119.)

1601 Bürgermeister: Neuwahl am 12. Januar;
Caspar Hopf aus den Schöffen,
Velten Stoffel aus der Gemeinde,
Balthas. Schmalhart a. d. Wollenweber-,
Jacob Simon aus der Schneider- } Zunft;

Ratsherrn:

Georg Schmalhardt, Herm. Zanger } Schöffen,

Balth. Röll, Hans Döler oder Kircheim } Gemeinde,

Endres Küemmel, Balth. Heres } Wollenweber,

Velten Hofman, Daniel Schrott } Schuhmacher,

Merten Neumann, Mathis Krautbrech } Schmiede,

Velten Reuber jun., Phil. Schildt } Schneider,

Ludwig Höele, Velten Höele } Leinenweber,

Friedrich Schlitzer, Simon Mehler } Bäcker,

Merten Koch, Jost Ruppel } Metzger,
Hans Poch, Jorg Weiss } Löher;

(R. Pr. II, 135.)

1602 Bürgermeister: Ergänzungswahl für den verstorbenen Velten Stoffel am 30. Januar:
Hans Döler (Kircheim);

Ratsherrn: Für Hans Döler wird aus der Gemeinde Ebert Reuber in den Rat gewählt; ferner aus den Zünften:
David Mangolt, Johannes Solstatt } Wollenweber,
Christof Göser, Carl Dietrich } Schuhmacher,
Endres Uth, Leinenweber;

(R. Pr. II, 145.)

1603 Bürgermeister: Neuwahl am 6. Februar;
Johann Finck aus den Schöffen,
Hans Kircheim gen. Döler aus der Gemeinde,
Phil. Hoel aus der Leinenweber-, Friedrich Schlitzer aus der Bäcker- } Zunft;

Ratsherrn:
Hans Stirn, Heinrich Rüffer } Schöffen,
Caspar Schmeltz, Joh. Rippich } Gemeinde,
Dietrich Kemmelsetzer, David Mangolt } Wollenweber,
Kilian Schrott, Georg Köttener } Schuhmacher,
Heinrich Kühl, Reinhard Klüher } Schmiede,
Baltzer Bettheuser, Hans Bollwerck } Schneider,
Michel Schwab, Endres Uth } Leinenweber,
Joh. Scheer, Baltzer Keib } Bäcker,

Leonh. Schwartz, Hans Köler } Metzger,
Balth. Weiss, Gabriel Pfoch } Löher;

(R. Pr. II, 170.)

1604 Stadtschreiber: Johann Reuber, interimistisch für Phil. Luc. Volprecht während dessen Reise nach Prag im Auftrage der Stadt. Letzterer wird bald darauf als „der vorige Statschreiber" bezeichnet, woraus zu schliessen, dass er Ende dieses Jahres nicht mehr im Amte war.

(Stadt-Rechn. 1603/4: „gem. Ausgaben.")

Bürger: Als solche wurden auf- und angenommen:
Hans Geysert
Heintz Scheffer von Ziers
Rud. Würtemberger, Fiscalis consistorialis
Andres Schnitzer von Speier
Johan Gleb, Futterschreiber Velten Neulandt
Gabriel Clement von Schmalkalden
Magr. Joh. Kircher zu Geisa;[1])

(Stadt-Rechn. 1604/5: Einnahme Bürgergeld.)

1605 Oberschultheiss: Phil. Schutzbar gen. Milchling; (wird z. 1. Male in einer Urk. der Leschensp. vom 1. Mai 1605 erwähnt.)

Bürgermeister: Herman Zanger aus den Schöffen,
Eberhard Zülch aus der Gemeinde,
Martin Neuman aus der Schmiede-, Christ. Kreppel a. d. Schuhmacher- } Zunft;

(Stadt-Rechn. 1604/5.)

1607 Unterschulth. und Stadtschreiber: Burckhard Stumpf;[2])

Bürgermeister: Caspar Hopf aus den Schöffen,
Hans Kircheim gen. Döler aus der Gemeinde,
Hieronimus Abus aus der Metzger-, Hans Pfoch aus der Löher- } Zunft;

(Stadt-Rechn. 1606/7.)

---

[1]) Vater des bekannten Jesuitenpaters Athanasius Kircher;

[2]) Credenzschreiben der Stadt für denselben vom 21. Jan. 1607; sein Vorgänger n Unterschultheissenamt Melchior von Jossa wird bereits 1602 z. l. Mal erwähnt.

Bürger: Neu aufgenommen:
D. Wilhelm Hatzfeld, Stadtmed. z. Bremen
Joh. Endres Itter
Hans Schmidt
Sebastian Creutzinger
Claus Backes v. Flieden
Velten Latschig
Michael Rieger
Lorenz Kalbert, Fenstermacher;
(Stadt-Rechn. 1606/7.)

1608 Oberschultheiss: Caspar Melchior Schutzbar gen. Milchling; Juni 24 z. ersten Mal erwähnt und jedenfalls erst in diesem Jahre ernannt, da ihm die Stadt in demselben — jedenfalls zum Amtsantritt — einen silbernen vergoldeten Pokal verehrt.
Urk. d. Leschenspende u. Stadt-Rechn. 1607/8 unter gem. Ausg.)

1609 Bürgermeister: Herman Zanger aus den Zünften,
Eberhard Zülch aus der Gemeinde,
Dietrich Han gen. Kemmelsetzer aus der Wollenweber-Zunft;
Jacob Simon aus der Schneider-Zunft;
(R.-Pr. II, 200.)

Bürger: Neu auf- und angenommen:
Bartel Stein
M. David Wasung aus Worms
Valtin Lintzen
Georg Apel
Georg Müntzer
Veltin Schwab
Veltin Hag zu Geisa
Joh. Hartman, Schultheiss z. Michelsrombach
Claus Kitzner
Hector Beuter
Claus Gattner
Bonifatius Möller
(Stadt-Rechn. 1608/9.)

1610 Bürger: Neu auf- und angenommen:
Georg Landau, Fuldischer Centgraf
Caspar Rospach von Geisa
Ludwig Schlich
Claus Hess
Kilian Herchenröder
Phil. Schössler
Ant. Bach
Asmus Reck
Paul Natterhirn
Niclaus Eigenbrodt
Caspar Breuning (Soldat);
(Stadt-Rechn. 1609/10.)

1611 Oberschultheiss: Caspar Melchior Schutzbar gen. Milchling;

(1611 Jan. 24; R. Pr. II, 242 b.)

Bei Ausbruch der Pest in diesem Jahre verliess er die Stadt und scheint gleichzeitig sein Amt niedergelegt zu haben. Provisorisch wird zum Verwalter des Oberschultheissenamts der Unterschultheiss Burckh. Stumpf bis zur Ernennung eines neuen Oberschulth. im Jahre 1614 beauftragt.

Unterschultheiss: Burckh. Stumpf;

Stadtschreiber: Burckh. Stumpf (zugl. Stadtunterschulth.);

Bürgermeister: Neuorganisation d. Rates u. dementsprechende Neuwahl der Bürgermeister am 24. Jan. 1611. Bisher wurde je einer aus den Schöffen und der Gemeinde und die beiden andern aus den Zünften gewählt. Von nun an sollten zwei dem Schöffencollegium als Oberrat und je einer aus Gemeinde und Zünften, als dem Unterrat entnommen werden. Das Resultat der Neuwahl war:[1])

Johann Geyder, Ludwig Hopf } a. d. Schöffen- oder Oberrat,

Johann Kircheim (Gemeinde), Christoph Kreppel (Schuhmacherz.) } aus dem Unterrat;

Am 24. Januar d. J. erfolgte durch Abt Johann Friedrich die endgültige Einsetzung eines beständigen Rates, nachdem der gleiche Versuch Abt Balthasars im Jahre 1570 (vergl. oben S. 88 f.) missglückt war. Am 20. Januar liess er seine Absicht dem Schöffenkollegium und Rat durch seinen Kanzler Dr. Leonhard Agricola kundgeben. Da der frühere Versuch hauptsächlich am Widerstande der Zünfte gescheitert war, liess er, um ihnen jeden spätern Einwand unmöglich zu machen, vorher die Ansicht derselben

---

[1]) Als Ausgaben für „Zehrung" bei dieser Neuwahl steht in der Stadtrechnung für 1610/11: 40 Böhmisch den Schöffen, 1 Gulden 38 bhs. der Gemeinde, 3 Gulden 34 bhs. den Zünften. Summa 6½ Gulden 7 Böhmisch.

einholen.[1]) Er wusste wohl, dass dieselben infolge der gänzlich veränderten Verhältnisse, sowohl der allgemeinen politischen Lage, als besonders der religiösen Gesinnung der städt.Bevölkerung nur eine zustimmende sein werde. Am 22. ging als letzte Erklärung diejenige der Löherzunft auf der fürstlichen Kanzlei ein, und am 24. erfolgte die Bestellung des Rates ausschliesslich mit dem Abt genehmen Personen, die er bereits am 20. Januar bezeichnet hatte. Die Zusammensetzung war gleich der des Jahres 1570. Die Schöffen bildeten den obern oder innern Rat, 4 Angehörige der Gemeinde und 8 der Zünfte (aus jeder Zunft ein Vertreter) den Unterrat oder Beisatz, sodass der Gesamtrat aus 24 Mitgliedern bestand. Aus ihrer Mitte sollten die 4 Bürgermeister genommen werden, 2 aus dem Schöffencollegium und 2 aus dem Unterrat, und zwar je einer von den 4 Gemeinde- und 8 Zünftevertretern.

Ratsherrn:

a) Ober- oder Schöffenrat:

Johann Geyder,	Johannes Johannis,[5])
Caspar Hopff,[2])	Melchior Pfoch,
M. Lucas Hopff,[3])	Balthasar Schnitzer,[6])
Herman Zanger,	Sebastian Mangolt,[7])
Burckhard Stumpf,[4])	Ludwig Hopff,[8])
Christoffel Schenck,	Eberhard Zülch.

---

[1]) „Dieweil sie (ihre fürstl. Gnaden) dan in erfahrung bracht, dass vielleicht etliche aus den zünften sich hierwieder setzen möchten, als soll ein jede Zunft ein geboth machen, allen zunftgenossen solches ihrer fürstl. gnaden vorhaben entdecken, und da vielleicht einer oder der ander bestendige ursach anzuzeigen wüste, worumb es besser vor gemeine Stadt were, dass solch zweijährige abwechselung des Raths noch lenger gehalten werden solte, wollte ihre fürstl. gn. dasselbig gern hören und in gnaden erwegen.“ (R. Pr. II, 240.)

[2]) starb vor 1615, s. Nachfolger im Schöffenstuhl wurde s. Sohn Joh. Casp. Hopff.

[3]) wurde bald darauf fürstl. Vicekanzler u. schied desh. aus dem Schöffenrat aus; sein Nachfolger spätestens seit Ostern 1612 war der Stadtschreiber Valentin Kircheim.

[4]) war gleichzeitig Untersch., wahrscheinl. schon seit 1605; starb zwischen 1618 u. Sept. 1619; im Schöffenstuhl folgte ihm Heinr. Hitzing, im Unterschult.-Amt Ludw. Hopff;

[5]) cui pie mortuo a. 1613 den 20. Aug. succesit Jacob Kunold.

[6]) starb 1614; an seine Stelle wurde in den Schöffenrat das bisherige Unterratsmitglied Valentin Römmelt gewählt.

[7]) starb zwischen August 1620 und Juni 1621; an seine Stelle trat Hans Georg Bentz, der 1623 schon Bürgermeister wurde.

[8]) wurde seit 22. Sept. 1619 Nachfolger seines verstorbenen Mitschöffen Burckh. Stumpf im Stadt-Unterschultheissenamt.

b) Unterrat:

Aus der Gemeinde:

Joh. Kircheim gen. Döler, Sebastian Orth,
Caspar Schmalz, [1]) Jacob Kunold. [2])

Aus den Zünften:

Hans Solstadt gen. Sturm, Wollenweber,
Christoffel Kreppel, Schuhmacher,
Valentin Römelt, Schmied, [3])
Jacob Simon, Schneider, [4])
Balthasar Grosch, Leinenweber, [5])
Simon Mehler, Bäcker, [6])
Hans Komp senior, Metzger,
Matheus Pfoch, Lohgerber [7])

(vergl. R. Pr. II, 242 b.)

---

612 Stadtschreiber: Bis Ostern der Stadtunterschultheiss und Stadtschreiber Burckhard Stumpf; nachdem derselbe aber auch zum Bürgermeister gewählt worden, und ausserdem seit 1611 das ganze Stadtregiment zu verwalten hatte, mit Geschäften also sehr überhäuft war, trat an seine Stelle als Stadtschreiber Valentin Kircheim.

(Manuale zur Stadtrechn. 1612/13 sub Ausg. Dienstgeld.)

Dieser blieb im Amte bis zu seinem Übertritt in Kurmainzische Dienste i. J. 1638.

---

[1]) starb vor Januar 1614, und wurde Berthold Rüdiger von der Gemeinde in n Unterrat gewählt.

[2]) wird Schöffe 1613, und folgt ihm in den Unterrat am 14. Nov. 1614 Hans eller; dieser starb bereits zwischen 1619 u. 1621 u. ward an seiner Stelle Unterratsglied: Johann Kramer spätestens 1621.

[3]) wird Schöffe 1614, es folgt ihm in den Unterrat aus der Schmiedezunft ns Kaiser (1617), und wird Unterratsmitglied: Mathes Krautbrech.

[4]) resigniert 1619 und wird statt seiner Lucas Geyer in den Unterrat gewählt.

[5]) † 1617, sein Nachfolger wird Philipp Betz aus der Leineweberzunft.

[6]) † 1615 und es wird zum Unterratsmitglied Hans Müntzer aus der Bäckerft gewählt.

[7]) † vor dem 14. Nov. 1614, an welchem Tage Melchior Betz aus der Lohberzunft in den Unterrat gewählt wurde.

1613 Oberschultheiss: Zur Zeit, als die Pest in Fulda herrschte, also offenbar schon seit Ende 1611 war, während die fürstl. Regierung nach Grossenlüder sich in Sicherheit gebracht hatte, und der Abt in Neuhof weilte, mit dem gesamten Stadt-Regiment der Unterschultheiss und (seit Januar 1613) erste Bürgermeister Burckhard Stumpf betraut.

(R. Pr. II, 275 b u. Stadtrechn. 1613/14: Ausg. Besold. u. Verehrung d. Rats.)

Unterschultheiss: [Burckhard Stumpf;]

Stadtschreiber: Valentin Kirchheim;

Bürgermeister: Neuwahl 1613 Jan. 8.

Burckhard Stumpf, Sebastian Mangolt } aus dem Schöffenrat,

Caspar Schmaltz (Gemeinde), Veltin Römmelt (Schmiedezunft) } aus dem Unterrat

(Stadtrechn. 1613/14 u. R. Pr. II, 268 b.)

Ratsherrn: Dieselben. An Stelle des verstorb. Joh Johannis wird am 20. Aug. 1613 das bisher Mitglied des Unterrats Jacob Kunold (aus de Gemeinde) zum Schöffen, und an seine Stell Hans Keller in den Unterrat gewählt.

(R. Pr. II, 274.)

Bürger: „Actum den 3. Mai Anno 1613:
haben nachfolgende junge Bürger dem herrn Ober schultheissen und hh. Bürgermeistern ihre bürgerlich Eidt und Pflicht geleistet:"

Henrich Steyerwald,	Ciriax Simon,
Valentin Montz,	Franz Egerer,
Daniel Haack,	Barthol. Pfanschüssel
Hans Ort,	Jörg Ziegler,
Jörg Pfoch,	Hans Boltz,
Balthasar Kuhl,	Caspar Habermahn,
Joh. Herman Windthausen,	Philips Kreple,
	Caspar Fester,
Martin Schwartz,	Caspar Schwartz,
Hans Fischer,	Johann Wolf Simon,
Friederich Müntzer,	Johannes Götz,

Henrich Urff, Adolarius Opfermann,
Jost Mangoldt, Peter Hopf,
Conrad Betz, Hans Hees,
Michael Köttener, Endres Kumpen,
Balthasar Keib, Jost Disener,
Jacob Hertzog, Philips Stoltus,
Jörg Einhart;

1614 Oberschultheiss: Gernandt Philipp von Schwalbach, fürstl. fuld. Rat, Marschall und Obersch., [1])
(R. Pr. II, 280.)
Versieht das Amt bis zum Jahre 1625.

Unterschultheiss: [Burckh. Stumpf;]

Stadtschreiber: Valentin Kircheim; (Man. z. Stadtrechn. 1613/14.)

Bürgermeister: dieselben; (am 3. Jan. 1614 Caspar Schmaltz als gestorb. bezeichnet.)

Ratsherrn: An Stelle des verstorb. Bürgermeisters und Unterratsmitglieds aus der Gemeinde Caspar Schmaltz werden am 3. Januar zur Wahl vorgeschlagen: Berthold Rüdiger, Samson Mörl, Martin Vielter, Johannes Röpich u. Sebastian Siegler „aus welchen einmütig erwehlet worden Berthold Rüdiger".
(R. Pr. II, 278.)

Am 14. Nov. die Unterratsstellen der Schmiede- und Lohgerberzunft erledigt; neugewählt: Hans Keyser von der Schmiedezunft und Melchior Betz von der Löherzunft.
(R. Pr. II, 280b.)

1615 Bürgermeister: Neuwahl 1615 Februar 18.
Melchior Pfoch, Eberhard Zülch } aus dem Schöffenrat,
Sebastian Ordt (Gemeinde), Jacob Simon (Schneiderzunft) } aus dem Unterrat.

---

[1]) Bei seinem Amtsantritt verehrt ihm die Stadt einen vergoldeten Silberpokal im Werte von c. 36 Gulden. (St.-Rechn. 1613/14: gemeine Ausgaben.)

Ratsherrn: dies. „An des verstorbenen Rathpersohn Simon Mehlers see: statt ist maioribus votis eligiret worden Hans Münzer (Bäckerzunft) am 22. Febr. 1615.“ (R. Pr. II, 296.)

Bürger: „Actum den 7. Mai a°. 1615. Nachfolgende junge Bürger haben ihre Pflichten geleistet“:

Paulus Schmalz, Canzleiverwandter
Josephus Johannis,
Martin von Daum,
Caspar Schnitzer,
Barthol. Schell,
— Hans Geradt,
— Ruland Göbert,
Hans Burckhard,
Sebastian Neidthardt,
Otto Möller,
Balthasar Gretschmar,
Velten Kürschner,
— Hans Wetzel,
Melchior Koch,
Velten Afftering,
Velten Pfoch, Weissgerber,
Hans Keyser, Kilian Keysers Sohn,
Ludwig Pfoch,
Gabriel Pfoch,
Hans Mehler,
— Johannes Bigling,
Johannes Rinecker,
— Hans Beybach,
— Martin Bott,
Velten Motz,
Martin Hornung,
— Henrich Bleuel,
— Hans Gieler,
H. Henr. Schmalhardt,
— Hartman Fels, —
Barthol. Schwert,
Velten Möller, jun.,
— Henrich Lindt,
Hans Knieps,
Pauel Rodt,
Barthol. Pfanschüssel,
— Henrich Wagner,
Adam Herman,
Georg Keyser,
Weigand Hack,
Adam Guttberlet,
— Andreas Mertz, Hofbereiter,

„Diejenige mit — verzeichet seindt keine bürgers Kinder, haben ihre documenta ehelicher geburt erstlich beybringen müssen, alsdann ihre pflichten geleistet.“ (R. Pr. II. 283.)

„Den 26. Novembris A°. 1615 seindt folgende junge bürger in Pflichten genommen worden, deren jeder den gewohnlichen bürgereidt geleistet“:

Johannes Wedell,
Hans Röll,
Anthon. Schössler,
Ludw. Pfoch, bürgerssohn,
Georg Frischkorn,
Doll Österreich,

Hans Hartung, Melchior Schwarz,
Hilarius Loder, bürgerssohn,
bürgerssohn, Hans Folles, „
Hans Gottschalck, Endres Koch, „
Hans Scheer, bürgerss., Hans Schürling,
Hanns Müntzers Stiefsohn: Joh. Imhoff.

„Denjenigen, so keine bürgerskinder, ist ufferlegt, die documenta ihrer ehelichen gebuhrt förderlichst einzubringen, und 100 Glden ieder zu verbürgen oder zu hinderlegen." (R. Pr. II, 281.)

1616 — dieselben;

Bürger: „Actum den 29. Nov. 1616:
Seindt nachfolgende junge Bürgere zum Rathhaus erfordert und mit dem gewöhnlichen bürgereyd beladen worden":

Bürgers-Söhne.

Barthol. Güth,	Jacob Andreae, ⁰
Joh. Christoff Kolhaus,	Hans Frey,
Georg Schreiber,	Hans Schuegman, ⁰
Balthasar Gutberlet,	Peter Eckstein,
Georg Medler,	Curt Latsch,
Melchior Schmidt,	Laurentz Meder,
Caspar Folles,	Hans Scharpffenberg,
Claus Keyser,	Henrich Mihm, ⁰
Hans Köhler,	Jobst Thommes,
Simon Neuman,	Albrecht Öberbach,
Barthol. Schenck,	Jobst Fischer,
Kilian Kramer,	Hans Vogt,
Claus Schwartz,	Wolf Ziesener,
Hans Ebert,	Laurentz Witzel, ⁰
Philipp Weiss,	Crafft Ritter. ⁰

„Die Jenige, welche mit ⁰ notiret, sollen förderlichst ihre geburtsbrief ausbringen und zum Rathhaus lieffern." (R. Pr. II, 301 b.)

1617 Bürgermeister: Neuwahl am 30. März 1617.
Christoff Schenck } aus dem Schöffenrat,
Jacob Kunold }
Berthold Rüdiger (Gemeinde) } aus dem
Philipp Betz (Leinenweberz.) } Unterrat;
(R. Pr. II, 302.)

Ratsherrn: „An des verstorbenen Rathherrn Hansen Keysers statt ist eligiret worden Mathes Krautbrech, Stadtschlosser“
(R. Pr. II, 303 b.)

Bürger: „Actum 2. Maii A°. 1617:
Seindt nachfolgende junge burger beeydiget, und jedem ein ledern Eimer bey sich zu kaufen ufferlegt worden inhalb Monathsfrist zum Rathhaus zu lieffern:“

Caspar Albrecht, Hans Reck,
Laurentz Wachendorfer Johs. Herchenröder,
Wilh. Brehler, Hans Rinner,
Balthasar Scheer, Godert Döpfener,
Henrich Möller;

„Den 18. May hat der ehrnveste hochgelahrte herr Doctor Johan von Germte, Fstl. F. Rath uff ihme vorgehaltenen bürgereydt angelobt, und darmit sich und seine Erben in die bürgerschaft begeben und des juris municipalis theilhaft gemacht.“
(R. Pr. II, 302 b.)

1618 — dieselben;

Bürger: „Ultima May nachfolgende junge bürger iurarunt“:

Simon Nahm, Lucas Betz,
Georg Kühles, Hans Gerlich,
Georg Eichelbörner, Otto Kraushaar,
Christoff Burckhardt, Balthasar Büdtner,
Endres Mollschenck, Hans Bluhm,
Johann Scheer, Sebastian Köttner,
Hans Starck, Johannes Hess,
Johan Jobst Godthardt, Niclaus Fellenstein,
Philips Michell, Veit Schmahlhardt,
Johannes Fritz, Peter Johannes,
Everhardt Schreiber, Sebastian Döhl,
Conradt Betz, Sebastian Jörg,
Henrich Koch, Michael Götz,
Hans Walter, Adam Reck,
Hans Ritter.

„Simon Nahm wegen der Leibeigenschaft, deren Ledigzahlung er von Stadt Bretzelheim aus dem Churfürstenthumb Meintz den negsten auszubringen erpittig, is bis dahin des juraments vor diesmahl entlassen worden.“
(R. Pr. II, 310.)

1619 **Unterschultheiss:** Nach Ableben des bisherigen, Burckhard Stumpf, wird am 22. Sept. durch den fürstl. Vicekanzler M. Lucas Hopf dem Schöffen- und Unterrat der Schöffe Ludwig Hopf als Stadtunterschultheiss vorgestellt.
(R. Pr. II, 313.)

Bürgermeister: Neuwahl am 27. Februar 1619:
Heinrich Hitzing, Velten Römmelt } aus dem Schöffenrat,
Johann Kircheim (Gemeinde), Christoff Kreple (Schuhmacherzunft) } aus dem Unterr.;
(R. Pr. II, 311b.)

Ratsherrn: „Es hat auch Jakob Simon, des Raths aus den Schneidern, sich seiner Rathspflichten, wegen überkommener pfründt des hospitals zu entlassen gebeten; dessen bitt statt gefunden und an seine stätt erkoren worden: Lucas Geyer." (R. Pr. II, 312b.)

1620 **Oberschultheiss:** Gernand Phil. von Schwalbach;
Unterschultheiss: Ludwig Hopf;
Stadtschreiber: Val. Kircheim;
Bürgermeister:
Ratsherren: dieselben;
Bürger: „Mittwochens, den 9. Septembris . . . haben nachfolgende junge burgere ihre burgerliche pflicht geleistet:

Blasius Bluhm,	Johannes Neder, [1])
Jobst Mehler,	Johannes Hess,
Velten Horas,	Velten Fischer,
Velton Reuber,	Conrad Schellenberger,
Georg Mangolt,	Jobst Hermann,
Velten Heller	David Heroldt,
Johannes Will,	Glorius Rötting,
Johannes Träger,	Christoff Ziegler,
Johannes Ullrich,	Peter Adolf,
Johann Wolff Müntzer,	Velten König,
Georg Brehm,	Sebastian Weissmöller,
Hans Trümbach,	Hans Stiebell,
Melchior Zentgrav,	Georg Höhlen,
Martin Schwartz,	Jobst Dantzheuser,

[1]) „ist wegen gethanen berichts, dass er ausser der Stadt sich begeben wolle entlassen worden".

Hans Berges, Johannes Grüning,
Everhard Buhseck, Johannes Zahm,
Balthasar Semler, Philips Bodt,
Balthasar Hack, Velten Weisshahn,
Hans Wilhelm, Andres Imhof,
Johann Caspar Meisch, Hans Röder,
Hans Rüdtling.

„Diese nacheinander verzeichnete bürger haben ihre bürgerliche pflichten würcklichen geleistet und jeder einen ledern Eymer inhalb 14 Tagen zum Rathhaus zu lieffern bevelch bekommen." (R. Pr. II, 315.)

1621 Oberschultheiss: Gernand Philips von Schwalbach;
Unterschultheiss: Ludwig Hopf;
Stadtschreiber: Valentin Kirchheim;
Bürgermeister: Neuwahl den 5. April 1621:
Hermann Zanger, } aus d. Schöffenrat;
Johann Caspar Hopf, }
Johann Krahmer, (Gemeinde) } aus dem
Johann Solstadt, (Wollenweber) } Unterrat;
(R. Pr. II, 317.)

Ratsherrn:
a) Ober- oder Schöffenrat:
Johann Geyder, [1]) Sebast. Mangolt bezw.
Joh. Caspar Hopf, Hans Georg Bentz,
Hermann Zanger, [2]) Ludwig Hopf, [5])
Christoff Schenk, [3]) Eberhard Zülch,
Melchior Pfoch, Valentin Kirchheim,
Valent. Römmelt, [4]) Jacob Kunold, [6])
Heinrich Hitzing. [7])

---

[1]) wird zum letzten Male im Jahre 1626 erwähnt; } an beider Stelle treten in den Schöffenrat Johann Kramer 1626 u. Christoff Ziegler vor 1628, beide bis dahin Mitglieder d. Unterrats a. d. Gemeinde.

[2]) zum letzten Male 1624;

[3]) ebenso, und wird seit 1624 Sept. 9. Christoph Schnitzer als Schöffe erwähnt; dieser starb aber schon vor dem 14. Dezember 1627, und folgt ihm in den Schöffenrat Veltin Grosch am. 8. April 1628.

[4]) zum letzten Male 1626 erwähnt.

[5]) 1628 noch erwähnt (R. Pr. II, 342), 1631 Aug. 1 aber als gestorben bezeichnet (Man. z. St.-Rechn. 1631). Es tritt an seine Stelle als Schöffe sein Sohn (?) Martin Hopf; sein Nachfolger im Schultheissenamt wird der Schöffe Joh. Caspar Hopf.

[6]) starb vor dem 6. Sept. 1630; an diesem Tage wird an seine Stelle Balthasar Kühl aus dem Unterrat (Gemeinde) in den Schöffenrat gewählt.

[7]) † vor dem 28. Sept. 1624.

b) Unterrat:

Aus der Gemeinde:

Johann Kircheim,[1]) Sebastian Orth,[2])
Berthold Rüdiger, Hans Keller bezw.
Johann Kramer;[3])

Aus den Zünften:

Hans Sollstadt, Wollenweber,[4])
Christoff Kreppel, Schuhmacher,[5])
Mathes Krautbrech, Schmied,
Lucas Geyer, Schneider,[6])
Pilipp Betz, Leinenweber,[7]
Hans Müntzer, Bäcker,
Hans Komp, Metzger,[8])
Melchior Betz, Lohgerber;

1622 — dieselben;

1623 Bürgermeister: Neuwahl am 2. Mai 1623:
Heinrich Hitzing, Hans Jörg Bentz } aus dem Schöffenrat,
Berthold Rüdiger (Gemeinde), Melchior Betz (Lohgerber) } aus dem Unterrat.
(R. Pr. II, 324 b.)

---

[1]) kommt zum letzten Male 1627 vor; ihm folgt Johann Ullmicher, zum ersten Male 1632 erwähnt.

[2]) resigniert 1627 und wird Balthasar Kühl am 30. Aug. 1627 in den Unterrat gewählt; schon 1630 wird dieser zum Schöffen gewählt und folgt ihm in den Unterrat: Eberhard Bodt am 5. Sept. 1630.

[3]) wird 1626 Schöffe; sein Nachfolger im Unterrat: Christoff Ziegler; auch dieser wird Schöffe; und zwar wahrscheinlich schon vor 1628 und an seiner Stelle wird Herman Hübener am 4. Sept. 1628 in den Unterrat gewählt.

[4]) starb spätestens Anfang 1629, und wird aus der Wollenweberzunft Velten Horas am 8. Mai 1629 in den Unterrat gewählt.

[5]) † 1623, sein Nachfolger aus der Schuhmacherzunft: Georg Köttner, wird am 4. Mai 1623 gewählt.

[6]) † 1625; ihm folgt Niclaus Eigenbrodt am 8. April 1625.

[7]) † 1625; ihm folgt Peter Hölen am 15. Mai 1625.

[8]) zum letzten Mal erwähnt 1628; 1633 ist Adam Hermann Vertreter der Metzgerzunft im Unterrat.

Ratsherrn: „An statt des verstorbenen herrn Christoff Kreplens als Rathspersohn aus der Schuemacherzunfft Georg Köttner in underrath erkieset; den 4ten May A°. 1623 hat Georg Kötner uf vorher geleisten eydt sein session im rath genommen". (R. Pr. II, 324b.)

1624 Oberschultheiss: In diesem Jahre wahrsch. noch Gern. Phil. v. Schwalbach; wird aber 1622 (R. Pr. II, 323.) zum letzten Mal erwähnt;

Unterschultheiss: Ludwig Hopf; (R. Pr. II, 328b.)

Bürgermeister: dieselben.

Stadtschreiber: Val. Kirchheim, Notarius u. Stadtschr. z. Fulda (Urkunde 1624 Febr. 21. St.-A. F.)

Ratsherrn: dieselben;

1625 Oberschultheiss: Georg Burckhard von Boyneburg, 1625 März 24. (R. Pr. II, 329b.)

Bürgermeister: Neuwahl am 8. April 1625:

Melchior Pfoch, Christoff Schnitzer } aus dem Schöffenrat,

Hans Kirchheim (Gemeinde), Georg Köttner (Schuhmacherz.) } aus dem Unterrat.

(R. Pr. II, 329b.)

Ratsherrn: dieselben.

„An des verstorbenen Lucas Geyers statt ist aus der Schneiderzunft in underrath erkohren worden; Niclaus Eigenbrodt". (R. Pr. II, 329b.)

„Peter Hölen ist an statt des verstorbenen herrn Philips Betzens aus der Leinweberzunfft in underrath erkieset worden". (R. Pr. II, 331b.)

Bürger: „Den 23. Januarii A°. 1625 haben volgende junge bürgere geschworen, soll ieder ein ledern Eymer geben":

Adam Steyerwaldt,	Sebastian Hopf,
Everhardt Schöffer,	Hans Caspar Backus,
Georg Will,	Velten Kötter,
Stoffel Abus,	Christoff Schnitzer,
Velten Bertig,	Mathes Harpach,
Georg Göller,	Peter Schmidt,
Bartell Rüdell,	Eberhardt Döhl,
Balthasar Weiss,	Herman Hübner,
Herman Römelt,	Conradt Scheer,

Velten Fehmell,	Jörg Folles,
Hans Simon,	Martin Ott,
Peter Fehmell,	Ludwig Reck,
Sebastian Ort,	Georg Hölen,
Adam Motz,	Hans Weiss,
Stoffel Mangolt,	Hans Betz,
Henrich Meisch,	Hans Becker,
Marx Dranschell,	Balthasar Walther,
Georg Güth,	Balthasar Harpach,
Philips Hübner,	Georg Hess,
Barthol Wassermann,	Christoff Kühles,
Stoffel Ebert,	Mathias Kühmel jun.,
Conradt Lorey,	Hans Ullmicher,
David Heusner,	Hans Möller,
Jobst Sittig,	Velten Kühles,
Simon Brückner,	Niclaus Bernhardt,
Bast. Reck,	Martin Schlitzer,
Daniel Kühmell,	Bast. Weissmöller,
Hans Renner,	Peter Widtmann,
David Krehm,	Philips Abus,
Hans Ordt jun.,	Andres Schmidt,
Baltzer Greulich,	Georg Berth. Rüdiger,
Caspar Glebe,	Michel Reuss,
David Zarch,	Christoff Mötzing,
Hans Wolgemuth,	Milchior Kühles.

(R. Pr. II, 329.)

1626 Oberschulth.:
Unterschulth.:
Stadtschreiber:
Bürgermeister:
} dieselben;

Ratsherrn:

a) Schöffenrat:

Johann Geyder,	Velten Römmelt,
Johann Caspar Hopf,	Joh. Georg Bentz,
Hermann Zanger,	Ludwig Hopf,
Melchior Pfoch,	Eberhard Zülch,

Valentin Kirchheim, Johann Krahmer,[1])
Jacob Kunold, Christoff Schnitzer;

b) Unterrat:

aus der Gemeinde:

Johann Kirchheim, Sebastian Orth,
Berthold Rüdiger, Christoff Ziegler,[1])

aus den Zünften:

Hans Sollstadt, Wollenweber,
Georg Köttner, Schuhmacher,
Mathes Krautbrech, Schmied,
Niclaus Eigenbrodt, Schneider,
Peter Hölen, Leinenweber,
Hans Müntzer, Bäcker,
Hans Komp, Metzger,
Melchior Betz, Lohgerber;

1627 Bürgermeister: Neuwahl am 8. April 1627:
Eberhard Zülch, Johann Krahmer } aus dem Schöffenrat,
Christoff Ziegler (Gemeinde), Johann Komp (Metzgerzunft) } aus dem Unterrat;
(R. Pr. II, 336.)

Ratsherrn: dies. „An herrn Sebastian Orths statt, qui libere resignavit, ist per vota omnium in den underrath aus der gemeindt erkieset worden Balthasar Kühl, qui praestitit iuramentum suum“ (30. Aug. 1627).
(R. Pr. II, 338.)

Bürger: „Actum Martis 14. Decembris a. 1627 . . haben nachfolgende jungen bürgere ihre pflichten geleistet und ist iedem in Monathsfrist ein ledereymer zum rathhaus zu lieffern ufferlegt und anbevohlen worden:“
Sebastian Keyser, Johannes Reck, iun.,
Joseph Lautenbach, Johannes Andreae,
Conrad Koch, Hans Fischer,

---

[1]) „Erstlichen ist an herrn Hans Krahmers statt, welcher in ober schöffenrath uffgenommen, aus der gemeindt in underrat durch die herrn solches raths Christoff Zigler zwar erkieset und von den herrn Schöffen solche absonderliche wahl ihnen diesmahls gestattet und guthgeheissen worden, weil aber hernacher der bericht geschehen, dass andere vor ihme, in pleno senatu von den herrn Schöpffen sowoll, als den herrn des Underraths gekieset worden, ist dahin geschlossen, das andere volgende electiones in pleno auch geschehen sollen:“ (R. Pr. II, 334 b.)

Christoff Üller, Philips Weissmöller,
Hermann Eckhardt, Caspar Vogler,
Christoff Reck, Johannes Baetz,
Christoff Büdtner, Gabriel Betz,
Balthasar Reck, Jacob Hering,
Adam Keyser, Johannes Wedell,
Ciriax Keyser, Hans Göllmann,
Johannes Berttig, Marx Schwartz,
Daniel Knopp, Jacob Vogt,
Simon Pfannschüssel, Lucas Abus,
Milchior Karlen, Everhard Bodt,
Weigand Löser, Doll Stang,
Lucas Dantzhüter, Henrich Kunckel,
Hans Wolgemuth, Johannes Wagener,
Simon Graushaar, Hans Reichart,
Johannes Hermann, Sebastian Lauckhart,
Georg Reck, Valtin Möller,
Jobst Manns, Hans Jacob Newmann;

Den 23. Decembris Ao. 1627:

Martin Ullmicher, Johannes Zahn,
Hans Keyser, Hans Ullmicher, iunior,
Velten Ebert, Velten Grosch,
Christoff Stopffel, Hans Hartmann,
Kilian Beuler, Hans Scheer,
Henrich Steitz,

(R. Pr. II, 340.)

1628 Oberschultheiss: Georg Burckh. von Boyneburg;
(Urk. der Lohgerberz.: 1628 Januar 20;
R. Pr. II, 344: 1628 Nov. 13)

Unterschultheiss: Ludwig Hopf;
(R. Pr. II, 342.)

Stadtschreiber: Val. Kirchheim;
(Stadt-Rechn. 1628/29.)

Bürgermeister: dieselben; (ib.)

Ratsherrn: dieselben. An Christoff Schnitzers Stelle bereits vor 8. April 1628: Valentin Grosch in den Schöffenrat gewählt.
(R. Pr. II, 340b.)

„In underrath ist an herrn Christoff Zieglers [1]) stat; per vota omnium erkieset worden Hermann Hübenert iuratus aripuit sessionem“ R. Pr. II, 343); am 2. April 1629 wurde derselbe dem Rate vorgestellt. [2])

1629 Oberschultheiss: N. N. Nachdem, wie angegeben, Georg Burckh. v. Boyneb. am 13. Nov. des vergang. Jahres z. l. Male erwähnt wird, wird sein Nachfolger am 2. April d. J. dem Gesamtrate vorgestellt. [2]) Der Name desselben wird weder bei dieser noch einer späteren Gelegenheit genannt, so dass wir ihn mit N. N. bezeichnen müssen.

Bürgermeister: Neuwahl im April 1629:

(Man. z. Stadt-Rechn. 1629.)

Jacob Kunold, Valentin Grosch [3]) } a. d. Schöffenrat,

Berthold Rüdiger (Gemeinde), Peter Hölen (Leinenweberz.) } aus dem Unterrat.

(Stadt-Rechn. 1629/30.)

1630 Oberschulth.: } dieselben.
Unterschulth.: }
Stadtschreiber: }
Bürgermeister: }

Ratsherrn: dies. „Nachdem uff absterben herrn Jacob Kunolds des Oberschöffenraths dessen vacirende Oberrathsstell und session herrn Balthasar Kühlen aus dem underrath conferirt worden, haben die herrn des Ober- und underraths sein herrn Kühlens stell mit Eberhardt Boden zu ersetzen einmütig geschlossen“ 1630 Sept. 5.

(R. Pr. II, 348.)

---

[1]) war also mindestens seit dieser Zeit Mitglied des Schöffenrats.

[2]) „1 Gulden 14 bhs. bei praesentation des Newen herrn Oberschultheissen an einem Mas süssen wein getruncken worden 2ten Aprilis:“ (Man. z. Stadtrechn. 1629: Ausgab. Besoldung des Rats.)

[3]) Bereits am 8. April 1628 als Schöffe erwähnt: R. Pr. II, 340b.

1631 Oberschultheiss: N. N.

Unterschultheiss: Ludw. Hopf bezw. Joh. Casp. Hopf;

Stadtschreiber: Val. Kirchheim;
(Man. z. St.-Rechn. 1631: Besold. d. Diener)

Bürgermeister: Neuwahl am 3. April 1631:
(Stadt-Rechn. 1631/32: Bes. d. Rats.)

Johann Caspar Hopf, Balthasar Kühl } a. d. Schöffenrat,
Hermann Hübener (Gemeinde), Mathes Krautbrech (Schmiedez.) } aus dem Unterrat.

Ratsherrn:

a) Schöffenrat:

Johann Caspar Hopf, Dr. Johann Bröler,
Melchior Pfoch, Martin Vilter,
Johann Georg Bentz, Christoff Zigler,
Eberhard Zülch, Valentin Grösch,
Valentin Kirchheim, Balthasar Kühl,
Johann Krahmer, Martin Hopf,

b) Unterrat:

aus der Gemeinde:

Berthold Rüdiger, Eberhard Bodt,[1])
Herman Hübener, Johann Ullmicher.

aus den Zünften:

Valentin Horas, Wollenweber,
Georg Köttner, Schuhmacher,
Mathis Krautbrech, Schmied,
Niclaus Eigenbrodt, Schneider,
Peter Hölen, Leinenweber,
Johann Müntzer, Bäcker,
Adam Hermann, Metzger,
Melchior Betz, Lohgerber.

Bürger: „Donnerstag den 20. Martii A°. 1631 haben nachfolgende junge bürgere ihre Pflichten geleistet, beysein des obern Schöffenraths“:

Lucas Schmaltz, Georg Reinhard Uth,
Johannes Zanger, Velten Ebert,

---

[1]) am 18. Dez. 1630 z. l. Male erwähnt: Man z. Stadtrechn. 1630/31: „Einnahm Wein uff Auszug“:

Ludwig Möller,	Conr. Nüdtling,
Michael Orth,	Hans Zinck,
Johannes Ranis,	Ebert Schleich,
Jacob Schössler,	Debes Giebel,
Adam Betz,	Lucas Schwab,
Hans Göllmann,	Debes Reidt,
Nicl. Schneidenwindt,	Wolf Kühl,
Melchior Pfoch,	Velten Rübsam,
Velten Hartleib,	Andres Weber,
Kilian König,	Niclaus Grisch,
Daniel Krahmer,	Valtin Sauer,
Caspar Schenck,	Bast Horas,
Hans David Möller,	Johannes Vogt,
Velten vom Berg,	Friedrich Weigandt,
Adolf Mötzing,	Peter Burckhardt,
Georg Ackermann,	Cuntz Schattmann,
Jacob Rüdel,	Balthasar v. Rein,
Casp. Schratt,	Johs. Gerlach v. Berg.

„diese junge bürger sollen hierzwischen dem Bahlwochengericht sich mit den ledern Eymern gefasst machen und als dan dieselbe unfehlbar lieffern".
(R.-Pr. II, 354b.)

1632 Oberschultheiss: Georg Hector v. Jossa, seit August 13;[1])

Unterschultheiss: Johann Caspar Hopf;
(Verfügung des Schultheissenamts: 1632 Mai 7)

1633 Oberschultheiss: Georg Hector von Jossa;
(R. Pr. II, 359b.)

Unterschultheiss: Joh. Caspar Hopf;

Stadtschreiber: Val. Kirchheim;
(Man. z. St.-Rechn. 1633: Besold. d. Diener)

---

[1]) Manuale z. Stadtrechn. 1632/33: „Ausg. Besold. d. Raths": „21 1/2 Gulden 18 bhs. 2 ℔ Relictae Hermannn Vilters, würthin zum gulden stern, zahlt, so bey vorstellung herrn Stadtschultheissens Georg Hectors v. Jossa, beysein herrn Stadthalters, Canzlers und Räthen in einem gehaltenen prandio und andern tags hernacher uffgangen, 13. Aug. 1632."

Bürgermeister: Neuwahl am 9. April 1633:
Eberhard Zülch } aus dem Schöffenrat,
Martin Hopf }

Johann Ullmicher (Gemeinde) } aus dem
Valtin Horas (Wollenweberzunft) } Unterrat.

(R. Pr. II, 357.)

Ratsherrn: „Eodem (9. April 1633) seindt die Nomina der herrn Schöpffen und des underraths fürstlichen hessischen herrn Stadthalter, Canzlern und räthen, als volget, übergeben worden“:

a) Scabini (Schöffenrat):

Johann Caspar Hopf,[1]) Valentin Kirchheim,
Milchior Pfoch,[2]) Johann Georg Bentz,
Dr. Johann Bröler,[3]) Christoff Zigler,
Everhardt Zülch,[4]) Valentin Grösch,
Johann Krahmer,[5]) Balthasar Kühl,
Martin Vilter, Martin Hopf;

b) Ratspersonen (Unterrat):

aus der Gemeinde:

Bärtholdt Rüdiger,[6]) Johann Ullmicher,[7])
Hermann Hübener, Jacob Andreae,[8])

---

[1]) resigniert noch im selben Jahre auf sein Schöffenamt, und wird an seine telle Peter Hölen aus dem Unterrat (Leinenweberzunft) in den Schöffenrat gewählt;

[2]) starb wahrscheinlich im Jahre 1637, da sein Nachfolger im Schöffenrat am . Juni 1637 gewählt wird. (Rr. Pr. II, 363 b);

[3]) seit 1636 oder 1637 Stadtunterschultheiss;

[4]) starb im Winter 1635/36 an einer ansteckenden Krankheit (Pest?) zu seinem Nachfolger im Schöffenstuhl wird am 6. März 1636 Joh. Landtgraf gewählt. (R. Pr. II, 363.)

[5]) resigniert noch im selben Jahre 1633; ihm folgt im Schöffenrat Caspar wenger (R. Pr. II, 357), der (gestorben?) bereits am 26. Februar 1635 durch osephus Joannis ersetzt wird. (R. Pr. II, 361.)

[6]) starb wahrscheinl. noch vor 1636, da in diesem Jahre statt seiner Christoph iehm als Unterratsmitglied aus der Gemeinde erwähnt wird. (R. Pr. II, 364.)

[7]) u. [8]) Beide wurden im Winter 1635/36 durch eine ansteckende Krankheit est?) hinweggerafft, und folgten ihnen in den Unterrat a. d. Gemeinde am 7. März 636: Peter Joannis und Valentin Kötner. (R. Pr. II, 363.)

aus den Zünften:

Valentin Horas, Wollenweber,
Georg Kötner, Schuhmacher, [1])
Mathis Krautbrech, Schmied,[2])
Niclaus Eigenbrod, Schneider,
Peter Hölen, Leinenweber, [3])
Johann Müntzer, Bäcker,
Adam Hermann, Metzger,
Milchior Betz, Lohgerber, [4])

(R. Pr. II, 357.)

„Uff beschehene gutwillige resignation Milchior Pfochens und Johan Krahmers seindt in Oberrath uffgenommen worden Peter Hölen und Caspar Zwenger".

(R. Pr. II, 357.)

1634 — dieselben;

Bürger: „Actum Jovis 21. Augusti Anno 1634; seindt nachfolgende junge Bürgere zum rathhaus erfordert und anwesendt herrn Oberschultheissens Georg Hectors von Jossa und deren vier Bürgermeister Everhardt Zülchen, Martin Hopffen, Johann Ullmicher u. Valentin Horasen beeydiget worden":

Andres Berttig,	Valentin Simon,
Marx Schwartz,	Mathis Pfeüffer,
Jorg Nicl. Fehmell,	Caspar Uth,
Georg Wolffrumb,	Stefan Besell,
Jacob Gerlich,	Adam Ruppel,
Johann Caspar Pfoch,	Hartmann Schön,
Hans Schmidt, Löber,	Petrus Renner,
Johannes Graushaar,	Friderich Rüdtling,
Georg Klüber,	Ciriax Ruppel,
Johannes Mehler,	Adam Rehm,
Peter Rösener,	Adam Betz,

---

[1]) desgleichen und an seine Stelle trat ebenfalls am 7. März 1632; Hans Schneider (ibid.)

[2]) sein Nachfolger im Unterrat, Sebastian Orth, wurde gleichfalls im Winter 1635/36 ein Opfer der Pest? und statt dessen Hans Kaiser gewählt. (ibid.)

[3]) wurde im selben Jahre 1633 zum Schöffen gewählt und im Unterrat ersetzt durch Joh. Betz; dieser erlag aber schon im Winter 1635/36 der gen. ansteck. Krankh. und wurde an seine Stelle in den Unterrat gewählt: Sebastian Jörg, am 7. März 1636.

[4]) war 1636 bereits tot, da in diesem Jahre Balthasar Weiss als Vertreter der Löherzunft im Unterrat genannt wird. (R. Pr. II, 364.)

Balthasar Hohmann, Hermann Schöffer,
Johannes Köttner, Niclaus Becker,
Hans Fehmell, Sebastian Lochhaas,
HansHerm.Schneider, Bonifatius Köhler,
Johannes Wingener, Johannes Ruppel,
Hans Pfeüffer, Caspar Schenck,
Philips Will, jun., Claus Köhler,
Johannes Grabenau, Burckhardt Bodt,
Hans Jörg Rosbach, Peter Wollgemuth,
Christoff Meyer, Hornungs nachfahr,
Niclaus Kliehm, junior, Velten Bolender
Valentin Hebeler, Christoff Bandt,
Johannes Ehm, Hans Meder,
Balthasar Werner, Johann Philips Bodt,
Valtin Weiss, jun., Christoff Hebenstreit,
Hans Schneider, jun., Georg Friderich Vogel,
Hans Komp, Ad.Möller, Schuemach.
(R. Pr. II, 360.)

1635 Ratsherrn: „Actum 26. Februarii 1635. Ist unanimiter und von den hh. des Oberschöffenraths an Caspar Zwengers Stelle herr Josephus Joannis in Scabinum elegirt worden, deme sobalden die statuta vorgelesen und ihme seine Session gegeben". (R. Pr. II, 361 b.)

1636 Oberschultheiss: Georg Hector von Jossa?

Unterschultheiss: Joh. Caspar Hopf,[1]) bezw. Dr. Joh. Breler;

Bürgermeister: Neuwahl am 27. März 1636:[2])

Johann Georg Bentz } aus dem Schöffenrat,
Josephus Joannis }
Valentin Köttner (Gemeinde) } aus dem
Nicolaus Eigenbrodt (Schneiderz.) } Unterrat;
(R. Pr. II, 363 b.)

Stadtschreiber: Val. Kirchheim;

Ratsherrn: „Demnach vorlengsten herr Eberhardt Zülch diese schnöde welt gesegnet, als ist an seine h. Zülchen

---

[1]) wahrscheinlich starb ders. erst 1637, doch wird er 1636 z. letzt. Mal erwähnt.

[2]) „Den 27. Martii Ao. 1636 seindt an dero vor 3 Jahren als den 9. Aprilis 1633 erwöhlten Bürgermeistere Stell uff vorhergangene ordentliche wahl uff fürstlicher Canzley nachfolgende vier Bürgermeistere beeydiget worden . . ." (R. Pr. II, 363 b.)

seeligen vacirende Schöpffen Raths stelle per maiora und fast unanimiter h. Johann Landtgraf erkoren, dem die statuta vorgelesen und Session gegeben worden“:

(R. Pr. II, 363.)

„Weilen bey vergangener Infection fünf herrn im underrath thots verfahren, als nemblichen hh. Johann Ullmicher, Jacobus Andreas, Georg Kötner, Sebastian Orth und Johannes Betz, als ist der notturft nach an ihre stelle erkieset worden, Peter Johannis, Valentin Kötner, Hans Schneider, Hans Keiser und Sebastian Jörg, welche samptliche ufs Rathaus erfordert, beeydiget und ihnen ihre Sessiones gegeben worden“:

(R. Pr. II, 363.)

Demnach setzt sich zu Beginn dieses Jahres das Ratsherrncollegium zusammen:

a) Schöffenrat:

Dr. Johann Bröhler,[1]) Valentin Grösch,[6])
Joh. Caspar Hopf,[2]) Martin Hopf,[7])
Valentin Kirchheim,[3]) Josephus Joannis,
Joh. Georg Bentz,[4]) Peter Hölen,
Martin Vilter, Johann Landtgraf,
Christoff Ziegler,[5]) Balthasar Kühl;[8]

b) Unterrat:
aus der Gemeinde:

Hermann Hübener, Peter Johannis,[9])
Christoff Diehm, Valentin Kötner;

---

[1]) Er wird in diesem Jahre an Stelle d. erkrankten u. jedenfalls erst 1637 verstorb. Joh. Caspar Hopf z. Stadt-Unterschultheissen ernannt, u. spätestens 1659 Oberschultheiss.

[2]) vergl. 129, [1]);

[3]) u. [4]) Beide begaben sich Ende 1638 mit ihrer Familie nach Mainz und traten in Kurmainzische Dienste. (R. Pr. II, 390.)

[5]) wird im Dez. 1638 z. ersten Male als Stadtschreiber erwähnt (R.Pr. II, 383 b.)

[6]) † 1638; Valentin Köttner aus dem Unterrat (Schuhmacherz.) zum Schöffen gewählt, am 24. Sept. 1638. (R. Pr. II, 380.)

[7]) starb zwischen 1636—39 und wurde ersetzt durch Valentin Horas aus dem Unterrat (Wollenweberz.); auch dieser starb 1639 und folgte ihm in den Schöffenrat Balthasar Weiss aus dem Unterrat (Lohgerberz.) am 31. Jan. 1640. (R. Pr. II, 390.)

[8]) † 1638; am 24. Sept. dess. J. wurde statt seiner Sebastian Ebert, gewesener Viertelsherr zum Schöffen gewählt. (R. Pr. II, 380.)

[9]) starb im Jahre 1638 als erwählter Bürgermeister, und wird an seiner Stelle Hermann Hübner z. Bürgermeister gewählt. (St.-Rechn. 1638/39: Ausg. Besold. d. Rats.)

aus den Zünften:

Valentin Horas, Wollenweber,
Hans Schneider, Schuhmacher,
Hans Keiser, Schmied,
Niclaus Eigenbrodt, Schneider,
Sebastian Jörg, Leinenweber,
Johannes Müntzer; Bäcker,
Adam Hermann, Metzger,
Baltzer Weiss, Lohgerber;

(R. Pr. II, 363 b.)

Bürger: „Donnerstags den 21. Febr. 1636 haben nachvolgende junge bürger ihre Pflichten geleistet, beisein des Oberschöffenrats":

Johs' Büetner, junior, Friedrich Becker,
Steffan Besell, Christoff Helcker,
Caspar Faust, Hans Wagner,
Hans Röder, Heinrich Zahm,
Conradt Rüdtling, Valentin Betz,
Lorenz Licht, Conradt Weiss,
Hans Schneider, jun., Kilian Komp,
Hermann Schneider, Hans Dipperger,
Andreas Bersch, Andreas Meister,
Heinrich Sippel, Clas Keib,
Adam Möller, Johannes Wolff,
Moritz Kist, Johann Schubert von
Sebastian Pfeuffer, Hammelburg,
Johann Och, Bartoll Plätzer,
Adam Sebast. Arnoldt, Hans Greulich von
Johann Joseph Horas, Herschfeld,
Andres Weissmoller, Joh. Georg Keller, sen.,
Johann Weissrock;

(R. Pr. II, 362 b.)

1637 Oberschultheiss: Johann Ottmar v. Buseck: 1637 Mai 4.

(R. Pr. II, 365 b.)

Unterschultheiss: Dr. Johann Breler.

(vergl. ad a. 1636. Anm. 1.)

Bürger: „Donnerstags den 17. Septembris 1637 haben nachvolgende junge Bürgere beysein des Oberschöffenrats ufm Rathaus ihre Pflichten geleistet:"

Valentin Orth,	Bernhardt Rüdtling,
Ludwig Hopf,	Burckhardt Wiegel,
Storm Zwenger,	Hans Weissmöller, jun.,
Balzer Keyser,	Milchior Pfoch, jun.,
Hans Rösner,	Herm. Vollmar v. Auell,
Johs. Weissmöller, sen.,	Caspar Köth,
Johannes Graus,	Hans Christof Helbig
Adam Weiss,	von Amberg,
Milchior Keller,	Caspar Sippel,
Johannes Mahrstatt,	Wilhelm Steinmetz,
Philips Schnitzer,	Friderich Ungewitter,
Peter Neidthardt,	Wilhelm Bodt,
Valentin Krahmer,	Hans Zwenger;

(R. Pr. II, 367.)

1638 Oberschultheiss: Vollpert Daniel Schenk zu Schweinsberg: 1638 Dez. 16. — bis 1642; (R. Pr. II, 383.)

Stadtschreiber: Bis Mitte 1638: Valentin Kirchheim, der zu dieser Zeit in Kurmainzische Dienste übertrat, bereits am 15 Sept. d. J. als voriger Stadtschr. bezeichnet; (Stadt-Rechn. 1638/39: Bes. d. Diener)

von da an: Christoph Ziegler, zum ersten Mal als solcher erwähnt am 20. Dez. 1638. (R. Pr. II, 383 b u. 390.)

Resigniert wegen Alters und Krankheit am 2. März 1657.

Bürgermeister: noch dieselben wie im Jahre 1636; (Stadt-Rechn. 1638/39 vergl. auch 1639.)

Ratsherrn: dieselben; „Weillen Herrn Valentin Grösch und Balthasar Kühl beede des Oberschöpffenraths alhier nuhnmehr seelige, diese zergängkliche weldt gesegnet durch welcher beeden herren Ableben ihre getragene Scabinats stelle entlediget, als ist dem herkommen gemes zur ordtentlichen wahl und Election geschritten und an Ihrer beede Stelle per maiora erkieset wordten hh. Valentin Köthner und Sebastian Ebert welchen die Statuta prout moris vorgelesen und ihre Sessiones geben worden“: 1638 Sept. 24. (R. Pr. II, 380.

„Ist an Herrn Valentin Kötners underrathsverwandtens stelle |: weiln er Kötner in den Oberrath gezogen :

per maiora Baltzer Werner elegirt worden, welcher sobald sein juramentum geleistet und seine Session überkommen." 1638 Oct. 6. (R. Pr. II, 381 b.)

Am 3. Oct. wird Lucas Betz, bisher Viertelsherr des Sonnabendmarkt-Viertels in den Unterrat (R. Pr. II, 380 b.), und am 10. Mai bereits aus dem Schöffenrat zum Bürgermeister gewählt (R. Pr. II, 393 b.), nachdem er am 31. Januar 1640 in den Schöffenrat übernommen worden. (R. Pr. II, 390.)

Bürger: „Dienstags den 27. Junii A°. 1638 haben nachvolgende junge Bürgere beysein des Oberschöpffenraths ufm Rathaus ihre Pflichten und Bürger Eydt geleistet:"

Valentin Schröder,	Adam Pfoch,
Nicolaus Sauer,	Ludwig Rospach,
Hans Jorg Keller, jun.,	Hans Plapert,
Friederich Vollmar,	Johannes Wolgemuth,
Stam Weissmöller,	Philips Ruppel,
Johannes Grabenau,	Hans Schwert,
Valentin Mez,	Hans Kramer,
Philips Zwenger,	Valentin Hopf.

1639 Stadtschreiber: Christoph Ziegler.

Bürgermeister: Die Wahl erfolgte im Jahre 1638, an welchem Tage wird nicht gesagt, jedenfalls erst im Herbst, da die Gewählten erst am 17. Juni 1639 durch den fürstl. Kanzler, Oberschultheissen und den Stadtrat bewogen werden konnten, „die von ihnen difficultirte Wahl" anzunehmen; (St.-Rechn. 163839: Ausg. Besold. d. Rats.) gewählt wurden:

Christoff Ziegler, Johann Landtgraf } aus dem Schöffenrat,

Peter Joannis (Gemeinde), Johann Müntzer (Bäckerz.) } aus dem Unterrat.

(Stadt-Rechn. 1638/39.)

Der dritte, Peter Joannis, starb noch 1638, und wurde October dess. Jahres Hermann Hübener aus der Gemeinde zum Bürgermeister gewählt. (ibid.)

Bürger: „Actum 4. Augusti A°. 1639: haben nachvolgendt junge Bürgere beyseins hh. Richter und Schöpffen ufm Rathaus alhier ihre bürgerliche Pflichten gethan":

Rudtgerus Reichardt, Apoteker,
Ludwig Weiss,
Johann Lutz,
Jobst Ebert,
Bartoll Fischer,
Georg Romeisen,
Hans Kolhus,
Hans Mott,
Hans Neuman,
Johann Pfuor,
Philips Weiss,
Hans Hermann Jordt,
Hans Uth.

(R. Pr. II, 387.)

1640 Bürgermeister: Neuwahl am 10. Mai 1640:

Joh. Bröler, Medicinae Doctor } aus dem
Lucas Betz } Schöffenrat,
Jobst Mans (Gemeinde) } aus dem
Sebastian Jörg alias Keyser, (Leinenweberzunft.) } Unterrat.

(R. Pr. II, 393 b u. Man. z. St.-Rechn. 1640/41.)

Ratsherrn: dieselben. „Dieweilln hh. Valentin Kirchheimb und Johann Georg Benz, beede des Oberschöpffenraths allhier mit weib und Kindern sich von hieraus in Churf. Meinzische dienste nacher Meinz begeben, ingleichen h. Valentin Horas, auch des Schöpffenstuels verwandter, nach langwühriger ausgestandter Leibsschwachheit diese schnöde zergengkliche weldt quittirt, dannenhero dieser 3 herrn Scabinats stelle vacirent worden, als ist aus des hochwürdigen unsers gn. Fürsten und herrn gnedigen bevelch, dem alten herkommen gemes zur wahl geschritten, die vota von den hh. Schöpffen colligirt, die maiora uf hh. Lucam Betz, Adam Hermann und Balthasar Weissen, sämptliche des underraths gefallen, welche vota, sowohl über itztgemelte 3 herrn, als auch die andere in votis gewesene, Ihrer F. Gn. durch dero Canzlern herrn Georg Schallhardtens Magnificenz übertragen worden; So haben es hochbesagte Ihre Fr. G. bey obbemelten dreyen Person, als welche die maiora gehabt, bewenden lassen, selbige ersten tags uf fr. Canzley dem alten herkommen gemes juramentum scabinatus zu praestiren gnedig bevohlen. Seint also mehrgemelte 3 newe Scabini den 4. Februarii 1640 uf fr. Canzley geführet alldar praesentirt und von wohlhochgedachtem h. Canzler beeydigt worden".

(R. Pr. II, 390.)

1641 Oberschultheiss: Volpert Daniel Schenk zu Schweinsberg; erwähnt wird er zum letzten Male im vorhergehenden Jahre 1640. (R. Pr. II, 393.)

Unterschultheiss: Dr. Joh. Breler;

Stadtschreiber: Christoph Ziegler;
(St.-R. 1641/42: Ausg. Bes. d. Diener.)

Bürgermeister: dieselben wie im vorherg. Jahre;
(St.-R. 1641/42.)

Ratsherren:

a) Schöffenrat:

Dr. med. Joh. Breler,	Johs. Bütner, sen.,[3]
Martin Vilter,	Valentin Kötner,[4]
Christoph Ziegler,	Sebastian Ebert,[5]
Josephus Joannis[1]	Lucas Betz,[6]
Peter Hölen,[2]	Adam Hermann,
Johann Landgraf,	Balthasar Weiss.

b) Unterrat.

aus der Gemeinde:

Christoph Diehm,	Jobst Mans,[7]
Hermann Hübener,	Balthasar Werner.

aus den Zünften:

? Wollenweber,
Hans Schneider, Schuhmacher,
Hans Keiser, Schmied,
? Schneider,
Sebastian Jörg, Leinenweber,
Johannes Müntzer, Bäcker,
? Metzger,
? Lohgerber;

---

[1]) Unbestimmt, wann er gestorben;

[2]) starb im Jahre 1644; bereits in der Stadtrechn. 1644/45 wird Sebastian Jörg als sein Nachfolger im Leinenweber-Schultheissenamt genannt (vergl. daselbst: Ausg. Besold. d. Diener.)

[3]) † 1647; sein Nachfolger wird der Apotheker Rudgerus Reichart am 8. Aug. 1647. (R. Pr. II, 428.)

[4]) † 1645/46; es folgt ihm in den Schöffenrat der f. Canzlei-Registrator Christoph Emmert am 20. März 1646. (R. Pr. II, 422.)

[5]) † 1647; an seine Stelle tritt am 8. Aug. 1647 Johannes Och (ibid. S. 428.)

[6]) † 1645/46, und wird Johann Lutz am 20. März 1646 zu seinem Nachfolger gewählt (ibid S. 422.)

[7]) spätestens seit 1651 Mitglied des Schöffenrats.

Im Folgenden fällt die Aufstellung der Unterratsliste fort, weil seit dieser Zeit der Unterrat auf den Aussterbeetat gesetzt ist, d. h. seine durch Tod, freiwilligen Verzicht oder Wahl in den Ober-Schöffenrat abgehenden Mitglieder nicht mehr durch Neuwahlen ersetzt werden;

Bürger: „Mittwochens den 24. Julii A°. 1641 haben nachdenominirte junge Burgere vor Richter und Schöpffen des Stadtgerichts allhie ihre bürgerliche Pflichten geleistet und uf allhiesigem Rathaus abgelegt“:

Joachim Haan,	Heinrich Heussner,
Georg Geissel,	Georg Hebenstreith,
Adam Schwab,	Johannes Jordt,
Conrad Scheffer,	Melchior Witzel,
Sebastian Rabich,	Sebastian Alberth.

(R. Pr. II, 402 b.)

1642 Oberschultheiss: Johann Georg von Mauchenheim gen. von Bechtolsheim. Zum 10. September 1642 wird er als neuer Obersch. bezeichnet (R. Pr. II, 407 b.); im Juni 1641 ist er noch fr. Hofmeister (St.-Rechn. 1640/41.), und wurde nach dem Juni 1642 dem Rat als Obersch. praesentiert (Man. z. St.-Rechn. 1642/43: Ausg. verehrten Weins.) Bleibt im Amt bis 1648.

Bürger: „Nachvolgende junge Bürger haben ihren Bürgereid praestirt:

Johannes Georg Haan,	Philips Schneider,
Johannes Fastert,	Johannes Folles, jun.

omnes juramentum praestiterunt“.

(R. Pr. II, 409 b.)

1643 Bürgermeister: Gemäss der seit einigen Jahren erfolgten Bedeutungslosigkeit des Unterrats und dementsprechender Erweiterung der Machtbefugnisse des Ober- oder Schöffenrats werden seit diesem Jahre auch nur noch letzterem die Bürgermeister entnommen, deren Zahl infolgedessen auf zwei beschränkt bleibt. Eine neue Unterscheidung des Schöffenrats macht

sich geltend, indem die 6 ältesten Schöffen den älteren, die 6 zuletzt gewählten aber den jüngeren Schöffenrat bilden.

Neuwahl am 31. März 1643:
Johann Landtgraf und Balthasar Weiss.
(R. Pr. II, 409 b.)

1644 — dieselben;

Bürger: „Den 15. Septembris A°. 1644 haben nachspecificirte junge Bürger ihre Bürgerliche Pflichten geleistet":

Johannes Koth von Heunfeld
Johannes Fleischmann, Messerschmidt,
Conradt Knoll, von Nürnberg bürdig,
Conradt Wizell von Bilcherzell,
Jorg Komp, Johannes Schenckel, Balthasar Kistner } alhier,
Andres Mühl von Bilcherzell,
Georg Grösch allhier.
(R. Pr. II, 415 b.)

1645 — dieselben;

1646 Bürgermeister: Die Neuwahl am 11. Mai 1646 ergab:
Adam Hermann und Johann Lutz,
„beede des jüngern Schöffenraths allhier".
(R. Pr. II, 423.)

Ratsherrn (des Schöffenrats): „Dienstags den 20. Martii anno 1646 seint ahn der verstorbenen herrn Schöpffen Valentini Köthners und Lucae Betzen seel. stelle eligirt und von anderen annoch anwesenden herrn Schöpffen per maiora erwöhlet worden herr Mr. Christoff Emmert ff. Canzley Registrator und Lehnhofs Secretarius, sodann h. Johann Lutz, Zollschreiber allhier, welcher beeden Elegirten vota Ihrer F. G. unserm gnedigen Fürsten und Herrn, Herrn Joachimo unterthenig referirt, approbirt und von deroselben sie beede herrn zum Rathaus zu fordern und die statuta ihnen dem herkommen nach vorzulesen auch volgendten Mittwochens bey fr. Canzley den würcklichen Scabinats-Eydt abzulegen, anzuweisen und vorzustellen, welches alles geschehen."
(R. Pr. II, 422.)

Bürger: „Actum 22. Martii 1646; junge Bürgere werden beeydiget“:

Johann Scheer, Philips im Hoff,
Ludwig Moller, Hans Wolf Will,
Philips Wilhelm, Johannes Knieps.

(R. Pr. II, 422.)

„Actum 24. May 1646; seindt nachfolgende junge Bürgere beeydiget worden“:

Dieterich Schultheiss aus Attendorn im Stift Cölln bürdig,

Johannes Erck, Mathias Köler, Valentin Giller } allhir bürdig;

Item haben nachfolgendt junge Bürger geschwohren:

Ehrhardt Kühm von Homburg am Mayn
Hans Wehner von Grossen Lüeder
Bastian Mohr von Leschenrodt
Hyeronimus Göllner von Gerschfeld.“

(R. Pr. II. 424 b.)

1647 Ratsherrn (des Schöffenrats): „Actum 8. Äugusti 1647; demnach hh. Johannes Büthner und Sebastian Ebert des Oberschöpffenraths seel. gewesene Collegae dies zergengliche schnöde welt quittirt, als ist dem herkommen gemes zu einer anderwertigen wahl geschritten und per maiora erkieset worden:

h. Rudtgerus Reichart, Apoteker und
h. Johannes Och, aus der Gemeinde.“

(R. Pr. II, 428.)

Bürger: „Actum Fuldt 21. Martii 1647; seinth nachvolgente jung bürger mit dem Bürgereydt belegt worden:

Valentin Wiegandt von Stockhausen,
Simon Fey von Boppenhausen,

Wilhelm Johannis, Simon Schmidt, Johannes Ruppel, Conradt Zahn } allhier.

(R. Pr. II, 426.)

1648 — dieselben;

Bürger: „Den 26. Martii 1648 haben nachspecificirte junge Bürgere ihren Bürgereydt geleistet“:

Dieterich Mas, Georg Jeckel,
Johann Paul Pfoch, Niclas Schwarz,
Caspar Betz, Matheus Both,
Hans Wolf Fronapfel, Conradt Motz,
Paulus Vollmar.

(R. Pr. II, 431.)

„Den 27. Augusti 1648“:
Johannes Mara, Peter Zahm,
Andreas Büthner, Hermann Helcker
Georg Schurring, Joh. Casper Weishan,
Joh. Caspar Rospach, Valentin Griesch.

(R. Pr. II, 432.)

1649 Oberschultheiss: Lucas Heinrich Forstmeister von Gelnhausen, ff. Geh. Rath u. Oberschultheiss. (St.-R. 1648/49: Ausg. geld in Gemein.) [1])
Versieht dieses Amt bis 1657.

Bürgermeister: Neuwahl am 30. April 1649:
Balthasar Weiss u. Rudgerus Reichart.

„Den 30. Aprilis seint die hh. des Oberschöpffen- und anwesente des under Raths abermahls zusammenkommen und zu einer Newen Bürgermeisterwahl schreiten wollen; weilln aber bey solchem conventu movirt worden, das nicht herkommen seye, das die hh. Bürgermeistere drey- sondern allein zwey Jahr und lenger nicht regiren, und nach verfliessung eines Jahrs ihre Rechnung thuen und jedes mahl nach abgehörter Rechnung, wie von alters herkommen h. Oberschultheissen zween- den andern herrn des Raths jedtwederm einen Reichsthaler geben sollen und wollen; welches die hh. allesampt vor guth angesehen, worauf die Election vorgenommen, und seint per maiora zu regierenden hh. Bürgermeistern uf 2 Jahre langk, welche sich uf Cathedra Petri 1651 enden sollen, erwöhlt worden, hh. Balthasar Weiss und Rutgerus Reichart Apotecker allhier.“

(R. Pr. II, 435 f.)

---

[1]) wird hier als neuer Oberschultheiss bezeichnet; demnach ist er vor Mai 1649 ernannt und dem Rate vorgestellt worden; von seinem Vorgänger heisst es (ib: Ausg. verehrten Weins): „2 Glden vorigem H. Oberschultheissen deme von Bechtolsheim an 6 Kanden wein; item 1 G. 3 bhs. eidem vor 5 mas haber alhir verehrt 3. Martii“. Derselbe wurde Oberschultheiss zu Würzburg; vergl. St. R. 1655/56: Ausg. verehrt. Weins.

Ungeachtet dieses Ratsbeschlusses blieben die Gewählten doch 3 Jahre im Amt.
(vrgl. St.-R. 1651/52: Beurk. ihrer Rechnungsablage.)

Bürger: „Actum 12. Aprilis 1649:
Christian Haberkorn, H. Adam Müntzer allhir,
Christoff Walter allhier, Hans Heinrich Merz,
Philips Heller „ Adam Stoss v. Lachen
Balthasar Wiesmöller, aus der Schweiz,
Hans Acker von Gerschfeld.
„Obgemeldt 8 junge Bürgere haben ihre Bürgereydt geleistet 22. Apr. Ai. ut supra":
R. Pr. II, 433 b.

1650 — dieselben;

Bürger: „Den 4. Augusti a°. 1650 haben nachfolgende junge Bürgere ihren Bürgeraydt geleistet":
Hans Peter Rabich allhir,
Heinrich Wiegandt von Stockhausen,
Nicolaus de Mungott aus der Statt Troes in Schampanien,
Johann Jost Lay aus Erndebreith in der Grafschaft Wittigenstein,
Christoff vom berg allhir,
Johannes Kramer allhier,
Andreas Schwarz allhier,
Caspar Plapper von Hofaschenbach,
Sebastian Köler allhir,
Wilhelm Zwenger vom Neuenberg.
(R. Pr. II, 438.)

1651 Oberschultheiss: Lucas Heinrich Forstmeister von Gelnhausen;

Unterschultheiss: Dr. Joh. Brehler;

Stadtschreiber: Christoph Ziegler;
(R. Pr. II, 440b.)

Bürgermeister: dies. wie im vorherg. Jahre;
(St. R- 1651/52 und R. Pr. II, 440b.)

Ratsherrn: (des Schöffenrats)

Dr. med. Joh. Breler,[1]) Balthasar Weiss[6])
Martin Vilter,[2]) Jobst Mans,[7])
Christoph Ziegler,[3]) Christoff Emmert,
Johann Landgraf,[4]) Johannes Och,
Adam Hermann,[5]) Rudger. Reichart,
Johann Lutz.[8])

Ihre Zahl betrug nach St.-R. 1652/53 nur 11, und wurde erst 1654 wieder vollständig;

Bürger:

„Den 31. Augusti 1651 seint nachvolgente Bürgere vorgefordert und beeydigt worden":

Daniel Orth, jun., Georg Mangolt,
Balthasar Weiss, jun., Johannes Horas,
Hans Heinrich Möller, Martin Köler,
Andreas Büthner, jun., Johannes Creuzer, jun.,
Joh. Sigmund Scheer, Otto Wilhelm Giebel,
Joh. Caspar Scharffenberger, Andreas Uth,
Johann Wilh. Breler,
Balthasar Buetner, Sturm Kuel,
Gabriel Ruppel, Daniel Mehler,
allesamptliche Burgerskinder allhir;

Andr. Hartmann v. Langaf bei Aschaffenburg,
Constantinus Scheffer allhir,
Georg Hermann von Michelsrombach,

---

[1]) wird noch im selben, spätestens aber im folg. Jahre fürstl. Kanzler (vrgl. St.-R. 1653/54: Ausg. verehrt. Weins), und Ende 1657 oder Anfang 1658 Oberschultheiss.

[2]) starb zwischen April 1659 und 1660.

[3]) resigniert am 2. März 1657 das Stadtschreiberamt und starb 1658/59 (R. Pr. II.. 453 und 460 b).

[4]) starb vor Mai 1657, da am 15. ds. Monats sein Nachfolger im Schöffenrat, Joh. Güth, gewählt wurde (R. Pr. II, 454 b.)

[5]) starb wahrsch. in diesem 1651. Jahr, in welchem er zum letzten Mal erwähnt wird (St.-R. 1651/52: Ausg. verehrt Weins).

[6]) starb vor März 1655 (St.-Rechn. 1654/55: Ausg. geld in Gemein); sein Nachfolger im Schöffenrat, Joh. Georg Keller, wird am 6. März 1657 zum Schöffen gewählt (R. Pr. II, 454).

[7]) wird 1652 bereits zum Bürgermeister gewählt, war also sicher schon früher in den Schöffenrat eingetreten, wahrscheinl. als Nachfolger des verstorb. Jos. Joannis oder des Peter Hölen; starb nach Juni 1658 bis Jan. 1659. (St.-R. 1658/59: Einnahme Ungeld.)

[8]) wird 1658 Unterschultheiss an Stelle des zum Oberschultheissen ernannten Dr. Joh. Breler.

Hans Tressner von Engelhelms,
Friedrich Schwert allhir,
Eberhard Breithung von Dipparts,
Hermann Löser von Schacken,
Michel Steinberg ufm Leinwebersgraben,
Peter Lumpp hinder der Burck,
Johannes Volcker von Wizenhausen in Hessen,
Hans Martin Herder von Mellersstatt,
Nicolaus Rommeisen von Rodenmann,
Daniel Horas allhir,
Christianus Ranis allhir.
Jacob Heiner von Bronnzell!"

(R. Pr. II, 444.)

1652 Bürgermeister: Neuwahl zu Beginn des Jahres 1652, wahrscheinl. Ende Mai:

(Man. z. St.-R. 1652/53: Ausg. verehrt. Weins.)

Joh. Lutz und Jobst Mans.

(St.-R. 1652/53.)

Ratsherrn (des Schöffenrats): dies. Als neuer Schöffe wird in der St.-Rechn. 1652/53 (Ausg. verehrt. Weins) Gangolf Hartung[1]) erwähnt.

1653 — dieselben;

1654 Ratsherrn (des Schöffenrats): Der Cammerschreiber Marcus Stendorf[2]) wird zum Schöffen gewählt (Tagesdat. unbek.);

(St.-R. 1654/55: Ausg. verehrt. Weins.)

Bürger: „Donnerstags 19. Martfi 1654 haben nachfolgendt junge Bürgere ihr bürgerliche Pflichten geleistet, nemblichen":

Niclas Wolf von Hosenfeld,
Christoff Wehner von Geisa,

---

[1]) war bis dahin fürstl. Fruchtschreiber; 1657 zum Bürgermeister gewählt, wurde er wegen Arbeitsüberhäufung nicht bestätigt; 1659 zum zweiten Mal gewählt und diesmal auch bestätigt; Verfasser der bekannten Fuld. Chronik.

[2]) wird an Stelle des zurückgetretenen Christ. Ziegler am 2. März 1657 zum Stadtschreiber gewählt. (R. Pr. II, 453.)

Philips Graushar
Christoff Schreiber
Johannes Rüdtling } allhir,
Hans Herm. Hack
Adam Motz
Simon Volkmar von Büchel,
Mathis Rehm allhir,
Johannes Bappert von Mackenzell,
Velten Schwert vom Neuenberg.

(R. Pr. II, 446 b.)

„Den 24. Septembris 1654 . . ."

Hanns Caspar Sauer allhir,
Johannes von Enth von Allstat unter dem Herzog zu Sachsen-Altenburg,
Christoff Götz von Hall in Sachsen,
Johannes Möller
Nicolaus Fastert } allhir,
Johannes Röbich
Caspar Marstatt von Marckbüttert,
Johannes Lorey
Johann Niclas Scluck
Valentin Hölen
Johannes Bütner } allhir,
Valentin Knips
Johannes Koch
Valentin Ruppel
Valentin Senger von Mittelroda."

(R.-Pr. II, 449 b.)

1655 Bürgermeister: Neuwahl am 16. Mai 1655:

(Man. z. St.-Rechn. 1655/56: Ausg. geld in Gemein.)

Marcus Stendorf und Johannes Och.

(St.-R. 1655/56.)

Ratsherrn: (des Schöffenrats) dies. Es starb vor März dieses Jahres: Balthasar Weiss.

(St.-R. 1654/55: Ausg. geld in Gem.)

Bürger: „Den 31. Dez. 1655 haben nachspecificirte Bürgere ihren Bürgereydt geleistet und würcklich abgeletg":

Johannes Ziegler von Rönshausen,
Johannes Vogt allhir,
Johannes Büthner, löber allhir,
Johannes Wehner von Heunfeld,
Georg Hess allhir,
Heinr. Schwarz allhir,
Georg Wagner aus Mehren,
Peter Plappert von Hofaschenbach,
Peter Isenberger,
Hanns Möller von Burckhaun,
Christoff Ebert,
Kilian Gerecht.
(R. Pr. II, 450.)

1656 — dieselben;

Bürger: „Donnerstag den 26. Octobris 1656 seindt nachfolgende junge Bürger in Pflichten genommen worden“:
Hanns Herm. Keller von Fuldt,
Johannes Bütner „ „
Georg König „ „
Abraham Meyer, Kupferschmied,
Georg Hack von Fuld,
Hans Peter Kramer von Fuld,
Christoff Schlod, „ „
Heinrich Gertner v. Rommerts Amt Neuenhof.
(R. Pr. II, 451 b.)

1657 Oberschultheiss: Luc. Heinr., des h. Reichs Forstmeister von Gelnhausen; erhält im folg. J. den Unterschulth. Dr. Joh. Breler zum Nachfolger;

Unterschultheiss: Dr. Joh. Breler;
(Urk. der Leineweberz.: 1657 Apr. 18)
wird im folg. J. Oberschulth., u. folgt ihm als Unterschulth. der Ratsherr. Joh. Lutz;

Stadtschreiber: Christoph Ziegler, resigniert wegen Alters und Krankheit am 2. März 1657, und wird Marcus Stendorf zu seinem Nachfolger gewählt.
(R. Pr. II. 453.)
Dieser versieht das Amt bis zu seiner Ernennung zum Oberschultheissenamtsverweser Ende 1671.

Bürgermeister: Neuwahl am 15. Mai 1657; dabei erhielt Gangolf Hartung Stimmenmehrheit; die gleiche Anzahl an Stimmen fiel auf Martin Vilter, Johann Lutz, Rudgerus Reichart und Bonifatius Köhler. Die Entscheidung wurde dem Fürstabt überlassen und dieser bestimmte Martin Vilter und Joh. Lutz zur Übernahme des Amts.

(R. Pr. II, 454 b.)

Ratsherrn (des Schöffenrats): „Eodem (6. März 1657) ist an weil. h. Balthasar Weissens als gewesenen Schöpffen und Rathsverwanten stell hinwiederumb zu einem Schöpffen per maiora eligirt worden h. Johann Georg Keller alhier."

(R. Pr. II, 454.)

„Eodem (15. Mai 1657) ist h. Johannes Güth an h. Johann Landtgrafen seel. stell per maiora zu einem Schöpffen erwählet wordten."

(R. Pr. II, 454 b.)

Bürger: „Mittwochens den 4. Julii 1657 seindt nachfolgendte junge Bürger zum Rathhaus erfordert, welche den gewohnlichen burgereydt abgelegt":

Hans Georg Schwarz
Conrad Schwarz
Johannes Stang
Hans Ludwig Pfeiffer
Joh. Heinr. Heller
} von Fuldt,

Hans Hahner von Marbach,
Jörg Mergethal von Wiesen.

„Mittwochens den 5. Dezembris 1657 haben den Burgereydt abgelegt":

Velten Betz
Hans Heinr. Keller
David Rüdtling
Conrad Bolander
Bastian Bertig
} von Fuldt,

Hans Kern von Patten,
Hans Beck von Horaw.

(R. Pr. II, 459 b.)

1658 Oberschultheiss: Dr. med. Johann Breler.
(St.-R. 1658/59: Ausg. verehrten Weins u. in gemein.
—bis zu seinem Tode, Ende des Jahres 167

Unterschultheiss: Johann Lutz.
(Revers der Rechnungsablage, St.-R. 1658/59.)
bleibt im Amt bis zu seinem Tode 1662;

Stadtschreiber: Marcus Stendorf
(St.-R. 1658/59: Ausg. Besold. d. Diener.)

1659 Bürgermeister: Neuwahl am 5. Mai 1659:
Rudgerus Reichart u. Gangolf Hartun
(R. Pr. II, 461.)

Ratsherrn (des Schöffenrats): „Montags den 24. Martii 1659; Den nach uf absterben h. Christoff Zieglers und h. Jo Mansen sel. bey dem Schöpffenstuhl zwey stell led worden und vor nöthig erachtet worden, dieselb wiederumb zu ersetzen, als seindt heut dato die g sambte hh. Schöpffen zusammen kommen und habe aus denen in Vorschlägen gehabten persohnen z zweyen Schöpffen per maiora eligirt h. Johan Adam Fischern aus der Gemeindt und h. Geor Mangolten aus den zünften, welche vorganger Wahl Ihr. F. Gn. unterth. hinterbracht und deroselbe gn. confirmation eingolt worden":
(R. Pr. II, 460 b.)

Bürger: „Donnerstags den 21. Augusti 1659 seindt nachfolgend bürger zum rathhaus gefordert worden, welche d gewöhnliche juramentum würcklich abgelegt":

Jorg Lauckart, Balzer Keib,
Hans Peter Staub Melchior Gockes,
Friederich Mehler Johannes Volles,
Moritz Börner, Paul Werner,
Johannes Arnoldt, Valentin Möller,
Christoffel Afftering, Jost Rückling,
Philips Romeisen, JörgScharffenberger,
Velten Bertig, Velten Philips Both,
alle von Fuldt;
Franz Wilhelm Strenger von Burgbrool i
Erzstift Cölln,
Jörg Rüger von Rasdorf;
(R. Pr. II, 463 b.)

1660 — dieselben;

1661 **Oberschultheiss:** Dr. Joh. Breler;

Unterschultheiss: Johann Lutz; starb im folg. Jahre;

Stadtschreiber: Marcus Stendorf;
(St.-Rechn. 1661/62: Bes. d. D.)

Bürgermeister: Neuwahl zu Beginn des Jahres 1661:
Johann Lutz und Johann Güth.
(St.-Rechn. 1661/62.)

Ratsherrn: (des Schöffenrats)

Dr. Johann Breler,[1])	Marcus Stendorf,[4])
Johann Lutz,[2])	Bonifatius Köhler,[5])
Johannes Och,	Joh. Georg Keller,
Rudgerus Reichart,	Johannes Güth,
Gangolf Hartung,[3])	Joh. Adam Fischer,
	Georg Mangolt.

Ein Ersatz für den nach April 1659 — Jan. 1660 verstorbenen Schöffen Martin Vilter wurde erst am 6. März 1663 gewählt.

1662 **Unterschultheiss:** Johann Lutz starb Februar — 23. Nov. 1662; und wird der Stadtschreiber Marcus Stendorf gleichzeitig Stadtunterschultheiss; — bis 1687;

Bürger: „Freytags den 26. May 1662 haben nachf. junge Bürger den gewöhnlichen bürger-Eydt abgelegt:

Gabriel Grisch,	Joh. Joseph Mangolt
Johannes Pfannschüssel,	Johannes Scheffer,

---

[1]) zugleich fürstl. Canzler u. Oberschultheiss (St.-R. 1662/63: Ausg. Bes. d. Rats.)

[2]) zugleich Unterschultheiss, starb im folgenden Jahre 1662 zwischen Februar nd 23. November und erhielt als Nachfolger im Unterschultheissenamt am 20. Februar 693 den Stadtschreiber Marcus Stendorf, im Schöffenrat dagegen am 6. März 1663 ohann Hermann Keller.

[3]) vrgl. ad. a. 1652.

[4]) gewählt 1654, Stadtschreiber seit 2. März 1657, Stadtunterschultheiss seit o. Februar 1663, starb 1687/88.

[5]) wird zum ersten Mal 1657 gelegentlich der Bürgermeisterwahl erwähnt. R. Pr. II, 454b.)

Christoffel Weisshahn, Sebastian Köler,
Heinrich Folles, Joh. Christ. Ullen,
Wilhelm Besell, Balzer Saur,
Hans Herm. Femell, Niclas Folles,
Johannes Weissmöller, Philips Hess,
Hermann Grabenau, Hans Adam Köler,
Johannes Keyser,
allesambtlich von Fuldt bürtig".
(R. Pr. II, 469.)

1663 Unterschultheiss: Marcus Stendorf, seit 20. Februar 1663.
(R. Pr. II, 470.)

Bürgermeister: Wahl zu Beginn des Jahres:
Johannes Och und Bonifatius Köler.
St.-Rechn. 1663/64.)

Ratsherrn (des Schöffenrats): „Dienstags den 6. Martii seindt ahn h. Martin Vilters und h. Johann Lutzen beydter des oberschöffenraths sel. Stelle per maiora hinwiederumb zu Schöffen erwöhlet worden h. Johann Georg Ruppel hofgerichts advocat und procurator, sodann Johann Herm. Keller, welche beydte darauff Montags den 12. eiusdem den gewöhnl. Schöpffeneydt auf fr. Canzley abgelegt; und ist h. Ruppelln befohlen worden, inskünftig in keiner sachen, so bey dem Stadtgericht ventilirt wird, advocando oder procurando bedient zu sein".
(R. Pr. II, 470.)

1664 — dieselben;

1665 Bürgermeister: Rudgerus Reichart u. H. Herm. Keller.
(Stadt-Rechn. 1665/66.)

Bürger: „Nachfolg. Bürger haben heut dato den gewöhnlichen Bürgereydt geleistet den 15. Januarii 1665":
Johannes Spring, mahler von Pfullendorf,
Johannes Hahl, Velten Schwab,
Andreas Barthell, Hermann Vogt,
Hans Caspar Köth, Christoffel Komp,
Hans Caspar Hess, Hans Jacob Licht,
Philips Heller, Balzer Weiss,

Hans Schwab, Wilhelm Scheer,
Johannes Jörg, Joseph Jordt,
Heinrich Ebert, Philips Will,
Johannes Schipper von Hammelburg,
Gangolf Burckhardt von Steinhausen,
Conradt Wiegell, Peter H. Hahn,
Johannes Sippel, Hans Jörg Rödter,
Hans Caspar Schmidt von Schlitz.

(R. Pr. II, 472 b.)

1666 — dieselben;

Bürger: „Freytags den 27. Augusti 1666 haben . . . den gewöhnl. Bürgereydt gleistet“:

Hans Mohr, H. Heinr. Hoffmann,
Mathaeus Schwab, Leonhard Kümell,
Wilhelm Romeisen, Lorenz Keyser,
Melchior Oswald, Johannes Rosbach,
Hans Rüdtling, Hans Adam Mott,
Hans Caspar Finster, Johannes Schwab,
Caspar Werner, Peter Barthell,
Hans Jörg Rödter, Hans Rödtell,
} von Fuldt,

Hans Meister von Dietershausen,
Anton Meynon aus Como am Comersee, soll den nechsten s. geburtsbrief beybringen,
Hans Jacob Meltzer von Plan aus Böhmen,
Johannes Reichelman von Milsungen,
Engelbert Holtscher aus Warendorf,
Walter Hartleib aus der Kellerei Hinterburg,
Heinrich Henckel von Herschfeld

(R. Pr. II, 475.)

1667 Bürgermeister: Neuwahl am 13. Mai 1667:
Joh. Georg Keller u. Joh. Adam Fischer.

(St.-Rechn. 1667/68.)

Bürger: „Freytags den 14. Oct 1667 seindt nachf. j. Bürger in Pflichten genohmen worden“:

Hans Adam Reck, Niclas Köhler,
Christoff Schipper, Johannes Weisshahn,

Johannes Köth, Caspar Sippel,
Philips Scheer, Sebastian Scheffer,
Hilarius Weiss, Heinrich Medter,
Johannes Pfeiffer, Hans Adam Lauffkot,

„Hans Albert Schmidt von Bamersheimb, ist zwar leibeigen gewesen, aber durch habenden geburtsbrief dessen entlediget".

(R. Pr. II, 477.)

1668 Ratsherrn (des Schöffenrats): „den 18. Septembris A°. 1668 ist h. Valentin Both uff tödtlichen hindritt h. Gangolff Hartungs an statt desselben zu einem Schöpffen erwählet worden".

(R. Pr. II, 481.)

Bürger: „Freytags den 16. Novembris 1668 haben nachf. j. Bürgere den gewöhnl. Bürgereydt abgelegt":

Joh. Balthasar Bohn, Caspar Weissmöller,
Joh. Georg Zwenger, Valentin Both,
Johann Paul Dohrn, Lorenz Scheffer,
Hans Conrad Lorey, Bastian Faulstich,
Johannes Ruppel, Clas Scheffer,
Joh. Ludwig Trimbach, Johannes Vogel,
Bastian Creutzer, Heinrich Frank,
Niclas Mehler, Conrad Betz,
Bastian Fehmell,
alle von Fuldt bürtig;

Sixtus Keck aus dem Mischbacher Freygericht in Bayern,
Christian Krommelbein von Herbstein,
Paul Rosenzweig von Altenburg aus Preussen,
Hans Hillebrand,
Franz Sternitz von Olmütz in Mehren.

(R. Pr. II, 480b.)

1669 Bürgermeister: Neuwahl Februar 1669:

Johann Och und Jörg Mangolt.

(R. Pr. II. 481.)

1670 **Ratsherrn** (des Schöffenrats): dieselben;

(des Unterrats): „Demnach eine Nothdurft befunden worden, nach gentzlichem abgang des hievor gewesenen bestendigen Unterraths wiedterumb etliche aus gemeiner bürgerschafft zu verordtnen, deren man sich bey vorfallenden gemeiner Stadt angelegenheiten in rath und thatgeben mit gebrauchen möchte, als seindt darauff uff zuvor erlangten gn. consens unsers gn. Fürsten und herrn von dem gesambten Schöpffenrath nachfolgende Persohnen erwählt worden, nehmblich: Dieterich Schultheiss und Jörg Hess aus der gemeindt, Philips Schneider, Philips Zwenger, Adam Weiss und Christoff Walter aus den zünfften, welche dem h. Oberschultheissen handgelübtnus gethan": (21. Februar 1670.)

(R. Pr. II, 481.)

1671 **Oberschultheiss**: Dr. med. Johann Breler, starb Ende ds. Js.;

Unterschultheiss: Marcus Stendorf;

Stadtschreiber: Marcus Stendorf;

(Man. d. St.-R. 1671/72: Ausg. Bes. d. Diener.)

Bürgermeister: Rudgerus Reichart u. Joh. Ad. Fischer;

Ratsherrn: (des Schöffenrats):

Dr. Johann Breler,	Johannes Güth,
Marcus Stendorf,	Johann Adam Fischer,
Johann Och,	Georg Mangolt,
Rudgerus Reichart,	Joh. Georg Ruppel,
Bonifatius Köhler,	Joh. Hermann Keller,
Johann Georg Keller,	Valentin Both.

— (des Unterrats):

Dieterich Schultheiss,	Philips Zwenger,
Jörg Hess,	Adam Weiss,
Philips Schneider,	Christoff Walter.

1672 **Oberschultheiss**: —

Unterschultheiss: Marcus Stendorf; versieht zugleich seit dem Tode des Obersch., Dr. Joh. Breler, das Oberschultheissenamt bis zum 18. Febr. 1673.

(R. Pr. II, 486.)

Stadtschreiber: Conrad Rüttger, seit seiner Wahl zu Schöffen am 5. Januar 1672, nachdem d bisherige Stadtschreiber Marcus Stendorf a ein Jahr die Verwaltung des Oberschulth Amts angetreten hatte.

(Man. z. St.-Rechn. 1672/73: Bes. d. D.)

Er versieht das Amt mehr als 40 Jah hindurch bis 1715;

Ratsherrn (des Schöffenrats): „Actum den 5. Januarii 1672; sei uf absterben weil. h. Johann Brelers und h. Jörg Ma golts zu Schöpffen per maiora erwehlet und von S hochfr. Drl. V. Eminenz confirmiret worden h Conrad Rüttger und Johann Hubert Gerlac welche sobald darauf uf hochfr. Canzley den gewöh lichen Schöpffenaydt abgeschwohren haben".

(R. Pr. II. 484 b.)

Bürger: „Actum Donnerstags den 1. Sept. 1672 haben nac junge Bürgere den gewöhnl. Bürgereydt abgelegt

Christoff Pfeiffer,
Johannes Hornung,
Christian Fastert,
Conrad Scheer,
Bernh. Wohlgemuth,
Heinrich Keil,
Mathes Romeisen,
Jörg Conrad Zahn,
Peter Romeisen,
Hans Heinrich Kraus,
Jörg Both,
Caspar Romeisen,
Johannes Büttner jun.,
Daniel Zahm,
Daniel Albert,
Jörg Simon Kist,
Lorenz Hauck,
Niclas Kramer,
Conrad Kreutzer,
Velten Mangolt,
Niclas Grabenau,
Johannes Fleischman
Dieterich Keller,
Andreas Zwenger,
Hans Michel Schleiche
Stoffel Krisch,
Philips Kalb,
Balzer Winter,

alle von Fuldt;

Johannes Niedtlingsbach aus der Schweiz,
Johannes Schneider von Hilders,
Johannes Rodt von Marpurg,
Hans Scheffer,
Kilian Schieb von Siegelts,

Heinrich Rölpert von Heidenhausen,
Marten Will von Motten,
Conrad Pfaff von Geis,
Lucas Reck von Fuldt,
Philips Vollmar von Fuldt

(R. Pr. II, 484.)

1673 Oberschultheiss: Walraw von Boyneburg gen. Hohnstein; wurde Bürgermeistern, Rat u. Bürgerschaft vorgestellt am 18. Februar 1673;

(R. Pr. II, 486.)

— bis 1675.

Unterschultheiss: Marcus Stendorf, fürstl. Cammerrat;

(ibid.)

Stadtschreiber: Conrad Rüttger;

(ibid. 486 b.)

Bürgermeister: Neuwahl 2. März 1673:
Hans Herm. Keller u. Val. Phil. Both.

(ibid.)

Ratsherrn (des Schöffenrats): es starb zwischen Dez. 1672 u. Febr. 1673: Rudgerus Reichart; sein Nachfolger wird erst im Nov. 1674 gewählt.

Bürger: „Actum Montags den 3. Julii 1673 haben hirnachgesetzte junge Bürgere den gewöhnl. Bürgeraydt abgeschwohren“:

Bastian Mangolt, Jörg Fehmel,
Melcher Fehmel, Hans Jörg Köhler,
Johannes Helcker, Hane Jörg Kramer,
Johannes Illen, Hans Jörg Keller jun.,
Friederich Leib, H. Adam Weissmöller,
Jörg Philips Köth, Niclas Metz,
Johannes Scheffer, Caspar Sittig,
alle von Fuldt;
Hans Caspar Heimb von Geis,
Baltzer Koch von Hammelburg,
Johannes Jense von Altenau,
Michel Dodel vom Stifft Kempten,
Christoph Schrackopffki von Trupau,
Johs. Hahner a. d. Kellerei Hinterburg allhier.

(R. Pr. II, 487.)

1674 Ratsherrn (des Schöffenrats): „Actum Montags den 5. Novembris 1674; ist an weil. h. Rutgeri Reicharten seel. Stelle h. Hans Peter Kramer zum Schöpffen per maiora erkohren und von Sr. Hochf. Drl. V. Eminenz confirmirt worden . . ."

(R.-Pr. II, 489 b.)

Am 26. Dez. 1674 starb der Schöffe Bonifatius Köhler.

(R. Pr. II, 489 b.)

Bürger: „Actum Montags den 29. Oct. 1674 seint nachf. in bürgerl. Pflichten genommen worden":

Conradt Rüttger von Brückenau, „deme in ansehung er allbereit als ein Schöpff mit Pflichten verwandt, der aydt remittirt worden,"

Conrad Mans vom Neuenberg,
Johannes Muth von Herbstein,
Velten Scheffer, Johannes Hess,
H. Friederich Büttner, Johannes Motz,
Johannes Wolf, Barthel Wagner,
Adam Betz, Christoph Röder,
Johannes Sittig, H. Friederich Scheffer,
von Fuldt;

(R. Pr. II, 489.)

1675 Oberschultheiss: Walraw von Boyneburg; am 22. April 1675 zum letzten Mal erwähnt; † vor 2. Sept.; Rudolf von Aw, Reichsfreiherr, wirkl. Kammerjunker und Hofrat, an dem letztgen. Tage Bürgermeistern und Rat als Oberschultheiss vorgestellt.

(R. Pr. II, 495 b.)

— bis 1680;

Bürgermeister: Neuwahl im März 1675:
H. Jörg Keller u. Hans Hub. Gerlach;

(R. Pr. II, 493.)

Ratsherrn (des Schöffenrats): An Stelle des am 26. Dez. 1674 verstorbenen Bonifatius Köhler wurde am 16. Dez. 1675 Johann Adam Mott zum Schöffen gewählt und bestätigt.

(R. Pr. II, 497 b.)

1676 — dieselben;

Bürger: „Actum Freitags den 6. Nov. 1676; haben folg. j. Bürgere den gewöhnl. Bürgeraydt geschwohren“:

Hans Adam Rösener, Matheis Meder,
Christian Reuber, Hans Phil. Rösener,
Johannes Scheer, Adam Zwenger,
Christian Wehner, Adam Trinter,
Wilhelm Plappert, Melcher Weiss,
Johannes Trinter, Velten Both,
Hans Paul Both, Lips Motz,
Simon Manuel, Conrad Gutmann,
Johannes Wohlgemuth, Johannes Kühl,
alle von Fuldt,

Johann Hubert Reye von Mastricht,
Thomas Kress v. Neidenau a. d. Erzstift Maynz,
Hans Wolf Werner von Hammelburg,
Velten Schellenberger a. d. Kellerei Hinterburg.
(R. Pr. II, 500b.)

1677 — dieselben;

1678 Bürgermeister: Neuwahl 22. April 1678:
Hans Herm. Keller u. Hans Pet. Kramer;
(R. Pr. II, 502b.)

Bürger: „Actum Donnerstags den 6. Oct. 1678; haben nachgeschriebene j. Bürgere ihre gewöhnl. Bürgerpflichten würcklich abgeschwohren“:

Adolarius Gross, Velten Weissmöller,
Baltzer Meder, Thomas Rüdtling,
H. Adam Weissmöller, Jörg Blees Weissmöller,
Johannes Schneider, Johannes Betz,
Schuhmacher, Georg Wilh. Breler,
Joh. Valentin Oswald, Joh. Caspar Breler,
Caspar Zimmer,
alle von Fuldt;

Hans Jacob Kleinschmiedt von Buchenau,
Velten Metz vom Petersberg,
Hans Jorg Babel von Hosenfeld,

Christoff Reidtwiesner von Hammelburg,
Adam Michel von Geiss,
Andreas Schönfeld v. Geisenfeld aus Bayern,
Johannes Schneider an der Tränk,
Andreas Fleischer in der Hinterburg,
Claus Weinbörner von Kerzell,
Heinrich Trinne von Vorberg aufm Eichsfeld
Bernard Leibig von Ziehel.

(R. Pr. II, 504 b.)

1679 — dieselben;

1680 Bürgermeister: Johann Och und Joh. Ad. Mott.

(St.-R. 1680/81.)

Bürger: „Actum Freytags den 25. Oct. 1680; seint nachf. j. Bürgere bey sitzenden gericht uffen Rathhaus erschienen und haben den gewöhnl. Bürgeraydt abgeschwohren als folgt“:

Andreas Büttner jun., Johannes Kümmel,
Wilhelm Balzer Both, Andreas Knieps,
Phil. Lauffkott, Velten Schneider,
Hans Hermann Kraus, Andreas Zahn,
Adam Zwenger jun., Jörg Weismöller,
Adam Metz, Hermann Röll,
Johannes Röder jun., Philips vom Berg,
Wilh. Möller, Hans Jörg Knips,
Gabriel Schmidt, Johannes Kramer jun.,
Joh. Ludw. Romeisen, Johannes Lorey jun.,
Conrad Scheuerling, Hermann Neidton,
Johannes Reichart, Jorg Hess jun.,
Johannes Schmidt, Baltzer vom Endt,
Merten Motz, Ludwig Trinter,
Bast. Motz, Johannes Höhlen,
Johannes Möller, Wilhelm Weiss,
Johannes Simon,
alle von Fuldt;
Mathis Rauck von Brügg an der Muhr,
Hans Jörg Zeis von Hammelburg,
Heinrich Höner von Cöln,

H. Schweich v. Sassenhausen, Stifts Würzburg,
Leonhard Sältzinger von der Neustatt,
Johannes Kreyn von Embsdorf,
Christoff Arnold von Fritzlar,
Johannes Filler von Hofaschenbach,
Jahann Ludwig Giles von S. Troy,
Hans Jacob Ullrich von Ringelheimb, Stifts Hildesheim,
Niclas Heimb von Geys.

(R. Pr. II, 507.)

1681 Oberschultheiss: vac. (vergl. M. z. St.-R. 1681/82: Ausg. Bes. d. Rats, woselbst erwähnt wird, dass am 18. April 1681 statt des Oberschulth. der Stadtschulth. dem Balwochengericht praesidirt.)

Unterschultheiss: Marcus Stendorf;

Stadtschreiber: Conrad Rüttger;

Bürgermeister: Joh. Och und Joh. Ad. Mott;

Ratsherrn: (des Schöffenrats)

Marcus Stendorf, [1])	Joh. Hermann Keller,
Johann Och, [2])	Valentin Both,
Joh. Georg Keller,	Conrad Rüttger,
Johannes Güth,	Joh. Hubert Gerlach,
Joh. Adam Fischer,	Hans Peter Kramer,
Joh. Georg Ruppel, [3])	Joh. Adam Mott;

1682 Oberschultheiss: Johann Gerard von Droste, am 15. April 1682 zum ersten Mal erwähnt, doch jedenfalls schon 1681 ernannt;

(Man. z. St.-R. 1682/83: Ausg. Bes. d. R.)

— bis 1688:

---

[1]) stirbt 1687/88; sein Nachfolger im Unterschultheissenamt wird erst 1691 Sept. 6 ernannt.

[2]) wird 1689 zum letzten Mal erwähnt, starb also offenbar in diesem Jahre. vrgl. Hebregister der Stadt pro 1689 und 1690.

[3]) stirbt Ende Dez. des Jahres 1683; dies geht daraus hervor, dass er am 17. Dez. 1683 noch erwähnt, im Mai 1684 aber seine Witwe genannt wird, und schon am 3. Januar 1684 die Zahl der Schöffen nur 11 beträgt, während mit ihm im Jahre vorher noch deren 12 waren; vrgl. auch Hebregister der Stadt Fulda 1683 u. 1684.

[4]) stirbt noch im selben Jahre; sein Nachfolger wird am 29. Juli 1682 gewählt.

Bürgermeister: Neuwahl Mitte Mai 1682:
Joh. Georg Keller u. Val. Phil. Both.
(St.-R. 1682/83.)

Ratsherrn (des Schöffenrats): „Ist an statt des verstorbenen weil. H. Johann Peter Kramer sel. h. Johann Wolf per maiora zum Schöpffen erwählet worden, und nachdem diese wahl Sr. Hochfürstl. Gn. unterth. vorgetragen und gnedigst confirmirt worden, wurde der neuerwählte Schöpff zum rathhaus berufen, diese wahl eröffnet und soforthin von demselben willig acceptiret, darauf ihme die statuta scabinorum vorgelesen und die session gegeben worden". 1682 Juli 29.
(R. Pr. II, 508 b.)

1683 — dieselben;
Von den Ratsherrn starb im Dezember ds. Jahres Johann Georg Ruppel. [1])

1684 Bürgermeister: Neuwahl April 1684:
Joh. Herm. Keller u. Joh. Hub. Gerlach;
(St.-R. 1684/85.)

Ratsherrn (des Schöffenrats): Nach April dieses Jahres wird Johann Hartung [2]) zum Schöffen gewählt, an Stelle des verstorb. Joh. Georg Ruppel.

1685 — dieselben;

1686 Bürgermeister: Neuwahl April 1686:
Val. Phil. Both und Johann Wolf.
(St.-R. 1686/87.)

1687 Unterschultheiss: Marc. Stendorf; vielleicht schon in diesem Jahre gestorben; Die erste Erwähnung von seinem Tod geschieht am 18. Juni 1688 bei der Neuwahl seines Nachf.
(R. Pr. II, 514.)

---

[1]) vrgl. S. 157, Anm. 3.

[2]) † während seines letzten Bürgermeisteramtsjahres 1689/90.

1688 Oberschultheiss: Joh. Ger. von Droste; z. letzten Mal erwähnt: 1688 April 27.

(St.-Rechn. 1688/89: Ausg. Bes. d. R.)

Er scheint aber schon früher wegen Krankheit an der Verwaltung seines Amtes verhindert gewesen zu sein, weshalb zwei Hofräte dazu deputiert wurden;

Deputirte zum Oberschultheissenamt: die Hofräte Dr. Joh. Christoph Welle beid. R. Dr. und Dr. Simon; bereits am 5. April 1688 in Amtstätigkeit.

(R. Pr. III, 1. u. 5 u. St.-R. 1688/89: Ausg. verehrt. Weins.)

Unterschultheiss: vacat.

Bürgermeister: Neuwahl am 18. Juni 1688:
Joh. Georg Keller und Joh. Hartung.

(R. Pr. III, 6 b.)

Ratsherrn (des Schöffenrats): An Stelle des verst. Schöffen und Unterschultheissen Marcus Stendorf wird am 18. Juni 1688 Aeneas Hertzig zum Schöffen gewählt.

(R. Pr. III, 6 b.)

Bürger: „Actum Freytags den 6. Augusti 1688; haben nachf. jung. Burgere ihre pflichten uf allhiesigem Rathhaus würklich abgeschwohren“:

a) von Fulda.

Andreas Zahn,	Friedrich Niebling,
Johannes Volkmar,	Christoph Möller,
Johannes Wohlgemuth,	Johannes Breidtung,
Niclas Schwartz jun.,	Johannes Sittig,
Ludwig Romeisen,	Abraham Weissmöller,
Hans Balzer Kayser,	Johannes Rehm,
Velten Zwenger,	Niclas Kümmel,
Johannes Pfoch,	Gabriel Schmidt,
Baltzer Wilhelm,	Hans Jorg Mertz,
Wilhelm Weiss,	Philips Schmiedt,
Johannes Lutz,	Dieterich Giesel,
Hans Adam Wilhelm,	Velten Bertig,
Hans Jörg Schwartz,	David Schmidt,
H. Velten Fleischmann,	Baltzer Hartung,
Philips Kuhn,	Jörg Philips Rehm,

Wilhelm Weissmöller,	Philips Willhelmb,
H. Christoph Büttner,	Baltzer Both,
H. Valten Opffermann,	Velten Kühl,
Christoph Rüdtling,	Jörg Will,
Philips Weissmöller,	Hans Baltzer Kreützer,
Philips Schwarz,	Jörg vom Berg,
Johannes Burckhardt,	Johannes Köth,
Peter Plappert,	Friederich Schwartz,
Caspar Reichart,	Hans Caspar Staubach,
Adam Koch,	Adam Betz jun.,
Ebert Lauffkott,	Baltzer Hack,
Christoph Backes,	Hans Baltzer Folles,
Joh. Ignatius Reuber,	Hans Bast. Meyer,
Johannes Büttner jun.,	Augustin Rospach,
Johannes vom Berg,	Johannes Frank jun.,
Bastian Komp,	Johannes Pfeiffer jun.,
Johannes Springer,	Jörg Frieder. Reichart,
Andreas Bertig,	Johannes Bertig.

b) Ausländische:

Johannes Memel von Fladung,
Niclas Leinhardt von Naumburg in Hessen,
Michel Bischof von Schondra,
Hans Jörg Zeis von Hammelburg,
Heinrich Hober von Cöln,
Franz Niclas Braun v. Kirchberg uffm Hunsrück,
Hans Ernst Curt von Welbsleben in Sachsen,
Sebastian Schühler von Hofaschenbach,
Bartel Schmidt von Pfaffenhausen bei Hammelburg,
Conrad Albin von Tenningen in Holstein,
Ernst Lorenz Krückenberg von Hildesheim,
Hans Peter Schühl von Ochsenfurt,
Florin Dreisen von Münstermeyfeld,
Stephan Niedlingspach von Brenngarten in der Schweiz,
Franz Stadelmann von Aschaffenburg,
Bastian Mohr von Hammelburg,
Hans Merten Straubel vom Altenhof,

Hans Heinr. Cappe v. Waldkappel aus Hessen,
Sebastian Steer v. Landsperg in Oberbayern,
Walter Schneider von hiesiger Tränk,
Heinrich Handtwerk von Poppenhausen,
Veit Schuhlmieck von Moreck in Steyermark,
Simon Schweller von Salzburg,
Friedrich Heippel von Schlitz,
Heinrich Ludwig Fastert von Hammelburg,
Johann Franz Meyer von Bamberg,
Daniel Wagner v. d. Residenzstatt Aichstett,
Adam Omborff von Auerschietz in Mähren,
Niclas Rinnecker von Brückenau,
Niclas Hohmann von Mittelkalbach,
Johannes Herbich von Johannisberg,
Melcher Blum von Flieden,
Daniel Albrecht von Hall in Sachsen,
Barthel Reinhardt v Bösenhaus im Eichsfeld,
Adam Remert von äussern Giesel,
Jörg Scheffer vom Neuenhof,
Peter Kress von Mittelcalbach,
Hans Hermann Kehl von Heuenfeld,
Christoph Föller unterm Altenhof bürtig;

(R. Pr. III, 2f.)

1689 Oberschultheiss: Bis zum 23. Dez. 1689 die obgenannten Deputirten; Zum 24. März 1689 heisst es: „Actum quo supra in praesentia Dni Dris. Joannis Christophori Welle consiliarii Aulici modo ad Archipraeturam condeputati“ (R. Pr. III, 5b.)

An gen. Tage wird der neuernannte Oberschultheiss, von nun an Oberamtmann betitelt, dem Rate etc. vorgestellt: „Actum den 23. Dezember 1689; ist von dem hochedlen und gestrengen herrn Johann Georg Schallharten, hochfürstl. Fuld. geheimen Rath und Canzlern auf Ihre Hochfürstl. Gn. besonders gnädigsten befelch, nachdeme nun einige geraume zeit über durch einige Hochf. Deputation aus Mittel des Hofraths hiesiges Oberschultheissenampt verwaltet worden, der Frey-Reichs-Hochedelgebohrne und gestrenge Herr Wolf Moritz von Guttenberg Hochfürstl. Fuldischer Rath als ein Oberamptmann

hiesiger Statt sowohl Bürgermeistern und dem Rath, als auch denen Vorgängern von der gemeindte und den Zünfften vorgestellt worden mit anhangender vermahnung, denselben dafür zu erkennen und ihme gebührenden gehorsamb zu erzeigen . . ."
— bis 1696;

Stadtschultheiss:[1]) vacat;

Ratsherrn (des Schöffenrats): Als neuer Ratsherr wird im Hebregister dieses Jahres Aeneas Hertzig angegeben, der also offenbar in diesem oder Ende vorigen Jahres an Stelle Marcus Stendorfs zum Schöffen gewählt worden war.

1690 Oberschultheiss bezw. **Oberamtmann:** Otto Wolf Moriz Freih. von Guttenberg.
(R. Pr. III, 8.)

Stadtschultheiss: vacat.

Bürgermeister: Neuwahl am 30. Juni 1690:
Val. Phil. Both u. Joh. Hubert Gerlach.
(R. Pr. III, 7.)

Ratsherrn (des Schöffenrats): „Actum Montags den 27. Februarii 1690; demnach auf zeitliches absterben H. Johann Hartungen und H. Johann Ochen zwey stellen in hiesigem Oberschöffenrath entlediget worden, umb solche nun hinwiederumb zu ersetzen, so hat sich der Rath anheut collegialiter versamblet und eine anderwertige Schöffenwahl vorgenommen, worbey die vata maiora auf H. Johann Paul Dorn, Hochfürstl. Fuldischen fruchtschreibern und H. Jörg Friederich Reicharten Apoteckern ausgefallen".
(R. Pr. III, 7.)

1691 Oberamtmann: Otto Moriz Wolf Freiherr v. Guttenberg;
(R. Pr. III, 11 b.)

---

[1]) Da statt des bisherigen Titels „Oberschultheiss" von nun an bis zum Jahre 1756 die Amtsbezeichnung „Oberamtmann" gesetzt wird, und infolgedessen in den Akten für das Amt des Stadtunterschultheissen einfachhin die Bezeichnung „Stadtschultheiss „erfolgt, findet auch im Folgenden nur noch diese Bezeichnung Anwendung.

Stadtschultheiss: Johann Güth, dem Rat vorgestellt am 6. Sept. 1691;

(ibid.)

— bis zu seinem Tode 1698;

Stadtschreiber: Conrad Rüttger;

(ibid. 12b.)

Bürgermeister: Val. Phil. Both und Joh. Hub. Gerlach;

Ratsherrn: „Actum den 24. Sept. 1691; ist auf zeitliches absterben weil. H. Johann Wolf gewesenen Oberschöffenrathsverwanthen sel. an dessen Stelle von den collegialiter versambleten hh. Schöpffen per maiora erwöhlet worden H. Frantz Gegenbauer Hochfürstl. Cancellist und Wagenmeister . . . "

(ibid. 12.)

Demnach setzt sich die Ratsherrn- oder Schöffenliste in diesem Jahre folgendermassen zusammen:

Johann Güth,[1])	Joh. Adam Mott,
Johann Georg Keller,[2])	Aeneas Hertzig,
Johann Adam Fischer,	Georg Friederich
Joh. Hermann Keller,	Reichart,
Valentin Phil. Both,[3])	Johann Wolf[5]) bezw.
Conrad Rüttger,	Franz Gegenbauer,
Joh. Hubert Gerlach,[4])	Joh. Paul Dorn.

1692 Bürgermeister: Neuwahl am 6. Juni 1692:
Johann Adam Mott u. Aeneas Hertzig.

(R. Pr. III, 13f.)

Ratsherrn: An Stelle der gestorb. Schöffen Valentin Phil. Both und Joh. Hubert Gerlach wurden am 6. Dez. 1692 gewählt: Georg Conrad Richter, Kammerrat und Secretarius, sowie Georg Barthel Gerlach, aber nur letzterer am 3. Februar 1693 vom Fürstabt bestätigt.

(R. Pr. III, 14.)

---

[1]) fürstl. Kammerrat und Stadtunterschultheiss, stirbt 1698.

[2]) zum letzten Male 1695 erwähnt; vrgl. auch Hebregister pro 1695 u. 1696.

[3]) u. [4]) beide starben i. letzt. Jahre ihres Bürgermeisteramtes 1692. (R. Pr. III, 13.)

[5]) ist noch im selben Jahre 1691 gestorben.

1693 — dieselben;
(R. Pr. III, 14 u. 15.)

1694 — dieselben;

1695 Bürgermeister: Neuwahl am 6. Mai 1695:
Georg Conrad Richter u. Joh. Paul Dorn.
(R. Pr. III, 27 b.)

Ratsherrn: Am 18. März 1695 wurde eine Neuwahl vorgenommen für eine vacante Schöffenratsstelle und erhielten dabei gleiche Stimmen Hans Velten Fleischmann u. Franz Stadelmann; von diesen wurde ersterer vom Fürstabt, dem man die Entscheidung überliess, am 19. April bestätigt, und erhielt nunmehr auch der am 6. Dez. 1692 gewählte Georg Conrad Richter die fürstl. Bestätigung, und wurde bereits am folgenden 6. Mai zum Bürgermeister gewählt.
(R. Pr. III, 26b u. 27b.)

Bürger: „Actum den 1. Martii 1695; haben bey sitzendem Stattgericht folg. j. Bürgere ihre Bürgeraydt würklich abgeschwohren":

a) aus Fulda:

Johannes Volkmar,	Melcher Zahm,
Johannes Wohlgemuth,	Jörg Bast. Bertig,
Niclas Schwartz, jun.,	Hans Adam Rospach,
Christoph Möller,	Hans Baltzer Scheer,
Dieterich Giesel,	Hans Jörg Keck,
Johs. Büttner jun.,	Gabriel Büttner,
Mathias Weiss,	Hans Jörg Folles,
Johannes Zwenger,	Johannes Krisch,
Andreas Schwartz,	Hans Heinr. Keller jun.,
Paul Schwartz,	Johannes Kayser,
Adam vom Berg,	Philips Weiss,
Abraham Knips,	Peter Thomas,
Adam Ruppel,	Hans Adam Beltz,
Christoph Kramer sen.,	Hans Adam Möller,
Heinrich Ebert jun.,	Wilhelm Rothgerber,
Constantin Mergenthal,	Johannes Weiss,
Melcher Köth,	Joh. Adam Mott jun.,
Joseph Femel,	Hans Jörg Kümmel,

H. Baltzer Weissmöller,
Caspar Röbig,
Ciriax Möller,
Philips Wilhelmb,
Jörg Barthel Werner,
Philips Vomendt,
Hans Jörg Weissmöller jun.,
Franz Köhler,
Philips Kramer,
Casp. Athanas. Hopff,
Hans Jorg Liecht,
Wilh. Lucas Büttner,
Jost Baltzer Mahr,
Hans Adam Finster,
Hans Caspar Weiss,
Hans Adam Zwenger,
Andreas Koch,
Hans Jacob Hess,
Peter Kramer,
Mathias Rauck,
Andreas Ruppel,
Adam Betz,
Dieterich Grau;

b) Ausländische:

Hans Caspar Seelig von Geis,
Aegidius Wegmann von Everdorf,
Hans Caspar Weiss aus d. Stift Kempten,
Melcher Klitsch von Gleserzell,
Hans Ernst Schmiedt von Pfaffenhausen,
Joh. Ludwig Straubel von der Tränck,
Merten Auth von Grossendafft,
Johannes Auth von Dar,
Hans Heinrich Vrede von Hessenbruk in Westphalen,
Hans Adam Winner von Würtzburg,
Johannes Heller von Poppenhausen,
Hans Bast. Dietmar von Michelsrombach,
Hans Jörg Schenck v. d. Hinterburg,
Christoph Grüner von Altenburg in Sachsen,
Jost Heinrich Zang v. Ohrdruff in Thüringen,
Johannes Klein von Gerletshofen,
Johann Reinhard Wermuthweiss v. d. Tränck,
Christoph Schuldenmeyer von Herschfeld,
Johannes Ziegler von der Lengsfeldergassen,
Ambrosius Dürschon von der Naumburg,
Wilhelm Acker von der Hinterburgk,
Robertus Gilcken von Limpurg in Brabant,
Johannes Kohl von Deitten,
Johannes Pförr von Heünfeld,

Johannes Trommer von Hartmannsdorf,
Johannes Stüber von Cassel,
Antonius Königsfeld von Kerlich aus dem Trierischen,
Johannes Christ von Stattlengsfeld,
Velten Höhlen von der Tränk,
Hans Jörg Kratz v. Belicken in Westphalen,
Jörg Böttger von Eisenach,
Conrad Rösner von Rasdorf,
Johann Melcher Staubach von Motten.

(R. Pr. III, 22 b — 24 b.)

1696 Oberamtmann: Otto Mor. Wolf Freih. v. Guttenberg; zum letzten Male am 30. April 1696 erwähnt; Die Bürgermeister - Rechnungsablage am 26. April 1697 erfolgte bereits unter dem Vorsitz des fürstl. Hofmeisters Hermann Sigmund von Peterswald; das Oberschultheissenamt aber wurde durch den Stadtschultheissen bis zu dessen Tode verwaltet.

1697 Oberamtmann: vacat.

Stadtschultheiss: Joh. Güth;
(R.-Pr. III, 37 b.)

Bürgermeister: Neuwahl am 29. April 1697:
Johann Hermann Keller und Georg Friedrich Reichart;

„ . . . so hat sich der Rath anheut collegialiter versammblet und eine anderweitige Bürgermeisterwahl vorgenommen, worbey weilen die vota verschiedentlich und zwar die maiora auf H. Georg Friederich Reicharten, sodann paria auf H. Johann Hermann Keller und H. Franz Gegenbauern gefallen, welche wahl . . . Ihro Hochfürstl. Gn. zu dero gned. desision und confirmation unterthenigst überbracht worden.

. . . . Haben Ihro Hochf. Gn. diese wahl zwar confirmiret, doch aus den beeden, so gleiche vota haben, krafft habendem voti decisivi H. Johann Hermann Kellern als einen ex Senioribus determiniret, mit dem bedeuten, das fürohin jederzeit einer

ex Senioribus und einer ex Junioribus eligiert werden sollte, es were denn erhebliche ursach vorhanten, das zwei ex Junioribus eligiret werden müsten, jedoch solle diesfalls wenigstens einer das Bürgermeisterampt schon vorhin versehen haben."

(R. Pr. III, 35.)

1698 — dieselben;

Stadtschultheiss: Es starb, wahrscheinl. Ende dieses Jahres, der Stadtunterschultheiss und Verweser des Oberschultheissenamts fürstl. Kammerrat Joh. Güth.

(R. Pr. III, 39b.)

1699 Oberamtmann: Johann Franz von Schorlemer, bisher fürstl. Oberstallmeister, am 8. Mai 1699 dem Rat und der Bürgerschaft als Oberamtmann vorgestellt.

(R. Pr. III, 39b.)

Stadtschultheiss: vacat.

Bürgermeister: Neuwahl im Mai 1699:
Joh. Ad. Fischer u. Franz Gegenbauer.

(St.-R. 1699/1700.)

Ratsherrn: Es starb vor 27. April 1699 der Schöffe Georg Barthel Gerlach.

(R. Pr. III, 44b u. St.-R. 1699/1700: Bes. d. R.)

1700 Oberamtmann: Joh. Fr. von Schorlemer; zwischen Mai und October 1700 entlassen, und wurde am 11. November Wolf Daniel Freiherr v. Boyneburg dem Rat und der Bürgersch. als Oberamtmann vorgestellt.

(St.-R. 1700/01: Bes. d. R. u. R. Pr. III, 44b.)

Dieser resigniert 1738;

Stadtschultheiss: Aeneas Hertzig, fürstl. Kammerrat; nach dem Abgang des Oberamtmanns v. Schorlemer am 4. Oct. 1700 zum Stadtschultheiss

ernannt, und mit der Verwaltung des Oberamts bis zur Ernennung des neuen Oberamtmanns am 11. Nov. betraut.
(R. Pr. III. 44 b.)
— bis 1715.

Stadtschreiber: Conrad Rüttger;
(ibid.)

Bürgermeister: Joh. Ad. Fischer u. Franz Gegenbauer;
(ibid.)

Ratsherrn: An Stelle der 1698 bezw. 1699 gest. Schöffen Stadtschultheiss Joh. Güth u. Georg Barthel Gerlach wurden am 25. Sept. 1700 neugewählt: Joh. Peter Hermann, Canzlei-Registrator und Conrad Walter.
(R. Pr. III, 44 b.)

Da ferner nach St. - R. 1700/1701 (Bes. d. R.) die Zahl der Schöffen am 5. Januar 1701 nur 11 betrug, müssen in der Zwischenzeit noch zwei derselben durch Tod abgegangen sein. Aller Wahrscheinlichkeit nach waren dies Joh. Georg Keller, der 1695 (Man. d. St.-R. 1695/96: Einnahme Bier- u. Kellergeld), und Johann Hermann Keller, der 1699 zum letzten Mal erwähnt, und am 9. März 1703 als gestorben bezeichnet wird.

Dannach setzt sich Ende des Jahres 1700 die Ratsherrnliste folgendermassen zusammen:

Aeneas Hertzig,
Joh. Adam Fischer,[1])
Joh. Hermann Keller,[2])
Conrad Rüttger,
Johann Adam Mott,
Georg Friedr. Reichart,
Franz Gegenbauer,
Johann Paul Dorn,
Gg. Conr. Richter,
H. Velten Fleischmann,
Joh. Pet. Hermann,
Conrad Walter,

---

[1]) starb noch in diesem Jahre, im zweiten seines Bürgermeisteramts; vrgl. Stadtrechn. 1700/1701 und Rechnung der Stadtcollect pro 1700, woselbst bereits seine Erben angegeben werden.

[2]) starb ebenfalls noch im selben Jahre oder spätestens zu Beginn des folgenden, da er bereits im Hebregister 1701 nicht mehr erwähnt wird. (vrgl. Rechnung der Stadtcollect 1700 u. 1701 u. Hebregister 1701.)

Bürger: „Eodem (19. April 1700) haben nach gehaltenem Baalwochengericht folgende j. Bürgere ihre gewöhnl. Bürgeraydt würcklich abgeschwohren“:

a) von Fulda:

Philips Büttner, Weissgerber,
Dieterich Lauffkott,
Hans Caspar Schmiedt,
Hans Jörg Köhler,
Johannes Köhler,
Peter Keyb,
Christoph Wiegel,
Christoph Mangolt,
Hans Jörg Pfeiffer,
Adam Scheuerling,
Joh. Valentin Büttner,
Johannes Fölliger,
Philips Schwalbach,
Sebastian Schwartz,
Melcher Schwab,
Philips Motz jun.,
Hans Jorg Ullen,
Wilhelm Höhlen,
Baltzer Ebert,
Melcher Hess,
Hans Caspar Ruppel,
Joh. Christoph Kramer, jun.,
Georg Barthel Oswald,
Hans Caspar Reck,
Hans Caspar Ruppel,
Hans Heinr. Helcker,
Christ. Schreckopski,
Dieterich, Liecht,
Gabriel Eckart,
Hans Jorg Niebling,
Johannes Vogt,
Peter Romeysen,
Johannes Sieppel,
H. Adam Weissmöller,
Hans Balzer Weiss,
Hans Merten Weiss,
Hans Georg Sauer,
Johann Hartard Wohlgemuth,
Johannes Folles,
Bernard Schleicher,
H. Adam Hillenbrand,
Velten Femel,
Hans Adam Jäckel,
Michel Döll,
Hans Caspar Uth,
Hans Adam Köhler,
Hans Jörg Hornung,
Hans Jörg Rüdtling,
Bastian Röder,
Ignatius Rephuhn,
Hans Conrad Lorey,
Hans Peter Meyer,
Joh. Ebert Lorey,
Joh. Casper Schleicher,
Marx Ant. Steinbeck,
Johannes Büttner jun.,
Joh. Ludwig Seyfriedt,

b) Ausländische:

Hans Michel Schmiedt von Neustadt,
Martin Eigenbrodt von Popenhausen,
Anton Bartholome von Eschweih,

Leonhard Happ von Neuenhof,
Jacob Spies aus Tirol a. d. Gericht Petersberg,
Johannes Sartor aus Meyland,
Dieterich Tebeck von Bogken,
Baltzer Ullmicher aus der Hinterburg,
Lorenz Rabailla aus Mailand,
Engelhard Conrad Klein von Hannover,
Hans Paul Schafsberg von Hilders,
Barthel Kötner von Grossendafft,
Hans Jörg Rinnecker von Hammelburg,
Niclas Korb von Bischofsheim a. d. Rhön,
Jörg Wäber aus Tirol aus dem Gericht Hochschwangau,
Hans Heinrich Meyer von Hildesheimb,
Justus Wilhelm Gross von Hanover,
Johann Carl Siebeneichler,
Johann Christoph Jung,
Georg Daniel Wilhelmi von Marburg,
Johannes Aye,
Johannes Nüchter von Marbach,
Johannes Hagen von Geys,
Johannes Rehm von der Cent Weyhers.

(R. Pr. III, 42 f.)

„Actum Donnerstags den 6. May 1700; Bey heutigem sitzendem Stattgericht haben nicht allein diejenige junge Bürgere, so bey jüngsthin vorgewesenem Stattgericht abwesend gewesen, sondern auch einige andere mehr Ihre gewöhnliche Bürgerpflichten abgeschwohren, so nachfolgen:“

Herr H. Georg Crevelt,	Adam Pfeiffer,
„ Georg Ad. Koch,	Hans Georg Schwab,
„ Johannes Keller,	Johs. Schwab jun.,
„ Joh. Wilh. Stein,	Georg Möller,
„ David Zahn,	Hans Paul Möller,
Hans Caspar Gnaden,	H. Georg Schmülling,
Georg Blees Niedtlingsbach,	Johannes Billing,
	Lucas Frank.

(R. Pr. III, 43 b.)

1701 **Bürgermeister:** Neuwahl im Juni 1701:
Aeneas Hertzig und Johann Valentin Fleischmann.
(St.-R. 1701/02.)

1702 — dieselben;

1703 **Bürgermeister:** Neuwahl am 3. Juli 1703:
Joh. Peter Hermann u. Conrad Walter.
(R. Pr. III. 53.)

Ratsherrn: „Actum den 9. Martii 1703; Seyndt anstatt H. Johann Adam Fischer und Hans Hermann Keller, beeder gewesener Oberschöpffenrats-Verwanthen seel. Andenkens H. Johann Wilhelm Stein und H. Moriz Simon zu neuen schöpffen per maiora erwöhlet worden."

1704 — dieselben; Von den Ratsherrn starb bis zum 19. Jan. 1705, an dem die Zahl der Schöffen nur noch 11 beträgt (St.-R. 1704/05: s. Ausg. B. d. R.) der Schöffe Georg Conrad Richter (vergl. auch Rechn. d. Stadtcollect 1704 u. 1705.)

Bürger: „Actum Mittwochen den 29. Oct. 1704; haben folg. j. Bürgere bey sitzendem Stadtgericht den gewöhnl. Bürgeraydt abgeschwohren":

a) aus der Stadt Fulda:

Christoph Köth,	Hans Adam Vollmar,
Johannes Rospach jun.,	Franz Niclas Hess,
Hans Velten Beltz,	Hans Adam Rospach,
Franz Hildenbrand,	H. Caspar Schleicher,
Jörg Gothard Firnaw,	Niclas Ruppel,
Sebastian Hess,	Georg Orth,
Mathias Döll,	Hans Bast. Zwenger,
Velten Phil. Rospach,	Lorenz Folles,
Hans Adam Will,	Mathias Motz,
Leonhard Zahm,	Sebastian Röder,
Philips Folles,	Hans Caspar Klitsch,
Peter Romeisen jun.,	Conrad Hack,
Hans Phil. Büttner,	Hans Adam Zwenger,
Joh. Ignaz Oswald,	Wilh. Balzer Zahn,
Hans Velten Hauck,	H. Balzer Romeysen.

Dionisius Vogel,
Hans Adam Schwab,
Hans Jorg Söltzinger,
Hans Conrad Weiss,
Jörg Phil. Köhler,
Johannes Helcker jun.,
Valentin Heller,
Niclas Vogt,
Johannes Reinhardt,
Christoph Uth,
Marx Röbig,
Hans Velt. Heckmann,
Hans Bast. Fleischer,
Niclas Möller,
H. Ad. Pfannschüssel,
Hans Jörg Wagner,
Hans Balzer Weiss,
Sigmund Mangolt;

b) Ausländische.

Johs. Wiedtenhöfer v. Hetterswägen in Tyrol,
Lorentz Rabaille von Mailand,
Joseph Angelo von Dar,
Johann Friederich Gutberlet von der Tränk,
Johannes Leister von Herbstein,
Ludwig Baumann von Keisersburg,
Hans Jörg Schühler von Rasdorf,
Simon Zeiler von Dauerswerck,
Johannes Uth aus der Kellerei Hinterburg,
Hans Caspar Dotter von Carlstatt,
Joh. Wilh. Fleischschütz von Hammelburg,
Joh. Burghaas von Ochsenfurt,
Hans Adam Hauptmann aus der Hinterburg,
Heinr. Zinn v. grossen Mohr, Amts Burghaun,
Friedrich Billing von Buttlar,
Niclas Metz jun. von Volkersberg,
Joseph Grabenau von Geis,
Paul Hammerer von Oberlingen am Bodensee,
Heinrich Schüssler von Motzlar,
Andreas Kraus von der Tränk,
Hans Jörg Karpf von Mainz,
Conrad Heller von Uffhausen,
Johann Anton Bischoff von Heunfeld,
Joh. Ehrenreich Bernthäuser von Gelnhausen,
Johannes Haw aus der Dörung,
Johannes Beyer von Schmalnau,
Jacob Wahler von Hammelburg,
Joh. Michel Morschutto jun. von Herschfeld,

Friederich Frick aus der Hinterburg,
Bernh. Brinck von Uberbiern aus dem Stift Münster,
Hans Jörg Stumpf von Hilters,
Hans Adam Wermuthweis vom Altenhof,
Johannes Brell von Gemünden,
Hans Jörg Löw von Reinfelden oberhalb Strassburg,
Joh. Caspar Neumann von Cassel,
Andreas Lorey aus der Hinterburg,
Lorenz Dielsberger von Kotten,
Andreas Balthasar Wäber von Markbreidt aus der Grafschaft Schwarzenburg,
Hans Peter Hille von Brückenau,
Phil. Nicl. Hess v. Bütschbach in der Wetterau,
Joh. Wilh. Rietz von der Neuenburg;
(R. Pr. III, 55 b f.)

1705 Bürgermeister: Neuwahl am 3. Juli 1705:
Joh. Paul Dorn und Joh. Wilh. Stein.
(St.-R. 1705/06: Titel u. Ausg. verehrt. Weins.)

Ratsherrn: Ergänzungswahl zwischen 21. April 1705 und 8. Februar 1706 (St.-R. 1705/06: Ausg. Bes. d. R.):
Georg Adam Koch.
(vrgl. R. Pr. III, 62 b.)

1706 — dieselben;

1707 Bürgermeister: Neuwahl am 4. Juli 1707:
Georg Friedrich Reichart und Moriz Simon.
(R. Pr. III, 57 b.)

1708 — dieselben;

1709 Bürgermeister: Neuwahl am 27. Juni 1709:
Joh. Ad. Mott u. Franz Gegenbauer.
(St.-R. 1709/10: Titel u. Ausg. verehrt. Weins.)

1710 Oberamtmann: Wolf Daniel Freiherr v. Boyneburg
(R. Pr. III, 57 b f.)

Stadtschultheiss: Aeneas Hertzig;

Stadtschreiber: Conrad Rüttger;
(R. Pr. III, 60 b.)

Bürgermeister: Joh. Adam Mott u. Franz Gegenbauer
(St.-R. 1710/11 Titel u. R. Pr. III, 60 b.)

Ratsherrn:

Aeneas Hertzig,	H. Velten Fleischmann
Conrad Rüttger,	Johann Peter Hermann
Johann Adam Mott,	Conrad Walter,
Johann Paul Dorn,	Joh. Wilhelm Stein
Gg. Friedr. Reichart,	Moriz Simon,
Franz Gegenbauer,	Georg Adam Koch

1711 — dieselben;

1712 Bürgermeister: Neuwahl am 9. Mai 1712:
Johann Valentin Fleischmann und
Georg Adam Koch.
(R. Pr. III, 62 b.)

Ratsherrn: Es starb zwischen 4. April 1712 u. 14. Januar 1713 der Schöffe Joh. Peter Hermann, fürstl. Canzleiregistrator.
(St.-R. 1712/13: Ausg. Bes. d. D. sowie R. Pr. III, 63 b.)

1713 Ratsherrn: Ergänzungswahl: „Actum den 3. Juli 1713; auf zeitliches absterben weil. Herrn Johann Peter Hermanns gewesenen Canzley-Registratoris seel. ist ein stell in hiesigem Oberschöffenstuhl vacirend und eröffnet worden, welche hinwiederumb zu bestellen haben sich Bürgermeister und der Rath anheut collegialiter versammblet und eine anderwertige wahl vorgenommen, worbey die vota maiora auf herrn Joh. Franz Metz ausgefallen . . ."
(R. Pr. III, 63 b.)

Es starb dagegen zwischen April 1713 und Januar 1714 der Ratsschöffe Moritz Simon.

Bürger: „Actum in iudicio extraordinario Fuldt, den 17. Novembris 1713; haben folg. junge Bürgere bei sitzendem Stattgericht ihre gewöhnl. bürgerliche pflichten abgelegt und beschwohren:

a) aus Fulda:

Michel Schrakopffski,
Georg Barth. Schmidt,
H. Conrad Schmidt,
Hans Georg Eckhard,
Jacob Motz,
Const. Weissmöller,
Caspar Köth,
Johannes Weiss jun.,
Christoph Rösner,
Philips Schwalbach,
Hans Adam Schmidt,
Johannes Reichart,
H. Velten Steinberger,
Swibertus Dietmar,
Johannes Weinbörner,
Hans Adam Komp,
Hans Jörg Kramer jun.
Hans Adam Vollmar,
Paul Meltzer,
Michel Rödel,
Hans Herm. Zwenger,
Johannes Hack,
Johannes Oswald,
Andreas Mergenthal,
Johannes Fleischer,
Lucas Vollmar,
Johannes Niebling,
Georg Friedr. Kraus,
Hans Caspar Weiss,
Gg. Sim. Weissmöller,
Hans Velten Ruppel,
Philips Meder,
Walter Rödel,
Johannes Albert,
Sebast. Weissmöller,
Hans Adam Reuber,
Lorenz Hauck jun.,
H. Conrad Lorey jun.,
Jgnatius Hahn,
Johannes Schneider,
Wilhelm Romeysen,
Joh. Niclas Mangolt,
Hermann Neidter,
Baltzer Köth,
Hans Jorg Lorey,
Johannes Motz jun.,
Christian Fastert,
Innocentius Maria Schmiedt,
Hans Velten Braun,
Joh. Wilh. Zuber,
Constantin Koth,
Philips Oswald,
Heinrich Grau,
Lucas Franck,
Joh. Jac. Frohnapffel,
Hans Ad. Speckmann,
Niclas Wohlgemuth,
Hans Adam Scheffer,
Hans Herm. Scheer,
ChristophFrohnapffel,
Joh. Anton Curt,
H. Velt. Oswald jun.,
Johannes Schwartz,
Wilh. Bäsel,
Hans Ad. Jacobi jun.,
Hans Jörg Möller,
Melcher Betz,
Johannes Betz,
Johannes Schmiedt, Hornungsmöller,
Niclas Reichart,
Valentin Beltz,
Hans Balth. Schwab,
Christian Gross,
Hans Georg Hahner,

Hans Adam Heimb, Marx Franz Meyer,
Joh. Bonif. Ruppel, Hans Velt. Betz,
Georg Ign. Reichart, Anton Klitsch,
Hans Velten Grüner, Hans Velten Hauck,
Johann Ludw. Trinter, Hans Paul Nöller,
HansCasp.Dellstrupp, Hans Peter Kramer,
Johannes Femehl;

b) Ausländische :

Friedrich Frick von der Hinterburg,
Lorenz Heller von Poppenhausen,
Andreas Trapp von Dietershausen,
Hans Jac. Becker von Fritzlar,
Franz Hupmann von Hammelburg,
Johannes Wäber von Lauterbach,
Hans Velten Scheffer vom Petersberg,
Joh. Wilh. Rinnecker von Lauterbach,
Hans Adam Full von Sommersdorf,
Joh. Sebast. Schneider von Schmalkalden,
Paul Schmiedt von Schlirf,
Johannes Sollmann von Maberzell,
Stephan Scheffer von Neuenhof,
Johannes Eckhard von Sunderaw,
Hans Peter Moritz von Mayland,
Joachim Franz Petersen von Hamburg,
Johannes Scheffer von Niederbibra,
Christoph Koch von Neustadt,
Hans Jorg Trapp von Dietershausen,
Johannes Gass von Zunderaw,
Baltzer Debolt von Butzbach,
Andreas Molitor von Landeck,
Johannes Pletscher von Sargenzell
Burckhard Lohr von Kissingen,
Simon Schwager von Schwach im Bayerland,
Joh. Jacob Bogner von Bamberg,
Joh. Heinrich Ernst von Makstatt,
Merten Bos von Füssen bei Augspurg,
Conrad Kircher von Hünfeld,
Georg Wolf Reuber von Meinungen,

Kilian Wiegandt aus der Hinterburg,
Hans Jörg Mark von Würzburg,
Johannes Platterspiel von Karlstadt,
Baltzer Bereda von Bünden bei Maylandt,
Andreas Sippel von Keulos,
Johannes Kress von Hattenhof,
Andreas Schwarzman von Waldsachsen in der Oberpfalz,
Marx Ignatius Kreg von Neustadt,
Joh. Ebert von Geysa,
Johannes Wiegenfeld vom Kohlgrundt,
Johannes Wiederich von Buchenau,
Michel Meyschetzki aus Polen,
Niclaus Böttiger von Aschenburg,
Lorenz Beer von Mainz,
Johannes Herbst vom Gericht Einberg,
Hans Jörg Rätz von Geysa,
Conrad Scheffer vom Petersberg,
Hans Velten Göllner von Heimbach,
Adam Ziegler von Rodenmann,
Johannes Noll von Elters, Amts Bibrastein,
Joh. Gothard Hopf von Tulba,
Niclaus Heinrich von Dalchen an der Mosel.

1714 — dieselben;

1715 Stadtschultheiss: Jedenfalls noch Aeneas Hertzig und seit dem folg. Jahre: Joh. Christoph Beltz.

Stadtschreiber (Syndicus): Conrad Rüttger. Das Protokoll vom 23. October 1715 ist das letzte von seiner Hand (Beilage z. R. Pr. III, 65.) vrgl. auch das Aufgift-Protokoll von Oktober 1715. Wie aus den Heberegistern pro 1716 u. 1717 zu schliesen ist, starb er 1716/17; sein Nachfolger wurde der Schöffe Franz Conrad Reichard. Das erste Protokoll von dessen Hand in den Ratsprotokollen datiert vom 11. März 1716.

Bürgermeister: Neuwahl wahrscheinlich im August dieses Jahres:

Joh. Conr. Walter u. Joh. Franz Metz.
(St.-R. 1715/16.)

Ratsherrn: Von ihnen starb wahrscheinl. zwischen dem 12. April 1714 u. dem 9. Januar 1715 (vergl. St.-R. 1714/15) während seines Bürgermeisteramts: Hans Valentin Fleischmann; gewählt wurden dagegen in den Schöffenrat in diesem Jahre: Joh. Nicl. Rinnecker und Franz Conrad Reichard und zwar zwischen Januar und April. Letzterer war noch am 16. Dez. 1714 Amtsschreiber; wurde Ende 1715 Stadtschreiber. — Ferner war spätestens schon in diesem Jahre (wahrscheinl. seit 1714) Mitglied des Schöffenrates der im folgenden Jahre schon als Stadtunterschultheiss erwähnte Joh. Christoph Beltz.

1716 Stadtschultheiss: Joh. Christoph Beltz;
(Hebreg. 1716.)
— bis zu seinem Ende 1748 erfolgten Tode.

Stadtschreiber: (Syndicus) Franz Conrad Reichard;
— bis 1738:

Ratsherrn: Als tot wird im Heberegister pro 1716 bezeichnet der Ratsherr Johann Paul Dorn; ferner starb, wie schon erwähnt, Ende 1716 der Stadtschreiber Conrad Rüttger. Offenbar an ihre Stellen traten Johann Adam Hauck, der 1718 (Herrn-Register 1718—1730) und Hofrat Güth, der 1720 bei Gelegenheit seines Verzichtes auf die Ratsherrnstelle (R. Pr. III, 77 b) zum ersten Mal erwähnt wird.

1717 — dieselben;

1718 **Bürgermeister:** Neuwahl im August:

Joh. Wilh. Stein u. Joh. Nic. Rinnecker.

Bürger: „Actum Veneris den 4. Februarii 1718; Haben folg. j. Bürgere bey sitzendem Stadtgericht die gewöhnliche Pflichten abgelegt und beschwohren“:

a) aus der Stadt Fulda:

Andreas Mahr,	Hans Georg Heim,
Anton Röder,	Johannes Motz,
Baltzer Folles jun.,	H. Caspar Schmidt,
Carl Christoph Mehler,	Hans Georg Möller,
Caspar Ruppel,	H. Georg Schmidt,
Christian Gross,	Johannes Fässler,
David Ridling,	Johannes Romeisen,
Ebert Franz Ridling,	Hans Adam Schäffer,
Hans Melcher Herbig,	Hans Georg Ruppel,
Hans Velten Wilhelm,	Mathias Motz,
Hans Georg Weiss,	Philipp Schwab,
Herman Trinter,	Heinrich Plappert,
Joh. Paul Simon,	Niclaus Ruppel,
Stephan Stüber,	Johannes Ridling jun.
Hans Adam Keil,	Georg Phil. Kohler,
Hans Georg vom Berg,	Hans Phil. Oswald,
Ignatz Weissmüller,	Franz Jacob Pfeiffer,
Georg Ign. Knips,	Johannes Helker,
Johannes Wilhelm,	Georg Gotth. Firnau,
Hans Georg Giesel,	H. Herm. Scheuerling,
Liborius Bartholomé,	Paul Vollmar,
Christian Fastert,	Johannes Nübeling,
Peter Braun,	Abraham Koch,
Georg Phil. Wahler,	Joh. Lud. Weissmüller,
Hans Heinr. Meder,	Heinrich Zwenger,
Hans Adam Grisch,	Ignaz Schmidt,
Joh. Franz Curth,	Hans Adam Scheer,

b) folgen die Ausländische:

Andr. Platterspiel v. Karschbach aus Franken,
Caspar Lintz von Margrethenhaun,
Franz Speth von der Hinderburg,

Ludwig Kaul von der Amönaburg,
Eustachius Franck von Mergenthal,
Hans Baltzer Kreussler vom Johannesberg,
H. Ad. Römisch v. Mark Heyenfeld a. Mayn,
Johannes Schäffer von Niederbieber,
Hans Georg Scheida v. Wossowitz aus Böhmen,
Hans Adam Haubmann aus der Hinderburg,
Joh. Simon Bald von Bamberg,
Conrad May von Rockenburg,
Joh. Meyer aus der oberen Pfalz,
Joh. Ferer aus der Neustadt in Hessen,
Pietro Antonio Billion aus Meyland,
Christ. Caspar Valant von Ochsenfurt,
Caspar Ruppel von Gralücken,
Joh. Heinr. Weil von Rockenburg,
Joh. Hahner von Morles,
Hans Georg Hubert aus der Hinderburg,
Joh. Dötig von Friesenhausen,
Phil. Grau von Fossa, Italjaner,
Joh. Heinr. Neumann von Ochstadt,
Simon Starck aus Schwaben von Eberbach,
Hans Michel Eberhard von Königstein,
Hans Paul Volckmar von Grossentafft,
Hans Melcher Barth von Cemmerzell,
Joh. Wilh. Dieterich von Hammelburg,
Joh. Dietmar Röder von Fritzlar,
Joh. Feldung von Mittel-Aschenbach,
Rudolph Sauerbier von Berck,
Ferd. Ignatz Geredt von Königshofen,
H. Adam Schmidt v. Langendorf aus Franken,
Hans Adam Zitzman von Gerschfeld,
Hans Peter Schultes von der Trenk,
Joh. Wilh. Hunold von Medenbach,
Joh. Herchenhahn von Weissbach aus Franken,
Wilh. Klug von Buchenberg,
Joh. Friedrich Knische von Halberstadt,
Phil. Franz Caspari von Sost,
Valentin Letschu von Seiferts,
Conrad Weber von Petersberg,

Valentin Back von Schondra,
Joh. Mich. George aus Dantzig;
(R. Pr. III, 72 f.)

1719 — dieselben;

1720 **Oberamtmann:** Wolf Daniel Freiherr v. Boyneburg;
Stadtschultheiss: Joh. Christoph Beltz;
Stadtschreiber: Franz Conrad Reichard;
Bürgermeister: Joh. Wilh. Stein u. Joh. Nicl. Rinnecker;
Ratsherrn: „Actum Lunae den 8. Aprilis 1720: Nach Ableben Herrn Johan Adam Motten ist Herr David Zahn per maiora zum Schöffen erwehlt worden und nachdeme diese Wahl Sr. Hochfürstl. Gnaden unterthänigst vorgetragen, auch confirmirt worden, wurde der neoelectus Scabinus zum Rathhaus berufen, diese wahl eröffnet und sogleich von selbigem willig acceptiret etc.“
(R. Pr. III, 77 b.)

„Actum veneris den 13. Sept. 1720: Nachdeme Herr Hofrath Güth seine bis dahero gehabte stelle eines rathsverwandten aufgeben und zwar zu seiner Hochf. Gnaden handen unterth. resigniret, so ist zu dieser vacanten stelle Herr Hans Georg Morochutto dem Magistrat von höchstgedachter seiner Hochf. Gn. (jedoch salvo iure liberae electionis in futurum) recommendirt worden; dahero selbiger vom Collegio in ansehung der hohen recommendation angenommen, und demnach bey Hochf. Regierungs Cantzley den 16, eiusdem die gewöhnliche pflichten abgeleget.“
(R. Pr. III, 77 b.)

Demnach setzt sich das Ratsherrncollegium in diesem Jahre zusammen:
Joh. Christ. Beltz, Stadschultheiss,
Franz Conr. Reichard, Stadtschreiber,
Joh. Adam Mott[1]) bezw. David Zahn,[2])
Georg Friedr. Reichard, Apotheker,[3])

---

[1]) † in diesem Jahre zwischen dem 20. Januar u. dem 5. April. (vrgl. St.-Rechn. 1719/20 und 20/21: Besold. d. R.)

[2]) vrgl. oben; wird aber seit dieser Zeit nirgendwo mehr erwähnt; desh. lässt sich nicht bestimmen, wie lange er Mitglied des Rates war.

[3]) 1723 werden seine Erben erwähnt (Hebregister 1723), er selbst zum letzten Male 1722, starb also offenbar in diesem Jahre.

Franz Gegenbaur,[1])
Conrad Walter,[2])
Johann Wilhelm Stein,
Georg Adam Koch,
Johann Franz Metz,[3])
Joh. Nicl. Rinnecker,
Hofrath Güth bezw. H. Georg Morochutto,
Joh. Adam Hauck.

1721 Bürgermeister: Neuwahl im Juni:
Joh. Christ. Beltz und Franz Conrad Reichard.

1722 Ratsherrn: Als Mitglieder des Rats werden seit diesem Jahre genannt: Johann Adam Hubmann (Herrn-Reg. 1718—30), war 1721 als fürstlicher Registrator angegeben, ferner der fürstl. Fruchtverwalter Joh. Franz Gerlach; Beide wurden jedenfalls gewählt an Stelle der verstorbenen Franz Gegenbauer u. Georg Friedr. Reichard.

Bürger: „Actum Jovis den 4. Dezembris 1722: Haben folg. j. Bürgere bey sitzendem Stadtgericht den Bürgereydt abgelegt“:

a) aus der Stadt Fulda:

Andreas Schwartz,	Joh. Schehr,
Andreas Ruppel,	Peter Largesel,
Christoph Möller,	Joh. Anton Pfeiffer,
Christoph Riedling,	Melchior Reuber,
H. Casp. Wohlgemuth,	Hans Velten Beltz,
Hans Velten Schenck,	Philip Heurich,
Mathis Reuber,	Franz Hauck,
Hans Martin Halter,	Johann Hahner,

[1]) Das Herrn-Register 1718—1730 erwähnt bereits 1721 seine Erben; er starb jedenfalls in diesem Jahre, oder Ende des vorigen.

[2]) zum letzten Male 1728 erwähnt. (Hebreg. 1728.)

[3]) seit 1725 fürstl. Amtsverweser zu Neuhof, blieb aber auch als solcher Mitglied des Rates.

H. Herm. Scheuerling, Wilh. Ignaz Licht,
Joh. Val. Oswald, Joh. Diet. Hauck,
Conrad Wahler, Joh. Rössler,
Georg Jos. Bertig, Mathis Bertig,
Joh. Sittig, Joh. Anton Christ,
Hans Velten Nübeling, Hans Heinr. vom Berg,
Hans Peter Kramer, Hans Velten Büttner,
Hans Caspar Riedling, Georg Andr. Knips,
Georg Simon Thomas, Phil. Dorson,
Hans Adam Schwab, Hans Velten Rödel,
Hans Georg Hauck, Valentin Bott,
Conrad Rinnecker, Baltzer Reichard,
Hans Velten Fehmel, Phil. Ign. Weissmüller,
Hans Heinr. Schwarz, Hans Georg Betz,
Johannes Hess, Georg Anton Koch,
Hans Georg Rössner, Joh. Caspar Gnaden,
Anton Gnaden,

b) folgen die Ausländische:

Andreas Altfuldisch von Schondra,
Andreas Martin von Geis,
Carolus Kaul von der Amoenaburg,
Joh. Velten Gümbel von Brumertzhausen,
Joh. David Landau von Erfurth,
Caspar Michel von Lüdermünd,
Asmus Fritz von Martles,
Christian Ludwig Joss von Kirchheim aus dem Nassauischen,
Johnnes Herrlich von Unterbernhards,
Hans Georg Pfeiffer von Burckhaun,
Joh. Kube von Badenroda aus dem Eichsfeld,
Joh. Lamberti von Büdel in der Meierei Hertzogenbusch,
Hans Adam Leipold von Lütter a. d. Harth,
Martin Stanger von Fladungen,
Joseph Göbel von Grossenbach,
Joh. Otto Zissler von Hofgarten aus dem Darmstädtischen,
Hans Melchior Hunold v. Engen aus dem Hegau,

Joh. Caspar Hilleman von Hammelburg,
Joh. Löcher von der Neustadt in Hessen,
Joh. Pet. Bader von Aulsberg in Westphalen,
Joh. Kayser von Herschfeld,
Christian Michel Mertz von Herbstein,
Joh. Klug von Buchenberg,
Anton Fischer aus der Hinderburg,
Pancratius Zahm von Schesslitz aus dem Bambergischen,
Hans Caspar Ruppel von Gralücken,
Bartholomeo Marangone v. S. Maria a. Bünden,
Johann Buch von Büchenberg,
Heinrich Roder von Flieden,
Conrad Gutbluth von Neuhaus,
David Schindehütt v. Wolfhagen aus Hessen,

(R. Pr. III. 80.)

1723 — dieselben;

1724 Bürgermeister: Kammerrat Joh. Franz Metz.
Als Termin der Bürgermeisterwahl wurde durch Stadtratsbeschluss künftighin der erste oder zweite Tag nach Petri Kathreda, also der 23. oder 24. Februar bestimmt.

(R. Pr. IV, 83.)

1725 Bürger: „Actum Jovis den 20. Sept. 1725 haben bey sitzendem Stadtgericht hernach specificirte j. Bürgere die gewöhnl. Eydspflichten abgelegt“:

a) aus der Stadt Fulda:

Joh. Peter Pfoch,	Peter Franz Krakolski,
Valent. Rödel,	Hans Velten Oswald,
Anton Köhler,	Niclaus Motz,
Matthias Vollmar,	Andr. Blasius Simon,
Joh. Paul Dellstrup,	Henrich Hober,
Joh. Hahner,	Baltzer Reichard,
Seb. Bertig,	Jörg Ign. Knips,

Hans Jörg Betz,
Jörg Simon Thomas,
Hans Jörg Schwarz,
Baltzer Büttner,
Joh. Henrich Betz,
Joh. Heinr. Thebek,
Johannes Folles jun.,
Hans Jörg Schmidt,
Lorenz Schneider,
Jörg Phil. Knips,
Joh. Franz Köhler,
Phil. Oswald jun.,
Hans Jörg Keyser,
Hans Jörg Wilhelm,
Phil. Wilhelm,
Val. Phil. Braun,
Jörg Ad. Koch,
Nicl. Betz,
Andr. vom Berg,
Hans Caspar Acker,
Constant. Kohl,
Val. Braun,
Johannes vom Berg,
Valent. Beltz jun.,
David Babel,
Joh. Carl Braun,
Anton Curt,
Joh. Franz Curt,
Johannes Iller,
Joh. Casp. Lauckard,
Franz Thomas,
Caspar Remmert,
Phil. Schmidt,
Jorg Andreas Grisch,
Joh. Adam Hahner,
Georg Krahmer,
Joh. Jörg Ruppel,
Johannes Motz,
Phil. Weiss,
Niclaus Grabenau,
Hans Jörg Weiss;

b) folgen die Ausländische:

Andreas Schildt von Eybelstatt,
Kilian Kirschberger aus der Hinderburg,
Joh. Henckel vom Florenberg,
Lucas Ant. Flachner v. Hammelburg,
Henrich Rotter von Flieden,
Hans Mich. Weber v. Unterleuchtersbach,
Johannes Siebert von Damersbach,
Ant. Kees v. Moos a. d. Grafschaft Montfort,
Hans Mich. Schmidt v. Hammelburg,
Hans Mich. Jost von Grossentafft,
Hans Ad. Leypold v. Litter a. d. Haart,
Johannes Scholl von Unter Erthal,
Andreas Bregentzer von Mindelheim,
Domenico Galasini von Lugano,
Carl Baumann von Drennfeld, aus Franken,
Thomas Wagener von Kothen,

Johannes Haan von Geis,
Herman Führer von Medebach,
Christoph Albrecht Falbusch von Bleckenroth aus dem Maintzischen,
Joh. Breit von Bimbach,
Franz Schamo v. Limburg,
Joh. Pet. Lambert von Hünfeld,
Vincenz Longone von Como,
Johannes Buch von Büchenberg,
Joh. Nicl. Pistor von Würzburg,
Caspar Bernh. Krieg von Möllerstadt,
Casp. Beyer von Eichenzell,
Adam Flachner von Hammelburg,
Joh. Jörg Breiting von Grieselbach,
Ludwig Boss von Lauterbach,
Joh. Zeyer von Brückenau,
Melcher Hunold, v. Engen im Hegau.
(R. Pr. III, 85 b f.)

1726 Bürgermeister: Georg Adam Koch u. Joh. Adam Hauck;
(St.-R. 1726/27 u. 27/28.)

1727 — dieselben;

1728 Bürgermeister: Joh. Ad. Hauck, u. Joh. Gg. Morochutto;
(St.-Rechn. 1728/29.)

Ratsherrn: Wahrscheinl. Ende dieses Jahres starb der Schöffe Conrad Walter (vrgl. Hebreg. 1728 u. 29.) und wird seit diesem Jahre als „Senator" aufgeführt: Georg Ignaz Reichard; (vrgl. Hebreg. 1718—30.)

1729 Bürgermeister: Joh. Georg Morochutto und Joh. Franz Gerlach.
(St.-Rechn. 1729/30.)

1730 Oberamtmann: Wolf Daniel Freiherr von Boyneburg, Geh. Rat und Vicedom;

Stadtschultheiss: Joh. Christoph Beltz; (R. Pr. III, 95.)

Stadtschreiber: Franz Conrad Reichard; (R. Pr. III. 95.)

Bürgermeister: Joh. G. Morochutto und Joh. Franz Gerlach. Fürstliche Verordnung vom 6. März betr. die Dauer der Bürgermeisteramtszeit: Vorläufig sollen die jüngern Ratsglieder dieses Amt 3 Jahre lang bekleiden, bis auf diese Weise alle Ratsherrn „dieses Ambt sambt anklebenden emolumenten genossen." Sodann soll nach alter Gewohnheit alle zwei Jahre Neuwahl stattfinden. (R. Pr. IV, 95f.)

Ratsherrn: An Stelle des wahrscheinl. Ende dies. Jahres verstorbenen Ratsherrn Niclaus Rinnecker tritt Senator Seng (bereits für dieses Jahr im Hebregister als Senator angegeben), der aber offenbar im selben Jahr schon wieder mit Tod abgeht (vergl, Hebreg. 1731) und alsbald durch Joh. Adam Zwenger ersetzt wird (vergl. Hebreg. 1731).

Joh. Christoph Beltz, Stadtschultheiss,
Franz Conrad Reichard, Stadtschreiber,
Joh. Wilh. Stein,
Georg Adam Koch,
Joh. Franz Metz bezw. Adam Müller.
Joh. Nicl. Rinnecker bezw. Seng bezw. Joh. Adam Zwenger,
Hans Georg Morochutto,
Joh. Adam Hauck,
Joh. Franz Gerlach,
Joh. Adam Hubmann,
Georg Jgnaz Reichard,
Georg Joseph Richter;

Wann der letzte, Georg Joseph Richter, in das Ratsherrnkollegium eingetreten ist, lässt sich nicht bestimmen. Er kommt zuerst vor

in einem von sämtlichen Ratsgliedern unterzeichneten Ratsbeschluss vom 13. Nov. 1730.
(St.-A. F. Repert. S. 58.)
Ausser ihm unterzeichnet ein weiteres, bis dahin noch nicht erwähntes Ratsglied: Adam Müller, der aber auch fernerhin nirgendwo mehr als solches bezeichnet wird. Da bei den Unterschriften der Kammerrat Joh. Franz Metz fehlt, der doch im Ratsprotokoll III, 95 noch am 6. März 1730, später dagegen nicht mehr als Mitglied des Rates bezeichnet wird, also gegen Ende dieses Jahres resignirt zu haben scheint, wird gen. Müller wohl an seine Stelle getreten sein.

1731 Bürgermeister: Joh. Fr. Gerlach u. Joh. Ad. Hubmann;
(St.-Rechn. 1731/32.)

1732 Bürgermeister: Joh. Christoph Beltz u. Joh. Adam Hubmann;
(St.-Rechn. 1732/33 u. 33/34.)

Bürger: „Actum Martis den 1. Aprilis 1732; haben folg. j. Bürgere bey sitzendem Stadtgericht den Bürger Eydt abgeschwohren:

a) aus der Stadt Fulda:

Burckard Krahmer,	Phil. Franz Fehmel,
Joh. Mangolt,	Joh. Phil. Mergenthal,
Georg Phil. Hornung,	Hans Adam Weiss,
Georg Friedr. Hess,	Vitus Zahm,
Franz Schwartz,	Joh. Heinr. Hess,
Joh. Adam Krahmer,	Joh. Phil. Schmidt,
Melchior Schwartz,	Wilh. Ign. Schleicher,
Joh. Rossbach,	Jost Baltzer Wohlgemuth,
Hans Georg Krahmer,	
Sebastian Motz,	Philipp Oswald,
Franz Büttner,	Hans Conrad Döll,
Niclaus Schwartz,	Conr. Speckman jun.,

Wilh. Weiss,
Baltzer Huder,
Joh. Baltzer Schmidt,
Joh. Phil. Schmidt,
Joh. Michel Uth,
Jacob Steinbock,
Jodoc.Balth.Schleicher,
FranzMelch.Steinbock,
Joh. Phil. Köhler,
Georg Ad. Schmitting,
Christoph Knips,
Phil. Krahmer,
Georg Lucas Jöckel,
Joseph Pfeiffer,
Conrad Nübeling;

b) Folgen die Frembte:

Johannes Arnold von Steina,
Hans Adam Wiegand von Sosdorf,
Joh. Heinrich Vogel von Sickels,
Thomas Weyers vom Kloster Tulba,
Herman Apfel von Grossentafft,
Conrad Borti von Geis,
Johannes Siebert von Hünfeld,
Hans Georg Bott von Oberuffhausen,
Johannes Siebert von Werberg,
Joh. Peter Hinckelbein von Eyterfeld,
Joh. Gottlieb Schwancke von Neiss in Schlesingen,
Joh. Ulr. Wagner von Donauwerth,
Joh. Paul Leitsch von Niesig,
Peter Ant. Bische aus der Hinderburg,
Caspar Haas von Obercotten,
Hans Georg Faust von Uffhausen,
Joh. Adam Flachner von Hammelburg,
Joh. Keller von Meyntz,
Conrad Wieber von Oberuffhausen,
Andr. Franz Beck von Hünfeld,
Matthis Möller von Dohlen in Österreich,
Joh. Michel Braun von Eisenach,
Johannes Volbertus von Amoenaburg,
Joh. Mohr von Silljes,
Joh. Sparwald von Blankenau,
Niclaus Trabert von Stellberg,
Joh. Henrich Lorenz von Bischofsheim,

Joh. Keytz von Müs,
Johannes Feldung von Grossentafft,
Valentin Semmler von Obernüst,
Michel Ritter von Grossgratzenberg aus dem Maintzischen,
Joh. Heinrich Frantz von Hammelburg,
Hans Georg Bentz aus der Hinderburg,
Peter Vollmar von Spala,
Joh. Georg Gottwalt von Oberstrew,
Conrad Remmert von Sickels,
Niclaus Kammerer von Blankenau,
Jos. Anton Kees von Totnau am Bodensee,
Joh. Georg Odenwald aus der Hinderburg,
Conrad Kircher von Grossenbach,
Joh. Mich. Geissler von Radenberg in Sachsen,
Joh. Henrich Klee von Steinbach,
Joh. Friedr. Dempter von Osnabrück,
Baltzer Etzel von Bremen,
Anton Vogel von Rodenmann,
Joh. Phil. Kohlmann von Maberzell,
Joh. Rudolph Niemeyer von Holzminden aus dem Braunschweigischen,
Franz Ripp aus Schwaben,
Joh. Sitzmann von Gerschfeld,
Gottfried Schramm von Kamburg aus Sachsen,
Joh. Paul Tieffenbach von Uffhausen,
Andreas Zeyer von Brückenau,
Phil. Römisch von Markschönfeld,
Joh. Adam Ehrhard von Klosterzell,
Ant. Willitz von Hammelburg,
Conrad Lorsch von Saltzschlürf,
Hans Georg Hartmann von Maberzell,
Hans Velten Wagner von Niederbieber,
Friedr. Vogler von Utrigshausen,
Baltzer Mich. Remmert von Ziegers,
Anton Schwager aus Wien,
Anton Staubach von Herbstein,
Sebastian Will von Aschaffenburg.

(R. Pr. III, 98 f.)

733 **Ratsherrn:** Jedenfalls Ende dieses Jahres starb der Ratsherr, Kammerrat Joh. Franz Gerlach, und trat an seine Stelle in das Ratsherrnkollegium ein der Kammerrat Joh. Bernhard Hahn.

Bürger: „Actum Mercurii, den 7. Octobris 1733; haben folg. j. Bürgere bey sitz. Stadtger. ihre gewöhnl. bürgerl. Pflichten abgelegt und beschwohren:"

a) aus der Stadt Fulda:

Anton Platterspiel,
Peter Zahm,
Phil. Serakowsky,
Augustin Grisch,
Baltzer Schwartz,
Baltzer Ruppel,
Franz Casp. Köhler,
Heinr. Jos. Wilhelm,
Joh. Val. Wohlgemüth,
Anton Plappert,
Niclaus Kayser,
Christian Hillebrand,
Andreas Schmidt,
Joh. Mangolt,
Anton Berta,
Wilh. Hillenbrand,
Joh. Franz Ad. Heim,
Hans Ad. Ziegler,
Franz Albrecht,
Abraham Büttner,
Val. Eigenbrod;

b) Folgen die Frembte:

Albertus Henrich von Keyserslauter,
Jac. Althaus von Eppen in Westphalen,
Joh. Zimmer von Dietershahn,
Niclaus Buch von Dorles,
Hans Georg Hartmann von Maberzell,
Joh. Gleissner vom Petersberg,
Joh. Heinr. Köhler von Breitenbach,
Joh. Friedr. Kliffmüller v. Ottbergen im stifft Corvey,
Martin Möller von Coblenz,
Melch. Bontzel von Geis,
Christian Bentz aus der Hinderburg,
Joh. Adam Ehrhard von Cell,
Hans Martin Wiegand von Neuenberg,
Paul Sittig von Queyfeld (?)
Joh. Leonard Heyden von Geis,
Joh. Dorschel aus der Hinderburg,

Phil. Hohman von Gralücken,
Melchior Gross von Erfurth,
Joh. Gallus Diemar v. Würzburg,
Rupertus Jung aus d. Hanauischen,
Joh. Heil v. Istergiesel,
Christ. Gross von Hundsfeld,
Joh. Klüber von Düttershausen,
Quirinus Stier v. Abenheim,
Joh. Zimmermann v. Gerschfeld,
Val. Gretz von Untererthal;

(R. Pr. III, 102 b f.)

1734 Bürgermeister: Joh. Bernhard Hahn u. Georg Ignaz Reichard;

(St.-Rechn. 1734/35 u, 35/36.)

1735 — dieselben;

1736 Bürgermeister: Joh. Adam Zwenger und Georg Jos. Richter;

(St.-Rechn. 1736/37 u. 37/38.)

Ratsherrn: Das Herrnregister pro 1731—38 erwähnt für dieses Jahr bereits die „Hinterlassenen" des Ratsherrn Joh. Adam Hauck, während das Hebregister 1736 ihn noch persöhnl. aufführt; somit ist er jedenfalls Ende dieses Jahres gestorben. Als neue Mitglieder treten in das Collegium ein: Christian Ignaz Rüttger und Simon.

(Herrnreg. 1731—38 ad a. 1736.)

Bürger: „Actum Veneris, den 26. Octobris 1736; haben folg. j. Bürgere bey sitz. Stadtger. das gewöhnl. juramentum civium würcklichen abgeleget":

a) aus der Stadt Fulda:

Anton Finster,
Constant. Bauman,
Henr. Hartung,
Joh. Heckman,
Joh. Zwenger jun.,
Joh. Henr. Metschetzki,

Val. Rödel,
Joh. Reichard,
Conrad Gräff,
H. Georg Schakobski,
Joh. Baumann,
Ludwig Folles,
Phil. Reuber jun.,
Sigism. Krahmer,
Franz Schwab,
Joh. Dietr. Beltz,
Martin Ey,
Joh.Theod.Schmilling,
Christian Meltzer,
Joh. Adam Weiss,
Joh. Weber,
MatthaeusWiederholt,
Joh. Jac. Dotter,
Joh. Mich. Ultzemer;

b) Folgen die Frembte:

Caspar Zimmer von Dietershahn,
Hans Velten Wagner von Langenbieber,
Kilian Koch vom Petersberg,
Michel Erhard aus der Hinderburg,
Melchior Lang von Fladungen,
Joh. Schmidt von Lüder,
Joh. Val. Sauer von Mackenzell,
Hans Georg Keller von Hammelburg,
Danjel Ducki aus Bömisch Leiba,
Emanuel Wohlhaubter v. Brünn aus Mehren,
Elias Rausch von Wissenbrunn,
Martin Härtel von Bamberg,
Melch. Weichlein von Lütter a. d. Haart,
Joh. Mich. Fehling von Schlitz,
Andr. Schäffer von Dipperts,
Conr. Galand von der Neustatt in Hessen,
Lorenz Zimmer v. Windisch-Eschenbach aus der obern Pfalz,
Gabr. Sigism. Haagen v. Mosburg a. Bayern,
Joh. Christoph Gross von Eisleben,
Joh. Ad. Rützel von Gemünde,
Conr. Dötig von Melters,
Joh. Wilh. Becker von Cläserzell,
Joh. Phil. Schmidt von Arnstein,
Heinr. Jac. Albrecht von Wembach aus dem Darmstättischen,
Paul Schilling von Münnerstatt,
Joh. Sauer von Langenbieber,

Joh. Kister von Burckhaun,
Joh. Henr. Drost von Brückenau,
Leopold Chambre v. Barleduc a. Lothringen,
Georg Peter Biller von Naburg a. d. Pfalz,
Joh. Auth von Hattenhof.
(R. Pr. III, 107.)

1737 Ratsherrn: Von ihnen starb wahrscheinl. schon in diesem Jahre Hans Georg Morochutto, dessen Hinterlassenen (Relicti) das Herrnreg. 1731—38 zum folgenden Jahre 1838 erwähnt. Er wurde ersetzt durch Joh. Caspar Rauck, der bereits im folgenden Jahre zum Bürgermeister erwählt wird.

1738 Oberamtmann: An Stelle des zurücktretenden Wolf Daniel Freiherrn v. Boyneburg wird von dem neugewählten Fürstabt Amandus von Buseck dessen Bruder Ernst Joh. Philipp Hartmann Freiherr v. Buseck zum Vicedom der Stadt und Cent Fulda ernannt.[1]) Das Ratsprotokoll vom 25. Juni 1738 sagt darüber:

„Nachdeme der Hochwürdigste Fürst und Herr, Herr Amandus des Heyl. Röm. Reichs Fürst und Abbt des Hochstifts Fulda unser allerseits gnädigster Fürst und Herr auf freywillige resignation des Hochwohlgebohrnen Herrn geheimbden Raths und Vicedom Wolf Daniel Freyherrn von Boineburg wegen Ihme zugestossener Unpässlichkeit und anerreichten hohen Alters dero freundlich geliebten Herrn brudern, den Reichsfrey-Hochwohlgebohrnen Herrn Ernst Johann Philipp Hartman Freyherrn von Buseck Hochfürstlich Würtzburgischen wie auch Fuldischen geheimbden Rath und Oberamtman zu Geys zu dero Vicedom der Stadt und Centh Fulda wiederumb gnädigst ernennet; als ist hochderselbe etc.“

---

[1]) Die Amtsbezeichnung „Vicedom“ kommt im Jahre 1727 gelegentlich einer Ratsversammlung vom 10. Februar z. ersten Male vor (R.-Pr. IV, 83), und wird auch von da an stets beibehalten, insbesondere seit der Einsetzung eines besonderen höchsten Oberratspräsidenten, im Jahre 1756.

Der Rücktritt Boyneburgs wird zwar als ein ganz freiwilliger bezeichnet, doch ist es immerhin auffallend, dass er grade nach der Wahl des neuen Fürstabts erfolgt; er scheint doch im Zusammenhang damit zu stehen, zumal auch des Fürstabts Bruder sein Nachfolger in diesem einflussreichen Amte wird. Dieser versieht dasselbe bis z. s. Tode, Ende 1754.

Stadtschultheiss: Joh. Christoph Beltz.

Stadtschreiber bezw. Stadtsyndicus: Der in diesem Jahre wahrscheinl. mit Tod abgehende Stadtsyndicus Franz Conrad Reichard, der seit 1716 dieses Amt bekleidet hatte, [das letzte Protokoll von seiner Hand ist vom 14. April 1738 (vrgl. R. Pr. III, 110b.), und das Herrnreg. 1731—38 erwähnt schon für dieses Jahr 1738 seine Erben] wird ersetzt durch den jedenfalls gleichzeitig in den Magistrat gewählten fürstl. Regierungs-Sekretär Joh. Baptist Rinnecker [das erste Protokoll von seiner Hand datiert v. 25. Juni 1738 (vrgl. R. Pr. III, 111.)]. — bis 1763.

Bürgermeister: Christian Ignaz Rüttger und Georg Caspar Rauck.
(St.-R. 1738/39.)

Ratsherrn: vrgl. Stadtschreiber;
Ferner wird in diesem Jahre zum ersten Male als Ratsherr angegeben: Carl Ant. Berta.
(Herrnreg. 1731—38 ad a. 1738.)

---

739 — dieselben;

---

740 **Oberamtmann:** Ernst Joh. Phil. Hartm. Freih. v. Buseck;

Stadtschultheiss: Joh. Christoph Beltz;

Stadtschreiber: Joh. Baptist Rinnecker;

Bürgermeister: Christian Ignaz Rüttger und Georg Caspar Rauck;

Ratsherrn: Joh. Christoph Beltz, Stadtschultheiss,
Joh. Baptist Rinnecker, Stadtschreiber,
Georg Adam Koch, Joh. Bernh. Hahn,
Joh. Adam Hubmann, Christ. Ign. Rüttger
Georg Ign. Reichard, Simon,
Georg Jos. Richter, Georg Casp. Rauck
Joh. Adam Zwenger, Carl Anton Berta;

1741 Bürgermeister: Georg Adam Koch u. Carl Ant. Berta
(St.-R. 1741/42 u. 42/43.)

1742 — dieselben;

1743 Bürgermeister: Joh. Christ. Beltz u. Joh. Bapt. Rinnecker
(St.-Rechn. 1743/44 u. 44/45.)

Ratsherrn: In diesem Jahre wird Georg Ignaz Reichard als tot, bezw. seine Hinterlassenen (relicti) erwähnt; (Herrn-Reg. 1743.) An seiner Stelle wird in den Rat gewählt der fürstl. Kammerschreiber Joh. Georg Godfried Hack, der aber erst 1745 zum ersten Mal als Ratsherr erwähnt (Hebreg. 1745.) und 1747 zum ersten Mal zum Bürgermeister gewählt wird (St.-R. 1747/48.)

1744 — dieselben;

1745 Bürgermeister: Joh. Ad. Zwenger u. Christ. Ign. Rüttger
(St.-Rechn. 1745/46 u. 46/47.)

Ratsherrn: Wahrsch. schon in diesem Jahre (im Hebreg werden erst im folg. Jahre seine Hinterlassenen erwähnt) starb der Ratsschöffe Georg Adam Koch; sein Nachfolger im Schöffenrat, Joh

Philipp Schick wird im Accordbuch des Bürgermeisteramts S. 1 bereits am 5. April dieses Jahres als Ratsherr aufgeführt.

1746 — dieselben;

1747 Bürgermeister: Georg Joseph Richter und Joh. Georg Godfried Hack;
(St.-R. 1747/48 u. 48/49.)

1748 Stadtschultheiss: vergl. Ratsherrn.

Ratsherrn: Ende dieses Jahres schieden durch Tod aus dem Ratsherrnkollegium der Stadtunterschultheiss Joh. Christ. Beltz u. der Schöffe Joh. Ad. Hubmann (Hebreg. 1748.) Zum Nachfolger des ersteren im Schultheissenamt wird im folg. Jahre, oder gar erst 1750, der Stadtschreiber Joh. Baptist Rinnecker ernannt; Als neue Ratsherrn werden an ihre Stelle, ebenfalls erst 1750, Joh. Niclas Dittmar, der 1751, und Joh. Caspar Ignaz Lillinger, der 1753 zum ersten Mal Bürgermeister wird, gewählt. (Hebreg. 1750.) Der neue Schultheiss Rinnecker verwaltet dieses Amt bis 1763.

1749 Bürgermeister: Joh. Bernh. Hahn u. Joh. Phil. Schick;
(St.-Rechn. 1749/50 u, 50/51.)

1750 Oberamtmann: Ernst Joh. Phil. Hartm. Freiherr von Buseck, hochf. Würzb. u. Fuld. Geh. Rat und Vicedom der Stadt und Cent Fulda;

Stadtschultheiss: Joh. Baptist Rinnecker;
(Hebreg. 1750).

Stadtschreiber: Joh. Bapt. Rinnecker;

Bürgermeister: Joh. Bernh. Hahn u. Joh. Phil. Schick;
(St.-Rechn. 1750/51.)

Ratsherrn: Joh.Bapt.Rinnecker, Stadtschulth.u. Stadtschr.,
Georg Jos. Richter, Carl Anton Berta,
Joh. Adam Zwenger, Joh. G. Godfr. Hack,
Joh. Bernhard Hahn, Joh. Phil. Schick,
Christian Ign. Rüttger, Joh. Nicl. Dittmar,
? Simon, Joh. Caspar Ign.
Georg Caspar Rauck, Lillinger;

1751 Bürgermeister: Gg. Casp. Rauck u. Joh. Nicl. Dittmar;
(St.-Rechn. 1751/52 u. 52/53.)

Ratsherrn: Als tot wird im Hebreg. für dieses Jahr erwähnt der Senator Simon; als neugewählt dagegen Joh. Valentin Pletscher, der 1755 z. 1. Male Bürgermeister wird.
(St.-Rechn. 1755/56.)

1752 — dieselben;

1753 Bürgermeister: Carl Anton Berta und Joh. Caspar Ignaz Lillinger;
(St.-Rechn. 1753/54 u. 54/55.)

Ratsherrn: Seit diesem Jahre wird nicht mehr als Ratsherr erwähnt Christian Ignaz Rüttger; dagegen z. ersten Mal als solcher: Melchior Gross. (vergl. Hebreg. 1753.)

1754 Oberamtmann: Ende dieses, bezw. anfangs des nächsten Jahres starb der bisherige Oberamtmann Freiherr von Buseck (vrgl. St.-Rechn. 1754/55 unter Tit. Besold. des Rats, woselbst mitgeteilt wird, dass die ihm als Präsident des Rats zustehende Besoldung von 24 Reichstalern seiner Witwe zugewendet wird.) Sein Nachfolger wird zum ersten Male im J. 1756 erwähnt (vrgl. St.-Rechn. 1756/57 unter dems. Tit.)

1755 Bürgermeister: Joh. Bapt. Rinnecker u. Joh. Valent. Pletscher;
(St. Rechn. 1755/56 u. 56/57.

1756 Oberamtmann: Mit diesem bisherigen höchsten städtischen Amte trat Ende dieses Jahres insofern eine Änderung ein, als dasselbe gewissermassen geteilt und eine höhere Stelle, die eines Oberratspräsidenten, geschaffen und diese jeweils einem Domkapitular übertragen wurde. Zum ersten Inhaber dieser „Ober-Raths, Vicedomamts- und Polizei-Präsidentenstelle" wurde am 23. Dez. 1756 vom Domkapitel (sede vacante), der Domkapitular Damian Freiherr von Ritter zu Grünstein ernannt und als solcher am 31. Dez. dem Rat etc. vorgestellt. Bezeichnend ist, dass diese Änderung vom Domkapitel zu seinen eignen Gunsten vorgenommen wurde. (vrgl. R. Pr. V, 1.)

Vicedom: Zum Vicedom der Stadt wurde gleichzeitig der fürstl. Geh. Rat Freiherr v. d. Tann ernannt;
(vrgl. St.-Rechn. 1756/57: Tit. Bes. d. R.)

Wird am 17. Juni 1757 zum 1. Male als solcher erwähnt.
(R. Pr. V, 37.)

Ratsherrn: Statt des Ratsherrn Joh. Caspar Ign. Lillinger (jedenf. gestorben) wird Adam Eustachius Steinmeyer in das Ratsherrnkollegium gewählt. Er wird z. 1. Male am 3. Jan. 1757 als in dems. anwesend erwähnt.
(R. Pr. V, 3.)

1757 Vicedom: Am 9. August wird zum Vicedom der Stadt und wirkl. Geh. Konferenzminister der bisherige Oberamtmann zu Brückenau und Motten Joh. Phil. Freiherr von Münster ernannt und am 9. Sept. dem Rate etc. vorgestellt.
(R. Pr. V, 41.)

— bis 1770.

Bürgermeister: Joh. Adam Zwenger u. Melchior Gross;
(St.-R. 1757/58.)

Ratsherrn: Der Stadtschultheiss u. -Syndicus Joh. Bapt. Rinnecker resigniert seine Ratsherrnstelle zu Gunsten des Gemeindevorstehers u. Handelsmanns Joh. Adam Weiss, der am 15. Juni vom Rate bestätigt, und am 17. vereidigt wird.
(R. Pr. V, 31 u. 37.)

Desgleichen resignierte im Frühjahr dieses Jahres Kammerdirektor Joh. Bernh. Hahn zu Gunsten des Apothekers Christian Adam Zwenger, der aber erst am 16. Nov. nachdem er inzwischen geheiratet hatte, vom Rate bestätigt u. am 26. vereidigt wird.
(R. Pr. V, 81 u. 85.)

An Stelle des, gegen Ende des ersten Jahres seines Bürgermeisteramtes verstorb. Seniors des Rates Joh. Adam Zwenger (z. l. Male am 5. Oct. 1757 im Rate anwesend erwähnt. R. Pr. V, 51) wurde am 10. Dezember der fürstl. Kammerdiener Adolph Schalck zum Ratsherrn gewählt.
(R. Pr. V, 57.)

1758 Bürgermeister: Joh. Georg Godfr. Hack u. Melchior Gross; ersterer gew. am 28. Jan. an Stelle des verstorb. Bürgerm. Zwenger;
(R. Pr. V, 107 u. St.-R. 1758/59.)

Ratsherrn: Es starb in diesem Jahre der Ratsherr Carl Anton Berta, und zwar zwischen dem 8. März, an welchem er zum letzten Male einer Ratssitzung beiwohnt (R. Pr. V, 112.), und dem 22. April, an dem sein Nachfolger im „Oberschöffenstuhl", der Gemeindevorsteher Wilh. Ign. Hillenbrand gewählt wird.
(R. Pr. V, 132 u. 138.)

759 **Bürgermeister:** Joh. G. Godfr. Hack und Adam Eust. Steinmeyer;
(St.-R. 1759/60.)

Bürger: vrgl. ad a. 1768;

---

760 **Präsident:** Domkapitular Damian Freiherr v. Ritter zu Grünstein.

les Oberrats, Vice-omamts u. Polizei-gerichts) Die letzte Ratsversammlung unter seinem Vorsitz am 11. Februar 1761.
(R. Pr. V, 385.)

Vicedom: Joh. Phil. Freiherr von Münster, hochf. fuld. Geh. Rat, Vicedom der Stadt und Oberamtmann der Cent.
(R. Pr. V, 374.)

Stadtschultheiss: Joh. Bapt. Rinnecker, fürstl. Hofrat und Stadtsyndicus;
(ibid.)

Stadtschreiber: Joh. Bapt. Rinnecker;
(ibid.)

Bürgermeister: Joh. Phil. Schick u. Ad. Eust. Steinmeyer;
(St.-R. 1760/61.)

Ratsherrn: Georg Joseph Richter, Georg Caspar Rauck, Joh. Gg. Godfr. Hack, Joh. Phil. Schick, Joh. Nicl. Dittmar (fürstl. Kammerrat u. Münzmeister), Joh. Val. Pletscher, Melchior Gross, Ad. Eustach. Steinmeyer, Joh. Ad. Weiss, Chr. Ad. Zwenger, Wilh. Ign. Hillenbrand; Adolph Schalck,

Bürger: vrgl. ad a. 1768;

---

761 **Präsident** des Oberrats etc.: Die letzte Ratsversammlung unter dem Vorsitz des bisher. Präsid. Damian Freih. von Ritter am 11. Februar dies. J. Am 4. Juni wird diese „vakant gewordene" Stelle vom Fürstbischof dem Domkapitular Casimir Freiherrn von Geb-

sattel übertragen, und derselbe am 22. Jun dem Rat etc. vorgestellt.
(R. Pr. V. 391.)

Bürgermeister: Joh. Phil. Schick u. Joh. Ad. Weiss;
(St.-R. 1761/62.)

Bürger: vrgl. ad a. 1768:

1762 Bürgermeister: Joh. Val. Pletscher u. Joh. Ad. Weiss.
(St.-R. 1762/63 u. R. Pr. VI, 3.)

Bürger: vrgl. ad a. 1768;

1763 Stadtschultheiss: Am 23. Februar 1763 wurde der bisher. Lehenrat Fritz zum fürstl. Hofrat, Stadtschultheissen u. Stadtsyndicus [1]) ernannt und im Rate installiert (R. Pr. VI, 38). Der bisher. Schulth. u. Synd. Rinnecker nimmt z. l. Male am 19. Januar ds. J. an einer Ratssitzung teil.

Stadtschreiber: [1]) vergl. Stadtschultheiss.

Bürgermeister: Joh. Val. Pletscher und Christian Ad. Zwenger;
(St.-R. 1763/64 u. R. Pr. VI, 33.)

Ratsherrn: Ergänzungswahl für den zwischen dem 15. Dez. 1762 (an dem er als krank bezeichnet wird) und dem 19. Aug. 1763 verstorbenen Ratsherrn Melchior Gross an letztgenanntem Termin. Gewählt wurde der Gemeindeherr Joh. Adam Acker;
(R. Pr. VI, 87.)

Bürger: vrgl. ad a. 1768;

1764 Bürgermeister: Nicl. Dittmar u. Christian Ad. Zwenger
(St.-R. 1764/65.)

Bürger: vrgl. ad a. 1768;

---

[1]) Es muss hier erwähnt werden, dass der Stadtschreiber etwa seit dem Jahre 1725 (vrgl. R. Pr. IV, 88) den Titel Stadtsyndicus führte, in dieser Liste aber die Bezeichnung „Stadtschreiber" beibehalten ist. Vrgl. auch: Vorbemerkungen.

1765 Stadtschultheiss: Nachdem der bisher. Stadtschulth. u. Syndicus Hofrat Fritz zum wirkl. Hofrat und Kammerkonsulent befördert worden, wurde das dadurch erledigte Schultheissenamt dem wirkl. Hofrat Schleret übertragen, und derselbe am 20. Nov. 1765 im Rate als solcher vorgestellt. (R. Pr. VI, 162.)

— bis 1767.

Stadtschreiber: An Stelle des bisher. Syndicus Fritz (vergl. Stadtschulth.) wird der Assessor Joh. Adam Spiegel zum Stadtschreiber ernannt. (R. Pr. VI, 162.)

— bis 1805.

Bürgermeister: Nicl. Dittmar und Adolph Schalck; (St.-R. 1765/66 u. R. Pr. VI, 149.)

Bürger: vrgl. ad a. 1768.

1766 Bürgermeister: Ad. Eustach Steinmeyer (als Stellvertreter des Ratsseniors Georg Jos. Richter) und Adolph Schalck; (St.-Rechn. 1766/67.)

Bürger: vrgl. ad a. 1768.

1767 Stadtschultheiss: Am 2. Dez. 1767 wurde an Stelle des beförderten Hofrats Schleret der neuernannte Stadtschulth., bisherige Accessist Joh. Bapt. Foesser dem versammelten Rate vorgestellt (R. Pr. VI, 282.)

— bis 1784.

Bürgermeister: Georg Jos. Richter bezw. Ad. Eustach Steinmeyer u. Wilh. Ign. Hillenbrand; (St.-Rechn. 1767/68.)

Bürger: vrgl. ad a. 1768;

1768 Bürgermeister: Gg. Casp. Rauck u. W. Ign. Hillenbrand; (St.-Rechn. 1768/69.)

Ratsherrn: Für den verstorb. Joh. Phil. Schick (z. l. Mal 8. Oct. 1767 erwähnt. (R. Pr. VI, 276.) wurde am 17. Febr. 1768 der fürstl. Kammerrat Friedr. Wilhelm Schwager zum Ratsschöffen gewählt.

(R. Pr. VI, 301.)

Ferner starb in diesem Jahre u. zwar zwischen dem 23. März u. 31. Mai der Senator Adam Eustachius Steinmeyer (R. Pr. VI, 306 u. 316.), und wurde an seiner Stelle an letztgenanntem Tage der Apotheker Albert Theodor Wiertz in den Rat gewählt; und
am 28. Nov. fand Ergänzungswahl für den inzwischen verstorb. Senator, Kammerrat und Münzmeister Joh. Nicl. Dittmar statt, aus welcher der Hofconditor Christian Josse hervorging.

(R. Pr. VI, 339 f.)

Bürger: „Actum Fuldt in Curia den 13. Maii 1768; Demnach wegen vorgewesenen betrübten Kriegsläufften die beeydigung der jungen Bürgere nicht behörend vorgenommen werden können, als haben bey anheute sitzendem stadtgericht nachstehende ihre bürgerliche pflichten abgeleget und nach der im juramentenbuch befindlichen formull wirklich beschwohren, als“

de anno 1759:

Barth. Balleone, Ital., Jacob Schmalholtz, Lucas Schildt;

de anno 1660:

Georg Peter Schmitt, Niclaus Buch, Conrad von der au, maurer, Conr. Lorey, becker, Heinrich Steinbock, Franz Wahler, becker, Joh. Jorg Ötzel, schneidter, Joh. Caspar Rauck, barbier, Joh. Adam Gross, Joh. Blas. Schramm, Niclaus Uth;

de anno 1761:

Jacob Klinger,
Anton Wittmann,
Joseph Berchtold,
Jos. Maria Salice,
Valentin Hodes,
Bernhard Kleinheinz,
Andres Bayer;

de anno 1762:

Hans Manns,
Joh.Schmitt, schneider,
Joh. Heinr. Schmitt, schuster,
Michael Lorey,
Mich. Beck,
Franz Melch. Birckensee,
Andreas Pfeiffer,
Stephan Ant. Weiss,
Georg Jos. Weigelein,
Henrich Röhrig,
Georg Ad. Schmitt,
Conrad Stain,
Joh. Jos. Doucke,
Joh. Jos. Decker;

de anno 1763:

Bened. Jos. Braun,
Joh. Bapt. Kramm,
Michael Wahler,
Valent. Christ,
Franz Wilh. Braun,
Jos.Matth.Danguillieur,
Seb. Schwartz,
Melch. Höhl,
Joh. Ant. Knips,
Andr. Wassermann,
Jodoc. Balth. Vollmer,
Anton Pfeiffer,
Joh. Kreub,
Mich. Ritzell,
Henr. Jos. Koch,
Ludwig Kreub,
Wilhelm Hunold,
Mart. Breitung,
Valent. Marschall,
Hans Ad. Spaarwald,
Valent. Bischof,
Joh. Phil. Köhler,
Joh. vom berg,
Joh. Schmitt,
Wohlgemuth, Knopfmacher,
Niclaus Haas,
Joh. Spork,
Conrad Lohr,
Valent. Göttschel,
Joh. Müller,
Ludw. Weinbörner,
Joh. Friedr. Kern,
Andreas Schwarz,
Joh. Caspar Schmitt,
Bernard Rommeiss,

de anno 1764:

Joh. Will,
Wilh. Gräff,
Haabersack, schuster,
Christoph Motz,

Jörg Schwanck,
Melchior Vollmer,
Georg Henrich,
Joh. Schaafsteck,
Ign. Köhler,
Peter Meyer,
Joh. Ant. Baumann,
Franz Zwenger,
Phil. Klüe,
Martin Fröhlich,
Henr. Waitz,
Henr. Schwartz,
Benedict Faust,
Joh. Kohlmann,
Johann Günter,
Franz Schwartz,
Kilian Weissmüller,
Joh. Ant. Auth,
Henr. Jos. Scheer,
Georg Jos. Diel,
Friedr. Böhm,
Mich. Übelacker,
Georg Ant. Koch,
Joh. Höhl,
Martin Hartmann,
Joh. Georg Vomberg;

de anno 1765:

Andreas Oswald,
Valent. Diegelmann,
Christoph Chingram,
Anton Erhardt,
Joh. Ad. Krug,
Joh. Schultheiss,
Carl Seb. Kramer,
Balth. Sailer,
Hanns Jörg Kramer,
Joh. Hodes,
Jos. Roesner,
Nicl. Krämer, Chirurg,
Anton Vogell,
Anton Ernst,
Joh. Jörg Höhl,
Kilian Bildhäuser,
Anton Uth;

de anno 1766:

Frantz Carl Oswald,
Christian Rinnecker,
Phil. Laim,
Barthol. Hartung,
Valent. Schmitt;

de anno 1767:

Joh. Romstadt,
Jos. Schloth,
Georg Jos. Schmitt,
Henr. Ign. Ötzel,
Joh. Adam Gailling,
Anton Sander,
Jacob Dietz,
Valentin Sander,
Joh. Schaafsteck,
Niclaus Weber,
Jacob Becker,
Joh. Jörg Koch,
Joh. Ad. Dipfenschmitt,
Joseph Henning,
Phil. Vogler,

Franz Scheda, Balth. M. Mergenthal,
Maxim. Müller, Joh. Jörg. Oswald,
Gottfried Weber, Augustin Uth,
Carl Joseph Hagel, Barthel Martini,
Wilh. Ign. Küster, Phil. Oswald,
Valent. Ziegler;

de anno 1768:

Hanns Mich. Kramer, Anton Kircher,
Joh. Krütz, Caspar Kircher;
(R. Pr. III, 110 ff.)

1769 **Bürgermeister:** Georg Casp. Rauck u. Joh. Ad. Acker;
(St.-Rechn. 1769/70.)

Bürger: 1768—1778 vrgl. ad a. 1778.

1770 **Präsident** des Oberrats etc.: Domkapitular Casimir Freiherr von Gebsattel;

Vicedom: Joh. Phil. Freiherr von Münster, verabschiedet sich am 16. Februar 1770 vom Rate, nachdem er die nachgesuchte Entlassung erhalten (R. Pr. VI, 466.); Mit der provisor. Verwaltung des Vicedomamts wurde der wirkl. Hofrat u. Professor juris Primarius Brack beauftragt (R. Pr. VI, 469.), am 9. März aber bereits der bisher. Oberamtmann von Brückenau Wirkl. Geh. Rat Ludw. Christ. Freiherr von Mairhofen zu Aulenbach als Vicedom dem Rate vorgestellt.
(R. Pr. VI, 478.)
— bis 1788.

Stadtschultheiss: Professor Joh. Bapt. Foesser;
(R.-Pr. VI.)

Bürgermeister: Joh. Ad. Weiss u. Joh. Ad. Acker;
(St.-Rechn. 1770/71.)

Stadtschreiber: Joh. Adam Spiegel;
(R. Pr. VI.)

Ratsherrn: Georg Jos. Richter, Adolph Schalck,
Georg Caspar Rauck, Wilh.Ign.Hillenbran
Joh. Gg. Gottfr. Hack, Joh. Adam Acker
Joh. Valent. Pletscher, Fried.W.Schwage
Joh. Ad. Weiss, Christian Josse,
Joh. Adam Zwenger, Alb.Theod.Wiert

1771 Bürgermeister: Joh. Adam Weiss u. Friedrich Wil
Schwager;
(St.-Rechn. 1771/72.)

Ratsherrn: An Stelle des verstorb. Ratsherrn Geor
Joseph Richter wurde am 1. Juli ds. J. d
fürstl. Kellermeister Franciscus Schild
in den Rat gewählt.
(R. Pr. VII, 51.)

1772 Bürgermeister: Christ. Adam Zwenger und Fried
Wilh. Schwager;
(St.-Rechn. 1772/73.)

1773 Bürgermeister: Chr. Ad. Zwenger u. Albert Theodo
Wiertz;
(St.-Rechn. 1773/74.)

1774 Bürgermeister: Adolph Schalck u. Alb. Theod. Wiertz
(St.-Rechn. 1774/75.)

1775 Präsident des Oberrats etc.: Am 19. Jan. ds. J. wird de
neuernannte Präsident, nachdem dieses Am
„vor kurzem erledigt" worden (bisher. Inhaber
v. Gebsattel), Adalbert Freiherr vo
Harstall im Stadtrate vorgestellt.
(R. Pr. VIII, 31.)

Bürgermeister: Adolph Schalck und Christian Josse;
(St.-Rechn. 1775/76.)

1776 Präsident des Oberrats etc.: Die letzte Ratsvers. unter dem Vorsitz des erst im vergang. Jahre ernannten Oberrats-Präs. von Harstall fand am 20. März d. J. statt (R. Pr. VIII, 166.); am 17. Mai wird sein Nachfolger Domkapit. Heinrich Freiherr von Warnsdorf im Rate präsentiert. (R. Pr. VIII, 191.)

Bürgermeister: Gottfried Hack und Christian Josse, (St.-Rechn. 1776/77.)

Ratsherrn: Für den vor kurzem verstorb. Joh. Ad. Weiss wird am 8. Mai d. J. Antonius Meyer zum Ratsherrn gewählt. (R. Pr. VIII, 188.)

1777 Bürgermeister: Gottfr. Hack u. Franciscus Schild; (St.-Rechn. 1777/78,)

1778 Präsident des Oberrats etc.: v. Warnsdorf präsidiert z. l. der Ratssitzung vom 7. März d. J.; Ende desselb. Monats erhielt der Domkapitular Heinrich Freiherr von Bibra dieses Amt übertragen, und wurde derselbe am 6. April im Rate vorgestellt. (R. Pr. IX, 20.)

— bis 1782.

Bürgermeister: Wilh. Ign. Hillenbrand u. Fr. Schild; (St.-Rechn. 1778/79.)

Bürger: „Da die von dem Juni des 1768ten Jahres in das Bürgerrecht aufgenommene junge bürgere bis anhero mit denen bürgerlichen pflichten noch nicht beleget geworden, als wurde anheuthe hieruntergesetzten der würkliche bürgereydt abgenommen als“

de anno 1768:

Baltzer Cramer,
Christ. Klingschuster,
Casp. Ad. Schlitzer,
Val. Remmert,
Joseph Centgraf,
Ignatius Zwenger,
Adolph Bentz,
geheimer Cancellist Schäffer,
Philipp Reichardt.

de anno 1769:

Bonifatius Hobeill, Mathias Krisch,
Wilh. Ign. Knips, Joh. Ign. Glüssner,
Franciscus Schnell, Adam Sauer,
Georg Conrad Knips, Johannes Schüssler,
Mathias Committi, Joh. Ad. Schaafsteck
Bonifatius Sippel, Anton Vogell,
Valentin Frank, Joseph Reiss,
Herr Hofapotheker Heinrich Riedell,
Lieblein, Joh. Weber,
Andr. Arnold Schlack;

de anno 1770:

Georg Kollinger, Caspar Stillbach,
Joh. Jörg Schwarz, Ignatz Braun,
Gabriel Remmert, Joh. Adam Schenk,
Valent. Mergenthal, Joh. Jörg Leiboldt,
Conr. Fritsch, Andres Schultheiss,
Joh. Jos. Cram, Conrad Engel;

de anno 1771:

Henr. Gies (Schuster), Michel Walder,
Joh. Peter Arnoldt, Jörg Ignatz Knips,
Joh. Hess, Frantz Tognola,
Jörg Ad. Weissmüller, Joh. Weiss,
Joh. Kramer, Andres Alfermann,
Anton Kircher, Phil. Erhardt,
Mathias Rossbach, Benedict Willig,
Jacob Meltzer;

de anno 1772:

Valentin Foesser, Joh. Pet. Heim,
Sebast. Zahn, Paul Hahner,
Mathias Schneider, Val. Köhler,
Ignatz Danguillieur, Jac. Weill,
Ernst Ignatz Grosse, Genuinus Singer;

de anno 1773:

Thomas Jordan, Joh. Stöppler,
Michel Waldt, Fr. Ign. Nentzel,
Joh. Adam Auth, Joh. Metzing,
Phil. Stanger, Henrich Küster,

Michel Reitz,
Phil. Cramer,
Franz Adam Jessler,
Conrad Malckmuss,
Joh. Gross,
Jos. Faulstich,
Peter Auth,
Joh. Jacob Veldum,
Casimir Klein,
Jos. Hobert,
Friedr. Oechsner,
Joh. Jörg Hillebrandt,
Caspar Althaus;

de anno 1774:

Johannes Kircher,
Heinr. Jos. Meltzer,
Joh. Hillebrandt,
Barthol. Schäfer,
Christoph Sennefelder,
Anton Molitor,
Ferd. Ign. Stieb,
Valent. Weber,
Franz Eckstein,
Valent. Fritsch;

de anno 1775:

Andres Wittmann,
Georg Wilh. Vomberg,
Joh. Härtel,
Andres Müller,
Joh. Vogler,
Caspar Semmler,
Ignatz Kircher,
Georg Ant. Meyer,
Benedict Körber,
Joh. Georg Otterbein,
Christoph Hüll,
Valent. Trabert,
Leopold Krisch,
Conrad Schultheiss,
Caspar Gollbach,
Phil. Stain,
Melchior Schleichert,
Thomas Gollbach,
Joh. Franz Sippell,
Jörg Köring;

de anno 1776:

Henrich Sander,
Joh. Carl Hoeuel,
Matthaeus Kunig,
Joh. Schultheiss,
Peter Litzemer,
Joh. Jörg Staubach,
Joh. Jörg Reichardt,
Franz Gollmann,
Caspar Borrmann,
Conrad Malckmuss,
Joh. Friedr. Cramer,
Ruppert Weissensee,
Joh. Pet. Lorey,
Jac. Rommeiss,
Frantz Rommeiss,
Balzer Graul,
Joh. Adam Meyer,
Frantz Ign. Schmitt,
Andreas Dippell,
Franz Henckel;

de anno 1777:

Joh. Schmitt, Joh. Jos. Fröhlig,
Niclaus Hillebrandt, Joh. Mohr,
Constant.Diegelmann, Frantz Jos. Engel,
Joh. Weiss, Adam Vomberg,
Bonifatius Borrmann, Joh. Adam Hommel,
Joh. Braun, Peter Müller,
Peter Herber, Joh. Wilh. Lörner,
Hans Jörg Giesel, Joh. Ambrosio,
Joh. Jos. Möller, Joh. Eberh. Joannis;

de anno 1778: [1])

Valentin Weisensee, Georg Pet. Matthaeus,
Joh. Althaus, Joh. Adam Büttner,
Math. Mahr (Chirurg), Aloysius Heyder,
Joh. Waitz, Caspar Eckstein,
Peter Dangel, Phil. Heippel (Hutmacher),
Ign. Rupperti, Joh. Fr. Klippmüller,
Val. Heippell, Peter Frantz Breidung;

1779 Bürgermeister: Wilh. Ign. Hillenbrandt u. Ant. Meyer;
(St.-Rechn. 1779/80.)

1780 Präsident des Oberrats etc.: Domkapitular Heinrich Freiherr von Bibra;
Vicedom: Wirkl. Geh. Rat Ludwig Christoph Freih. v. Mairhofen zu Aulenbach;
Stadtschultheiss: Regierungsass., Prof. Joh. Bapt. Foesser;
Stadtschreiber: Joh. Adam Spiegel;
Bürgermeister: Antonius Meyer; [2])
Ratsherrn: Am 30. Mai wird Jacob Appell zum Mitglied des Rats gewählt als Ersatzmann für den kurz vorher verstorbenen Joh. Val. Pletscher.
(R. Pr. IX, 155.)

---

[1]) Nachfolg. wurden zwar als Bürger aufgen., aber erst i. J. 1788 vereidigt. (vrgl. S. 215.)

[2]) Der neben ihm neugewählte Bürgermeister Joh. Val. Pletscher starb kurz nach Antritt dieses Amts im Dezember 1779.

Georg Caspar Rauck, Frdr. Wilh. Schwager,
Joh. G. Gottfr. Hack, Christian Josse,
Joh. Adam Zwenger, Albert Theod. Wiertz,
Adolph Schalck, Francisc. Schildt,
Wilh. Ign. Hillebrand, Antonius Meyer,
Joh. Adam Acker, Jacob Appell,

1781 Bürgermeister: Joh. Adam Acker und Jacob Appell; gewählt am 30. Dez. 1780.
(R. Pr. IX, 191.)

Ratsherrn: An Stelle des kurz vorher verstorb. Ratsherrn Joh. G. Gottfr. Hack wurde am 6. Febr. 1781 der Gemeindevorsteher Ludwig Joseph Jäckel in den Rat gewählt.
(R. Pr. IX, 204.)

1782 Präsident des Oberrats: von Bibra präsidiert zum letzten Male am 1. October; kurz darnach wurde ihm das Hochfürstl. Hofkammer-Präsidium übertragen, an seiner Stelle der Domkapitular Freiherr v. Guttenberg zum Oberrats-Präsidenten ernannt und am 7. Nov. Rat und Gemeinde vorgestellt.
(R. Pr. IX, 309.)

— bis 1793;

1783 Bürgermeister: Friedr. Wilh. Schwager und Ludwig Joseph Jöckel; gewählt am 18. Dez. 1782.
(R. Pr. IX, 314.)

Ratsherrn: Am 20.Mai wird derGemeindevorsteher Peter Nicolaus Hinckelbein, für den verstorb. Christian Josse, zum Ratsherrn gewählt.
(R. Pr. IX, 339.)

1784 Stadtschultheiss: Als Nachfolger des zum wirkl. Hof- und Regierungsrat beförderten Stadtschultheissen Regierungsassessor u. Prof. Joh. Bapt. Foesser

wurde der bisherige Amtsvogt zu Fürsteneck, Franziskus Werner am 23. Oct. 1784 als Stadtschultheiss im Rate präsentiert (R. Pr. X, 39.)

— bis 1786;

Ratsherrn: Am 22. Juni erfolgte die Ersatzwahl für den verstorb. Ratsherrn Jacob Appell, und fiel dieselbe auf den Gemeindevorsteher Nicol. Uth; an Stelle des verstorb. Wilh. Ignatz Hillebrandt wurde im August der Gemeindevorsteher Handelsmann Joh. Maria Committi in den Rat gewählt. (R. Pr. X, 27 u. 35.)

1785 Bürgermeister: Albert Theodor Wiertz und Peter Nicolaus Hinckelbein; gewählt am 16. Dez. 1784. (R. Pr. X, 41.)

Ratsherrn: Am 8. November tritt durch Wahl der Gemeindevorsteher Weinwirt Philipp Lauck in den Rat ein, als Ersatzmann für den verstorbenen Christian Adam Zwenger. (R. Pr. X, 114.)

1786 Stadtschultheiss: Als solcher wird am 3. Jan. der Hofkammerrat Keppler, bisher Stadtschultheiss zu Hünfeld dem Rate präsentiert. (R. Pr. X, 137.)

— bis 1802 f.

1787 Bürgermeister: Christoph Franz Schildt u. Nicolaus Uth; gewählt am 14. Dez. 1786; (R. Pr. X, 226.)

1788 Vicedom: An Stelle des verstorb. Vicedom Freiherrn von Mairhofen wurde am 24. Dez. 1788 der

bisherige Oberamtmann zu Fürsteneck und adlige Hofrat Freiherr von Karg als Vicedom dem Rate vorgestellt. (R. Pr. X, 382.)

— bis 1802 f.

Bürger: „Actum Fuldt in Curia (ohne Angabe des Tages und Jahres, jedenfalls April oder Mai dieses Jahres 1788) Die hiernachgesetzte bürgere welche ihre gewöhnliche pflichten noch nicht gehörig abgeleget, wurden anheuthe vorgeladen, ihnen die pflichten eines bürgers vorgehalten und nach gethaner handtgelöbnis gehörig verpflichtet als:“

pro anno 1778:

Valentin Weissensee, Valentin Heippell,
Johannes Althaus, Georg Pet. Matthaeus,
Matth. Mahr (Chirurg), Joh. Adam Büttner,
Joh. Waitz, Aloysius Heyder,
Peter Dangel, Caspar Eckstein,
Ignatz Rupperti, Philipp Heippell,
Peter Franz Breidung;

1779:

Phil. Lang, Ignatz Schreiber,
Philipp Meltzer, Joh. Ign. Meltzer,
Georg Schrakowsky, Joseph Riedel,
Walter Kreiss, Anton Braun,
Joh. Herber, Caspar Schmitt,
Balthasar Steinbach, Wilh. Geissler,
Joh. Ad. Küster, Christian Schmilling,
Caspar Staub; Anton Preuss,
Valentin Biedebach, Joh. Georg Giesel,
Johannes Mahr, Franz Ad. Klug,
Andres Möller, Joh. Georg Kramer;

1780;

Ignatz Zäncker, Joh. Georg Hohmann,
Joh. Phil. Faulstich, Caspar Ignatz Küster,
Conrad Köhler, Georg Otterbein,
Frantz Jeckel (Soldat), Joseph Hornung,
Peter Gutermuth, Michel Klitsch,

Friederich Paul,
Jacob Kobell,
Anton Schmitt,
Henrich Schmitt,
Ignatz Leister,
Niclaus Böcken,
Niclaus Kreutzer,
Henrich Huder,
Paul Gomb,
Ad. Frantz Riedtling,
Balthasar Schwartz,
Joseph Knips;

1781:

Melchior Schwartz,
Antoni Breidung,
P. Vomend (fabricant),
Christoph Öhrlein,
Conrad Heyl,
Andres Auth,
Balthasar Dittmar,
Martin Kind,
Valentin Möller,
Jacob Biegen,
Joachim Bessgen,
Friederich Hohmann,
Anton Hellwig,
Georg Franz Hahner,
Joseph Schmitt;

1782:

Joh. Schiffhauer,
Lucas Dunckel,
Niclaus Herber,
Lambert Jos. Halein,
Peter Giesel,
Carl Jos. Scheda,
Henrich Keitel,
Joh. Ad. Betz,
Philipp Lauffer,
Joh. Ad. Klüber,
Joh. Georg Schultheiss,
Christoph Sitzmann;

1783:

Kilian Orf,
Peter Haack,
Christian Rienecker,
Caspar Esser,
Anton Frisch,
Peter Gollbach,
Gg. Ant. Weissmüller,
Georg Ant. Vomberg,
Andres Klüber,
Joh. Jercke,
Ignatz Rommeiss,
Joh. Jordan,
Carl Jos. Grau,
Ewald Maul,
Ignatz Reuss,
Frantz Ign. Molitor,
Joh. Bartollmann,
Joseph Knips,
Joh. Dotzet,
Christian Jac. Loerle,
Ignatz Koch;

1784:

Johannes Knipps, Joh. Bildthäuser,
Bonifatius Vogt, Niclaus Steinbock,
Jacob Baleone, Conrad Wehner,
Paul Bachmann, Ruppert Ballmeyer,
Bern. Trischler, Ludwig Hergenröder,
Anton Glotzbach, Joh. Kollinger,
Niclaus Finck, Sebastian Walder,
Ignaz Schmitt, Advocat Wanger,
Henrich Hessmüller;

1785:

Joh. Wermuthweiss, Peter Franz Weiss,
Niclaus Hesselbach, Joh. Adam Knips,
Joh. Mich. Entrees, Georg Gluespiess,
Franz Mangolt, Joh. Adam Graul,
Daniel Haasenpflug, Joh.Fried.Malckmuss,
Conrad Hartmann, Friedr. Carl Grau,
Franz Zahn, Joh. Freytag,
Franz Jos. Schmitt, Valentin Hohman;

1786:

Joh. Mehler, Valentin Werner,
Christoph Gutgesell, Georg Jos. Centgraf,
Franz Wilh. Arndt, Joh. Bern. Frech,
Joh. Georg Wehner, Valentin Zimmer,
Joh. Küster, Caspar Schwarz,
Georg Lorey, Joh. Hergenröder,
Sebast. Bildthäuser, Christian Glotz,
Franz Seng, Caspar Koch,
Balth. Anrich;

1787:

Joh. Schöppner, Anton Frech,
Zacharias Rupperti, Joh. Adam Schäffer,
Conrad Schöffer, Joh. Georg Giess,
Joh. Heller, Georg Köhler,
Georg Hohmann, Valentin Koch,
Franz Melch. Bückel, Joseph Waldner,

Franz Conrad Klee, Vincenz Höck,
Balthasar Rössner, Joh. Dittmeyer,
Georg Peter Fladung, Peter Gassmann,
Joseph Herr, Joseph Wermuth,
Balthasar Wahler, Peter Hinckelbein,

1788:

Michel Fischer, Christoph Poch,
Joseph Bünder, Joh. Pfeiffer,
Valentin Giesel, Jacob Reuss,
Andres Ign. Steinbock, Hieron. Lentz
Carl Braun, Val. Gärtner,
Anton Hober, Conrad Härtel,
Sebastian Jähn, Joh. Wilh. Höhl,
Georg Ign. Arndt, Joh. Georg Roessner,
Michel Weber, Joh. Trapp;
(R.-Pr. VI.)

1789 Bürgermeister: Adolph Schalck u. Joh. Maria Committi; gewählt am 18. Dez. 1788;
(R. Pr. X, 376.)

1790 Präsident des Oberrats etc.: Domkapitular Freiherr von Guttenberg;
Vicedom: Hofrat Freiherr von Karg;
Stadtschultheiss: Hofkammerrat Keppler;
Stadtschreiber: Joh. Adam Spiegel;
Bürgermeister: Ad. Schalck u. Joh. Maria Committi;
Ratsherrn:
Georg Casp. Rauck, Antonius Meyer,
Adolph Schalck, Ludw. Jos. Jöckel,
Joh. Adam Acker, P. Nicl. Hinckelbein,
Friedr. W. Schwager, Nicolaus Uth,
Alb. Theod. Wiertz, Joh. Mar. Committi,
Franz Schildt, Phil. Lauck;

1791 Bürgermeister: Joh. Ad. Acker u. Phil. Lauck; gewählt am 16. Dez. 1790;
(R. Pr. XI, 153.)

Ratsherrn: Nachdem er am 12. Juni d. J. zum 1. Male an der Ratssitzung teilgenommen. starb zwischen dieser Zeit und dem 22. Oct. der Senior des Rats Georg Casp. Rauck, und wurde an letztgen. Tage an seiner Stelle der seitherige Stadtleutnant Georg Reuss in den Rat gewählt.

(R. Pr. XI, 234 u. 264.)

1792 Ratsherrn: Für den verstorb. Alb. Theod. Wiertz, der am 8. Febr. z. l. M. im Rate anwesend war, wird am 24. Mai d. J. der Handelsmann Joh. Peter Hinckelbein zum Ratsherrn gewählt.

(R. Pr. XI, 288 u. 322.)

1793 Präsident des Oberrats: Am 23. Febr. d. J. wird die durch Resignation des bisherigen Inhabers, Freih. von Guttenberg (am 17. Febr. führte er z. l. Male den Vorsitz) freigewordene Oberrats- und Polizeipräsidentenstelle mit dem Domkapitular und Forstpräsidenten Freiherrn von Reichlin neubesetzt, und wird derselbe am 4. März Ober- und Unterrat vorgestellt.

(R. Pr. XI, 398 u. 410.)

— bis 1795;

Bürgermeister: Antonius Meyer und Georg Reuss; gewählt am 20. Dez. 1792;

(R. Pr. XI, 381.)

1794 Ratsherrn: Die verstorbenen Adolph Schalk und Phil. Lauck — ersterer nahm am 14. Juli, letzterer am 23. Oct. z. l. Male an der Ratssitzung teil — wurden durch Wahl vom 29. Dez. ersetzt durch den Gemeindevorsteher Joh. Gottfried Kayser u. Wilh. Greissler.

(R. Pr. XI, 580 u. XII, 3 u. 7.)

1795 **Präsident** des Oberrats: Am 13. April übernimmt an Stelle des beförderten Freiherrn von Reichlin der Domcapitular Freiherr v. Hettersdorf das Präsidium des Oberrats und der Polizei. (R. Pr. XII, 41.)
— bis 1800;

Bürgermeister: Ludw. Jos. Jöckel u. Joh. Pet. Hinckelbein; gewählt am 29. Dez. 1794; (R. Pr. XII, 9.)

Ratsherrn: Die durch den Tod der beiden Ratsherrn Nicol. Uth und Joh. Maria Committi — beide am 16. April z. l. M. als Teilnehmer an der Ratssitzung vom gleichen Datum erwähnt — erledigten Ratsherrnstellen werden am 3. Sept. neubesetzt: Gemeindevorsteher Peter Heim und Gemeindevorsteher und Collector Joh. Adam Knips. (R. Pr. XII, 45 u. 66.)

1797 **Bürgermeister:** Pet. Nicl. Hinckelbein und Gottfr. Kayser; gewählt am 27. Dez. 1796; (R. Pr. XII, 208.)

Ratsherrn: Controlleur Michael Wanckel, wird am 23. Febr. an Stelle des verstorb. Friedr. Wilh. Schwager — war am 19. Januar zum l. M. im Rate anwesend — zum Ratsherrn gewählt. (R. Pr. XII, 238 u. 248.)

1799 **Bürgermeister:** Georg Reuss und Wilh. Greissler; gewählt am 31. Dez. 1798 (R. Pr. XII, 464.)

Ratsherrn: Posthalter Johannes Oswald an Stelle des verstorb. Pet. Nicl. Hinckelbein am 13. Aug. zum Ratsh. gewählt. (R. Pr. XIII, 1.)

1800 **Präsident** des Oberrats: Domkapitular Freih. v. Hettersdorf; Domkapitular Freiherr v. Walden; letzterer am 24. April dem Rate vorgestellt, am 24. Juli aber bereits nicht mehr im Amt. (R. Pr. XIII, 39 u. 53.)

Vicedom: Geheimer Rat Freiherr von Karg;
Stadtschultheiss: Hofkammerrat Keppler;
Stadtschreiber: Joh. Adam Spiegel;
Bürgermeister: Georg Reuss und Wilh. Greissler;
Ratsherrn:

Joh. Ad. Acker,	Joh. Gottfr. Kayser,
Franz Schildt,	Wilh. Greissler,
Anton Meyer,	Peter Heim,
Ludw. Jos. Jaeckel,	Joh. Adam Knips,
Georg Reuss,	Michael Wanckel,
Joh. Pet. Hinckelbein,	Johannes Oswald;

1801 **Präsident** des Oberrats: Domkapitular Ruppert Freiherr von Bodeck; dem Rate vorgestellt am 15. Januar. (R. Pr. XIII, 83.)

Bürgermeister: Joh. Pet. Hinckelbein u. Pet. Heim; gewählt am 12. Januar 1801; (ibid.)

Ratsherrn: Friedrich Schwager, für den verstorb. Joh. Ad. Acker am 16. April gewählt. (R. Pr. XIII, 100.)

1802 Nachdem durch den Vertrag vom 23. Mai 1802 zwischen Frankreich und Preussen das Hochstift Fulda der Säkularisation verfallen und dem Schwager des Königs von Preussen, dem Erbprinzen von Oranien zugewiesen worden war, erfolgte auch, wenn auch nicht sofort, so doch im Laufe der folgenden Jahre, insbesondere seitdem es aufgehört hatte, einen selbstständigen Staat zu bilden, eine dauernde und eingreifende Umgestaltung der städtischen Verwaltung und Verfassung Fulda's. Demnach ist dieses Jahr als der geeignetste Zeitpunkt zu betrachten, mit ihm die Darstellung der alten historischen Entwicklung der städt. Ratsverfassung und Verwaltung und somit auch der Ratslisten abzuschliessen.

Anlagen.

Als Ergänzung der im vorstehenden Hauptteil dieses Buches enthaltenen Bürgerlisten, folgen im Anschluss an die Bürgerliste vom Jahre 1525 drei ähnliche Zusammenstellungen, welche ein ungefähres Bild über den gesammten Bürgerstand Fuldas in den entsprechenden Jahren darbieten. Es sind Steuerlisten aus den Jahren 1655, 1701 u. 1800. Aufgeführt sind darin, wie in der des Jahres 1525 nur solche Einwohner, welche Bürgergut besassen, oder ein eigenes steuerpflichtiges Gewerbe betrieben, also Bürger im eigentlichen Sinne des Wortes waren. Interessant sind insbesondere die beiden ersten, weil sie eine Übersicht über die Verteilung der Bürgerschaft auf Gemeinde und Zünfte geben. Die Angehörigen der Gemeinde sind dabei merkwürdigerweise nach den Vornamen alphabetisch aufgeführt. Die letzte ist durchweg nach den Zunamen alphabetisch angeordnet. Die Listen enthalten im übrigen mit der des Jahres 1525 eine Statistik über das Zahlenverhältnis der Bürgerschaft in einem Zeitraum von 3 Jahrhunderten.

I. „Rechnung über die von gemeiner Stadt Fuldt Bürgerschaft erhobenen Contributions-Rechnungen 1655", ergänzt durch „Hebregister über die von gemeiner Stadt Fuldt Bürgerschaft a°. 1656 erhobene Contribution." [1])

Gemeinde:

Adam Rähm (Rehm),
Adam Stoss,
Adam Steyerwaldt,
Andreas Börsch,
Andreas Büttner sen.,
Andreas Büttner jun.,
Andreas Hartmann,
Andreas Mühlig,
Augustin Wagner,
Ad. Bast. Arnold,
Anton Kniehriem,
Agnes Beckin (Beck);

Balth. Harpach,
Balth. Hornung,
Barth. Fischer,
Bast. Hopff,
Bast. Köttner,
Bast. Lochas,
Bast. Rabig,
Burckh. Wiegell,
Balth. Werner;

Caspar Abel,
Caspar Betz,
Caspar Sippel,
Caspar Scheer,
Christian Ranis,
Conr. Koch,
Conr. Scheer,
Conr. Zahn,
Conr. Latsch,
Christoph Götz,
Christ. Ebert,
Cyriax Huhnwerner;

Daniel Kramer,
Daniel Ordt sen.,
Daniel Ordt jun.,
Debes Both,
Dietr. Schultheiss;

[1]) St.-A. F.

Ehrhard Kuhn;

Georg Giesel,
Georg Jeckel,
Georg Wohlgemuth,
Georg Wagner,
Georg Wiess,
Georg Hess,
Georg Ebert Landau;

Herm. Volkmar,
Hans Ebert Bollweck,
Hans Casp. Scharffenberger,
Hans Jörg Keller,
Hans Nübling,
Hans Rösner,
Hans Jobst Leyb,
H. Wohlgemuth sen.,
Hans Scharffenberger,
Hans Grabenau,
Hans Fehmell,
Hans Pfeiffer,
Hans Röder,
Hans Neumann,
Hans Müntz,
Hans Fastert,
Hans Wolf Will,
Hans Veder,
Hans Volker,
Hans Heinr. Möller,
Hans Ranis,
H. Möller, Fenstermacher,
H. Jörg Schmidt, Sattler,
H. Casp. Sauer,
Hensgen Mehler,
Hans Voment,
Hans Herm. Keller,
Hans Nicl. Schlock,
Herm. Hack,
Heinr. Gärtner,
Herm. Hübener,
Herm. Löser,
Hans Wilh. Bröler,
Hans Pet. Kramer,
Hans Beck;

Joh. Fraas,
Joh. Pfuor,
Joh. Röpich,
JobstSpangenberger,
Joh. Vogt,
Joh. Ziegler,
Jobst Sittig,
Jos. Johannis,
J. Wohlgemuth jun.,
Jacob Vogt,
Joh. Paul Schmaltz;

Kilian Gerecht,

Lorenz Licht,
Lor. Kraus,
Ludw. Möller,

Martin Härtter (Herder),
Melcher Schwarz,
Melcher Bockreis,
Melcher Keller,
Mathis Rähm (Rehm);

Niclas Fehmel,
Nicl. Mangolt,
Nicl. Sauer,
Nicl. Romeisen,
Nicl. Fastert,

Otto Lauffkott,
Otto Wilh. Giebel,

Peter Kramer,
Peter Lump,
Peter Plappert,
Phil. Schnitzer,
Phil. Kraushahr,
Peter Eisenberger,
Phil. Oswaldt;

Simon Schmidt,
Simon Vollmar (Volkmar),
Stoffel Reichardt,
Stoffel Schloder;

Val. Fleischman,
Val. Sauer,
Val. Schneidewein,
Val. Grösch,
Val. Heller,
Val. Schön,
Val. Bolender,
Val. Senger,
Val. Röhrig,
Val. Rübsam;

Wilh. Romeisen,
Wilh. Steinmetz,
Wilh. Bott;

Wollenweber:

Hans Herm. Thomas,
Wolf Kühmel,
Bast. Horas,
Casp. Rospach,
Jorg Mangolt sen.,
Hans Iordt,
Bast. Albert,
Andr. Bertig,
Jorg Kühles,
Peter Zahm,
Phil. Heller,
Jörg Mangolt jun.,
Daniel Horas,
Dan. Möller;

Schuhmacher:
Casp. Folles,
Hans Wilhelm,
Kilian Reuber,
Stoffel Ullen,
Heinr. Sippel,
Hans Rüdling sen.,
Hans Köttner,
Phil. Schneider,
Velt. Krisch,
Simon Schneider,
Heinr. Meisch,
Casp. Eckardt,
Hans Rüdtling jun.,
SimonPfannschüssel,
Joh. Marstatt,
Casp. Marstatt,
Joh. Wehner,
Hans Plappert,
Hans Keyser,
Hans Kern;

Schmiede:
Conr. Lorey,
Christ. Mayer,
Bastian Pfeiffer,
Adam Bott,
Sturm. Kühl,
Hans Fleischmann,
Jörg Scheuerling (Scheuring),
Hans Sigm. Scheer,
Stamm Scheffer,
Hans Bott,
H. Pet. Schmitt,
Hans Lorey,
Hans Witzel,
Mathes Pfeiffer,
Joh. Möller,
Jörg Mergenthal,
Abrah. Meyer;

Schneider:
Christoff Helcker,
Peter Weisshahn,
Conr. Scheffer,
Paul Dorn,
Velten Metz,
Hans Schenckel,
Peter Neidert,
Velten Giller,
Ebert Scheffer,
Heinr. Bleuel,
ChristianHaberkorn,
Casp. Weisshahn;

Leinenweber:
Hans Meder,
Veit Hack,
Hans Steinberger,
Joh. Scheer,
Phil. Zwenger,
Melcher Hack,
Paul Drünter,
Baltzer Zwenger,
Hans Heinr. Mertz,
Wilh. Zwenger,
Adam Schwab,
Claus Keyser,
Hans Horas,
Andr. Uth,
Hans Spreitzer jun.,
Velten Höhlen,
Velten Keyser,
Hans Hess,
Jörg König,
Hans Hainer,
H. Heinr. Keller;

Bäcker:
Burckh. Bott,
Hans Walter,
Joh. Büttner sen.,
Joh. Wiessmöller jun.,
Joh. Wiessmöller sen.,
Joh. Zwenger,
Jacob Gerlach,
Lucas Wiessmöller,
Phil. im Hoff,
And.Büttner,mittler,
H. Adam Müntzer,
Balzer Wiessmöller,
Christ. Walter,
Baltzer Büttner,
Hans Grösch,
Dietr. Mas,
Phil. Wiessmöller,
Hans Büttner jun.,
Christ. Schreiber,
Georg Weiss,
Andr. Wiessmöller;

Metzger:
Hans Köhler,
Hans Knips sen.,
Hans Ruppel sen.,
Joh. Schwarz,
Claus Köhler,
Claus Schwarz,
Ludw. Rosspach,
Phil. Ruppel,
Hans Cramer,
Cyriax Ruppel,
Jörg Komp,
Hans Knips jun.,
Mathias Köhler,
Friedr. Vollmar,
Hans Ruppel jun.,
Claus Schwarz jun.,
Andr. Schwarz,
Bastian Köhler,
Hans Kramer jun.,

Martin Köhler,
Gabriel Ruppel,
Christoph Vomberg,
Velten Ruppel,
Adam Hermann,
Val. Knips,
Hans Koch,
Heinr. Schwarz;

Löher:

Adam Betz,
Melcher Pfoch,
Conr. Weiss,

Adam Pfoch,
Adam Weiss,
Hans Paul Pfoch,
Phil. Betz,
Phil. Wilhelm,
Velten Weiss,
Balzer Weiss, jun.,
Hans Wilhelm,
Joh. Büttner;

Oberrat:

Martin Vilter,
Christ. Ziegler,

Joh. Landtgraf,
Baltzer Weiss,
Marcus Stendorf,
Jobst Mans,
Joh. Lutz,
Rudg. Reichardt,
Joh. Och,
Gang. Hartung,
Bonifatius Köhler;

Unterrat:

Joh. Mangolt,
Joh. Keyser,;

II. „Rechnung über die von Gemeiner Stadt Fulda erhobenen zwölf halben Collecten zur Zahlung der Militz in anno 1701", ergänzt durch „Hebregister der Stadt Fulda pro anno 1701."

Abraham Fries,
Andreas Reichart,
Andr. Balzer Weber,
Andr. Bersch,
Ans. Casimir Bauer,
Andr. Zwenger,
Ant. Wagenmeyer,
Andr. Fleischer,
Adolar. Gross,
Adam Metz,
Adam Remmert,
Anthon Barthelme,

Bernh. Schleichart,
Barthel Kittner,
Bastian Fehmel,
Balzer Ullmicher,
Bastian Zwenger,
Balzer Willem,
Bastian Mohr,
Bast. Stöhr,

Balzer Sauer,
Balzer Ebert,
Bastian Röder,

Conr. Knoll,
Casp. Reichart,
Casp. Werner,
Conr. Heller,
Conr. Speckman,
Cyriax Müller,
Christ. Gröner,
Casp. Athanas. Hopf,
Casp. Seelig,
Christ. Haberkorn,
Casp. Röbig,
Cathar. Weisshahn,
Chr. Schuldermeyer,
Christ. Wehner,
Christ. Röder,
Casp. Sittig,
Christ. Arnold,

Christ. Müller,
Christ. Föller,

Dietr. Tebecke,
David Zahn,
Dietr. Lauffkott,
Dan. Wagner,

Egidius Wegman,
Ernst Lor. Krückenberger,
Ebert Lauffkott,
Engelh. Conr. Klein,

Friedr. Gutperle,
Fz. Ign. Hillenbrandt,
Friedr. Heippel,

Georg Dan. Willem,
Georg Fehmel,

Georg Christ. Jung,
Georg Ad. Koch,
Georg Hess,
Georg Hack,
Georg Weber,
Georg Simon Kistner,
Georg Schueler,
Georg Wilh. Brehler,
Georg Phil. Schmidt,
Georg Giesel,
Georg Conr. Zahn,
Georg Bott,
Gabr. Schmidt,
Georg Phil. Rehm,
Ggr. Barthel Werner,
Georg Rüger,
Georg Barth. Oswald,
Georg Ebert Landau,

Hein. Ebert jun.,
Heinr. Handwerk,
Heinr. Kleppe,
Heinr. Ludw. Fastert,
Heinr. Huber,
Heinr. Rolbert,
Herm. Grabenau

Joh. Ad. Hillebrandt,
Joh. Jorg Binnecker,
Joh. Kramer,
Joh. Heinr. Meyer,
Joh. Nicl. Korb,
J. Carl Siebeneichler,
Joh. Hartrad Wolgemuth,
Joh. Mart. Robig,
Joh. Wiedenhoffer,
Joh. Adam Jörg,
Joh. Jorg Kretz,
Joh. Heinr. Frede,
Joh. Jac. Hess,
Joh. Fleischman,
Joh. Jörg Hornung,
Joh. Nüchtern,
Joh. Franz Dotter,
Joh. Jac. Obruder,
Joh. Billing,
Justus Wlih. Gross,
Joh. Casp. Weiss,
Joh. Christ,
Joh. Jorg Sauer,
Joh. Dietr. Licht,
Joh. Eb. Doll,
Joh. Heinr. Müller,
Joh. AdamMott jun.,
Joh. Georg Schenck,
Joh. Bast. Dietmar,
Jos. Schuber,
Joh. Melch. Müller,
Joh. Mart. Auth,
Jos. Fehmel,
Joh. Val. Heckman,
Joh.PaulSchaffstock,
Joh. Jac. Licht,
Joh. Scheffer,
Joh. Ad.Weismüller,
Joh. Herm. Kraus,
Joh. Val. Opferman,
Joh.Martin Straubel,
Joh. Heinr. Lapp,
Joh. Ernst Courth,
Joh. Georg Licht,
Joh. Adam Rösner,
Joh. Jörg Babel,
Joh. Adam Jacobi,
Joh. Jorg Zeis,
Joh. Casp. Schleichart,
Joh. Adam Zwenger,
Joh. Peter Schnell,
Joh. Wolf Werner,
Joh. Burckh. Kornhas,
Joh. Dietr. Licht,
Joh. Haag,
Joh. Rödel,
Joh. Kohl,
Joh. Kraus,
Joh. Peter Will
Joh. Stüber,
Joh. Röbig,
Joh. Bapt. Schmidt,
Joh. Delstrup,
Joh. Fähnlein,
Joh. Pfeiffer,
Joh. Jörg Schmilling,
Joh. Sittig,
Joh.Ludw.Trimbach,
Joh. Pfoch,
Joh. Franck,
Joh. Herbig,
Joh. Jörg,
Joh. Adam Finster,
Joh. Breidung,
Joh. Lutz,
Joh. Herberth,
Joh. Lud. Seufriedt,
Joh. Mich. Döll,
Jos. Angelo,
Joh. Volkmar,
Joh. Weissmüller,
Joh. Adam Wanner,
Joh. Ad. Hauptman,
Joh. Val. Mangarth,
Joh. Uth jun.,
Joh. Alb. Schmidt,
Joh. Sittig,
Joh. Adam Müller,
Joh. Arnold,
Joh. Gerner,
Joh. Balth. Mahr,
Joh. Val. Gölner,
Joh. Adam Ziegler,
Joh. Hornung,
Joh. Caspar Brehler,
Joh. Schmidt,
Joh. Reichart,
Joh. Jorg Kühmel,
Joh. Zwenger,

Joh. Ludw. Straubel,
Joh. Auth,
Joh. Adam Will,
Jacob Ullrich,
Jacob Spiess,
Jost Heinr. Zang,
JostSpangenberger,

Ludw. Müller,
Leonh. Kühmel,
Lorenz Hartung,
Lor. Hauck,
Ludw. Romeisen,
Leonh. Happ,
Lor. Rappollio,
Luc. Franck,
Ludw. Bauman,

Melch. Klitsch,
Marx Ant. Steinbock,
Math. Döll,
Melch. Oswald,
Math. Romeisen,
Michel Bischof,
Martin Eigenbrodt,
Math. Rauck sen.,
Marx Röbig,
Marx Heller,
Melch. Fehmel,
Math. Rauck, jun,

Nicl. Rockenfass,
Nicl. Heim,
Nicl. Rinnecker,
Nicl. Grabenau,
Nicl. Metz, jun.,

Otto Wilh. Giebel,

Phil. Vomendt,
Peter Plappert,
Peter Heller,
Peter Keyb,
Peter Helleman,
Phil. Scheer,
Phil. Kuhn,
Phil. Seng,
Phil. Romeisen,
Phil. Nicl. Hess,
Phil. Will,
Phil. Rösner,
Pet. Romeisen (Seiler),
Phil. Langut,
Peter Romeisen jun.,
Paul Hammer,
Phil. Büttner (Weissgerber),

Rob. Gielcken,

Sebast. Hess,
Simon Zeiler,

Thom. Kress,
Thob. Grob,

Val. Metz,
Val. Hauck,
Val. Acker,
Val. Schwab,
Val. von Rhen,
Veit Scholnick,

Wilh. Müller,
Wilh. Plappert,
Wilh. Willem,
Wilh. Acker,
Wilh. Fleischütz,
Wilh. Balzer Zahn;

Wollenweber:

Andr. Bertig,
Christoph Mangolt,
Andreas Zahm,
Daniél Albert,
Georg Bast. Bertig,
Georg Luc. Reck,
Joh. Casp. Reck,
Joh. Jordan,
Joh. Kühmel,
Joh. Mehler,
Joh. Mart. Motz,
Leonh. Zahm,
Melch. Zahm,
Nic. Kühmel,
Peter Zahm,
Peter Thomas,
Phil. Motz sen.,
Phil. Motz jun.,
Sebast. Albert,
Sebast. Mangolt,
Val. Bertig;

Schuhmacher:

Ambros. Dorschü,
Balth. Folles,
Christian Reuber,
Franz Nicl. Brann,
Gabr. Grösch,
Gabr. Eckart,
Georg Blas. Wittlingsbach,
Georg Phil. Köth,
Joh. Jörg Rüdtling,
Joh. Pappert,
Joh. Jörg Ull,
Joh. Folles,
Joh. Trommer,
Joh. Pfuor,
Joh. Rüdtling sen.,
Joh. Ull,
Joh. Wittlingsbach,
Joh. Val. Oswald,
Joh. Mich. Schmidt,
Joh. Grösch,
Joh. Melch. Köth,
Joh. Sippel,

Joh. Jörg Sippel,
Joh. Balth. Weissmüller,
Joh. Klein,
Joh. Jörg Folles,
Joh. Florian Deysen,
Phil. Köth,
Stephan Wittlingsbach,
Thom. Rüdtling,
Phil. Folles,
Joh. Sigm. Oswald,
Wilh. Ritz;

Schmiede:

Abrah. Meyer,
Balth. Keyser,
Const. Mergenthal,
Conr. Scheuerling,
Dietr. Giesel,
Dav. Schmidt,
Georg Scheuerling,
Georg Mergenthal,
Heinr. Keyl,
Ign. Rebhuhn,
Joh. Ad. Scheuerling,
Joh. Jorg Pfeiffer,
Joh. Peter Lorey,
Joh. Peter Schmidt,
Joh. Casp. Schmidt,
Joh. Pet. Meyer,
Joh. Adam Reck,
Joh. Pfeiffer,
Joh. Conr. Lorey sen.,
Joh. Paul Bott,
Joh. Scheffer,
Joh. Scheer,
Joh. Lorey,
Joh. Hein. Keyl,
Joh. Balth. Büttner,
Joh. Schwab sen.,
Joh. Bast. Meyer,
Joh. Balth. Scheer,
Joh. Adam Pfeiffer,
J. Conr. Lorey jun.,
Lor. Scheffer,
Melchior Schwab,
Valentin Keyl,
Wilh. Scheer;

Schneider:

Adam Michel,
Barth. Reinharth,
Barth. Schmidt,
Christ. Schrackoffski,
Ernst Schmidt,
Joh. Adam Jaeckel,
Joh. Jörg Nübling,
Joh. Vogt,
Joh. Heinr. Helcker,
Joh. Nicl. Metz,
Joh. Goth. Furnau,
Joh. Scheffer,
Joh. Christ. Schrakkoffski,
Joh. Helcker,
Joh. Köth,
Nicol. Metz,
Nicol. Leinharth,
Nicol. Vogt,
Valent. Fehmel,
Valent. Bott,
Valent. Scheffer;

Leinenweber:

Balth. Trinter,
Balth. Vomendt,
Balth. Meeder,
Conr. Guthman,
Conr. Kreutzer,
Herm. Neidung,
Joh. Casp. Auth,
Joh. Heinr. Meeder,
Joh. Steinberger,
Joh. Ad. Zwenger sen.,
Joh. Ad. Zwenger jun.,
Joh. Heinr. Keller,
Joh. Schwab mittler,
Joh. Ad. Schwab,
Joh. Jörg Mertz,
Joh. Ziegler,
Joh. Kreutzer,
Joh. Trinter,
Joh. Herm. Kehl,
Joh. Casp. Hess,
Joh. Heinr. Keller,
Ludw. Trinter,
Melchior Hess,
Math. Meeder,
Phil. Trinter,
Walter Hartleib,
Wilh. Höhl,
Wilh. Zwenger;

Bäcker:

Abrah. Weismüller,
Andr. Büttner,
Christoph Walter,
Georg Weismüller,
Georg Blas. Weismüller,
Joh. Simon,
Joh. Phil. Büttner,
Joh. Ad. Weismüller,
Joh. Casp. Weismüller,
Joh. Büttner sen.,
Joh. Büttner mittler,
J. Büttner nat. min.,
Joh. Adam Müntzer,
Joh. Weismüller,
Joh. Val. Büttner,
Nicol. Mehler,

Phil. Büttner,
Wilh. Luc. Büttner;

Metzger:

Andr. Schwartz,
Andr. Knips,
Andr. Ruppel,
Andr. Koch,
Adam Koch,
Augustin Rosbach,
Abrah. Knips,
Christ. Kramer sen.,
Christ. Kramer jun.,
Franz Köhler,
Friedr. Schwartz,
Georg Vomberg,
J. Casp. Ruppel sen.,
J. Casp. Ruppel jun.,
Joh. Kramer mittler.,
Joh. Koch,
Joh. Ad. Köhler sen.,
Joh. Ad. Köhler jun.,
Joh. Rosbach sen.,
Joh. Rosbach jun.,
Joh. Köhler,
Joh. Kramer jun.,
Joh. Jörg Köhler,
Joh. Jörg Kramer,
Joh. Ad. Vollmar,
Joh. Georg Schwartz,
Joh. Vomberg,
Joh. Georg Knips,
Joh. Bast. Schwartz,
Joh. Ruppel,
Joh. Paul Schwartz,
Joh. Adam Vomberg,
Joh. Ad. Rosbach,
Joh. Ad. Ruppel,
Lorenz Vollmar,
Martin Vomberg,
Nicol. Schwarz sen.,
Nicol. Köhler,
Nicol. Kramer,
Nicol. Ruppel,
Nicol. Schwartz,
Phil. Vollmar,
Phil. Vomberg,
Phil. Kramer,
Phil. Ruppel,
Peter Kramer,
Sebast. Komp,
Val. Phil. Rosbach;

Löher:

Adam Betz,
Balth. Hartung,
Conr. Betz,
Dietr. Keller,
Gabriel Büttner,
Georg Orth,
Joh. Mart. Weiss,
Joh. Balth. Weiss,
Joh. Jörg Pfoch,
Joh. Betz,
Joh. Adam Willem,
Joh. Weiss,
Joh. Adam Beltz,
Math. Weiss,
Melchior Weiss,
Philipp Betz,
Phil. Will,
Phil. Weiss,
Joh. Val. Beltz,
Valentin Beltz,
Wilh. Willem,
Wilh. Weiss;

Herrn Beambten:

H. Balth. Romeisen,
H. Franz Meyer,
H. Georg Friedr. Metz,
H. Gg. Ign. Schmaltz,
H. Gg. Burck. Reuber,
H. Gg. Güth u. Bruder,
H. Joh. Casp. Gnaden,
H. Joh. Jörg Ruppel,
H. Dr. Joh. Casp. Scheffer,
H. J. Bast. Schilling,
H. Joh. Keller,
H. Joh. Braun,
H. J. Casp. Staubach,
H. J. Casp. Grösch,
H. J. Jörg Creinfeld,
H. Joh. Magnus Rang,
H. Lorenz Keller,
H. Lucas Reicharth,
H. Math. Krist,
H. Nic. Grosgebauer,
H. Valent. Molitor,
H. Wilh. Balzer Bott,
H. Wilh. Weisshahn;

Hinterl. Wittfrauen:
von
H. Balth. Hübner,
H. Balth. Wehner,
H. Dr. Christ. Joannis,
H. Georg Sim. Gundelbach,
H. Gg. Barth. Gerlach,
H. Joh. Koch,
H. Joh. Phil. Dietmar,
H. Joh. Jörg Ruppel,
H. Joh. Och,
H. Joh. Hub. Gerlach,
H. Joh. Hartung,
H. Dr. J. Christ. Welle,
H. Joh. Jorg Pfaff,
H. J. Eitel von Rhein,
H. Joh. Adam Fischer,
H. Joh. Herm. Keller,
H. Ludw. Gieles,
H. Dr. Ludw. Joannis,
H. Val. Simon;

Herrn des Oberschöffenstuhls:
H. Conr. Rüttger,
H.Gg.Conr.Richter,
H. Joh. Adam Mott,
H. Aeneas Hertzig,
H. Joh. Paul Dorn,
H.Gg.Frdr.Reichart,
H.FranzGegenbaur,
H. Joh. Val. Fleischmann,
H.Joh.Pet.Hermann,
H. Conr. Walter,
H. Moriz Simon;

Schutzverwandte Juden:
Mänlein sen.,
Joseph sen.,
Hirsch,
Beyfuss,
Komp,
Jonas,
Moises sen.,
David,
Nathan,
Mänlein jun.,
(Salomon) Jacob,
Kusell,
Moises, Mänleins Sohn,
Joseph, Rabiner;

III. „Simpel-Register vors 1te und 2te halbe Jahr 1800", ergänzt durch „Original-Heebregister zu 56 Anlagen vor das Jahr 1800."

A.
H. Senator Acker,
H. Regier. Advocat Acker,
Joh. Afeld,
Andr. Alferman,
Gg.Friedr.Altfuldisch,
Balser Aurich,
H. Senat. Appel,
Dietr. Arndt,
H.Bauinspect. Arndt,
H. Ign. Arndt,
Pet. Arnold,
Heinr. Aschenbrücker,
Dietmar Arz,
Andr. Auth,
Anton Auth,
Joh. Auth,
J.Auth von Harmerz,
Joh. Auth, Kaltenherberg,
Joh. Adam Auth,
Joh. Mich. Auth,
Peter Auth;

B.
Hub. Ballmeyer,
Joh. Adam Badberg,
Heinr.Jos.Bartelman,
Jacob Bartelman,
H. Hofmarschall von Bastheim,
Ant. Bather (Bader),
Joh. Georg Bauer,
Joh. Adam Becker,
Nicl. Becker,
Friedr. Bellinger,
Adam Bentz,
Mart. Berkdolt,
Anton Ber,
Joseph Bertig,
Andr. Beyer,
Val. Biedenbach,
Kil. Bildhäuser,
Joh. Adam Binder,
Jos. Binder,
Jos. Binger,
Frz.Melch.Birckensee,
Heinr. Bischoff,
H. Geh. Rat von Bisport,
Herm. Blanckenbach,
Joh. Bleuel,
Joh. Adam Bock,
Friedr.Böhm,Millizenhauptm.
Jac. Böcken,
Niklas Böcken,
Joach. Bösgen,
H.Oberamtm.v.Borie,
Bonif. Beerman,
Joh. Bott,
H. Hofr. v. Boxberger,
H.Hofkanzler v.Brack,
Bened. Braun,
Franz Braun,
Joh. Braun,
Casp. Breuning,
H. Hofkoch Buchenthal,
Kaspar Buchenthal,
H.General v. Buseck,
Joh. Busold;

C.

Anton Caltrari,
Barthol. Cavalli,
Joh. Gg. Centgraf,
Adam Reinh. Christ,
H. Senat. Comitti,
H.Advocat Comitti,
Georg Comitti;

D.

Jos. Ign. Dangelie,
Andr. Dehler,
Balth. Dehler,
Joh. Dehler,
Casp. Dehler,
Joh.Christ. Dempter,
Conr. Denner,
H.Kammerat Dermbach,
H.Obristv.Dernbach,
Joh. AdamDerwerth,
Niklas Diegelman,
Val. Diegelman,
Joh.Diel v. Künzell,
Ludw. Diez,
AdamFranz Dittmar,
Balth. Dittmar,
H. Registrator Dittmar,
Joh. Dittmeyer,
Pet.Döppenschmiedt,
H. Professor Dorsch,
Jakob Dorschel,
Seb. Dorschel,
Conr. Dümmerling,
Joh. Ducke,
Luc. Dunckel;

E.

Jos. Ebert,
Joh. Ebert,
Thom. Ebert,
Ant. Eckstein,
H. Konsistorialrat Elferding,
H. Oberstallm. v. Eglofstein,
Mich. Enders,
Peter Enders,
Franz Jos. Engel,
Konr. Engel,
Kasp. Erb,
Joh.Adam Ehrhard,
Joh.Christ.Ehrhard,
Michel Ehrhard,
Balth. Mich. Ernst,
Joh. Georg Esel,
Barthel Ey;

F.

Konr. Faubel,
Joh. Phil. Faulstich,
Jos. Faulstich,
Niklas Finck,
Barthel Fischer,
Michel Fischer,
Sigm. Fissel,
Val. Fissel,
Pet. Fladung,
Konstant. Fleischer,
H. Amtsactuarius Fleischman,
H.Postsecret. Foemel,
Joh. Förster,
Ferdin. Fösser,
H. Hofrath Fösser,
Frau Follenius,
Heinr. Franck,
Joh. Franck,
Joh. Freytag,
Valent. Fries,
Anton Frisch,
Valent. Frisch,
Konr. Fritsch,
H.Geh. Rath Fritz,
Tobias Fritz,
Jos. Frölig,
Kilian Frölig,
Joh. Georg Fuss;

G.

H.Kammerd.Gärtner,
Val. Gärtner,
Pet. Gassmann,
Joh. Georg Gaul,
JohannaGegenbauer,
Heinr. Gerhardt,
Heinr. Giess,
Joh. Georg Giess,
Anselm Giesel,
Christ. Giesel,
Franz Giesel,
Joh. Georg Giesel,
Peter Giesel,
Kasp. Glissner,
Dan. Glück,
Joh. Bapt. Glück,
Hofrat Gluer,
Nicl. Göbeler,
Joh. Ign. Götschel,
Joh. Adam Götz,
Heinr. Gollbach,
Mathias Gollbach,
Pet. Gollbach,
Karl Grahn,
H. Senat. Greissler,
Val. Greulein,
Joh. Gross,
Ign. Gross,
Joh. Adam Gross,
Joh. Ernst Gross,
Niklas Gümler,
Niklas Günter,
Math. Adam Gumb,
Paul Gumb,
Phil. Gutberlet,
H.Profess. Gutgesell,
Pet. Gutermuth;

H.

Cristoph Hack,
H. Kammerrat Hack,
Joseph Hack,
Pet. Hack,
H. Zentactuar Habersack,
Joh. Härtel,
Kathar. Hahn,
Eva Hahn,
JörgFranz Hahner,
Joh. Georg Hahner,
Joh. Paul Hahner,
Val. Hahner,
Lamb. Jos. Hahlein,
Bonif. Harbach,
Franz Hammer,
H. Kammerd. Handschuch,
H. General v. Harstall,
H. Oberforstm. von Harstall,
Barthel Hartung,
Val. Hartung,
Niklas Hartung,
H. Jos. Ant. Haselstab,
Seb. Haseneyer,
Joh. Haseneyer,
Joh. Hasenpflug,
H. Kammerrat Hauck,
Joseph Hauck,
Joh. Heil,
Konr. Heil,
Adam Heim,
H. Stadthauptm. Heim,
H. Senator Heim,
Simon Heim,
Phil. Heipel,
Thom. Heisel,
Joh. Alois Heiter,
Augustin Heiter,
Jos. Henning,
Sebast. Hepp,
Joh. Jos. Herbert,
Niklas Herbert,
Joh. Hergert,
Joh. Herbst,
Phil. Herd,
H. Assess. Hergenhahn,
Chyrurgus Hergenhahn,
Eman. Herhold,
H. Andr. Herrlein (Erben),
Christoph Herrlein,
Joseph Herr,
Simon Herr,
Jörg Pet. Hertzig,
Joh. Heinr. Hess,
Martin Hesselbach,
Niklas Hesselbach,
Franz Heyt, Maler,
Peter Hiltmann,
Andr. Hillenbrand,
Christ. Hillendrand,
Joh. Alb. Hillenbrand,
H. G. Hofr. Hillenbrand,
Joh. Gg. Hillenbrand,
Michel Hillenbrand,
Niklas Hillenbrand,
H. Sen. Hinckelbein,
Ant. Hobert,
Joseph Hobert,
Ign. Hodes, Metzger,
Ign. Hodes,
Martin Hodes,
Andr. Höck,
H. Küchenverwalter Höfle,
Joh. Val. Höflich,
Collector Höflich,
H. Wilh. Höfling,
Joh. Balth. Höhl,
Joh. Adam Höhl,
Phil. Höhl,
H. Secret. Höhn,
Georg Hörle,
Joh. Hofmann,
Joh. Hofmann,
Sebast. Hofmann,
Valent. Hofmann,
Kasp. Hohmann,
Friedr. Hohmann,
Jacob Hohmann,
J. Friedr. Hohmann,
Joh. Gg. Hohmann,
Joh. Jörg Hohmann,
Leonard Hohmann,
H. Pfarrer Hohmann,
Joh. Mich. Hoys,
Joseph Huhnold,
Wilh. Hunhold;

J.

Niklas Jakob,
Ant. Jähn,
Joh. Jähn,
Sebast. Jähn,
Andr. Jahn,
Joh. Adam Jahn,
Nikl. Jahn,
FranzAdam Jessler,
Joh. Jestett,
Joh. Immer,
Franz Ant. Jöckel,
H. Senator Jöckel,
Joh. Eberh. Johannis,
Phil. Jordan,
Hr. Thom. Jordan,
Kath. Jost;

K.

Joh. Adam Kalb,
H. Vicedom v. Karg,
Paul Karges,

H. Konsistorialrat Kaufholz,
Joh. Adam Katzung,
Joh. Adam Keck,
Franz Keib,
Ign. Keib,
Anton Keil,
Joh. Adam Keil,
Michel Keiling,
Jacob Keller,
Joh. Keller,
H. Kammerr. Kern,
H. Kammerr. Keppler,
Kasp. Kircher,
Joh. Kircher,
Joh. Adam Kircher,
Joh. Ant. Kircher,
H. Joh. Ant. Kircher,
Leopold Kircher,
Mich. Kircher (Erb.),
Christian Klee,
Konr. Klee,
Joh. H. Klintzinger,
Adam Klüber,
Andr. Klüber sen.,
Andr. Klüber jun.,
Joh. Klüber,
Joh. Knibs,
H. Senator Knibs,
Jörg Ign. Knibs,
Jörg Jos. Knibs,
Joh. Adam Knibs,
Jos. Knibs,
Konr. Knibs,
Mich. Knibs,
Wilh. Ign. Knibs,
Gg. Adam Koch,
Val. Ign. Koch,
Heinr. Jos. Koch,
Joh. Adam Koch,
Hr. Phil. Koch,
Val. Koch,
Joh. G. Köhler (Erb.),
Joh. Phil. Köhler,
Konstant. Köhler,
Joh. Körber,
Joh. Adam Kohl,
Jörg Ad. Kohlmann,
Ph. Kohlmann (Erb.),
Joh. Kollinger,
Friedr. Jos. Korn,
Kasp. Krack,
Fr. Xaver Krähmer,
Karl Krämer,
Andr. Kramer,
Friedr. Kramer.
Joh. Gg. Kramer,
Ign. Kramer,
Val. Kramer,
Christoph Kramer,
Jacob Krauel,
Joh. Adam Krauel,
H. Hofrat Krauel,
Jos. Kraus,
Joh. Gg. Kraus,
Nicl. Kränzer,
Joh. Kress,
Andr. Krieger,
Augustin Krisch,
Kaspar Krisch,
Joh. Math. Krisch,
Leopold Krisch,
Joh. Gg. Küssner,
Joh. Küster,
Joh. Adam Küster;

L.

Andr. Laberenz,
Sebast. Lameyer,
H. Canon. v. Langenschwarz,
H. Senat. Lauck (Wittib),
Hieron. Lenz,
Joh. Ign. Leister,
H. Kammerr. Lieblein,
H. Kammerr. Lillier,
Joh. Linz,
H. Oberlieutn. Löffler,
Christ. Jac. Lörle,
Pet. Lomb,
Gg. Konr. Lorey,
Joh. Gg. Lorey,
Lor. Lorey,
Joh. Konr. Lorey,
Pet. Lorey;

M.

Mich. Mahr,
Joh. Fried. Malkmus,
Franz Mangold,
Christoph Mann,
Konr. Marburger,
Joh. Peter Mathes,
Joh. Adam Maul,
Val. Maus,
H. Alex. Mehler,
Joh. Mehler,
Konr. Mehler,
Heinr. Melzer,
Ign. Melzer,
Pet. Phil. Melzer,
Val. Mergenthal,
Joh. Merz,
Joh. Metzung,
Adolph Mey,
Joh. Werner Mey,
H. Kammerr. Meyer,
H. Senat. Meyer,
H. Advocat Meyer,
Pet. Meyer,
Kasp. Mittelberger,
Andr. Möller,
Andr. Möllers Wittib,
Ant. Möller,
Franz Möller,
H. Prof. Möller,
H. Stadtfändrich Möller,

H.Amtsvogt Möller,
Joh. Adam Möller,
J. Ad. Möller (Witt.),
Phil. Möller,
Joh. Gg. Möller,
Joh. Möller, Hofschlosser,
Joh. Möller (Witt.),
Pet. Möller,
Jos. Mollenhauer,
Ign. Molitor,
Jörg Ant. Molitor,
H.Kammerr.Molter,
Jos. Moser,
Joh. Gg. Mott,
Gertr. Motz,
H. Oberamtm. von Münster,
Joh. Gg. Müntsch;

N.

Franz Ign. Nenzel,
Joh. Nicl. Nenzel,
Amand Ney,
Wilh. Ney,
Joh.Math.Niemeyer,

O.

H.Secret.Odenwald,
H. Forstsecr. Oesius,
Heinr. Ign. Oetzel,
Joh. Kasp. Oetzel,
Christoph Oerlein,
Kil. Orf,
Andr. Oswald,
H. Kasp. Oswald,
H.Posthalter Senat. Oswald,
Joh. Gg. Oswald,
Jos. Oswald,
Phil. Oswald,
Joh. Gg. Otterbein,
Rich. Ottmann,

P.

H. Hofrat Papius,
Konr. Pappert,
H. Franz Pauli,
Friedr. Paul,
Bened. Pfaff,
Joh. Mich. Pfeiffer,
Kil. Pfister,
Christoph Pfoch,
Joh. Pfoch,
Joh. Adam Pfoch,
Joh. Pfrang,
Sebast. Plappert (Witt.),
H.Hofr.Post (Witt.),
Pet. Pröhl;

R.

Kasp. Rauck,
Operat.Rauck (Erb.),
Joh. Gg. Reicherdt (Witt.),
Mich. Reicherd,
Joh. Ad. Reidelbach,
Joh. Reinhardt,
Martin Reinhardt,
Leon. Reihn,
Ant. Reith,
Christoph Reith,
Joh. Reith,
Joh. Jos. Reith,
Friedr. Reitz,
Mich. Reitz,
Konr. Remmert,
Seb. Remmert,
H. Hofr. Reuber,
H. Senat. Reuss,
Christoph Reuss,
Jac. Reuss,
Joh. Ricken,
Bonif. Riedel,
Peter Riedel,
Ad. Franz Riedling,
Joh. Ad. Riedling,
H. Teigverw. Riegel,
Theod. Riehl,
Franz Ritter,
H. Hoffourier Ritter,
Joh. Mich. Ritzel.
H. Küchenm. Ritzel,
Franz Rödel,
Gg. Christ. Rösner,
Georg Rösner,
Gg. Adam Rehm,
Christoph Romeis,
Franz Romeis,
Jac. Romeis,
Ign. Romeis,
Kasp. Romeis,
Joh. Gg. Romstadt,
Joh. Romstadt, Milizenhauptm.,
H. Hauptm. v. Roth,
Lor. Roth,
Joh. Math. Rosbach,
Joh. Adam Rübsam (Erben),
Joh. Rübsam,
Melch. Rübsam,
H. Hofr. Rüttger (Witt.),
H. Sebret. Rüttger,
Mart. Rupperti,
Nicl. Rupperti,
Zacharias Rupperti;

S.

J. Gg. Saleck (Witt.),
H. Obristlieutn. Salmüller,
H. Stadthauptm. Salmüller (Witt.),
Heinr. Sander,
Joh. Sauer,
Joh. Adam Sauer,
H.Hr.Schäfer (Witt.),

Barth.Schäfer (Wtt.),
Konr. Schäfer,
Joh. Adam Schäfer,
Phil. Schäfer,
Mich. Schärpf (Peruquier),
Joh. Ad. Schafsteck (Witt.),
Joh. Schafsteck,
Franz Scheda,
Karl Jos. Scheda,
Jörg Fr.Scheer(Erb.),
Joh. Gg. Scheer.
Joh. Schell (Witt.),
Joh.Ad.Schell (Wtt.),
Aureius Schenck,
Christoph Schenck,
Joh. Adam Schenck,
Pet. Schiebener,
H. Clericus Schick,
H. Kammerr. Schild,
H.Kellermstr.Schild,
H. Hauptm. Schild,
Frau Adelh. von Schildeck,
Joh. Schippner,
Andr. Schleichert,
H. Ghrat Schlereth,
H. „ v.Schlereth,
Joh. Schlother,
Jos. Schlott,
H.A.Schmitt(Witt.),
H. Kasp. Schmitt,
Franz Schmitt,
Gg. Adam Schmitt,
Gg. Ant. Schmitt,
Gg. Ign. Schmitt,
Heinr. Schmitt (Reitknecht),
Heinr. Schmitt (Wirt),
H. Jac. Schmitt,
Ign. Schmitt (Erb.),
J. Schmitt (Hinterb.),
H. J. Schmitt (Erb.),
Joh. Adam Schmitt,
Joh. Kasp. Schmitt (Witt.),
Joh. Konr. Schmitt,
Jos. Andr. Schmitt,
Chirurgus Schmitt,
Victor Jos. Schmitz,
Abrah. Schnarr,
Friedr. Schneider,
Joh. Schneider von Hünfeld,
Joh. Schneider von Bronzell,
Jos. Schneider,
Joh.Math.Schneider,
Joh. Gg. Schneider,
H. Stadthauptmann Schramm,
Jos. Schreiner,
Val. Schreiner,
Franz Ign.Schröder,
Joh. Schröder,
Joh. Schum,
Melch. Schuhmann,
Joh. Jos. Schüssler,
Joh. Schüssler,
Joh. Schultheis von Künzell,
Kasp. Schultheis,
Konr. Schultheis,
Joh. Gg. Schultheis,
H. Kammerr. Schultheis (Witt.),
Joh. Schultheis,
H.Secret.Schultheis (Witt.),
Bern. Schwachhöfer,
Friedr. Schwaager,
Joh. Pet. Schwahn,
Christian Schwamberger,
Andr. Schwarz,
Barth. Schwarz,
Kasp. Schwarz,
Konr. Schwarz,
Hr. Schwarz (Witt.),
J.Gg.Schwarz(Erb.),
Jos. Schwarz,
Kil. Schwarz,
Melch. Schwarz sen.,
Melch.Schwarz jun.,
Pet. Phil. Schwarz,
Seb.Schwarz (Witt.),
J. Heinr. Schwollenbach,
Joh.Gg. Schrakofski,
Joh. Kasp. Semler,
Joh.Chr.Sennefelder,
H. Obereinnahms-Director Seng,
H. Verwalt. Sieberlist (Witt.),
Joh. Seining,
Franz Simon,
Joh. Ant. Simon,
Ign. Simon (Witt.),
H. Hofr. Simon,
H. Wildmstr. Simon (Witt.),
Joh. Adam Simon,
Genuin Singer(Wtt.),
Andr. Sippel,
Balth. Sippel,
Gottfr. Sippel,
Joh. Bonif. Sippel,
Christoph Sitzmann,
Konr. Sitzmann,
J. Sitzmann (Witt.),
Kasp.Sitzmann „
Konr. Solmann,
H.Stadtsynd.Spiegel,
Balth. Ad. Städtgen,
Phil. Stanger,
Kasp. Staub,

Joh. Adam Stecher,
Joh.Stehling(Witt.),
Balth. Steinbach (Witt.),
J. Adam Steinberger,
Niklas Steinbock,
Eligius Steiner,
Peter Stieb,
Sebast. Stock,
H. Registrat. Stoer,
Herm. Stöppler,
Jos. Streicher (Uhrmacher);

T.

H. Obermarschall v. der Tann,
Balth. Teigmüller,
H. Millizenhauptm. Phil.Tibelius,
H. Hofr. Thomas,
H.Kammerr.Thomas,
H. Franz Tognola,
Konr.Trabert(Witt.),
Val. Trabert,
Balth.Trapp(Witt.),
Joh. Trapp,
Kasp. Trapp,
Nikl. Trapp,
Math.Traut(Wirth),
Joh. Adam Treisch,
Val. Trost;

U.

Balth. Übelacker,
Niklas Übelacker,
Ant. Uth (Witt.),
H. Franz Uth (Silberdiener),
H. Hofr. Uth,

V.

Jac. Vanderheit,
Christ.Vanderwerth,
Jac. Veltum,
Joh. Ant. Vogel,
Kollector Vogel,
Frau Geheimrätin v. Voglius,
Joh. Vogler,
Joh. Phil. Vogler,
H. Notar. Volckmar,
Joh. Ad. Volckmar,
Franz Melch. Volckmar,
Ludw.Volles (Erb.),
H. Jost Balth. Vollmar,
H.Kammerschreiber Vollmüller,
J.Balth. Vollbertus,
JörgWilh.Vomberg,
Heinr. Vomberg,
Joh. Vomberg,
Barth. Vonderau,
Barth. Vonderau (Hinterb.),
Franz Vonderau,
Martin Vonderau;

W.

Joh. Franz Wäsch,
Joh.Leon. Wagner,
Gg. Adam Wagner,
H. Mundschenk Hr. Wagner,
H. Balth. Wahler,
Gg. Konr. Wahler,
Mich. Wahler,
Val. Wahler,
H. Hofr. Wald,
Mich. Wald,
Ant. Walter,
Joh. Adam Walter,
Joh. Adam Walter v. Eichenz.,
Sebast. Walter,
Karl Waldner,
Joh. Wamfurter,
H. Senat. Wanckel,
Blas. Wanckel, (Färber),
FranzKarlWanckel,
JörgFranzWanckel,
H.Kammer.Wanckel,
H. Spital-Verw. Wanckel,
Kasp. Wanckel,
H. Oberforstm. v. Warnsdorf,
Andr. Wassermann,
Dav. Weber,
Joh. Weber,
Jörg Pet. Weber,
Kil. Weber,
Mich. Weber,
Joh. Nikl. Weber,
Konr. Wehner,
H.Registrat.Wehner,
Heinr. Wehner,
Joh. Gg. Wehner,
Kasp. Wehner,
Mich. Wehner,
Mich. Wehner, (Hinterb.)
Christ. Weyder,
Joh. Gg. Weyder,
Jac. Weil,
Ludw.FranzWeinbörner,
H.Hauptm.Weinzörle,
Konr. Weis,
Dominic. Weis,
Franz Weis,
Joh. Weis,
Joh. Adam Weis,
Joh. Bonif. Weis,
H.Kanzlist Weis,

Pet. Franz Weis,
Sebast. Jos. Weis,
Ruppert Weisensee,
H. Hofr. Weishahn,
Jörg Ad. Weissmüller,
Hr. Jos. Weissmüller,
H. Assess. Welle,
Jos. Wermuthheisel,
Val. Werner,
Heinr. Werner,
Jörg Pet. Wetter,
Kasp. Wertmüller,
Joh. Adam Wiegand,
H. Kanzlist Wiegand,
Joh. Wiegand,
Val. Wiegand,
Sebast. Wiegand,
J. Wiegel (Chirurgus),
H. Advoc. Wilhelm,
Ign. Luc. Wilhelm,
Konr. Wilhelm,
Benedict Willich,
Jörg Barth. Wittenhöfer,
Andr. Wittmann,
Bened. Jos. Wohlgemuth,
Mich. Franz Wohlgemuth,
Pet. Wohlgemuth,
H. Forstsecret. Wohlhaupter,
H. Balth. Wolf,
Joh. Gg. Wolfmeyer,
Niklas Wolf;

Z.

H. Verwalter Zahn,
H. Stadtcant. Zahn,
Ign. Zencker,
Joh. Val. Ziegler,
Seb. Ziegler,
Joh. Adam Zimmer,
Val. Zimmer,
H. Examinat. Zimmermann,
H. Hofchirurgus Zimmermann,
H. Senat. Zwenger (Witt.),
H. Gh. Rat Zwenger (Erb.),
H. Hofrat Zwenger,
H. Ign. Zwenger,
Joh. Jos. Zwenger,
H. Pfarrer Zwenger;

Namensverzeichnis.

Der erste, gesperrte Name ist, soweit derselbe heute noch vorkommt, in der heutig Schreibweise wiedergegeben; die innerhalb oder am Ende desselben in runde Klammern gesetzt Buchstaben bedeuten, dass dieselben in der alten Schreibweise entweder statt des unmittelb davorstehenden Buchstabens gebraucht, oder demselben hinzugefügt waren, oder aber ganz fehlt so z. B. Jä(e)ger, dass dieser Name früher Jeger, Jaeger und Jäger geschrieben wurde; Kem(m)e setzer = mit einem oder zwei m; Me(h)ler = Mehler und Meler; Schwabe = in der alten Schreibwei Schwab, in der neuen: Schwabe; die in runden Klammern nachgesetzten Namen bezeichnen durchweg alten Schreibformen: Weis (Albus, Weiss, Wiss und Wisse); Schmidt (Schmidt, Schmied, Smid, Smi

Als Merkzahl ist der bessern Uebersicht halber die Jahreszahl gewählt; Bis 1611 mus dabei das jeweilige Amtsjahr als Ratsherr jedesmal einzeln angegeben werden, von da an jedo d. h. seit Einsetzung des beständ. Rates nur das Antritts- und Endjahr; z. B. vor 1611: Ab Hieron. [R.]: 1581; 1585; 1589; 1597; nach 1611: Andreae, Jac. [R.]: 1633 bis 1636;

Bei Angabe des Schöffenamts sind stets nur Anfangs- und Endjahr beigesetzt: Ac Joh. Adam [Sch.]: 1762 bis 1802 f., ebenso bei Schultheissen und Stadtschreiber; Den Bürgermeist ist das Jahr des Antritts ihrer Amtsperiode, die zwei Jahre währte, beigesetzt, Bürgern jedes Ja so oft sie erwähnt werden: Acker, Joh. Adam [Bm.]: 1769; 1781; 1791; Betz, Hans [B.]: 1495: 15 1627; 1678; 1713; Bei Bürgern und Ratsherrn mit gleichen Vornamen steht letzterer nur einm wenn auch verschiedene Personen darunter zu verstehen sind, z. B.: Büttner, Hans [B 1460; 1473; 1487; 1593; Schwarz, Hans [B.]: 1495; 1525; [R.]: 1530; 1559; 1569; 1583;

Abkürzungen: [B.] = Bürger; — [Bm.] = Bürgermeister; — [R.] = Ratsherr; — [Sch.] Schöffe, seit 1611 Schöffe und Ratsherr; — [Schu.] = Schultheiss; — [Oschu.] = Oberschultheiss; [Oa.] = Oberamtmann; — [Pr.] = Präsident des Oberrats; — [Vd.] = Vicedom; — [Usch.] = Unt oder Stadtschultheiss; — [St.] = Stadtschreiber; — [M.] = Monetarius (Müntzer);

A.

Abus (Abes, Obis), Conr. (Cuntz) [B.]: 1455; 1495; [Bm.]: 1583 f. — Hans [B.]: 1495. Claus [B.]: 1497. — Asmus [B.]: 67,11; 1525. — Curt: vergl. Schmidt. — Hieron [R.]: 1581; 1585; 1589; 1597; [Bm.]: 1583; 1591; 1599; 1607. — Christ. [B.]: 1625; — Phil. [B.]: 1625. — Luc. [B.]: 1627.

Achsel, Hans [B.]: 1525.

Acker, Hans [B.]: 1649; — Wilh. [B.]: 1695. — H. Casp. [B.]: 1725. — Joh. Adam [Sch.]: 1763 bis 1802 f. [Bm.]: 1769 f; 1781; 1791.

Ackermann, Georg [B.]: 1631.

Adelun [Schu.]: 1210.

Adolf, Contz [B.]: 1525. — Jost [R.]: 1599. — Peter [B.]: 1620.

Afftering, Val. [B.]: 1615. — Christ. [B.]: 1659.

Agnus, Conr. [Sch.]: 1205.

Albin, Conr. [B.]: 1688.

Albrecht (Albert), Heinz [B.]: 1445; 1449. — Endr. [R.]: 1530. — Hans [Sch.]: 1559; [B.]: 1713. — Erasm. [Sch.]: 1570; [u.R.]: 1577; [Bm.]: 1579; [Sch.]: 1579; 1589. — Casp. [B.]: 1617. — Seb. [B.]: 1641; — Dan. [B.]: 1672; 1688. — Franz [B.]: 1733; — Heinr. Jac. [B.] 1736.

Alfermann, Andr. [B.]: 1771 (1778).

Almoldes, Hans von [B.]: 1390.

Alnblumen, Heinr. von [B.]: 1390.

Altfuldisch, Andr. [B.]: 1722.

Althaus, Jac. [B.]: 1733. — Casp. [B.]: 1773 (1778). — Joh. [B.]: 1777 (1778).

Ambel, Peter [B.]: 1495

Ambrosio, Joh. [B.]: 17 (1778).

Amelburg, Con. [B.]: 142 1455.

Amend, Kuntz [B.]: 149

Am Orte, Hans [B.]: 145

Am Wege, Hans [B.]: 148

Andreae (Andreas), Ja [B.]: 1616; [R.]: 1633 b 1636. — Joh. [B.]: 162

Angelo, Jos. [B.]: 1704.

Aurich, Balth. [B.]: 17 (1788.)

Ansbach v., Fritz [B.]: 152

Apell, Heinz [B.]: 1497. Hans [R.]: 1586. — Geo [B.]: 1609. — Jac. [Sch. 1780—1784; [Bm.]: 178

Apfel, Herm. [B.]: 1732;

Armbruster, Claus [B. 1475. — Adam [Bm. 1506 f. 1517; [B.]: 152 — Reinh. [B.]: 1525. Heinz [B.]: 1525.

Arnd, F. Wilh. [B.]: 178

(1788). — Gg. Ign. [B.]: 1788.
Arnold (dt), Adam Seb. [B.]: 1636. — Joh. [B.]: 1659; 1732. — Christ. [B.]: 1680. — Joh. Pet. [B.]: 1771 (1778).
Astel, Hans [R.]: 1599.
Aschenbrücker (Esch., Aschenbrück), Hans [B.]: 1473. — Gottschalk [B.]: 1497; 71,4. — Con. (Kuntz) [B.]: 67,13.
Astroth, Berthous [Sch.]: 1241; 1248.
Au (Aw, Auwe), von der (Vonderau), Hans [B.]: 1390. — Conr. [B.]: 1760; Aw von, Rudolf [Osch.]: 1675 bis 1680.
Auth, Mert. [B.]: 1695. — Joh. [B.]: 1695; 1736. — Joh. Ant. [B.]: 1764. — — Joh. Ad. [B.]: 1773 (1778). — Pet. [B.]: 1773 (1778). — Andr. [B.]: 1781 (1788).
Aye, Joh. [B.]: 1700.

B.

Babel, H. Jorg [B.]: 1678. — David. [B.]: 1725.
Bach, Ant. [B.]: 1610.
Bachmann, Paul [B.]: 1784 (1788).
Back, Val. [B.]: 1718;
Backes, Claus [B.]: 1607. — Christ. [B.]: 1688.
Backus, H. Casp. [B.]: 1625.
Bader, Endr. [B.]: 1525. — Tol [B.]: 1525. — Hans [R.]: 1579: — Joh. Pet. [B.]: 1722.
Bär (Ber, Beer) Heintz [B.]: 1379. — Eltz [B.] ib. — — Lor. [B.]: 1713.
Bäsel, Wilh. [B.]: 1713.
Bald, Joh. Sim. [B.]: 1718.
Balleone, Barth. [B.]: 1759. — Jac. [B.]: 1784 (1788).
Ballmeyer, Rupp. [B.]: 1784 (1788).
Bamgart, H. [B.]: 61 (1495).
Banz, Wig. [Schu.]: 1225; 1230; 1250.
Barth, H. Melch. [B.]: 1718.
Bart(h)el, Andr. [B.]: 1665. — Pet. [B.]: 1666.
Bartholomäus (Bartholome), Simpl. [B.]: 1525. — Ant. [B.]: 1700. — Libor. [B.]: 1718.
Bartollmann, Joh. [B.]: 1783 (1788).
Bathmann, Claus [B.]: 1498.
Baumann, Ludw, [B.]: 1704. — Carl [B.]: 1725. — Joh. [B.]: 1736. — Joh. Ant. [B.]: 1764.
Baumbach [Bombach] v., Contz [B.]: 1484. — Apel [B.]: 1491.
Baumgart, Heinz [B.]: 1525.
Baur, Mart. [R.]: 1599.
Baus, Otto [B.]: 1525.
Beck, Hans [B.]: 1657. — Andr. Fr. [B.]: 1732. — Mich. [B.]: 1763.
Becker, Caspar [B.]: 1525. — Heinz [B]: 1525. — Hans [B.]: 1625. — Nicl. [B.]: 1634. — Friedr. [B.]: 1636. — H. Jac. [B.]: 1713. Joh. Wilh. [B.]: 1736. — Jac. [B.]: 1767.
Beder, Joh. [B.]: 1488. — Wilh. [B.]: 1497. — Mart. [B.]: 1525.
Beheym, Heinr. [B.]: 1339.
Beltz, Hans [B.]: 1498. — H. Adam [B.] 1695; — H. Val. [B.]: 1704; 1722. — Val. [B.]: 1713; 1725. — Joh. Christ. [Sch.]: 1715 bis 1748; [Usch.]: 1715 bis 1748; [Bm.]: 1721; 1732. - Joh. Dietr. [B.]: 1736.
Bender, Hans [B.]: 1592.
Bentz, H. Gg. [Sch.]: 1621 bis 1638; [Bm.]: 1623; 1636; [B.]: 1732. — Chr. [B.]: 1733. — Ad. [B.]: 1768 (1778).
Bechtold, Jos. [B.]: 1761.
Berck, Phil. [St.]: 1596 f.
Berges, Hans [B.]: 1629.
Bern, Heinz [B.]: 1525.
v. Bern, Endres [B.]: 1525.
Bernhardus [B.]: 1150.
Bernhart, Heinz [B.]: 1525. — Balth. [R.]: 1584. — Melch. [R.]: 1589. — Nicl. [B.]: 1625.
Bernthäuser, Joh. Ehrenr. [B.]: 1704.
Bersch, Andr. [B.]: 1636.
Berta (Berda, Bereda), Balth. [B.]: 1713. — Carl Ant. [B.]: 1733; [Sch.]: 1738—1758; [Bm.]: 1741; 1753.
Bertach, Hans (Henne) [B.]: 1450; 1525. — Heinz [B.]: 1450. — Adolf [B.]: 1492.
Berthous [Schu.]: 1195.
Bertich(g), Werner [B.]: 1500. — Stephan [B.]: 1525. — Valtin [B.]: 1525; 1625; 1659; 1688. — — Herm. [R.]: 1576. — Joh. [B.]: 1627; 1688. — Andr. [B.]: 1634; 1688. — Bast. [B.]: 1657; 1695; 1725. — Georg Jos. [B.]: 1722. — Math. [B.]: 1722.
Bertin, Velten [B.]: 1495.
Berwalt, Heinr. [B.]: 1525.
Besell, Stephan [B.]: 1634; 1636. — Wilh. [B]: 1662.
Besewins, Conr. v. [B.]: 1390

Bessgen, Joach. [B.]: 1781 (1788).

Bet(t)heuser, Val. [R.]: 1579; [Bm]: 1583; 1585. — Barth. [R.]: 1595. — Balth. [R.]: 1603.

Betz, Eckard [B.]: 1457. — Hans [B.]: 1495; 1592; 1625; 1627; 1678; 1713; [R.]: 1583; 1633 bis 1636. — Claus [B.]: 1496. — Phil. (Lips) [B.]: 1525; [R.]: 1588 f. 1593; 1617 bis 1625; [Bm.]: 1617. — Ciriax [B.]: 1525. — Bast. [R.]: 1591. — Conr. [B.]: 1613; 1618; 1668. — Melch. [R.]: 1614 bis 1636; [Bm.]: 1623; [B.]: 1713. — Luc. [B.]: 1618; [R.]: 1638; [Sch.]: 1640 bis 1646; [Bm.]: 1640. — Gabr. [B.]: 1627. — Adam [B.]: 1631; 1634; 1674; 1688; 1695. — Val. [B.]: 1636; 1657. — Casp. [B.]: 1648. — Hans Val. [B.]: 1713. — — H. Georg [B.]: 1722; 1725.— Joh. Heinr. [B.]: 1725. — Nicl. [B.]: 1725. — Joh. Ad. [B.]: 1782 (1788).

Beuler, Kilian [B.]: 1627.

Beuter, Hector [B.]: 1609.

Bey(i)bach, Wilh. [R.]: 1579; 1588. — Hans [B.]: 1615.

Be(a)yer (Beyger), Wiegand [B.]: 1327. — Hans [B.]: 1498; 1704. — Casp. [B.]: 1725. — Andr. [B.]: 1761.

Bibra, Frh. von, Heinr. [Pr.]: 1778 bis 1782.

Bidin, Rudegerus [Sch.]: 1273.

Biedebach: Val. [B.]: 1779 (1788.)

Biegen, Jac. [B.]: 1781 (1788.)

Bigling, Joh. [B.]: 1615.

Bildhäuser, Kil. [B.]: 1765. — Joh. [B]: 1784 (1788).

Biller, Georg Pet. [B.]: 1736.

Billion, Pietro Ant. [B.]: 1718.

Billing, Joh. [B.]: 1700. — Friedr. [B.]: 1704.

Birckensee, Fr. Melch. [B.]: 1762;

Bische, Pet. Ant. [B.]: 1732.

Bischof (Bischoff), Heilmann, [B.]: 1452. — Conr. [B.]: 1452. — Joh. (Hans, Hen) [B.]: 1452; 1493; 68,1; 1525; — Wigand [B.]: 1452. — Witzel [B.]: 1488; 67,7; 70,4. — Apel [B.]: 68,6; [Bm.]: 1502 f; 1513; [Sch.]: 1515 bis 1530. — Heinz [B.]: 1499; 1525. — Mich. [B.]: 1688. — Joh. Ant. [B.]: 1704. — Val. [B.]: 1763.

Bissigel, Heinr. [B.]: 1390.

Bitzit, Heinr [Sch.]: 1289.

Blankwalt (Blanckwald), Adam [Bm.]: 1470. — Conr. [Bm.]: 1476; 1496.

Blatfus, Heinr. [Sch.]: 1335.

Blendefisch, Claus [B.]: 1451.

Blatz, Joh. [B.]: 1496.

Bleuel, Henr. [B.]: 1615.

Bletzgen, Hans [B.]: 1482.

Bletzig (Pletzig, Pleitzichin), Lotze [B.]: 1390. — Joh. [B.]: 1497; 71,3.

Bliedenstadt, Contz, Dietr., Eckard [B.]: 1446.

Blu(h)m, Hans [B.]: 16 -- Blas. [B.]: 1620. Melch. [B.]: 1688.

Böcken, Nicl. [B.]: 17 (1788).

Böhm, Friedr. [B.]: 17

Börner, Mor. [B.]: 165

Böttcher (Böttiger), J [B.]: 1695. — Nicl. [B 1713.

Bogner, Joh. Jac. [B 1713.

Bohn, Joh. Balth. [B 1668.

Bol(l)ender Val. [B 1634. — Conr. [B.]: 16

Bollwerck, Hans [R 1603.

Boltz, Hans [B.]: 1613

Bommes, Hans [B.]: 15

Bontzel, Melch. [B.]: 17

Bormenger, Pet. [B.]: 15

Bornbrut, Cuntz [B.]: 15

Borner, Peter [B.]: 14

Bornträger, Wg. [B.]: 14

Bormann, Casp. [B.]: 17 (1778.)

Borsa von, Fritz [B.]: 142 1460; [Bm.]: 1425. Heinz [B.]: 1460; 147 —Bonifatius [Sch.]: 148 [Bm].: 1491; [St.]: 149 [B.]: 67,16. — Jörg [B 1495; 65,9; 1498.

Borslo, Herm. de [Sch 1248.

Borti, Conr. [B.]: 1732.

Bosch, Mathias [B.]: 15

Boss, Ludw. [B.]: 1725.

Botenstein, Endres [B 1497; [Bm.]: 1515; [Sch. 1515 bis 1530.

Both (Bot, Bott), Bonif. [B 1497. — Mattheus [B 1592; 1648. — Ma — [B.]: 1615. — Ph [B.]: 1620; 1659. — Eber

[B.]: 1627; [R.]: 1630. — Burckh. [B.]: 1634. — Joh. Phil. [B.]: 1634. — Wilh. [B.]: 1637. — Val. [B.]: 1668; 1676; 1722; [Sch.]: 1668—1692; [Bm.]: 1673; 1682; 1686; 1690. — Jörg [B.]: 1672. — H. Paul [B.]: 1676. — Wilh. Balth. [B.]: 1680. — Balth. [B.]: 1688. — H. Georg [B.]: 1732.

Boyneburg v., zu Lengsfeld, Wilh. [Osch.]: 1592 bis 1597. — Gg. Burckh. [Osch.]: 1625–1628. — Walr. gen. Hohnstein [Osch.]: 1673—1675. — Wolf Dan. [Oa.]: 1700 bis 1738.

Brand, Herm. [B.]: 1484.

Braun, Fr. Nicl. [B.]: 1688. — H. Val. [B.]: 1713. — Pet. [B.]: 1718. — Val. Phil. [B.]: 1725. — Joh. Carl [B.]: 1725. — Joh. Mich. [B.]: 1732. — Bened. Jos. [B.]: 1763. — Fr. Wilh. [B.]: 1763. — Ign. [B.]: 1770 (1778). — Joh. [B.]: 1777 (1778). — Ant. [B.]: 1779 (1788). — Carl [B.]: 1788.

Brecht, Hans [B.]: 1525.

Bregentzer, Andr. [B.]: 1725.

Bre(ö)hler, Wilh. [B.]: 1617. — Dr. Joh. [Sch.]: 1631 bis 1671; [Usch.]: 1636 bis 1657; [Bm.]: 1640; [Osch.]: 1658 bis 1671. — Joh. Wilh. [B.]: 1651. — Georg Wilh. [B.]: 1678. — Joh. Casp. [B.]: 1678.

Bre(h)m, Hans [B.]: 1525. — Georg [B.]: 1620.

Breit, Joh. [B.]: 1725.

Breitung (Breyting), Contz [B.]: 1482. — Joh. (Hen) [B.]: 1525; 1688. — Eberh. [B.]: 1651. — Joh. Jörg [B.]: 1725. — Mart. [B.]: 1763. — Pet. Fr. [B.]: 1778. — Ant. [B.]: 1781 (1788).

Brell, Joh. [B.]: 1704.

Breuning, Casp. [B.]: 1610.

Brinck, Bernh. [B.]: 1704.

Brückner, Simon [B.]: 1625.

Brun, Hans [B.]: 1525. — Bernh. [B.]: 1525.

Buch, Joh. [B.]: 1722; 1725. — Nicl. [B.]; 1733; 1760.

Büchel, Fr. Melch. [B.]: 1787 (1788).

Bünder, Jos. [B.]: 1788.

Büttner (Büth., Pütener, Büdener), Hans (Henne) [B.]: 1460; 1473; 1487; 1593; 1636; 1654; 1656; 1672; 1688; 1695; 1700; [Sch.]: ? 1641 bis 1647. — Lorenz [B.]: 1463. — Paul [B.]: 1495. — Wenzel [B.]: 1525. — Kilian [B.]: 1525. — Balth. [B.]: 1618; 1651; 1725. — Christ. [B.]: 1627. — Andr. [B.]: 1648; 1651; 1680. — H. Friedr. [B.]: 1674. — H. Christ. [B.]: 1688. — Wilh. Luc. [B.]: 1695. — Gabr. [B.]: 1695. — Phil. [B.]: 1700. — Joh. Val. [B.]: 1700; 1722. — H. Phil. [B.]: 1704. — Franz [B.]: 1732. — Abrah. [B.]: 1733. — Joh. Ad. [B.]: 1778.

Bunthos, Jobst [B.]: 1499.

Burghaas, Joh. [B.]: 1704.

Burkart, (Borkart, Burkhardt etc.), Jorg [B.]: 1496. — Tielmann [B.]: 1525. — Hans [R.]: 1581; [B.]: 1615; 1688. — Christ. [B.]: 1618. — Peter [B.]; 1631. — Gangolf [B.]: 1665.

Burneschuer, Hans [B.]: 1461.

Busch, Georg [B.]: 1525.

Buhseck, Eberh. [B.]: 1620.

Buseck Frhr. v., Joh. Ottm. [Osch.]: 1637. — Ernst Joh. Phil. Hartm. [Oa.]: 1738 bis 1754.

Buttigeler, H. [Sch.]: 1296.

Byncier, Otto [B.]: 1496.

C.

Cappe, H. Heinr. [B.]: 1688.

Capplan, Herm. [B.]: 1388.

Caspari, Ph. Fr. [B.]: 1718.

Catzmann, Wilh. [Osch.]: 1573 ff.

Chambre, Leop. [B.]: 1736.

Chingram, Christ. [B.]: 1765.

Christ (Christen, Christan), Heinr. [B.]: 1308. — — Rupel [B.]: 1382. Georg [B.]: 1525; [R.]: 1530. — Joh. [B.]: 1695. — Joh. Ant. [B.]: 1722. — Val. [B.]: 1763.

Cleffel (Clefil), Heinr. [B.]: 1257; [Sch.]: 1296.

Clement, Gabr. [B.]: 1604.

Clemm (Klem), Sipel [B.]: 1464; 1475; 1480; — Hans [B.]: 1499.

Cink (Cinken, Cincke, Czincke), Herm. [Sch.]: 1306. — Conr. [B.]: 1361. — Heinr. [B.]: 1390. — Else [B.]: 1390.

Cirkenbach, Hans [B.]: — 1399.

Comitti, Math. [B.]: 1769 (1778).—Joh.Mar.[Sch.]: 1784bis1795;[Bm.]:1789.
Conradus [Sch.]: 1273;
Copin, Alb. [B.]: 1226; Joh. [Sch.]: 1289.
Crevelt, H. Gg. [B.]; 1700.
Creutzinger, Sebast. [B.]: 1607.
Cristoffel, Witzel [B.]: 1390. — Hans [B.]: 1424.
von Cronich, Hans [B.]; 1525.
Cunemundus [Sch.]: 1306.
Cunradus [Schu.]: 1208.
Curck, Contz [B.]: 1525.
Curt, H. Ernst [B.]: 1688. — Joh. Ant. [B.]: 1713. — Joh. Fr. [B.]: 1718; 1725. — Ant. [B.]: 1725.
Czogin, Conr. [B.]: 1390.
Czopphener, Ort [B.]: 1390.
Czymmermann, Nic. [B.]: 1438.

D.

Dagstel (Dachsel, Tacstel, Dagstil, Taxtal) Wig. [Sch.]: 1271; 1302; 1306. — Joh. [Sch.]: 1367; [Bm.]: 1381. — Henne [B.]: 1400.
Dambshäuser (Dantzheuser), Hans [B.]: 1592. — Jobst [B.]: 1620.
Dangel, Pet. [B.]: 1778.
Danguillier, Jos. Math. [B.]: 1763. — Ign. [B.]: 1772 (1778).
Dantzhüter, Luc. [B.]: 1627.
Daumen v., Heinz [Schu.]: 1519. — Mart. [B.]: 1615.
Debolt, Balth. [B.]: 1713.
Deckenbach, Hans [B.]: 1525; [R.]: 1530. — Heinr. [B.]: 1592.
Dellstrupp, H. Casp. [B.]: 1713. — Joh. Paul [B.]: 1725.
Dempter, Joh. Fr. [B.]: 1732.
Derrer, Blasius [B.]: 1496; 1525;
Deysenrod, Herting [B.]: 1458.
Diegelmann, Val. [B.]: 1765. — Const. [B.]: 1777 (1778).
Diel, Gg. Jos. [B.]: 1764.
Dielsberger, Lor. [B.]: 1704.
Diemar, Joh. Gall. [B.]: 1733.
Dies, Ytel [B.]: 1496.
Die(h)m, Christ. [R.]: ? 1641.
Dieterich, Joh. Wilh. [B.]: 1718.
Dietz, Jac. [B.]: 1767.
Dietzolt, Conr. [B.]: 1525.
Dilchen, Balth. [B.]: 1525.
Dipfenschmitt, Joh. Ad. [B.]: 1767.
Dippel, Andr. [B.]: 1776 (1778).
Dipperger, Hans [B.]: 1636.
Disener, Jost [B.]: 1613.
Dittmar (Dietmar), Heinr. 36,1. — H. Bast. [B.]: 1695. — Swibert [B.]: 1713. — Joh. Nicl. [Sch.]: 1748 bis 1768; [Bm.]: 1751; 1764 f. — Balth. [B.]: 1781 (1788).
Dittmeyer, Joh. [B.]: 1787 (1788).
Ditzel, Martin [B.]: 1470.
Dodel, Mich. [B.]: 1673.
Döler (vergl. Kirchheim), Hans [R.]: 1595.
Dölgen, Ciriax [R.]: 1562.
Doll (Döll, Döhl), Ciriax [R.]: 1569. — Erhard [R.]: 1583. — Seb. [B. 1618. — Eberh. [B. 1625. — Mich. [B.]: 17 — Math. [B.]: 1704. H. Conr. [B.]: 1732.
Döpfener, Godert [B. 1617.
Döpffler, Balth. [R. 1584.
Dotig, Joh. [B.]: 1718. Conr. [B.]: 1736.
am Dorle, Hen [B.]: 14
Dormer, Nicl. [B.]: 14
Dorn, Joh. Paul [B.]: 16 [Sch.]: 1690 bis 171 [Bm.]: 1695; 1705.
Dornheck, Thom [R. 1563.
Dorschel (Dorsel), Ha (Joh., Hen) [B.]: 145 1480; 1487; 1495; 68 70,9; 1733. — Lud [B.]: 1525.
Dorson, Phil. [B.]: 17
Dotter, H. Casp. [B.]: 17 — Joh. Jac. [B.]: 17
Dotzet, Joh. [B.]: 17 (1788).
Dranschell, Marx [B. 1625.
Droste von, Joh, Gera [Osch.]: 1682 bis 16
Dreisen, Flor [B.]: 16
D(o)ucke(i), Dan. [B. 1736. — Joh. Jos. [B. 1762.
Dücker (Tucker) Mic [B.]: 1525.
Düm, Joh. [B.]: 1454; 146 — Lotz [B.]: 1456.
Dümpfer (Dümpfeler), Jo [B.]: 1496; 1525.
Düppeler, Joh. [B.]: 149
Duessel, Valtin [B.]: 152
Durheit, Hans [B.]: 146 1481; 71,1;

)ürschon, Ambros. [B.]: 1695.
)unkel, Luc. [B.]: 1782 (1788).
)uschelmann, Henne [B.]: 1457. — Heinr. [B.]: 1474.
)ymenrod, Friedr. [B.]: 1449.
)yrolf, Claus [B.]: 1445.
)ythoch, Lotze [B.]: 1390.

E.

berhardt, H. Heinr. [B.]: 1718.
bersberg von, gen. von Weihers, Conr. [Schu.]: 1516 ff.
bert, Mich. [B.]: 1496; [Bm.]: 1500. — Val. [B.]: 1525; [R.]: 1530: [B.]: 1627; 1631. — Paul [R.]: 1595. — Simon [R.]: 1599. — Hans [B.]: 1616; 1713. — Stoffel [B.]: 1625; 1655. — Seb. [Sch.]: 1638 bis 1647. — Jobst [B.]: 1639. — Heinr. [B.]: 1665; 1695. — Balth. [B.]: 1700.
ckart, Ditzel [B.]: 1437; 1453. — Conr. (Contz) [B.]: 1447; 1458. — Jorg [B.]: 1494. — Mich. [B.]: 70,8; [Bm.]: 1519 f. — Heinz [B.]: 1525. — — Herm. [B.]: 1627. — Gabr. [B.]: 1700 — H. Georg [B.]: 1713. — Joh. [B.]: 1713.
kstein, Peter [B.]: 1616. — Fr. [B.]: 1774 (1778). — Casp. [B.]: 1778.
gerer, Hans [B.]: 1434. — Franz [B.]: 1613;
em, M. Christ. [B.]: 1593. — Joh. [B.]: 1634.
Ehrhard, Joh. Ad. [B.]: 1732 f. — Mich. [B.]: 1736.
Eichelbörner, Georg [B.]: 1618.
Eichenbrod (Eygenbrod, Eigenbrot, Eschenbrot), Rupel [Sch.]: 1381; [B.]: 1452. — Joh. [B.]: 1430 f.; 1444; 1462. — Heinr. [B.]: 39,3. — Erasmus [B.]: 1476. — Witzel [B.]: 1495; 70,1. — Wiegand [B.]: 1495. — Nicl. [B.]: 1610; [R.]: 1625 bis 1636 f.; [Bm.]: 1636. — Mart. [B.]: 1700. — Val. [B.]: 1733.
Eichmann, Kurt [B.]: 1499. — Balth. [B.]: 1525. — Veit [B.]: 1525.
Eickenbach, Hans [B.]: 1424.
Einhart, Jörg [B.]: 1613.
Eiteneuwer, Claus [B.]: 1499.
Ellinger, Hans [R.]: 1581.
Elm von, Heinz [B.]: 1496.
Emmert, Christ. [Sch.]: 1646.
Ende (Enth) vom (am) (Vomend), Joh. [B.]: 1654. — Balt. [B.]· 1680. — Phil. [B.]: 1695. — Pet. [B.]: 1781 (1788).
Engel, Marcus [B.]: 1485. — Conr. [B.]: 1770 (1778). — Fr. Jos. [B.]: 1777 (1778).
Engelhelmus [B.]: 1258.
Emmert (Emert, Ennert), Asmus [B.]: 1476; 1497; 69,5. — Anton [B.]: 67,12.
Entrees, Joh. Mich. [B.]: 1785 (1788).
Erb, Endr. [B.]: 1493; 1499. — Hans (Henne) [Bm.]: 1515.
Erck, Joh. [B.]: 1646.
Erhart, Cuntz [B.]: 1472. Ant. [B.]: 1765. — Phil. [B.]: 1771 (1778).
Ermel, Hans [B.]: 1525.
Ernst, Joh. Heinr. [B.]: 1713. — Ant. (B.): 1765.
Ernvester, Contz [B.]: 1525.
Eschenborn, Heinz [B.]: 1496.
Esser, Casp. [B.]: 1783 (1788).
Etring, Egkardus [Sch.]: 1287. — Rud. [Sch.]: 1287.
Etzel (Oetzel), Balth. [B.]: 1732. — Joh. Jörg. [B.]: 1760. — Henr. Ign. [B.]: 1767.
Ewald(t), Thom. [B.]: 1525·
Ey, Mart. [B.]: 1736.

F.

Fässler, Joh. [B.]; 1718.
Falbusch, Chr. Alb. [B.]: 1725.
Falke (Falk), Wigand [B.]: 42,2; 1454. — Hans [B.]: 1464. — Ciriax [R.]: 1570; 1581; 1589; [Bm.]: 1576; 1593. — Val. [R.]: 1597.
Fastert, Joh. [B.]: 1642. — Nicl. [B.]: 1554. — Christ. [B.]: 1672; 1713; 1718. — H. Ludw. [B.]: 1688.
Faulstich, Bast. [B.]: 1668. — Jos. [B.]: 1773 (1778). — Joh. Phil. [B.]: 1780 (1788).
Faust, Witzel [B.]: 1472. — Casp. [B.]: 1636. — H. Georg [B.]: 1732. — — Bened. [B.]: 1764.

Fehling, Joh. Mich. [B.]: 1736.
Fehmel(l), Val. [B.]: 1625; 1700. — Peter [B.]: 1625. — Jorg Nicl. [B.]: 1634. — Hans [B.]: 1634; 1713. — H. Herm. [B.]: 1662. — Bast. [B.]: 1668. — Melch. [B.]: 1673. — Jörg [B.]: 1673. — Jos. [B.]: 1695. — H. Val. [B.]: 1722. — Phil. Fr. [B.]: 1732.
Fellenstein, Nicl. [B.]: 1618.
Fels, Hartm. [B.]: 1615.
Ferer, Joh. [B.]: 1718.
Fester, Casp. [B.]: 1613.
Fey, Simon [B.]: 1647.
Feyler, Cuntz [B.]: 1500.
Finck(e), Conr. [B.]: 1390. — Joh. [Sch.]: 1599 f.; [R.]: 1599: [Bm.]: 1603. — Nicl. [B.]: 1784 (1788).
Finger, Peter [R.]: 1597.
Finster, H. Casp. [B.]: 1666. — H. Adam [B.]: 1695.
Firling, Hans [B.]: 1525.
Firnaw, Jörg Goth. [B.]: 1704; 1718.
Fischer, Hans (Henne) [B.]: 1464; 1613; 1620; 1627. — Heinz [B.]: 1466. — Doll [B.]: 1499. — Jobst [B.]: 1616. — Barth. [B.] 1639. — Joh. Ad. [Sch.]: 1659—1700; [Bm.]: 1667; 1671; 1699 f. — Ant. [B.]: 1722. — Mich. [B.]: 1788.
Flachner, Luc. Ant. [B.]: 1725. — Adam [B.]: 1725. — Joh. Ad. [B.]: 1732.
Fladung, Gg. Pet. [B.]: 1787 (1788).
Fleischer, Martin [B.]: 1495. — Andr. [B.]: 1678. — H. Bast. [B.]: 1704. — Joh. [B.]: 1713.
Fleischhauer, Martin [B.]: 1496; [Bm.]: 1517.
Fleischmann, Joh. [B.]: 1644; 1672. — H. Val. [B.]: 1688; [Sch.]: 1695—1715; [Bm.]: 1701; 1712.
Fleischütz, Joh. Wilh. [B.]: 1704.
Florschütz, Conr. [B.]: 1423.
Fölliger, Joh. [B.]: 1700.
Fösser (Fosser, Vosser), Heinz [B.]: 1458. — Jorg [B.]: 1493. — Herm. [B.]: 1496. — Joh. Bapt. [Usch.]: 1767—1784. — Val. [B.]: 1772 (1778).
Foll, Jacob [B.]: 1525.
Folles (Fols), Hans (Hen) [B.]: 1525; 1615; 1642; 1659; 1700; 1725. — Georg [B.]: 1592; 1625. — Casp. [B.]: 1616. — Heinr. [B.]: 1662. — Nicl. [B.]: 1662. — H. Balth. [B.]: 1688. — H. Jörg [B.]: 1695. — Phil. [B.]: 1704. — Lor. [B.]: 1704. — Balth. [B.]: 1718. — Ludw. [B.]: 1736.
Fome, Heinr. [B.]: 1433.
Forer, Tolde [B.]: 1434.
Forstmeister v. Gelnhausen, Luc. H. [Osch.]: 1649—1657.
Frank, Heinr. [B.]: 1463; 1668. — Hans [B.]: 1525; 1688. — Val. [R.]: 1597; [B.]: 1769 (1778). — Stoffel [R.]: 1599. — Luc. [B.]: 1700; 1713. — Eust. [B.]: 1718.
Franz, Hans (Hen) [B.]: 1525; — Joh. Heinr. [B.]: 1732.
Frech, Joh. Bern. [1786 (1788). — Ant. [1787 (1788).
Frey, Hans [B.]: 1616.
Freybot, Gilge [B.]: 14 65,8.
Freytag, Joh. [B.]: 1 (1788).
Frick, Friedr. [B.]: 17 1713.
Frischber, Peter [B.]: 15
Frischkorn, Georg [1615.
Frisleub, Ciriax [R.]: 15
Fritsch, Conr. [B.]: 1 (1778). — Val. [B.]: 1 (1778). — Ant. [B.]: 1 (1788).
Fritz, Kuntz [B.]: 1495. — Joh. [B.]: 1618. Asm. [B.]: 1722. — [Usch.u.St.]: 1763—17
Fröhlich, Mart. [B.]: 17 — Joh. Jos. [B.]: 1 (1778).
Fro(h)napfel, H. W [B.]: 1648. — Christ. [1713. — Joh. Jac. [B.]: 17
Frosche (Frosch), J (Hans, Henne) [B.]: 14 1464. — Heinz [B.]: 14 1496. — Lips [B.]: 15
Frucht, Heinz [B.]: 14
Fuchs, Heinz [B.]: 14
Führer, Herm. [B.]: 17
Fü(i)ller, Joh. [B.]: 16
Fünke, Adam [B.]: 14
Fuge, Claus [B.]: 152
Fulda (Vulda) von (Dudo: 18,1. — Wilh: 1 — Drageb: 18,1. Cunradus [Sch.]: 12 (Vulder): 1248. — [Bm.]: 1476; [B.]: 14 — Hans [B.]: 1500. — Ebert [B.]: 1525; Georg [B.]: 1525.

Fall, H. Ad. [B.]: 1713.
Funk, Adam [B.]: 1495.
Fusslebe, Hans [B.]: 1525.
Fust, Heinr. [B.]: 1498. — Herm. [Sch.]: 1515.

G.

Gärtner (Gertener), Thom. [B.]: 1525. — Heinr. [B.]: 1656.
Gailing, Joh. Ad. [B.]: 1767.
Galand, Conr. [B.]: 1736.
Galasini, Dom. [B.]: 1725.
Gans, Folde [B.]: 1525.
Gansheck, Heinz [B.]: 1453; 1462. — Bonif. (Facius) [B.]: 1481. — Hans [B.]: 1525. - Melchior [B.]: 1525: [R.]: 1530; [Sch.]: 1559; [Sch. u. Bm.]: 1562.
Gass, Joh. [B.]: 1713.
Gassmann, Pet. [B.]: 1787 (1788).
Gattner, Claus [B.]: 1609.
Gebeler, Heinz [B.]: 1494.
Gebsattel, Frhr. von, Casimir [Pr.]: 1761 bis 1774 (1775).
Gegenbau(e)r, Fr. [Sch.]: 1691 bis 1720; [Bm.]: 1699 f.; 1709 f.
Gehn, Heinr. [B.]: 1525.
Geier (Geyer), Hans [B.]: 1499. — Lucas [R.]: 1619 bis 1625.
Geilfuss (Gelfuss), Claus [B.]: 1390; 1442; 1449; 1463; 1479. — Heinz [B.]: 45,11.
Geisa von (Geysa, Geiss), Heinr. [Sch.]: 1381; [Schu.]: 1388 ff.; [B.]: 1475. — Balth. [B.]: 1458. — Hans (Henne) [B.]: 1465; 1498. [Sch.]: 1470; 1495. — Christ. [B.]: 1465. — Endres [Bm.]: 1496 ff.; [B.]: 1499; [Bm.]: 1501 ff.; 1510; 1513; 1520; [B.]: 1525. — Hieronymus [Schu.]: 1509 bis 1521; [Sch.]: 1509; 1520.
Geismann, Peter [B.]: 1470; 1472.
Geissel, Georg [B.]: 1641.
Geis(s)ler, Joh. Mich. [B.]: 1732. — Wilh. [B.]: 1779 (1788).
Gelnhausen von, Wig. [Sch.]: 1366 ff. — Eckard [Sch.]: 1303; [Schu.]: 1402 ff.; [Sch.]: 1436; 1461; [Bm.]: 1476. — Herm. [Schu.]: 1491 ff.
Gem(m)erer, der Waldschmied [B.]: 1498. — Ludw. [R.]: 1530. — Heinr. [R.]: 1593; [Bm.]: 1597.
George, Joh. Mich. [B.]: 1718.
Geradt, Hans [B.]: 1615.
Geredt (Gerth?), Ferd. Ign. [B.]: 1718.
Gerecht, Kil. [B.]: 1655.
Gerlach, Adam [B.]: 1592. Joh. Hub. [Sch.]: 1672 bis 1692; [Bm.]: 1675; 1684; 1690. — Georg Barth. [Sch.]: 1692 bis 1699. — Joh. Fr. [Sch.]: 1722 bis 1733; [Bm.]: 1729 f.
Gerlich(t), Endres [R.]: 1576. — Hans [B.]: 1618. — Jac. [B.]: 1634.
Germeten (Germte) von, Dr. Joh. [B.]: 1617.
Gerstung, Hans B.]: 1525.
Gesinde, Ditzel [B.]: 1389; Dietrich [Sch.]: 1392. 1487.
Geyder, Joh. [Sch.]: 1592 bis 1626; [Bm.]: 1611.
Geysert, Hans [B.]: 1604.
Giebel, Debes [B.]: 1631. — Otto Wilh. [B.]: 1651.
Gieler (Giller), Hans [B.]: 1615. — Val. [B.]: 1646.
Gies (Gyse, Güse) Heinr. (Heinz) [Sch.]: 1496; [B.]: 1525; 1771 (1778). — Jorg [B.]: 1496; 1500. — Herm. [B.]: 1497. — — Joh. Gg. [B.]: 1787 (1788).
Giesel, Dietr. [B.]: 1688. — Math. [B.]: 1695. — — H. Georg [B.]: 1718; 1777 (1778); 1779 (1788). — Pet. [B.]: 1782 (1788). — Val. [B.]: 1788.
Gilcken, Rob. [B.]: 1695.
Giles, Joh. Ludw. [B.]: 1680.
Gilg, Hans [R.]: 1583.
Girlach, Claus [B.]: 1525.
Gleissner, Joh. [B.]: 1733.
Gliesse, Arles [B.]: 1472.
Glocke, Claus [B.]: 1525.
Glotz, Chr. [B.]: 1786 (1788).
Glotzbach, Ant. [B.]: 1784 (1788).
Gluespiess, Gg. [B.]: 1785 (1788).
Glumper, Hans [B.]: 1525.
Glyme (Glimbe, Glimm), Heinz [B.]: 1525. — Valtin [B.]: 1525. — Phil. [R.]: 1593.
Gnaden, H. Casp. [B.]: 1700; 1722. — Ant. [B.]: 1722.
Gockes, Melch. [B.]: 1659.
Godthardt, Joh [B.]: 1618.
Goebel (Gopel, Gebel, Göbel, Gobell), Herm

[B.]: 1424. — Heinz [B.]: 1428. — Hans [B.]; 1525. — Jos. [B.]: 1722.

Göbert, Ruland [B.]: 1615.

Göhring (Köring), Jörg [B.]: 1775 (1778).

Göller, Georg [B.]: 1625.

Gö(o)llmann, Heinz [B.]: 1493. — Velten 67,10; 69,5. — Ebert [R.]: 1595. — Hans [B.]: 1627; 1631. — Fr. [B.]: 1776 (1778).

Göllner, Hier. [B.]: 1646. — H. Val. [B.]: 1713.

Göpfert, Werner [R.]: 1579.

Göttschel, Val. [B.]: 1763.

Götz, Joh. [B.]: 1613. — Mich. [B.]: 1618. — Christ. [B.]: 1654.

Goldmann (Goltmann, Guldemann), Heinr. [B.]: 1441; 1478. — Valtin [B.]: 1525; [R.]: 1562. — Reinhard [B.]: 1525. — David [R.]: 1584.

Goldschmidt (Goltschmyt etc.), Jörg [Bm.]: 1491; 1493; [B.]: 1497; 71,8. — Hans [B.]: 1525.

Golbach, Casp. [B.]: 1775 (1778). — Thom. [B.]: 1775 (1778). — Pet. [B.]: 1783 (1788).

Gorttler, Matheus [R.]: 1562.

Goser (Göser), Stoffel [R.]: 1581; 1592; 1602.

Gottschalk, Bonif. [B.]: 1525. — Hans [B.]: 1615.

Gottwalt, Joh. Gg. [B.]: 1732.

Gotze, Heinz [B.]: 1525.

Grabenau, Joh. [B.]: 1634; 1638. — Herm. [B.]: 1662. — Nicl. [B.]: 1672; 1725. — Jos. [B.]: 1704.

Grabenhauck, Heinz [B.]: 1485 f.

Gräff, Conr. [B.]: 1736. — Wilh. [B.]: 1764.

Grätzmüller (Gretzmoller), Lotz [B.]: 1456; 1469. — Tolde [B.]: 1483. — Hans (Hen) [B.]: 1499. — Conr. [Bm.]: 1500. — Jacob. [B.]: 1525. — Claus [B.]: 1525. — Adam [B.]: 1525.

Grau, Dietr. [B.]: 1695. — Heinr. [B.]: 1713. — Phil. [B.]: 1718. — Fr. Carl [B.]: 1785 (1788).

Grauel (Krauwel, Greull), Heyse [Sch.]: 1459. — Hans [B.]: 1495. — Mathes [B.]: 1525. — Balt. [B.]: 1776 (1778). — Joh. Ad. [B.]: 1785 (1788).

Grebener, Hans [Sch.]: 1361.

Greif (Grefe), Heinr. [B.]: 1358. — Hans [R.]: 1589.

Greissler, Wilh. [Sch.]: 1794 bis 1802 f.; [Bm.]: 1899 f.

Grem, Ludw. [R.]: 1583; 1600.

Greser, Centz [B.]: 1454.

Gretz, Val. [B.]: 1733.

Greulich, Balth. [B.]: 1625. — Hans [B.]: 1636.

Greyb (Greub), Hans [B.]: 1448; 1458.

Griffenhain, Contz [B.]: 1479. — Herm. [B.]: 1496; 67,15.

Grosch (Grösch), Balth. [R.]: 1611 bis 1617. — Val. [B.]: 1627; [Sch.]: 1628 bis 1638; [Bm.]: 1629. — Georg [B.]: 1644.

Gross (Grosse, Gruss), Peter [B.]: 64,9. — Ba[R.]: 1591. — Adol. [B 1678. — Just. Wilh. [B 1700. — Christ. [B 1713; 1718; 1733. Melch. [B.]: 1733; [Sch 1753 bis 1763; [Bm 1757 f. — Joh. Chr. [B 1736. — Joh. Ad. [B 1760. — Ernst Ign. [B 1772 (1778). — Joh. [B 1773 (1778).

Grossenbach, Hans [B 1392.

Grüner, Christ. [B.]: 169 — H. Val. [B.]: 1713.

Grüning, Joh. [B.]: 162

Grulich, Cuntz [B.]: 147 — Henne [B.]: 1497.

Günther, Heinr. [B. 1392. — Hans [B.]: 146 1764.

Gürteler, Asm. [B.]: 152

Güeth, Phil. [B.]: 159 — Joh. (Hans) [B.]: 159 [Sch.]: 1657 bis 169 [Bm.]: 1661; [Usch. 1691 bis 1698. — Bart [B.]: 1616. — Georg [B. 1625. — Hofrat [Sch. 1716 bis 1720.

Gümbel, Joh. Val. [B. 1722.

Guler, Claus [B.]: 139 — Nicl. [B.]: 1424.

Gundelach, [B.]: 1150.

Gunthram, Heinr. [B. 1390.

Gutberlet, Ant. [R.]: 158 — Gabr. [R.]: 159 — Adam [B.]: 1615. — Balth. [B.]: 1616. — Jol Friedr. [B.]: 1704.

Gutbluth, Conr. [B.]: 172

Gutbrot, Conr. [B.]: 147

Gutermuth, Pet. [B.] 1780 (1788.)

Gutgesell, Chr. [B.]: 1786 (1788).
Gutmann, Conr. [B.]: 1458; 1676.
Guttenberg v., Wolf Mor. [Osch.]: 1689 bis 1696. — ? Frh. v. [Pr.]: 1782 bis 1793.

H.

Haag(e) (Hagen), Valtin [B.]: 1525; 1609. — Joh. [B.]: 1700. — Gabr. Sigm. [B.]: 1736.
Ha(a)s, Endr. [B.]: 1496. — Casp. [B.]: 1732. — Nicl. [B.]: 1763.
Haberkorn, Chr. [B.]: 1649.
Habermann (= mahn), Casp. [B.]: 1613.
Habersack, Hans [B.]: 1442; 1449; 1494; 1500; — Heinz [B.]: 1447. — Tile [B.]: 1447. — ? [B.]: 1764.
Hachenborner, Contz [B.]: 1525.
Ha(a)ck, Paul [B.]: 1525; [Bm.]: 1530. — Adam [Sch.]: 1559; [Usch.]: 1567 ff.; 1577; [Sch. u. Bm.]: 1470; [Sch. u. R.]: 1576. — Claus [R.]: 1559. — Ludw. [R.]: 1562; 1569; 1576. — Daniel [B.]: 1613. — Wig. [B.]: 1615. — Balth. [B.]: 1620; 1688. — H. Herm. [B.]: 1654. — Georg [B.]: 1656. — Conr. [B.]: 1704. — Joh. [B.]: 1713. — Joh. G. Godfr. [Sch.]: 1743 bis 1781; [Bm.]: 1747; 1758 f.; 1776 f. — Pet. [B.]: 1783 (1788).
Haelwyck, Heinz [B.]: 1423.
Härtel, Mart. [B.]: 1736. — Joh. [B.]: 1775 (1778). — Conr. [B.]: 1788.
Hagel, Carl Jos. [B.]: 1767.
Hahl, Phil. [R.]: 1583; 1587 f. — Joh. [B.]: 1665.
Ha(h)n (vrgl. Kemmelsetzer). — Witzel [Sch.]: 1383. — Conr. [Sch.]: 1487. — Joach. [B.]: 1641. — Joh. G. [B.]: 1642. — Pet. H. [B.]: 1665. — Ign. [B.]: 1713. Joh. [B.]: 1725. — Joh. Bern. [Sch.]: 1733 bis 1757; [Bm.]: 1734; 1749 f.
Hahner, Hans [B.]: 1657; 1673; 1718; 1722; 1725. — H. Georg [B.]: 1713. — Joh. Ad. [B.]: 1725. — Paul [B.]: 1772 (1778). — Gg. Fr. [B.]: 1781 (1788).
Haisberg von, Conr.: 40,8.
Halbleib (Halbleup), Hans [B.]: 1525.
Halein, L. Jos. [B.]: 1782 (1788).
Halter, H. Mart. [B.]: 1722.
Hamm, Doll [B.]: 1498.
Hammerer, Paul [B.]: 1704.
Handwerk, Heinr. [B.]: 1688.
Happ, Leon. [B.]: 1700.
Harb(p)ach, Val. [B.]: 1592. — Balth. [R.]: 1597; [B.]: 1625. — Math. [B.]: 1625.
Harnasch (Harnisch), Witzel [B.]: 1392; 1416. — Wigand [B.]: 1401.
Harstall, Frh. von, Adalbert [Pr.]: 1775 bis 1776.
Hartleib (Hartleub), Hans [B.]: 1461; 1464. — Claus [B.]: 1470. — Adam [B.]: 1486. — Caspar [B.]: 1525. — Val. [B.]: 1631. — Walter [B.]: 1666.
Hartung, Heinr. [B.]: 1390. — Hans [B.]: 1615; [Sch.]: 1684 bis 1690; [Bm.]: 1688. — Gangolf [Sch.]: 1652 bis 1668; [Bm.]: 1659. — Balth. [B.]: 1688; 1766.
Hartmann, Hans [B.]: 1627. — Andr. [B.]: 1651. — H. Georg [B.]: 1732 f. — Mart. [B.]: 1764. — Conr. [B.]: 1785 (1788).
Hasela v., Hans [B.]: 1377.
Hasenpflug, Dan. [B.]: 1785 (1788).
Hatzfeld, Dr. Wilh. [B.]: 1607.
Hau(w), Joh. [B.]: 1704.
Hauck, Lor. [B.]: 1672; 1713. — H. Val. [B.]: 1704; 1713. — Joh. Ad. [Sch.]: 1716 bis 1736; [Bm.]: 1726; 1728. — — Franz [B.]: 1722. — — H. Georg [B.]: 1722. — Joh. Dietr. [B.]: 1722.
Haun, Michel [B.]: 1525.
Haunwerner, Hans [R.]: 1595.
Hauptmann, H. Ad. [B.]: 1704.
Hausen von, Gopel [B.]: 1390; 36,4.
Hayn, Hans (Henne) [B.]: 1497; [Bm.]: 1515.
Hebeler, Val. [B.]: 1634.
Hebenstreit, Christ. [B.]: 1634. — Georg [B.]: 1641.
Hecekind (Sohn d. B. Willihardus): 17,1.
Heckmann, H. Val. [B.]: 1704.
Heienfeld (Heigenfeld, Hegenfelt), Contz [B.]: 1481. — Hans [B.]: 1496;

1525. — Georg [B.]: 1525. — Valtin [B.]: 1525.
Heil, Joh. [B.]: 1733. — Conr. [B.]: 1781 (1788).
Heim, H. Casp. [B.]: 1673. — Nicl. [B.]: 1680. — H. Adam [B.]: 1713. — H. Georg [B.]: 1718. — Joh. Franz Ad. [B.]: 1733. — Joh. Pet. [B.]: 1772 (1778). — Peter [Sch.]: 1795 bis 1802 f.; [Bm.]: 1801.
Heinrich, Nicl. [B.]: 1713.
Heippel, Friedr. [B.]: 1688. — Val. [B.]: 1778. — Phil. [B.]: 1778.
Helbig, H. Chr. [B.]: 1637.
Hel(c)ker, Christ. [B.]: 1636. — Herm. [B.]: 1648. — Joh. [B.]: 1673; 1704; 1718. — H. Heinr. [B.]: 1700.
Heller, Heinr. [B.]: 1592; — Val. [B.]: 1620; 1704. — Phil. [B.]: 1649; 1665. — Joh. Heinr. [B.]: 1657. — Joh. [B.]: 1695; 1787 (1788). — Conr. [B.]: 1704. — Lor. [B.]: 1713.
Hellwig, Ant. [B.]: 1781 (1788).
Helmerich, Herm. [R.]: 1591.
Hemmener, Val. [R.]: 1590.
Henbel, Wig. [Sch.]: 1205.
Hen(c)kel (Heinckel), Conr. [B.]: 1423; 1452. — Endres [B.]: 1463; 1469; 1495. — Hans (Hen) [B.]: 1525; 1725. — Adam [R.]: 1569; 1576; 1585; 1595. — Heinr. [B.]: 1666. — Fr. [B.]: 1776 (1778).
Henebach v., Kunegund [B.]: 1308.
Hennig, Hans [B.]: 1452.
Henning, Jos. [B.]: 1767.
Henrich, Alb. [B.]: 1733. — Georg, [B.]: 1764.
Henscher, Berlt [B.]: 1465.
Herber, Pet. [B.]: 1777 (1788). — Joh. [B.]: 1779 (1788). — Nicl. [B.]: 1782 (1788).
Herbert, Michel [B.]: 1499.
Herbig, H. Melch. [B.]: 1718.
Herborn v., Lotze [B.]: 1390.
Herbst, Joh. [B.]: 1713.
Herbstein v., Heinr. [Sch.]: 1392.
Herch(g)enhahn, Joh. [B.]: 1718.
Herd (Herden, Hörter), Wig. [Sch.]: 1284; 1290; 1292; 1296; 1300; 1302. — Conr. [Sch.]: 1284; 1290; 1300; 1302; [Schu.]: 1296; 1300; 1302. — Bernhard, Ruprecht [B.]: 1416. — Dr. Werner [Sch.]: 1459.
Herder, H. Mart. [B.]: 1651.
Heres (Hores, Horas), der alte [B.]: 1426. — Joh. [B.]: 1454; 68,8; 1651; — Berlt [B.]: 1494. — Blasius [R.]: 1530. — — Val. [R.]: 1591; 1631 bis 1639 [Sch.]: ? bis 1639; 130,7; [B.]: 1620; 1640; [Bm.]: 1633. — Bast. [R.]: 1600 f.; [B.]: 1631. — Joh. Jos. [B.]: 1636. — Dan. [B.]: 1651.
Herg(ch)enröder, Claus [B.]: 1525. — Val. [B.]: 1592. — Kil. [B.]: 1610 — Joh. [B.]: 1617.
Herget, Claus [B.]: 1496.
Hergots, Adam [B.]: 1525.
Herhof (Herhove), Wernh. an dem, [B.?]: 1288.
Hering, Jac. [B.]: 1627.
Herman(n), Heinz [B.]: 1471; 1493; 1525. — Sym[[B.]: 1525. — Hans [R 1591; [B.]: 1627. Melchior [R.]: 1599. Adam [B.]: 1615; [R 1631 bis 1651; [Sch 1640 bis 1651; [Bm 1646. — Jobst [B.]: 162 — Georg [B.]: 1651. Joh. Pet. [Sch.]: 1700 1712; [Bm.]: 1703.
Herolt, Witzel [B.]: 139 — David [B.]: 1620.
Herr, Jos. [B.]: 1787 (178
Herrlich, Joh. [B.]: 172
Hersemann, Kuntz [B 1496.
Herzig (Hertzig), Endr. [B 1496. — Aeneas [Sch. 1688 bis 1715; [Bm.]: 169 1701; [Usch.]: 1700 1715.
Her(t)zog, (Hirtzoug, Her zug), Henne [B.]: 141 —Witzel [B.]: 1444; 144 — Heinz [B.]: 1444. Jacob [B.]: 1613.
Herwig (Herbich), Joh. [B 1688.
Hess (Hees), Heinz [B. 1525. — Herm. [R.]: 159 — Claus [B.]: 1610. Hans [B.]: 1613; 161 1620; 1674; 1722; 177 (1778). — Georg [B. 1625; 1655; 1680; [R. 1670. — Phil. [B.]: 166 — H. Casp. [B.]: 166 — H. Jac. [B.]: 169 — Melch. [B.]: 170 — Seb. [B.]: 1704. Phil. Nicl. [B.]: 1704 — Fr. Nicl. [B.]: 171 — G. Friedr. [B.]: 173 — Joh. Heinr. [B.]: 173
Hesselbach, Nicl. [B.] 1785 (1788).

essmüller, Henr. [B.]: 1784 (1788).
ettersdorf Frhr. von, (Pr.): 1795 bis 1800.
eubt, Heinr. [B.]: 1392; 1416; 1494; 69,4 u. 7. — Henne [B.]: 1464.
eurig, Phil. [B.]: 1722.
eusner, David [B.]: 1625. — Heinr. [B.]: 1641.
eutiger, Mich. [B.]: 1484.
eyden, Joh. Leonh. [B.]: 1733.
eyder, Aloys [B.]: 1778.
eylmann, Joh. [B.]: 1464.
eyner (Heiner), Dietr. [B.]: 1453. — Dolle [B.]: 1473; [Bm.]: 1494. — Heinz [Bm.]: 1504; [Sch.]: 1515; 1520; 1525; 1530. — Valt. [B.]: 1525. — Jac. [B.]: 1651.
ille, H. Pet. [B.]: 1704.
illemann, Joh. Casp. [B.]: 1722.
illenbrand, Hans [B.]: 1668; 1774 (1778). — H. Adam [B.]: 1700. — Franz [B.]: 1704. — Christ. [B.]: 1733. — Wilh. [B.]: 1733. — Wilh. Ign. [Sch.]: 1758 bis 1784; [Bm.]: 1767 f.; 1778 f. — Joh. Jörg [B.]: 1773 (1778). — Nicl. [B.]: 1777 (1777).
inckelbein, Joh Pet. [B.]: 1732; [Sch.]: 1792 bis 1802 f.; [Bm.]: 1792 f.; 1795; 1801 f. — Pet. Nicl. [Sch.]: 1783 bis 1799; [Bm.]: 1785. — Pet. [B.]: 1787 (1788).
nderstein, Casp. [B.]: 1525. — Balth. [R.]: 1569; 1585; 1587; 1591; 1597;
rt, Heinz [B.]: 1497.
Hirtz, Martin [B.]: 1494; [Sch.]: 1515.
Hitzing, Heinr. [Sch.]: 1618 (110,4) bis 1624 (vrgl. 1621); [Bm.]: 1619; 1623.
Hobeill, Bonif. [B.]: 1769 (1778).
Hober(t), Heinr. [B.]: 1688; 1725. — Jos. [B.]: 1773 (1778). — Ant. [B.]: 1788.
Hochhut, Tolde [B.]: 1386.
Hodes, Val. [B.]: 1761. — Joh. [B.]: 1765.
Höck, Vinc. [B.]: 1787 (1788).
Höhl (Höhlen), Balth. [R.]: 1586 f.; 1591 f. — Val. [R.]: 1592 f; 1601; [B.]: 1654; 1695. — Phil. [R.]: 1595; [Bm.]: 1603. — Ludw. [R.]: 1600 f. — Georg [B.]: 1620; 1625. — Peter [R.]: 1615 bis 1644; [Bm.]: 1629; [Sch.]: 1633 bis 1644. — Joh. [B.]: 1680; 1764. — Wilh. [B.]: 1700; — Melch. [B.]: 1763; — Joh. Jörg [B.]: 1764. — Joh. Wilh. [B.]: 1788.
Höner, Heinr. [B.]: 1680.
Hoepfner (Hoppener, Hobener), Conr. [Sch.]: 1361. — Henne [B.]: 1455.
Hoeuel, Joh. C. [B.]: 1776 (1778).
Hof(f)mann (Hovem.), Fritz [B.]: 1525; [Bm.]: 1545. — Val. [R.]: 1559; 1587; 1601. — H. Heinr. [B.]: 1666.
Hohmann (Homann), Hans [B.]: 1472; 1498. — Kuntz [B.]: 1498. — Fritz [R.]: 1530; [B.]: 1781 (1788). — Claus [R.]: 1562; [B.]: 1688. — Balth. [B.]: 1634. — Phil. [B.]: 1733. — Joh. Gg. [B.]: 1780 (1788). — Val. [B.]: 1785 (1788). — Gg. [B.]: 1787 (1788).
Holtscher, Engelb. [B.]: 1666.
Holtzer, Mebes [B.]: 1495. — Contz [B.]: 1525. — Georg [B.]: 1525.
Holzschucher, Berlt [B.]: 1494.
Hommel, Joh. Ad. [B.]: 1777 (1778).
Hopf (Hapfe), Hans [B.]: 1482; 1495; [R.]: 1579; 1583; [Bm.]: 1591; 1599. — Adam [Sch. u. R.]: 1559; 1570; 1572. — Val. [R.]: 1569 f.; 1587; 1593; 1599; [Sch.]: 1579; [B.]: 1638. — Veit [R.]: 1581; 1591. — Casp. [Sch.]: 1584; 1590; 1600; 1611 bis 1614 15; [R.]: 1587; 1595; [Bm.]: 1601; 1604. — Phil. [R.]: 1585; 1593; 1597; [Bm.]: 1595. — Ludw. [Sch.]: 1611 bis 1631 ? (118,5); [Bm.]: 1611; [Usch.]: 1619 bis 1631 ? [B.]: 1637 — M. Lucas [Sch.]: 1611; 110,3. — Peter [B.]: 1613. — Joh. Casp. [Sch.]: 1615 (vrgl. 110,3) bis 1636; [Bm.]: 1621; 1631; [Usch.]: 1631 bis 1636. — Seb. [B.]: 1625. — Martin [Sch.]: 1631 bis 1636 (130,7); [Bm.]: 1633. — Casp. Athan. [B.]: 1695. — Joh. Goth. [B.]: 17 3.
Hormann, Heinz [B.]: 1455.
Horn, Asmus [B.]: 1495; 65,11; [Bm.]: 1501; 1511 f.

— Val. [Sch.]: 1584; 1590.
Hornismoller, Contz [B.]: 1484; 1498.
Hornung, R. [B.]: 1592. — Martin [B.]: 1615. — Joh. [B.]: 1672. — H. Jörg [B.]: 1700. — G. Phil. [B.]: 1732. — Jos. [B.]: 1780 (1788.)
Horre, Jobst [B.]: 1493. — Asmus [B.]: 67,14.
Huder, Balth. [B.]: 1732. — Heinr. [B]: 1781 (1788).
Hüb(e)ner Contz [B.]: 1525. — Hen [B.]: 1525. — Endres [B.]: 1525; [R.]: 1562. — Herm. [B.]: 1625; [R.]: 1628 bis ? 1641; [Bm.]: 1631; 1639. — Phil. [B.]: 1625.
Hüll, Chr. [B.]: 1775 (1778).
Hünerman, Hans [B.]: 1525.
Hünfeld (Hunenwelt Hunefeld) de von, Gerh. [B. u. Sch.]: 1270; 1271; 1273. — Heinr. [Sch.]: 1356. — Conrad [B.]: 1386. — Witzel [B.]: 1390.
Hugelin (Hugelinus), [Schu.]: 1241. — Berth. [B.]: 1339. — Wig. (Huselin) [B.]: 1356.
Huhn (Hune), Conr. [B.]: 1390. — Reinhard [B.]: 1477; 1496; [Bm.]: 1511 f.; 1520; [Sch.]: 1515; 1520. — Hans (Hen) [B.]: 1525.
Hunold, Joh. Wilh. [B.]: 1718. — H. Melch. [B.]: 1722. — Melch. [B.]: 1725. — Wilh. [B.]: 1763.
Hup(p)mann (Hubm.), Fr. [B.]: 1713. — Joh. Ad. [Sch.]: 1722 bis 1748; [Bm.]: 1731.
Hurhaus, Bernh. [B.]: 1525.
Huriconam, Wig. [B.]: 1346.
Hutte (Hute), Witzel [B.]: 1390. — Hans [Bm.]: 1425.
Hutter, Hen [B.]: 1525. — Claus [B.]: 1525.

J.

Jacoby, H. Ad. [B.]: 1713.
Jagks, Heinz [B.]: 1525.
J(a)eckel, Georg [B.]: 1648. — H. Ad. [B.]: 1700. — Franz [B.]: 1780 (1788).
Jä(e)ger, Martin [B.]: 1525. — Ant. [R.]: 1559.
Jähn, Seb. [B.]: 1788.
Jarmann, Hanns [Sch.]: 1437 f.; 1444; 1449. — Endres [B.]: 1475; 1478.
Jense, Joh. [B.]: 1673.
Jercke, Joh. [B.]: 1783 (1788).
Jessler, Fr. Ad. [B.]: 1773 (1778).
If(f)land, Hans [R.]: 1569; 1583.
Iller (Üller), Christ. [B.]: 1627. — Joh. [B.]: 1725.
Im Hofe (Hoff), Hans (Hen) [B.]: 1525; 1615. — Endr. [R.]: 1581; 1587; [B.]: 1620. — Phil. [B.]: 1646.
Ingolstat, Mathias [B.]: 1525.
Jöckel, G. Luc. [B.]: 1732. — Ludw. Jos. [Sch.]: 1781 bis 1802 f.; [Bm.]: 1783; 1795.
Jörg, Seb. [B.]: 1618; [R.]: 1636 bis ? (vgl. 1641); [Bm.]: 1640. — Joh. [B.]: 1665.
Jo(h)annis, Joh. [Sch.]: 1611 bis 1613. — Jos. [B.]: 1615; [Sch.]: 1635 bis ? (1641); [Bm.]: 16
— Peter [B.]: 1618; [
1636 bis 1638; [Bm.]: 1
(vrgl. 1639). — Wilh. [
1647. — Joh. Eberh. [
1777 (1778).
Jordan, Heinr. [B.]: 12
— Thom. [B.]: 1773 (17
— Joh. [B.]: 1783 (17
Jordt, Hans Herm. [
1639. — Joh. [B.]: 16
— Jos. [B.]: 1665.
Jossa v., Dr. Hector [Sch
1569 bis 1584; [R.]: 15
1576; 1579; [Bm.]: 15
— Melchior [R.]: 15
1585; 1591; [Sch.]: 1
bis 1602; [Usch.]: 1
bis 1602; [Bm.]: 19
— Georg Hect. [Osch
1632 bis 1636.
Josse, Christ. [Sch.]: 17
bis 1783; [Bm.]: 177
Jost, H. Mich. [B.]: 17
Itter, Joh. Endr. [B.]: 16
Jung, Joh. Chr. [B.]: 17
— Rup. [B.]: 1733.

K.

Kä(e)mmerer (Kemme Dispensator), Heinri [Sch.]: 1290; 1293; 12 1300. — Hans (Hen [Sch.]: 13 . .; [Schu 1430 ff.; [Sch.]: 1449 43,7; [B.]: 1458; 67 1525. — Paul [B.]: 14
Kaha, Eckard [B.]: 14
Kaiser (Kei(y)ser), Ha [B.]: 1525; 1627; 166 1695; 1722; [R.]: 16 bis 1617; 1636 bis 164 — Val. [R.]: 156 1570; 1597; [Bm.]: 157 1581; 1585; 1589; [B 1615; — Phil. [B.]: 159 — Georg [B.]: 1615.

Claus [B.]: 1616; 1733. — Seb. [B.]: 1627. — Adam [B.]: 1627. — Ciriax [B.]: 1627. — Balt. [B.]: 1637. — Lor. [B.]: 1666. — H. Balth. [B.]: 1688. — H. Georg [B.]: 1725. — Joh. Gottfr. [Sch.]: 1794 bis 1802 f.; [Bm.]: 1797.

alb, Phil. [B.]: 1672.

albert, Lor. [B.]: 1607.

arg Frh. von, [Vd.]: 1788 bis 1802 f.

arlen, Melch. [B.]: 1627.

arpf, H. Jörg [B.]: 1704.

aul, Ludw. [B.]: 1718. — Carl [B.]: 1722.

eck, Sixt. [B.]: 1668. — H. Jörg: 1695.

ees, Ant. [B.]: 1725. — Jos. Ant. [B.]: 1732.

egelmann, Hans (Henne) [B.]: 1497; 1500.

ehl, H. Herm. [B.]: 1688.

ehm, Georg [R.]: 1591.

eib, Balth. [R.]: 1603; [B.]: 1613; 1659. — Cl. [B.]: 1636. — Pet. [B.]: 1700.

eil, Heinr. [B.]: 1672. — H. Ad. [B.]: 1718.

eitel, Heinr. [B.]: 1782 (1788).

eitz, Joh. [B.]: 1732.

eller, Hans (Henne) [B.]: 1455; 1700; 1732; [R.]: 1613 bis 1621? (111,2). — Kuntz (Conr.) [B.]: 70,10. — Heinz [B.]: 1525. — Joseph [Bm.]: 1562. — Joh. Georg [B.]: 1636; 1673; 1736; [Sch.]: 1657 bis 1695 (1700); [Bm.]: 1667; 1675; 1682; 1688. — Melch. [B.]: 1637. — H. Herm. [B.]: 1656; [Sch.]: 1663 bis 1699 (1700); [Bm.]: 1665; 1673; 1678; 1684; 1697. — H. Heinr. [B.]: 1657; 1695. — Dietr. [B.]: 1672.

Kellerknecht Eberh. [Sch.]: 13..; 1401.

Kelner, Heinr. [R.]: 1401. — Hans [B.]: 1418. — Ewalt [Sch.]: 1443. — Nicl. gen. Steynes [B.]: 1472.

Kem(m)elsetzer gen. Ha(h)n, Hans [B.]: 1472; 1478; 1494; 64,2; [Sch.]: 1577; 1579; [Sch. u. R.]: 1581; [Bm.]: 1583; 1589; [Sch.]: 1590; [B.]: 1592. — Heinz [B.]: 70,8. — Hartung [Sch.]: 1530; 1545: [Sch. u. R.]: 1559; [Bm. u. Sch.]: 1569 f. — Sebastian [Bm.]: 1545. — Georg [Sch.]: 1559. — Jost [R.]: 1589. — Jodocus [Sch.]: 1591; 1600. — Dietrich [R.]: 1593; 1603; [Bm.]: 1609.

Kem(m)erzelle, Contz [B.]: 1481; 1495 — Gyse [B.]: 1495. — Stoffel [R.]: 1583.

Kemnater, Lutz [B.]: 1379. — Heinz [B.]: ib.

Kempf, Joh. [B.]: 1499.

Keppler, [Usch.]: 1786 bis 1802 f.

Kern, Hans (Hen) [B.]: 1525; 1657. — Joh. Friedr. [B.]: 1763.

Kersener, Claus [B.]: 1478. — Marx [B.]: 1480. — Eckard: 64,10.

Kesseler, Adam [B.]: 1496; 1525. — Henne [B.]: 64,10; 67,11. — Heinr. [B.]: 1525.

Kilian, Hans [B.]: 1525.

Kind, Mart. [B.]: 1781 (1788).

Kircher, Joh. (Hans, Henne) [B.]: 1436; 1451; 1495; 63,14; 1497; 71,5; 1604; 1774 (1778); [Bm.]: 1508; 1515; [Sch.]: 1520; 1525; 1530. — Conr. (Contz, Kuntz) [B.]: 1450; 71,2; 1713; 1732; [Bm.]: 1496. — Heinr. (Heinz) [B.]: 1480. — Paul [B.]: 1481. — Velten [B.]: 1497. — Thomas [B.]: 1497; [R.]: 1579; 1587; 1593. — Bastian [B.]: 1525. — Ant. [B.]: 1525; 1768; 1771 (1778). [R.]: 1530. — Endr. [B.]: 1525. — Leonh. [R.]: 1559. — Ludw. [R.]: 1579; 1589. — Casp. [B.]: 1768. — Ign. [B.]: 1775 (1778).

Kirchheim (Kircheim, Kirchhain), Kilian [B.]: 1525. — (gen. Doler), Georg [B.]: 1525; [Sch. u. R.] 1530. — Val. [Sch.]: 1559; 1570; 1579; 1584; [Bm.]: 1562; 1574; [Sch. u. St.]: 1612 bis 1638. — Hans (vrgl. Döler) [R.]: 1595; 1601; 1611 bis 1627? (119,1); [Bm.]: 1602 f.; 1607; 1611; 1619; 1625.

Kirschberger, Kil. [B.]: 1725.

Kist, Mor. [B.]: 1636. — Jörg Sim. [B.] 1672.

Kistener, Contz [B.]: 1487. — Hen [B.]: 1525. — Bernh. [B.]: 1525. — Balth. [B.]: 1644.

Kister (Küster), Joh. [B.]: 1736; 1786 (1788). — Wilh. Ign. [B.]: 1767. —

Heinr. [B.]: 1773 (1778). — Joh. Adam [B.]: 1779 (1788). — Casp. Ign. [B.]: 1780 (1788).

Kitzner, Claus [B.]: 1609.

K(G)lebe, Casp. [B.]: 1625.

Klee, Joh. Heinr. [B.]: 1732. — Fr. Conr. [B.]: 1787 (1788).

Klein (Kleyn), Hans [B.]: 1496; 1695. — Martin [B.]: 68,s. — Engelh. Conr. [B.]: 1700. — Cas. [B.]: 1773 (1778).

Kleinheinz, Bern. [B.]: 1761.

Kleinschmidt, Contz [B.]: 1496; Bm.: 1517. Kasp. [B.]: 1525. — Herm. [B.]: 1525. — H. Jac. [B.]: 1678.

Kleyngedanck, Heinr. [B]: 1465.

Kliehm, Nicl. [B.]: 1634.

Kliffmüller, Joh. Fr. [B.]: 1733.

Klinger, Jac. [B.]: 1761.

Klingschuster, Christ. [B.]: 1768 (1778).

Klippmüller, Joh. Fr. [B.]: 1778.

Klitsch (Glitsch, Klits), Eckard [B.]: 1380. — Wig. [B.]: ib. — ? [B.]: 1390. — Melch. [B.]: 1695. — H. Casp. [B.]: 1704. — Ant. [B.]: 1713. — Mich. [B.]: 1780 (1788).

Klitscher, Barth. [R.]: 1597.

Klüber, Asm. [B.]: 1525. — Barth. [R.]: 1585; [Bm.]: 1595. — Georg [B.]: 1634. — Joh. [B.]: 1733. — Joh. Ad. [B.]: 1782 (1788). — Andr. [B.]: 1783 (1788).

Klüger (Klücher), Heinz [B.]: 1525. — Barth. [R.]: 1589.

Klüh (Klue), Heinz [B.]: 1525. — Phil. [B.]: 1764.

Klüher (Clür, Klier), Velten [B.]: 1500. — Michel [R.]: 1559. — Adam [R.]: 1559. — Barth. [R.] 1584; 1590. — Reinhard [R.]: 1603.

Klug, Wilh. [B.]: 1718. — Joh. [B.]: 1722. — Fr. Ad. [B.]: 1779 (1788).

Knauff, (Knouff), Heinr. [B.]: 1423; 1484. — Hans [B.]: 1455. — Claus [B.]: 1487; 1525. — Paul [B.]: 1496.

Kneplin, Witzel [B.]: 1448.

Knips (Gnips), Hans [B.]: 1525; 1615; 1646; 1784 (1788). — Claus [B.]: 1525. — Barth. [R.]: 1559; 1579. — Val. [B.]: 1654. — Andr. [B.]: 1680. — H. Jörg. [B.]: 1680. — Abrah. [B.]: 1695. — Georg Ign. [B.]: 1718; 1725; 1771 (1778). — Georg Andr. [B.]: 1722. — Jörg Phil. [B.]: 1722. — Christ. [B.]: 1732. — Joh. Ant. [B.]: 1763. — Wilh. Ign. [B.]: 1769 (1778). — Gg. Conr. [B.]: 1769 (1778). — Jos. [B.]: 1781 u. 1783 (1788). — Joh. Ad. [Sch.]: 1795 bis 1802 f.

Knoll, Conr. [B.]: 1644.

Knopp, Daniel [B.]: 1627.

Knottel, Marx [B.]: 1495. — Hans (Henne) [B.]: 1497; 1525. — Peter [Sch.]: 1515. — Michel [B.]: 1525.

Kobel(l), Jac. [B.]: 17 (1788).

Koberg, Henne [B.]: 145

Koch, Hans [B.]: 138 1456 f.; 1525; 1654; [R 1579; 1583 f. — Fr [B.]: 1476 f.; 1493; 67, — Contz [B.]: 148 1627. — Christof [B 1525; 1713. — Pet [B.]: 1525. — Heinz [B 1525; 1618. — Claus [R 1570; 1576; [Bm.]: 157 — Martin [R.]: 158 1601. — Melch. [B.]: 161 — Endr. [B.]: 1615; 169 — Balth. [B.]: 1673. Adam [B.]: 1688. Georg Ad. [B.]: 170 1725; [Sch.]: 1705 1745; [Bm.]: 1712; 172 1741. — Abrah. [B 1718. — Georg Ant. [B 1722; 1764. — Kil. [B 1736. — Heinr. Jos. [B 1763. — Joh. Gg. [B 1767. — Ign. [B.]: 17 (1788). — Casp. [B 1786 (1788). — Val. [B 1787 1788).

Köhler (Koler, Kolle Hans (Henne) [B.]: 144 1616; [R.]: 1589; 159 1603; 1700. — Bart [B.]: 1525. — Jac. [B 1525. — Wolfg. [B.]: 152 — Bonif. [B.]: 163 [Sch.]: 1657 (1661) 1674; [Bm.]: 1663. Claus [B.]: 1634; 166 — Math. [B.]: 1646. Seb. [B.]: 1650; 166 — Mart. [B.]: 1651. H. Jörg [B.]: 1673; 170 — Franz [B.]: 1695. H. Adam [B.]: 1700. Jörg Phil. [B.]: 170

1718. — Ant. [B.]: 1725. — Joh. Fr. [B.]: 1725. — Joh. Phil. [B.]: 1732; 1763. — Fr. Casp. [B.]: 1733. — Joh. Heinr. [B.]: 1733. — Ign. [B.]: 1764. — Val. [B.]: 1772 (1778). — Conr. [B.]: 1780 (1788). — Gg. [B.]: 1787 (1788).

Köln von, Ludw. [B.]: 1525.

König, Marx [B.]: 1593. — Jac. [B.]: 1593. — Val. [B.]: 1620. — Kil. [B.]: 1631. — Georg [B.]: 1656.

Königsfeld, Ant. [B.]: 1695.

Körber, Bened. [B.]: 1775 (1778).

Köth (Koth), Hans [Bm.]: 1587; [R.]: 1599; [B.]: 1644; 1667; 1688. — Casp. [B.] 1637; 1713. — Joh. Casp. [B.]: 1665. — Jörg Phil. [B.]: 1673. — Melch. [B.]: 1695. — Christ. [B.]: 1704. — Balth. [B.]: 1713. — Const. [B.]: 1713.

Köttener (Köttner), Georg [R.]: 1603; 1623 bis 1636; [Bm.]: 1625. — Mich. [B.]: 1613. — Seb. [B.]: 1618. — Joh. [B.]: 1634. — Val. [R.]: ? bis ? 1636 bis 1646 [Bm.]: 1636; [Sch.] 1638 bis 1646. — Barth. [B.]: 1700.

Kötter, Val. [B.]: 1625.

Kohl, Casp. [R.]: 1587. — Const. [B.]: 1725.

Kolbach von, Fritz [B.]: 1496.

Kolberg, Heinz [B.]: 1461.

Kolhaus, Jord. [Sch.]: 1205. — Joh. Christ. [B.]: 1616. — Hans [B.]: 1639.

Kollinger, Gg. [B.]: 1770 (1778). — Joh. [B.]: 1784 (1788).

Kollmann (Kolman, Kolmar?), Adam [B.]: 1499. — Mathias [B.]: 1525. — Joh. Phil. [B.]: 1732. — Joh. [B.]: 1764.

Kolmar, vrgl. Kollmann.

Komp (K(C)ompan), Grethe: 1449. — Heinz [B.]: 1456; 1469. — Hans [B.]: 1479; 1496; 1525; 1634; [Bm.]: 1497; 1627; [R.]: 1595; 1611 bis 1628? (119,8). — Endres [B.]: 1480; 1613. — Niclaus [Sch.]: 1520; 1525; 1530. — Bonif. (Facian) [B.]: 1525. — Phil. [R.]: 1583; 1587; 1593. — Kil. [B.]: 1636. — Jorg [B.]: 1644. — Christ. [B.]: 1665. — Bast. [B.]: 1688. — H. Ad. [B.]: 1713. — Paul [B.]: 1781 (1788);

Kopfersteyn, Endr. [B.]: 1478.

Kopp, Gottsch. [B.]: 1525.

Korb, Nicl. [B.]: 1700.

Korff, Marcus [B.]: 1460.

Korner, Hans [B.]: 1444; 1453.

Kottman, Georg [B.]: 1593.

Kotzenberg, Bonif. [B.]: 1497.

Krämer, Carl Seb. [B.]: 1765. — Nicl. [B.]: 1765.

Kraetzmüller (Gretzemoller), Lotz [B.]: 1441.

Kraft (Krafft, Crafft), Nicl. [B.]: 1494. — Hans [B.]: 1499; [Bm.]: 1511 f.

Krakolski, Pet. Fr. [B.]: 1725.

Kra(h)mer, Balth. [B.]: 1592; 1768 (1778). — Kil. [B.]: 1616. — Joh. [R.]: 1621 bis 1633; [Sch.]: 1626 bis 1633; [Bm.]: 1621; 1627; [B.]: 1638; 1650; 1680; 1771 (1778); — Dan. [B.]: 1631. — Val. [B.]: 1637. — Joh. Pet. [B.]: 1656; 1713; 1722; [Sch.]: 1674 bis 1681; [Bm.]: 1678. — Nicl. [B.]: 1672. — H. Jörg [B.]: 1673; 1713; 1732; 1765; 1780 (1788). — Christ. [B.]: 1695. — Phil. [B.]: 1695; 1732; 1773 (1778). — Pet. [B.]: 1695. — Joh. Christ. [B.]: 1700. — Georg [B.]: 1725. — Burckh. [B.]: 1732. — Joh. Ad. [B.]: 1732. — Sigm. [B.]: 1736. — H. Mich. [B.]: 1768. — Joh. Fr. [B.]: 1769 (1778).

Kram(m), Joh. Bapt. [B.]: 1763. — Joh. Jos. [B.]: 1770 (1778).

Kratz, H. Jörg [B.]: 1695.

K(G)raus(s), Joh. [B.]: 1525; 1637. — Joh. Heinr. [B.]: 1672. — H. Herm. [B.]: 1680. — Andr. [B.]: 1704. — G. Friedr. [B.]: 1713.

Kraushaar (Gr.), Otto [B.]: 1618. — Simon [B.]: 1627. — Joh. [B.]: 1634. — Phil. [B.]: 1654.

Krautbrech, Math. [R.]: 1601; 1617 bis 1633; [Bm.]: 1631.

Kreg, Marx Ign. [B.]: 1713.

Krehm, David [B.]: 1625.

Kreis (Greiss), Heinz [B.]: 1498. — Walter [B.]: 1779 (1788).

Kremer, Doll [B.]: 1494. — Peter [B.]: 1525. — Hans [B.]: 1525.

Kreppel(er) (Krepler,

Kreple), Hans [B.]: 1495. — Christof [R.]: 1590; 1611 bis 1623; [Bm.]: 1604; 1611; 1619. — Ebert [B.]: 1592. — Phil. [B.]: 1613.
Krengel, Heinz [B.]: 1499.
Kress (Gresse), Herm. [B.]: 1448. — Thom. [B.]: 1676. — Pet. [B.]: 1688. — Joh. [B.]: 1713.
Kressenbach, Heinz [B.]: 1496.
K(G)retzschmar, Gabr. [R.]: 1579; 1589; [Bm.]: 1591 — Balth. [B.]: 1615.
Kreub, Joh. [B.]: 1763. — Ludw. [B.]: 1763.
Kreussler, H. Balth. [B.]: 1718.
Kreuzer (Creutzer), Joh. [B.]: 1651. — Bast. [B.]: 1668. — Conr. [B.]: 1672. — H. Balth. [B.]: 1688. — Nicl. [B.]: 1781 (1788).
Kreyn, Joh. [B.]: 1680.
Krieg, Casp. Bern. [B.]: 1725.
Krisch (Gr.), Nicl. [B.]: 1631. — Val. [B.]: 1648. — Gabr. [B.]: 1662. — Christ. [B.]: 1672. — Joh. [B.]: 1695. — H. Ad. [B.]: 1718. — Jörg Andr. [B.]: 1725. — August. [B.]: 1733. — Math. [B.]: 1769 (1778). — Leop. [B.]: 1775 (1778).
Krömmelbein, Christ. [B.]: 1668.
Krückenberg, E. Lor. [B.]: 1688.
Krütz, Joh. [B.]: 1768.
Krug (Crugk), Heinz [B.]: 1461; 1494; 1525; [Bm.]: 1513. — Hans [B.]: 1480; 1525. — Ewald [B.]: 1496. — Valtin [B.]: 1525. — Martin [B.]: 1525. — Ludw. [R.]: 1599. — Joh. Ad. [B.]: 1765.
Kruse, Conr. [B.]: 1327. — Tolde [B.]: 1478.
Kube, Joh. [B.]: 1722.
Kuchenbecker, Hans [B.]: 1494; 1525. — Lienh. [B.]: 1496.
Kuchenmeister, Apel [Schu.]: 1381.
Kucher, Heinz [B.]: 1488.
Kügel, Heinr. [B.]: 1461.
Kühl (Küel), Heinr. [R.]: 1595; 1603. — Balth. [B.]: 1613; [R.]: 1627 bis 1638; [Sch.]: 1630 bis 1638; [Bm.]: 1631. — Wolf [B.]: 1631. — Sturm [B.]: 1651. — Joh. [B.]: 1676. — Val. [B.]: 1688.
Kühles, Georg [B.]: 1618. — Val. [B.]: 1625. — Christ. [B.]: 1625. — Melch. [B.]: 1625.
Kühm, Ehrh. [B.]: 1646.
Küler, Wig. [B.]: 1363.
Kümmel, Endr. [R.]: 1587; 1595. — Daniel [B.]: 1625. — Math. [B.]: 1625. — Leonh. [B.]: 1666. — Joh. [B.]: 1680. — Nicl. [B.]: 1688. — H. Jörg [B.]: 1695.
Kürschner (Kürsener), Heinz [B.]: 1498. — Hans [B.]: 1525. — Val. [B.]: 1615.
Kuhn, Phil. [B.]: 1688.
Kuleter, [B.]: 1366.
Kunckel, Henr. [B.]: 1627.
Kunig, Matth. [B.]: 1776 (1778).
Kunold, Jac. [R.]: 1611 bis 1630; [Sch.]: 1613 bis 1630 (118,6); [Bm.]: 1617; 1629.
Kuntz (Konz), Andr. [R. 1562.
Kutzetalys, Ludw. [Sch. 1296.
Kyme (gen. Bierführer Hans [B.]: 1493; 61 u. 10. — Martin [B.]: 152

L.

Lagos, Hen [B.]: 1525.
Laim, Phil. [B.]: 1766.
Lambert, Joh. Pet. [B. 1725.
Lamberti, Joh. [B.]: 172
Landau, Joh. [R.]: 157 1591; [Bm.]: 1593. Georg [B.]: 1610. — Jo Dav. [B.]: 1722.
Landtgraf, Joh. [Sch. 1636 bis 1657; [Bm. 1639; 1643.
Lang, Melch. [B.]: 1736. Phil. [B.]: 1779 (1788
Largesel, Pet. [B.]: 172
Latfuss, Herm. [B.]: 135
Latsch, Curt [B.]: 161
Latschig, Val. [B.]: 160
Lauck, Phil. [Sch.]: 178 bis 1794; [Bm.]: 179
Lauckhart, Seb. [B.]: 162 — Jorg [B.]: 1659. Joh. Casp. [B.]: 1725.
Lauer, Wolf [B.]: 1525.
Lauffer, Phil. [B.]: 178 (1788).
Lauffkot, H. Ad. [B.]: 166 — Phil. [B.]: 1680. Eb. [B.]: 1688. — Diet [B.]: 1700.
Laupach, Heinz [B.]: 140 — Joh. (Hans) [B.]: 149 70,8; 1525. — Claus [B. 1525.
Laud(t)enbach, Jos. [B. 1627.
Lautternbach, Claus [B. 1592.

ay, Joh. Jost. [B.]: 1650.
edenther, Apel [Sch.]: 1378; [Bm.]: 1381 f.; [B.]: 1412. — Herm. [B.]: 1384 f.; 1436; [Sch.]: 13 . .; 1411 f.; 1436; [Schu.]: 1443 bis 1446. Conr. [B.]: 1412. — Fritz [B.]: 1412. — Heinr. [Schu.]: 1448 bis 1487.
ehmann, Hart. [B.]: 1455.
eib(e), Friedr. [B.]: 1673.
eibig, Bernh. [B.]: 1678.
eib(p)old, H. Ad. [B.]: 1722; 1725. — Joh. Jörg [B.]: 1770 (1778).
eimbach, Lud. de [Sch.]: 1225.
einhardt, Nicl. [B.]: 1688.
einweber (Linweber, Leineweber), Hans [B.]: 1500.
eischenrode, Georg [B.]: 1525.
eister, Joh. [B.]: 1704. — Ign. [B.]: 1781 (1788).
eitschuh (Leutschuch), Witzel [B.]: 1478.
engsfeld (Lengisfeld), Heinr. [B.]: 1365. — Citzel: 35,6.
entz, Hans [R.]: 1585. — Hieron. [B.]: 1788.
esche (Leisse), Herm. [Bm.]: 1425. — Reinh. 35,9. — Joh. [B.]: 1453. — von Molheim, Marx [hess. Amtm. in Fulda] 1525.
eune, Heinz [B.]: 1525.
eutwirt, Heinz [B.]: 1487.
ich, Hans [B.]: 1498.
icht, Lor. [B.]: 1636. — H. Jac. [B.]: 1665. — H. Jorg [B.]: 1695. — Dietr. [B.] 1700. — Wilh. Ign. [B.] 1722.
Lieblein, Hofap. [B.]: 1769 (1778).
Lilie, Conr. [B.]: 1463.
Lillinger, Joh. Casp. Ign. [Sch.]: 1748 bis 1756; [Bm.]: 1753.
Limperg, Heinr. [B.]: 1500.
Linz, Casp. [B.]: 1718.
Lindt, Henr. [B.]: 1615.
Lintzen, Val. [B.]: 1609.
Lintzig, Hans [B.]: 1525.
Linz (Lins), Herm. [B.]: 1494; 65,4; 69,6.
Lips, Contz [B.]: 1525.
Litzemer, Pet. [B.]: 1776 (1778).
Lobenwolf, Claus [B.]: 1497.
Lochhas, Henne [B.]: 1496. — Sebast. [B.]: 1634.
Loder, Hilar. [B.]: 1615.
Löcher, Joh. [B.]: 1722.
Löffelschmyt, Contz [B.]: 1459.
Lörner, Joh. Wilh. [B.]: 1777 (1778;
Loerle, Chr. Jac. [B.]: 1783 (1788).
Löser, Wig. [B.]: 1627. — Herm. [B.]: 1651.
Löw, H. Jörg [B.]: 1704.
Lohr, Burckh. [B.]: 1713. — Conr. [B.]: 1763.
Lomb (Lumpp), Peter [B.]: 1651.
Lomberg, Hans [B.]: 1498.
Longone, Vinc. [B.]: 1725.
Lorenz, Joh. Heinr. [B.]: 1732.
Lorey, Conr. [B.]: 1625; 1760. — Joh. [B.]: 1654; 1680. — H. Conr. [B.]: 1668; 1700; 1713. — Joh. Ebert [B.]: 1700. — Andr. [B.]: 1704. — H. Jorg [B.]: 1713. — Mich. [B.]: 1762. — Joh. Pet. [B.]: 1776 (1778). — Gg. [B.]: 1786 (1788).
Lorsch, Cour. [B.]: 1732.
Lot (Loit), Witzel [B.]: 1448. — Henne [B.]: ib.
Lotz, Heinr. [B.]: 1443; 1449.
Lovenie, Conr. [B.]: 1327. — Heinr. [B.]: ib.
Lupelinus, Cunr. [Sch.]: 1205; 1248.
Luther (Lütter, Lüder) v., Conr. (Contz) [Schu.]: 1504 ff.
Lutz, Joh. [B.]: 1639; 1688; [Sch.]: 1646 bis 1662; [Bm.]: 1646; 1652; 1657; 1661; [Usch.]: 1658 bis 1662.

M.

Madt, Conz [B.]: 1455.
Magh (Magk, Mag), Heinr. [Bm.]: 1425; [B.]: 1434. — Hans [B.]: 1441; 1456. — Endres [Sch.]: 1485; 1496; [Bm.]: 1497; 1499 f. — Apel [B.]: 63,11; 1496.
Mahr (Mara), Hans [B.]: 1498; 1648; 1779 (1788). — Georg [B.]: 1525. — Gottsch. [B.]: 1525. — Joh. Balth. [B.]: 1695. — Andr. [B.]: 1718. — Math. [B.]: 1778.
Mahrstatt, Joh. [B.]: 1637. — Casp. [B.]: 1654.
Mairhofen zu Aulenbach, Frh. von, Ludw. Christ. [Vd.]: 1770 bis 1788.
Malbart, Götz [B.]: 1350.
Malcoz Otto de [Sch.]: 1225; 1248.
Malkmus, Conr. [B.]: 1773 u. 1776 (1778). — Joh. Friedr. [B.]: 1785 (1788).

Mangold(t), Conr. [B.]: 1451; [Sch.]: 1480; [B.]: 1488. — Heinz [B.]: 1499; [Bm.]: 1510; 1518 f.; [Sch.]: 1515 bis 1530. — Bastian [B.]: 1525; 1673; [R.]: 1590; [Sch.]: 1611 bis 1621; [Bm.]: 1613. — Joseph [R.]: 1559. — David [R.]: 1602 f. — Jost [B.]: 1613. — Georg [B.]: 1620; 1651; [Sch.]: 1659 bis 1671 (72); [Bm.]: 1669. — Christ. [B.]: 1625; 1700. — Joh. Jos. [B.]: 1662. — Velt. [B.]: 1672. — Sigm. [B.]: 1704. — Joh. Nicl. [B.]: 1713. — Joh. [B.]: 1732 f. — Franz [B.]: 1785 (1788).

Man(n)s, Jobst [B.]: 1627. [R.]: 1640 bis 1659; [Bm.]: 1640; 1652; [Sch.]: 1651 ? bis 1659. — Conr. [B.]: 1674. — Hans [B.]: 1762.

Mantil [B.]: 1366.

Manuel, Sim. [B.]: 1676.

Marangone, Barth. [B.]: 1722.

Marbach (Martbach), Sib. de [Sch.]: 1225.

Marber, Berth. [B.]: 1447.

Marquard, Joh. [B.]: 1450.

Mark, H. Jörg [B.]: 1713.

Marschall, Val. [B.]: 1763.

Marth, Conr. [B.]: 1462.

Ma(e)rtin, Hans [B.]: 1525. — Val. [B.]: 1525. — Andr. [B.]: 1722.

Martini, Barth. [B.]: 1767.

Mas, Dietr. [B.]: 1648.

Maul, Ewald [B.]: 1783 (1788).

Mattener, Eckard [B.]: 1480.

Matthaeus, Gg. Pet. [B.]: 1778.

Manchenheim von, gen. v. Bechtolsheim, Joh. Georg [Osch.]: 1642.

Maurer, Lorenz [B.]: 1525.

May, Conr. [B.]: 1718.

Meder, Claus [B.]: 1495. — Laur. [B.]: 1616. — Hans [B.]: 1634. — Heinr. [B.]: 1667. — Math. [B.]: 1676. — Balth. [B.]: 1678. — Phil. [B.]: 1713. — H. Heinr. [B.]: 1718.

Medler (Medeller), Hans (Hen) [B.]: 1525; 1593. — Georg [B.]: 1616.

Me(h)ler (Meeler), Phil. [R.]: 1576; 1581; [Bm.]: 1579. — Paul [R.]: 1585; 1599. — Endr. [R.]: 1590 f.; 1599. — Simon [R.]: 1601; 1611 bis 1615. — Hans [B.]: 1615; 1634; 1786 (1788). — Jobst [B.]: 1620. — Dan. [B.]: 1651. — Friedr. [B.]: 1659. — Nicl. [B.]: 1668. — Carl Christ. [B.]: 1718.

Meintz, Hans [B.]: 1525. — Veit [B.]: 1592.

Meisch (Mesch), Heinz [B.]: 1496; 67,5; 1625. — Hans [B.]: 1525. — Peter [Sch.]: 1579; [u. Bm.]: 1581; [u. R.]: 1585; 1587. — Joh. Casp. [B.]: 1620.

Meister, Andr. [B.]: 1636. — Hans [B.]: 1666.

Mel(t)zer, H. Jac. [B.]: 1666. — Paul [B.]: 1710. — Christ. [B.]: 1736. — Jac. [B.]: 1771 (1778). — Heinr. Jos. [B.]: 1774 (1778). — Phil. [B.]: 1779 (1788). — Joh. Ign. [B.]: 1779 (1788).

Memel, Joh. [B.]: 1688

Mencke [Menge], He [B.]: 1525.

Mengos, Hans [B.]: 14 — Gopel [B.]: ib.

Ment, Herm. [B.]: 1525. Hans [B.]: 1525.

Mentz, Henne [Bm.]: 14 [B.]: 1495.

Merckel(r), Heinz [1496; (R.): 1530.

Mergenthal, Jörg [1657. — Const. [1695. — Andr. [B.]: 17 — Joh. Phil. [B.]: 17 — Balth. Mich. [B.]: 17 — Val. [B.]: 1769 (17

Merckershausen v Betz: 37,3.

Merlau v., Heinr. [Osc 1438 ff.; 1567.

Mernhusen von, Ditr. [1379.

Merz (Mercz, Mertz), He (Heinz) [B.]: 1399; 14 68,5. — Conr. (Cu [B.]: 1426. — Peter [1443. — Hans (Hen [B.]: 1452; 1495; 15 1593. — Andr. [B.]: 16 H. Heinr. [B.]: 1649. H. Jorg [B.]: 1688. Christ. Mich. [B.]: 17

Messerschmitt (-smy Heinr. [B.]: 1365. — H [B.]: 1495; 64,14; 15 — Gerlach [B.]: 152

Mestecop, Conr. [Sc 1306; — 36,2.

Metz, Val. [B.]: 1638; 16 — Nicl. [B.]: 1673; 17 — Ad. [B.]: 1680. — J Franz [Sch.]: 1713 1730; [Bm.]: 1715; 17

Mey, Endr. [B.]: 1476.

Meyer, Joh. (Henne) [1440; 1718. — He

[B.]: 1457; 1465. — Claus [B.]: 1462; 1465. — Tiel [B.]: 1525. — Christ. [B.]: 1634. — Abrah. [B.]: 1656. — H. Bast. [B.]: 1688. — Joh. Fr. [B.]: 1688. — H. Pet. [B.]: 1700. — H. Heinr. [B.]: 1700. — Marx Fr. [B.]: 1713. — Pet. [B.]: 1764. — Gg. Ant. [B.]: 1775 (1778). — Joh. Ad. [B.]: 1776 (1778. — Ant. [Sch.]: 1779 bis 1802 f.; [Bm.]: 1779; 1793.

Meynon, Ant. [B.]: 1666.

Meyschetzki, Mich. [B.]: 1713.

Michel(l), Phil. [B.]: 1618. — Ad. [B.]: 1678. — Casp. [B.]: 1722.

Michsener, Ewald [B.]: 1499. — Hans [B.]: 1499.

Mi(e)hm, Veit [R.]: 1589. — Henr. [B.]: 1616.

Mö(e)tzing, Val. [B.]: 1593. — Christ. [B.]: 1625. — Adolf [B.]: 1631. — Joh. [B.]: 1773 (1778).

Mo(h)r (Moer), Hans [B.]: 1525; 1666; 1732; 1777 (1778). — Bast. [B.]: 1646; 1688.

Molitor, Andr. [B.]: 1713. — Ant. [B.]: 1774 (1778). — Fr. Ign. [B.]: 1783 (1788).

Molner, Conr. [Sch.]: 1361.

Molnschenckel, Hans [B.]: 1478. — Valentin (Velten) [B.]: 1498; [Bm.]: 1505 ff.; [Sch.]: 1520; 1525 1530. — Endr. (B.]: 1618.

Montz, Val. [B.]: 1613.

Moris, Friedr. [Sch.]: 1336 f.; 1351.

Moritz, H. Pet. [B.]: 1713.

Mor(o)chutto, Joh. Mich. [B.]: 1704. — H. Georg [Sch.]: 1720 bis 1737; [Bm.]: 1728 f.

Mott, Hans [B.]: 1639. — H. Adam [B.]: 1666; 1695; [Sch.]: 1675 bis 1720; [Bm.]: 1680; 1692; 1709 f.;

Motz, Doll [B.]: 1499. — Val. [B.]: 1615. — Adam [B]: 1625; 1654. — Conr. [B.]: 1648. — Joh. [B.]: 1674; 1713; 1718; 1725. — Phil. [B.]: 1676; 1700. — Mart. [B.]: 1680. — Math. [B.]: 1704; 1718. — Jac. [B.]: 1713. — Nicl. [B.]: 1725. — Seb. [B.]: 1732. — Christ. [B.]: 1764.

Müldtner, Daniel [R.]: 1583; [Sch.]: 1585 f.

Müle (Mül), Siegf. [Sch.]: 1296. — Conr. [B.]: 1334. — Herting [B.]: 1470. — Andr. [B.]: 1644.

Mülich, Heinr. [B.]: 1390.

Müller (Moller, Möller), Otto [B.]: 1367; 1615. — Endr. [B.]: 1480; 1490; 1775 (1778); 1779 (1788). — Dilge [B.]: 1495. — Heinz [B.]: 1495 f.; 1525; 1617. — Hans (Hen) [B.]: 1525; 1592; 1625; 1654; 1680; 1763. — Contz [B.]: 1525. — Marcus [B.]: 1525; [R.]: 1559. — Bonif. [B.]: 1609. — Val. [B.]: 1615; 1627; 1559; 1781 (1788). — Ludw. [B.]: 1631. — Adam [B.]: 1634; 1636; 1695; [Sch.]: 1730. — H. Heinr. [B.]: 1651. — Wilh. [B.]: 1680. — Christ. [B.]: 1688; 1695; 1722. Cyriax [B.]: 1695. — Georg [B.]: 1700. — Nicl. [B.]: 1704. — H. Jörg [B.]: 1713; 1718. — Math. [B.]: 1732. — Max. [B.]: 1767. — Joh. Jos. [B.]: 1777 (1778).

Münch (Münck), Ant. [B.]: 1483. — Volquin [R.]: 1570; [Sch. u. R.]: 1572; [Bm. u. Sch.]: 1576; [Sch. u. Usch.]: 1579 bis 1592.

Münckenstoss, Ant. [B.]: 1494.

Münster Frh. von, Joh. Phil. [Vd.]: 1757 bis 1770.

Müntzer (Monetarius, Montzer), Berth. [Sch.]: 1205. — Hans [B.]: 1492. 69,2; 1525; [R.]: 1581; 1615 bis ? 1641; [Bm.]: 1639. — Ludwig [B.]: 1496; 68,6; [Bm.]: 1513; 1519 f. — Valtin [B.]: 1525; [Bm.]: 1530; [Sch.]: 1559; [Sch. u. R.]: 1562; [Usch.]: 1565. — Ant. [B.]: 1525. — Matheus [B.]: 1525. — Laur. [B.]: 1525. — Bast. [R.]: 1585. — Friedr. [B.]: 1592; 1613. — Georg [B.]: 1609. — Joh. Wolf [B.]: 1620. — H. Adam [B.]: 1649.

Mungott de, Nic. [B.]: 1650.

Muntbur, Lotze [B.]: 1390.

Murhard (Morrehard), Joh. (Hans) [Sch.]: 1392; [St.]: 1559 bis 1579. — Georg [R.]: 1572; 1576; 1589; 1590; 1595; 1597;

[Bm.]: 1591; [Sch.]: 1584 bis 1600; [Bm.]: 1579; 1591.
Muth, Joh. [B.]: 1674.
Mutzler, Conr. [B.]: 1465.
Mutzlin, Contz [Sch.]: 1416.

N.

Nahm, Sim. [B.]: 1618.
Natterhirn, Paul [B.]: 1610.
Neidhard(t), Claus (R.): 1569. — Georg [R.]: 1583; 1599. — Sebast. [B.]: 1615. — Peter [B.]: 1637.
Neidter, Herm. [B.]: 1713.
Neidton, Herm. [B.]: 1680.
Nentzel, Fr. Ign. [B.]: 1773 (1778).
Neuenberg (Nuwinberge) von dem, Heinr. [B.]: 1390.
Neuhof (Nova curia), Alb. de [Sch.]: 1241.
Neuland, Casp. [R.]: 1590. — Val. [B]: 1604.
Neumann, Claus [Bm.]: 1494. — Joh. [Sch.]: 1545; [B.]: 1639. — Martin [R.]: 1589; 1595; 1601; [Bm.]: 1597; 1604. — Simon [B.]: 1616. — H. Jac. [B.]: 1627. — Joh. Casp. [B.]: 1704. — Joh. Heinr. [B.]: 1718.
Neun, Heinz [B.]: 1497; [Sch.]: 1509.
Nick(e), Hans [B.]: 1525.
Niebling (Nübl.), Friedr. [B.]: 1688. — H. Jörg [B.]: 1700. — Joh. [B.]: 1713; 1718. — H. Val. [B.]: 1722. — Conr. [B.]: 1732.
Niedtlingsbach, Joh. [B.]: 1672. — Steph. [B.]: 1688. — Georg Bl. [B.]: 1700.
Niemeyer, Joh. Rud. [B.]: 1732.
Niffe (Nyeffe, Nyff), Heinr. [B.]: 1455, 1470.
Nodacker, Nicl. [B.]: 1525.
Nodongk, Claus [B.]: 1500.
Nöller, H. Paul [B.]: 1713.
Noll, Joh. [B.]: 1713.
Nolte, Hans [B.]: 1525.
Normann, Henne [B.]: 1473.
Northeym, Heinz [B.]: 1448; 1454.
Nüchter(n), Hans [R.]: 1589; [B.]: 1700.
Nüdtling, Conr. [B.]: 1631.
Nun, Joh. [B.]: 1452; 1495. — Endr. [B.]: 1480. — Heinz [B.]: ib.; 1492; 60,12.
Nust, Heinz [B.]: 1495.
Nyps, Gottfr. [B.]: 1378. — Gopel [B.]: 1440; 1442.

O.

Obenhauck von Salzschlirf, Caspar [Schu.]: 1525; 1530 ff.
Och, Joh. [B.]: 1636; [Sch.]: 1647 bis 1689; [Bm.]: 1655; 1663; 1669; 1680 f.
Ochs (Otz), Hans [B.]: 1494. — Heinr. [Sch.]: 1570 bis 1592; [Bm.]: 1572; 1585; 1587; [R.]: 1581; 1587.
Ochsenhirt (Ossenhirt), Hans [B.]: 1484; 1498. — Andreas [B.]: 1525.
Odenwald, Joh. G. [B.]: 1732.
Öberbach, Albr. [B.] 1616.
Oechsner, Friedr. [B.]: 1773 (1778).
Öhrlein, Chr. [B.]: 1781 (1788).
Oestreich, Doll [B.]: 1615.
Ohe, Heinr. [B.]: 1424.
Omborff, Adam [B.]: 168
Omstadt, Heinr. [B.]: 141
Opfermann, Wilh.: 159 — Adolar. [B.]: 161 — H. Val. [B.]: 1688.
Oppenheim von ge Schueler, Herm. [Sch. 1545.
Orf, Kil. [B.]: 1783 (178
Orth, Sebastian [R.]: 156 1611 bis 1627 bezw. 163 [Bm.]: 1615; [B.]: 162 — Marx [R.]: 1585; 159 1599. — Hans [R.]: 158 [B.]: 1613; 1625. — Mic [B.]: 1631. — Val. [B. 1637. — Daniel [B.]: 165 Georg [B.]: 1704.
Ortwinus [Schu.]: 122
Oswald, Melch. [B.]: 166 — Joh. Val. [B.]: 167 1713; 1722; 1725. Georg Barth. [B.]: 170 — Joh. Ign. [B.]: 170 — Phil. [B.]: 1713; 173 1767. — Joh. [B.]: 171 [Sch.]: 1799 bis 1802 — H. Phil. [B.]: 1718. Andr. [B.]: 1765. — F Carl. [B.]: 1766. — Jo Gg. [B.]: 1767.
Otman, Doll [B.]: 1525
Otterbein, Joh. Gg. [B. 1775 (1778). — Gg. [B 1780 (1788).
Otto (Ott), Hans (Henn (B.): 1497; 68,1; 152 — Heinz [B.]: 1498; 152 — Martin [B.]: 1625.
Otz, Berlt [B.]: 1393. Ludw. [B.]: 1393. Heinr. [B.]: 1441. — Ha [B.]: 1525.

P.

Palinar, Heinz [B.]: 145
Palmer, Hans [B.]: 150
Pantz, Apel [B.]: 1455.

(B)appert, Joh. [B.]: 1654.
aul, Friedr. [B.]: 1781 (1788).
eters, Hans [B.]: 1499; 1525.
etersen, Joach. Fr. [B.]: 1713.
faff, Conr. [B.]: 1672.
fanmöller, Conr. [B.]: 1593.
fanschüssel, Hans [B.]: 1525; 1662; [R.]: 1581; 1595. — Barth. [B.]: 1613; 1615. — Simon [B.]: 1627. — H. Ad. [B.]: 1704.
farhof, Blasius [B.]: 1525.
feffersack, Berth. [B.]: 1369.
feiffer, H. Ludw. [B.]: 1657. — Joh. [B.]: 1667; 1688; 1788. — Christ. [B.]: 1672. — H. Jörg [B.]: 1700; 1722. — Adam [B.]: 1700. — Fr. Jac. [B.]: 1718. — Joh. Ant. [B.]: 1722. — Jos. [B.]: 1732. — Andr. [B.]: 1762. — Ant. [B.]: 1763.
feuffer, Math. [B.]: 1634. — Hans [B.]: 1634. — Sebastian [B.]: 1636.
fiffer, Kuntz [B.]: 1497.
fister, Wolf [B.]: 1494. — Hans [R.]: 1581.
flüger, Joh. [B.]: 1525.
foch (Pfuche), Herm. [B.]: 1446; 1452; 1478. — Heinr. (Heinz) [B.]: 1458; 70,12. — Joh. (Hans) [B.]: 1494; 1688; [Sch.]: 1515; [R.]: 1585; 1595; 1601; [Bm.]: 1607. — Ciriax [R.]: 1562. — Melchior [R.]: 1589; [Sch.]: 1611 bis 1637; [Bm.]: 1615; 1625; [B.]: 1631; 1637. — Thob. [R.]: 1593. — Gabr. [R.]: 1603; [B.]: 1615. — Mattheus [R.]: 1611 bis 1614. — Jörg [B.]: 1613. — Val. [B.]: 1615 — Ludw. [B.]: 1615. — Joh. Casp. [B.]: 1634. — Adam [B.]: 1638. — Joh. Paul [B.]: 1648. — Joh. Pet. [B.]: 1725.
Pförr, Joh. [B.]: 1695.
Pfordt, Peter [B.]: 1525.
Philips, Joh. [B.]: 1593.
Pistor, Hans [B.]: 1525. — Joh. Nicl. [B.]: 1725.
Plätzer, Bart. [B.]: 1636.
Plappert (Blapper), Heinr. [B.]: 1378; 1718. — Hans [B.]: 1638. — Andr. [B.]: 1650. — Pet. [B.]: 1655; 1688. — Wilh. [B.]: 1676. — Ant. [B.]: 1733.
Platterspiel, Joh. [B.]: 1713. — Andr. [B.]: 1718. — Ant. [B.]: 1733.
Pleitzichin vrgl. Bletzig.
Pletscher, Joh. [B.]: 1713. — Joh. Val. [Sch.]: 1751 bis 1780; [Bm.]: 1755. 1762 f.
Plumbe, Hans [B.]: 1525.
Poch, Chr. [B.]: 1788.
P(B)ollack, Simon [B.] 1495.
Polwegk (Bolw.), Hans [B.]: 1454. — Adam [B.]: 1472.
Pralle (Proll), Heinz [B.]: 1461. — Stephan [B.]: 1498.
Prediger, Lutz [Sch.]: 1383.
Prescher, Götz [B.]: 1363.
Preuss, Ant. [B.]: 1779 1788.
Pücker, Joh. [B.]: 1457 f.

Q.

Quelle, Fritz [B.]: 1423.

R.

Rabailla, Lor. [B.]: 1700; 1704.
Rabe, Peter [B.]: 1455. — Hans [Bm.]: 1509 f.; [Sch.]: 1515; 1520; 1525. — Claus [B.]: 1525.
Rabich, Seb. [B.]: 1641. — H. Peter [B.]: 1650.
Rätz, H. Jörg [B.]: 1713.
Ramphus, Berthous [Sch.]: 1248.
Ramus, Doll [B.]: 1497.
Ranis, Joh. [B.]: 1631.
Rappolt (Rabolt) [B.]: 1498. — Hans [B.]: 1525.
Raubentisch, Hans [B.]: 1525.
Rauck, Math. [B.]: 1680. 1695. — Georg Casp. [Sch.]: 1737 bis 1791; [Bm.]: 1728; 1740; 1751; 1768 f. — Joh. Casp. [B.]: 1760.
Rausch, El. [B.]: 1736.
Reb, Lotz [R.]: 1401.
Reck(e), Joh. (Hans) [Bm.]: 1470; [Sch.]: 1485; [B.]: 1494; 69,6; 1525; 1617; 1627. — Reinhard [St.]: 1507 bis 1530. — Werner [Sch.]: 1520; 1525; 1530. — Georg [B.]: 1525; 1627. — Heinz [B.]: 1525. — Andr. [Bm.]: 1559; [Sch.]: 1570. — Blasius [R.]: 1579; 1583; 1588; [Bm.]: 1593. — Asm. [B.]: 1610. — Adam [B.]: 1618. — Seb. [B.]: 1625. — Ludw. [B.]: 1625. — Christ.

[B.]: 1627. — Balth. [B.]: 1627. — H. Adam [B.]: 1667. — Luc. [B.]: 1672. — H. Casp. [B.]: 1700.

Rehm, Claus [B.]: 1592. — Adam [B.]: 1634. — Math. [B.]: 1654. — Joh. [B.]: 1688; 1700. — Jörg Phil. [B.]: 1688.

Reichart, Hans [B.]: 1627. 1680; 1713; 1736. — Rudg. [B.]: 1639; [Sch.]: 1647 bis 1673; [Bm.]: 1649; 1659; 1665; 1671. — Casp. [B.]: 1688. — Jörg Friedr. [B.]: 1688; [Sch.]: 1690 bis 1722; [Bm.]: 1697; 1707. — — Nicl. [B.]: 1713. — G. Ign. [B.]: 1713; [Sch.]: 1728 bis 1743; [Bm.]: 1734. — Fr. Conr. [Sch.]: 1715 bis 1738; [St.]: 1716 bis 1738; [Bm.]: 1721. — Balth. [B.]: 1722; 1725. — Phil. [B.]: 1768 (1778). — Joh. J. [B.]: 1776 (1778).

Reichelman, Joh. [B.]: 1666.

Reichlin, Frh. von [Pr.]: 1793 bis 1795.

Reidtwiesner, Christ. [B.]: 1678.

Rein v., Ralth. [B.]: 1631.

Reinhart (d, dt), Joh. [B.]: 1470; 1704. — Barth. [B.]: 1688.

Reiner, Conr. [Schu.]: 1306.

Reiss, Jos. [B.]: 1769 (1778).

Reith (Reidt, Reyt, Reute), Joh. (Hans) [B.]: 1488. — Heinz [B.]: 1493; [Bm.]: 1501 f. — Dietr. [B.]: 1495. — Adam [B.]: 69,1. — Debes [B.]: 1631.

Reitz, Mich. [B.]: 1773 (1778).

Remmert, Ad. [B.]: 1688. — Casp. [B.]: 1725. — Balth. Mich. [B.]: 1732. — Conr. [B.]: 1732. — Val. [B.]: 1768 (1778). — Gabr. [B.]: 1770 (1778).

Renner, Hans [B.]: 1625. — Peter [B.]: 1634.

Rephuhn, Ign. [B.]: 1700.

Retzgen, Heinr. [B.]: 1453. — Otto [B.]: 1490.

Retzig, Heinz [B.]: 1495; 66,4; — Otto [B.]: 1496; 66,4; 70,2.

Reuber, Casp. [B.]: 1525. — Gobert [B.]: 1525. — Val. [R.]: 1587; 1601; [B.]: 1620. — Ebert [R.]: 1602. — Joh, [St.]: 1604. — Christ. [B.]: 1676. — Joh. Ign. [B.]: 1688. — H. Ad. [B.]: 1713. — Georg Wolf. [B.]: 1713. — Math. [B.]: 1722. — Melch. [B.]: 1722. — Phil. [B.]: 1736.

Reuss, Mich. [B.]: 1625. — Ign. [B.]: 1783 (1788). — Jac. [B.]: 1788. — Gg. [Sch.]: 1791 bis 1802 f.; [Bm.]: 1793; 1799 f.

Reye, Joh. Hub. [B.]: 1676.

Reynald, Hans [B.]: 1448.

Rhiel (Rül, Rühell), Heinz [B.]: 1525. — Hans [B.]: 1525. — Jost [B.]: 1592.

Richenbach, Gerl. [B.]: 1258.

Richter, Martin [B.]: 1499. — Heinz [Bm.]: 1505 f.; — G. Conr. [Sch.]: (1692) 1695 bis 1704; [Bm.]: 1695. — Georg Jos. [Sch.]: 1730 bis 1771; (Bm.): 1736; 1747; 1766 f.

Riedel, (Rüdel), Barth. [B.] 1625. — Jacob [B.]: 16[illegible] —Heinr. [B.]: 1769 (177[illegible] — Jos. [B.]: 1779 (178[illegible]

Rieger, Mich. [B.]: 16[illegible]

Ries (Ris, Rys, Rise), Betz 1451. — Heinr. [B.]: 14[illegible] 1499; 1525. — Paul [B[illegible] 1494. — Hans (Hen) [B[illegible] 1525; (R.): 1530.

Rietz, Joh. Wilh. [B.]: 17[illegible]

Rimbach (Rympach, Ri[illegible] pach), Hans [B.]: 14[illegible] [Sch.]: 1462; [B.]: 14[illegible]

Rin(n)ncker, Joh. [B[illegible] 1615. — Nicl. [B.]: 16[illegible] — H. Jörg [B.]: 17[illegible] — Joh. Wilh. [B.]: 171 — Joh. Nicl. [Sch.]: 17[illegible] bis 1730; [Bm.]: 171[illegible] 1720. — Conr. [B.]: 172 — Joh. Bapt. [Sch. 1738 bis 1757; [St. 1738 bis 1763; [Usch. 1748 bis 1763; [Bm. 1755. — Christ. [B. 1766; 1783 (1788).

Rinner, Hans [B.]: 1617

Ripp, Franz [B.]: 1732.

Rippich, Joh. [R.]: 160[illegible]

Rischins [B.]: 1366.

Risener, Hans [B.]: 152[illegible]

Ritter, Craft [B.]: 161[illegible] — Hans [B.]: 1618. — Mich. [B.]: 1732.

Ritter Frh. von, zu Grün stein, Dam. [Pr.]: 175[illegible] bis 1761.

Ritz, Hans [B.]: 1525.

Ritzel, Mich. [B.]: 1763.

Rode, Hans [B.]: 1525. — Bonif. [B.]: 1525; [Bm.] 1530. — Asm. [B.]: 1525 — Jost [B.]: 1525.

Rodtgawer, Endr. [B.] 1525.

Röb(p)ig, Joh. [B.]: 1614

1654. — Casp. [B.]: 1695. — Marx [B.]: 1703.
Rödel, Mich. [B.]: 1713. — Walter [B.]: 1713. — H. Val. [B.]: 1722. — Val. [B.]: 1725; 1736.
Röder, Hans [B.]: 1620; 1636: 1680. — H. Jörg [B.]: 1665 f. — Christ. [B.]: 1674. — Bast. [B.]: 1700; 1704. — Ant. [B.]: 1718. — Joh. Dietm. [B.]: 1718. — Heinr. [B.]: 1722.
Röhrig, Heinr. [B.]: 1762.
Röll (Rolle, Rüll, vrgl. auch Rhiel), Adam [B.]; 1525; [Sch. u. Bm.]: 1545. — Heinz [B.]: 1525. — Conr. [B.]: 1525. — Peter [R.]: 1562; 1570; [Bm.]: 1569. — Val. [R.]: 1562. — Georg [Sch. u. Bm.]: 1570; 1585; [Sch. u. R.]: 1579; 1583. — Esaias [Bm.]: 1576; 1581; 1593; [Sch.]: 1587 bis 1600. — Jost [R.]: 1587; 1597. — Balth. [B.]: 1593; [Bm.]: 1599; [R.]: 1601. — Hans [B.]: 1615. — Herm. [B.]: 1680.
Rölpert, Heinr. [B.]: 1672.
Römisch, H. Ad. [B.]: 1718. — Phil. [B.]: 1732.
Roenbach, Reinh. [B.]: 1420.
Rösener, Jac. [R.]: 1591. — Peter [B.]: 1634. — Hans [B.]: 1637. — H. Adam [B.]: 1676. — H. Phil. [B.]: 1676. — Conr. [B.]: 1695. — Christ. [B.]: 1713. — H. Georg [B.]: 1722; 1788. — Jos. [B.]: 1765. — Balth. [B.]: 1787 (1788).
Rössler, Joh. [B.]: 1722.
Rötting, Glor. [B.]: 1620.
Rom(m)eis (Rommeisen), Georg [B.]: 1639. — Nicl. [B.]: 1651. — Phil. [B.]: 1659. — Wilh. [B.]: 1666; 1713. — Math. [B.]: 1672. — Pet. [B.]: 1672; 1700; 1704. — Casp. [B.]: 1672. — Joh. Ludw. [B.]: 1680 — Ludw. [B.]: 1688. — H. Balth. [B.]: 1704. — Joh. [B.]: 1718. — Bern. [B.]: 1763. — Jac. [B.]: 1776 (1778). — Fr. [B.]: 1776 (1778). — Ign. [B.]: 1783 (1788).
Romelt (Röm(m)elt), Val. [R.]: 1576; 1581; 1587; 1593; 1599; 1611 bis 1626; [Sch.]: 1614 bis 1626; [Bm.]: 1613; 1619. — Herm. [B.]: 1625.
Romstadt, Joh. [B.]: 1767.
Ronuss, Bonif. [B.]: 1525. — Lorenz [B.]: 1525.
Rosenzweig, Paul [B.]: 1668.
Rospein, Mich. [R.]: 1569.
Rossbach (Rospach), Contz [B.]: 1476. — Hans [B.]: 1496; 1634; 1666; 1704; 1732. — Mebes [B.]: 1496. — Val. [B.]: 1525. — Casp. [B.]: 1610. — Ludw. [B.]: 1638. — Joh. Casp. [B.]: 1648. — Aug. [B.]: 1688. — H. Adam [B.]: 1695. — Val. Phil. [B.]: 1704. — H. Ad. [B.]: 1704. — Math. [B.]: 1771 (1778).
Rostock (Rostog), Heinr. [B.]: 1455; [Sch.]: 1464.
Rotenberg von, Herm. [B.]: 1390.
Roth (Rodt), Val. [R.]: 1576. — Paul [B.]: 1615. — Joh. [B.]: 1672.
Rothgerber, Wilh. [B.]: 1695.
Rotter, Heinr. [B.]: 1725.
Rotzmul, Berth. [Sch.]: 1296. — Conr. [B.]: 1339; 1341.
Rover, Hans [B.]: 1525.
Rudolfus [Schu.]: 1290.
Rübsam, Christoph [R.]: 1579; 1583; [Bm.]: 1585. — Val. [B.]: 1631.
Rück, Ewald [B.]: 1487.
Rückling, Jost [B.]: 1659.
Rüdiger, Berth. [B.]: 1592. [R.]: 1614 bis 1636 (127,6); [Bm.]: 1617; 1623; 1629. — Georg Berth. [B.]: 1625.
Rüdtling [Rödling, Riedtling etc.) Hans [B.]: 1620; 1654; 1666; 1718. — Friedr. [B.]: 1634. — Conr. [B.]: 1636. — Bernh. [B.]: 1637. — Dav. [B.]: 1657; 1718; — Thom. [B.]: 1678. — Christ. [B.]: 1688; 1722. — H. Jörg [B.]: 1700. — Ebert. Fr. [B.]: 1718. — H. Casp. [B.]: 1722. — — Ad. Fr. [B.]: 1781 (1788).
Rüffer, Hans [B.]: 1446; 1470. — Claus [B.]: 1446. Witzel [B.]: 1473. — Peter [B.]: 1492; [Bm.]: 1493 f. — Heinr. [B.]: 1496; 69,6; [R.]: 1581; 1587; 1597; 1603; [Bm.]: 1589; [Sch.]: 1592 bis 1603. — Balth. [Sch.]: 1545.
Rüger: Jörg [B.] 1659.
Rüttger, Conr. [Sch. u.

St.]: 1672 bis 1715; [Bm.]: 1674. — Christ. Ign. [Sch.]: 1736 bis 1753; [Bm.]: 1738; 1740; 1745.

Rüttich, Jacob [B.]: 1525.

Rützel, Joh. Ad. [B.]: 1736.

Rulmann, Henne [B.]: 1418.

Ruppel (Rupel), Clas [B.]: 1525. — Hans (Hen) [B.]: 1525; 1634; 1647; 1668. [R.]: 1530. — Val. [B.]: 1525; 1654. — Reinh. [B.]: 1525. — Contz [B.]: 1525. — Jost. [R.]: 1601. — Adam [B.]: 1634; 1695. — Ciriax [B.]: 1634. — Phil. [B.]: 1638. — Gabr. [B.]: 1651. — Joh. Georg [Sch.]: 1663 bis 1683; [B.]: 1718; 1725. — Andr. [B.]: 1695; 1722. — H. Casp. [B.]: 1700; 1722. — Nicl. [B.]: 1704; 1718. — H. Val. [B.]: 1713. — Joh. Bonif. [B.]: 1713. — Casp. [B.]: 1718. — Balth. [B.]: 1733.

Rupperti, Ign. [B.]: 1778. — Zach. [B.]: 1787 (1788).

Rus, Endres [B.]: 1452.

Russelbach, Lotze [B.]: 1390.

Ruswurm, Apel [B.]: 1379.

Rutenkolben, Heinr. de [Schu.]: 1282.

Ryenbach von, Conr. [B.]: 1308.

Rymenschneider, Tolde [B.]: 1449. — Peter [B.]: 1461.

Rynnecker, Kuntz [B.]: 1497.

Rynkeuwer (Rinkgawer), Contz [B.]: 1483. — Veit [B.]: 1525.

Rysner, Ludw. [B.]: 1499.

S.

Sältzinger, Leonh. [B.]: 1680.

Salice, Jos. Mar. [B.]: 1761.

Salvelt, Joh. [B.]: 1487; [St.]: 1496 ff.

Sander, Ant. [B.]: 1767. — Val. [B.]: 1767. — Heinr. [B.]: 1776 (1778).

Sandolf, Hans [B.]: 1390; 1403.

Sartor, Joh. [B.]: 1700.

Sarwerthe, Joh. [B.]: 1356.

Sassen (Sachsen, Sassin), Conr. [B.]: 1404. — Hans [Sch.]: 1437; 1452; [B.]: 1448 f; — Heinz [B.]: 44,1; 1495; 69,13. — Otto [B.]: 1495.

Sattler, Hans [B.]: 1494; 1500.

Sauer, Val. [B.]: 1631. — Nicl. [B.]: 1638. — H. Casp. [B.]: 1654. — Balth. [B.]: 1662. — H. Georg [B.]: 1700. — Joh. Val. [B.]: 1736. — Joh. [B.]: 1736. — Ad. [B.]: 1769 (1778).

Sauerbier, Rud. [B.]: 1718.

Schaafsteck, Joh. [B.]: 1764; 1767. — Joh. Ad. [B.]: 1769 (1778).

Schad von Leibolz, Hans [Schu.]: 1521; 1524.

Schäube, Claus [B.]: 1525.

Schafsberg, H. Paul [B.]: 1700.

Schalck, Adolph [Sch.]: 1757 bis 1794; [Bm.]: 1765 f.; 1774 f.; 1789.

Schaller, Hans [B.]: 1525.

Schamo, Fr. [B.]: 1725.

Scharfenberg (Scharffenberger), Hans [B.]: 1616.

— Joh. Casp. [B.]: 165
— Jörg [B.]: 1659.

Schattmann, Cuntz [B.] 1631.

Schatz, Heinz [B.]: 149

Scheer, Joh. [R.]: 159 1603; [B.]: 1615; 161 1627; 1646; 1676; 172 — Balth. [B.]: 1617. Conr. [B.]: 1625; 167 — Joh. Sigm. [B.]: 165 — Wilh. [B.]: 1665. Phil. [B.]: 1667. — Balth. [B.]: 1695; — Herm. [B.]: 1713. — Ad. [B.]; 1718. — Hein Jos. [B.]: 1764.

Scheffer, (Schäffe Schäfer), Heyle [B.]: 139 — Conr. (Contz) [B. 1423; 1483; 1488; 164 1713. — Heinz [B.]: 149 1604. — Hans [B.]: 68,1 1662; 1672 f.; 1713; 171 — Adam [B.]: 1592. Eberh. [B.]: 1625. Herm. [B.]: 1634. Constant. [B.]: 1651. Seb. [B.]: 1667. — Lo [B.]: 1668. — Nicl. [B.] 1668. — Val. [B.]: 167 — Jörg [B.]: 1688. H. Ad. [B.]: 1713; 171 1787 (1788). — H. Va [B.]: 1713. — Steph. [B.] 1713. — Andr. [B.]: 173 — ? [B.]: 1768 (1778 — Barth. [B.]: 177 (1778).

Scheibel (Scheubel, Scheu belin, Scheublin), Ant [Sch.]: 1476; 1487 [Schu.]: 1488.

Sche(i)da, H. Georg [B.] 1718. — Franz [B.]: 1767 — C. Jos. [B.]: 178 (1788).

Scheidell, Thom. [B.]: 1525.
Schelberg, Berth. [Sch.]: 1383.
Schell, (Schel), Hans [B.]: 1494. — Mathias [B.]: 1525. — Barth. [B.]: 1615.
Schellenberger, Conr. [B.]: 1620. — Val. [B.]: 1676.
Schellhas, Heinz [B.]: 1463.
Schellhorn, Cuntz [Sch.]: 1449.
Schen(c)k, Christ. [Sch.]: 1611 bis 1624; (118,3); [Bm.]: 1617. — Barth. [B.]: 1616. — Casp. [B.]: 1631; 1634. — H. Jörg [B.]: 1695. — H. Val. [B.]: 1722. — Joh. Ad. 1770 (1778).
Schenk von Schweinsberg, Val. Dan. [Osch.]: 1638 bis 1642.
Schenk von Stetlingen, Mich. [Schu.]: 1482 f. — Herting [Schu.]: 1500 ff.
Schenckel, Conr. [Sch.]: 1401; 1402; 1417. — Hans [R.]: 1569; [B.]: 1644.
Scherer, Heinz [B.]: 1470. — Hans (Henne) [B.]: 1496; 68,7; 1525.
Scheuerling, Conr. [B.]: 1680. — Adam [B.]: 1700. — H. Herm. [B.]: 1718; 1722.
Schewen, Heinr. [St.]: 1595.
Scheydt, Heinz [B.]: 1525.
Schick, Heinz [B.]: 1497. — Jorg [R.]: 1530. — Joh. Phil. [Sch.]: 1745 bis 1768; [Bm.]: 1749 f.; 1760 f.
Schickdich, Georg [B.]: 1525.
Schieb, Kil. [B.]: 1672.
Schierling, Eckard [B.]: 1484.
Schiffhauer, Joh. [B.]: 1782 (1788).
Schild(t), Hans [R.]: 1576; 1595; 1597; 1601. — Andr. [B.]: 1725. — Luc. [B.]: 1759. — Franc. [Sch.]: 1771 bis 1802 f.; [Bm.]: 1777 f.
Schilling, Paul [B.]: 1736.
Schindehütt, Dav. [B.]: 1722.
Schipper, Joh. [B.]: 1665. — Christ. [B.]: 1667.
Schirmer, Balth. [R.]: 1563.
Schlack, Andr. Arn. [B.]: 1769 (1778).
Schlegel, Hans [B.]: 1525.
Schleich, Ebert [B.]: 1631.
Schleicher, H. Mich. [B.]: 1672. — Bern. [B.]; 1700. — Joh. Casp. [B.]: 1700; 1704. — Wilh. Ign. [B.]: 1732. — Jod. Balth. [B.]: 1732.
Schleichert, Melch. [B.]: 1775 (1778).
Schleifrass (Schleifes), Barthol. [B.]: 1525.
Schler, Jacob [B.]: 1525.
Schlereth, ? [Usch.]: 1765 bis 1767.
Schletzburg (Slatsberg, Sleitzberg), Contz [B.]: 1423. — Lotz [B.]: 1456. — Hans [B.]: 1497.
Schleyher, Christoff [B.]: 1525. — Heinz [B.]: 1525.
Schlich, Heinz [B.]: 1498. — Barth. [B.]: 1525. — Ludw. [B.]: 1525; 1610.
Schlitz (Slitz) von, Hans [B.]: 1449. — Heinr. [B.]: 1470.
Schlitzer, Andr. [R.]: 1559. — Fritz [R.]: 1576; 1579; 1589; 1593; 1601; [Bm.]: 1595; 1603. — Mart. [B.]: 1625. — Casp. Ad. [B.]: 1768 (1778).
Schlosser, Contz [B.]: 1525. — Ciriax [R.]: 1559.
Schlott (Schlatt, Schlod, Schloth), Heinz [B.]: 1525. — Balth. [Sch.]: 1559. — Christ. [B.]: 1656. — Jos. [B.]: 1767.
Schluck, Joh. Nicl. [B.]: 1654.
Schmaler, Hen [B.]: 1525. — Valtin [B.]: 1525.
Schmalhart (Schmalert), Heinr. [B.]: 1457; 1615. — Hans (Henne) [B.]: 1472. — Werner [B.]: 1495. — Valent. [R.]: 1530. — Caspar [R.]: 1563; 1570; [Bm.]: 1572; 1576. — Georg [Sch.]: 1586; 1590; 1600; [R.]: 1589; 1601; [Bm.]: 1595. — Balth. [R.]: 1589; 1600; [Bm.]: 1601. — Veit [B.]: 1618.
Schmalholtz, Jac. [B.] 1759.
Schmalz (Smaltz), Mich. [B.]: 1481. — Hans (Hen) [B.]: 1525. — Endres [B.]: 1525. — Casp. [R.]: 1611 bis 1613/14; [Bm.]: 1613. — Paul [B.]: 1615. — Lucas [B.]: 1631.
Schmelz (Smeltz), Joh. (Hans) [B.]: 1465. — Claus [B.]: 1472; [Sch.]: 1487; [B.]: 1493. — Conr. (Contz) [B.]: 1480. — Heinz [B.]: 1487; [Bm.]: 1503 f. — Jorg [B.]: 1487; 1496; 67,9.

— Endres [Sch.]: 1524f.; [Sch. u. R.]: 1530. — Ciriax [B.]: 1525. — Casp. [R.]: 1599; 1603. — H. Casp. [B.]: 1665.
Schmersack (Smers.), Joh. [B.]: 1453.
Schmidt (Schmitt, Smidt etc.), Apel [B.]: 1465. — Witzel [B.]: 1480. — Claus [B.]: 1484. — Heinz [B.]: 1495; 1780 (1788). — Hans (Hen) [B.]: 1495; 1607; 1634; 1680; 1713; 1736; 1762; 1777 (1778); [Sch.]: 1559 bis 1570; [Bm.]: 1559; [R.]: 1569. — Adam [B.]: 68,8. — Wilh. [Bm.]: 1510. — Val. [R.]: 1562; [B.]: 1766. — Curt gen. Abus [R.]: 1569. — Melch. [B.]: 1616. — Peter [B.]: 1625. — Andr. [B.]: 1625; 1733. — Simon [B.]: 1647. — H. Alb. [B.]; 1667. — Gabr. [B.]: 1680; 1688. — Dav. [B.]: 1688. — Phil [B.]: 1688; 1725. — Barth. [B.]: 1688. — H. Ernst [B.]: 1695. — H. Casp. [B.]: 1700; 1718; 1763. H. Mich. [B.]: 1700; 1725. — H. Conr. [B.]: 1713. — G. Barth. [B.]: 1713. — H. Ad. [B.]: 1713; 1718. — Paul [B.]: 1713. — Innoc. Mar. [B.]: 1713. — H. Georg [B.]: 1718; 1725. — Ign. [B.]: 1718; 1784 (1788). — Joh. Phil. [B.]: 1732; 1736. — G. Pet. [B.]: 1760. — Joh. Heinr. [B.]: 1762. — G. Jos. [B.]; 1767. — Fr. Ign. [B.]: 1776 (1778). — Casp. [B.]: 1779 (1788). — Ant. [B.]: 1780 (1788). — Jos. [B.]: 1781 (1788). — Fr. Jos. [B.]: 1785 (1788).
Schmitting, G. Ad. [B.]: 1732.
Schmü(i)lling, H. Georg [B.]: 1700. — Joh. Theod. [B.]: 1736. — Christ. [B.]: 1779 (1788).
Schmüsser, Hans [B.]: 1525.
Schnitzer, Georg [B.]: 1525. — Hans [B.]: 1525. — Phil. [R.]: 1559; [R. u. Bm.]: 1570; [Sch. u. R.]: 1579; 1583f.; [B.]: 1637. — Christoph [R.]: 1563; 1570; 1581; [Sch.]: 1624 (118,3) bis 1628; [Bm.]: 1625; [B.]: 1625. — Balth. [St.]: 1579; 1590; [Sch.]: 1611 bis 1614. — Andr. [B.]: 1604. — Casp. [B.]: 1615.
Schneider (Snyder, Snider), Trabot [B.]: 1390. — Hartung [B.]: 1390. — Tolde [B.]: 1493. — Ottto [B.]: 1496. — Kuntz [B.]: 67,14. — Simon [B.]: 68,11; [Bm.]: 1517. — Hans [R.]: 1588; 1636 bis ? 1641; [B.]: 1634; 1636; 1672; 1678; 1713. — Herm. [B.]: 1636. — Phil. [B.]: 1642; [R.]: 1670. — Val. [B.]: 1680. — Walt. [B.]: 1688. — Joh. Seb. [B.]: 1713. — Lor. [B.]: 1725. — Math. [B.]: 1772 (1778).
Schneidewindt, Nicl. [B.]: 1631.
Schnell, Franc. [B.]: 1769 (1778).
Schön, Euseb. [B.]: 15[illegible] Hartm. [B.]: 1634.
Schönfeld, Andr. [B 1678.
Schönknecht, Cur [B.]: 1474; 1486; 14[illegible] 65,1.
Schöppner, Joh. [B 1787 (1788).
Schössler, Phil. [B 1610. — Ant. [B.]: 161 — Jac. [B.]: 1631.
Scholl(e), Hans [B.]: 15[illegible] 1725. — Mich. [R.]: 15[illegible] 1583; [Bm.]: 1579; 15[illegible] [R.]: 1591.
Schonstat, Conr. [B 1390. — Heinr. [B.]: 14[illegible]
Schorlemer von, Jo Franz [Oa.]: 1699 1700.
Schrackopffki, Chr. [B 1673; 1700. — Mich. [B 1713. — H. Georg [B 1736. — Gg. [B.]: 17 (1788).
Schramm, Joh. Bl. [B 1760.
Schratt(e) (Schrott), Cor [B.]: 1454; 1480. — Mat [Bm.]: 1559; [R. u. Bm 1570; [B.]: 1592; [R 1597. — Kilian [R.]: 15[illegible] 1576; 1583; 1587; 159 1603; [Bm.]: 15[illegible] — Herm. [Bm.]: 15[illegible] — Peter [Bm.]: 15[illegible] [R.]: 1591. — David [B 1592. — Daniel [R.]: 160 — Casp. [B.]: 1631.
Schrayne, Henne [B. 1452.
Schreiber, Hans [R.]: 15[illegible] 1595. — Georg [B.]: 161 — Eberh. [B.]: 1618. Christ. [B.]: 1654. — Ig [B.]: 1779 (1788).

Schreiner, (Schreyner), Eckard [B.]: 1496; [Sch.]: 1509. — Peter [B. 1500. Contz (B.): 1525.
Schrepfer, Gertr. [B.]: 1308.
Schröder, Val. [B.]: 1638.
Schubert, Joh. [B.]: 1636.
Schucher, Balth. [B.]: 1525.
Schuegman, Hans [B.]: 1616.
Schühl, H. Pet. [B.]: 1688.
Schüler, Hans [B.]: 1494. — Seb. [B.]: 1688. — H. Jörg [B.]: 1704.
Schürling, Hans [B.]: 1615.
Schüssler, Heinr. [B.]: 1704. — Joh. [B.]: 1769 (1778).
Schuhlmieck, Veit [B.]: 1688.
Schuldemeyer, Christ. [B.]: 1695.
Schultes, H. Pet. [B.]: 1718.
Schultheis, Dietr. [B.]: 1646; [R.]: 1670. — Joh. [B.]: 1765; 1776 (1778). — Andr. [B.]: 1770 (1778). — Conr. [B.]: 1775 (1778). — Joh. Gg. [B.]: 1782 (1788).
Schurphdarm (Schurpfedarm, Schurfdarm), Alb. [Sch.]: 1356. — Conr. [B.]: 1390. — Peter [B.]: 1392; 1409. — Wigand, Peter, Dietrich [B.]: 1412.
Schurring, Georg [B.]: 1648.
Schuster, Contz [B.]: 1525.
Schutzbar gen. Milchling, Eberh. [Osch.]: 1570 bis 1572; 1579 bis 1590. — Phil. [Osch.]: 1598 bis 1608. — Casp. Melch. [Osch.]: 1608 bis 1611 (1613.)
Schwab(e), Hans [B.]: 1525; 1665 f.; 1700. — Claus [B.]: 1525. — Jost [R.]: 1576; 1585 f. — Heinz [R.]: 1593; — Mich. [R.]: 1595; 1603. — Val. [B.]: 1609; 1665. — Luc. [B.]: 1631. — Adam [B.]: 1641. — Matth. [B.]: 1666. — Melch. [B.]: 1700. — H. Georg [B.]: 1700. — H. Ad. [B.]: 1704. — H. Balth. [B.]: 1713. — Phil. [B.]: 1718. — Franz [B.]: 1736.
Schwalbach, Phil. [B.]: 1700; 1713.
Schwalbach von, Gern. Phil. [Osch.]: 1614 bis 1624.
Schwager, Sim. [B.]: 1713. — Ant. [B.]: 1732. — Friedr. Wilh. [Sch.]: 1768 bis 1797; [Bm]: 1771 f.; 1783. — Friedr. [Sch.]: 1801 f.
Schwanck(e), Joh. Gottl. [B.]: 1732. — Jörg [B.]: 1764.
Schwarz, Hans [B.]: 1495; 69,14; 1525; 1713; [R.]: 1530; 1559; 1569; 1583. — Conr. (Kontz) [B.]: 1525; 1657. — Peter [R.]: 1579; 1591. — Martin [R.]: 1581; [B.]: 1613; 1620. — Leonh. [R.]: 1585; 1595; 1603. — Ciriax [R.]: 1597. — Casp. [B.]: 1613; 1786 (1788). — Melch. [B.]: 1615; 1732; 1782 (1788). Claus [B.]: 1616; 1648; 1688; 1695; 1732. — — Marx [B.]: 1627; 1634. — Andr. [B.]: 1650; 1695. 1722; 1763. — Heinr. [B.]: 1655; 1764. — Joh. Georg [B.]: 1657; 1688; 1725; 1770 (1778). — Phil. [B.]: 1688. — Friedr. [B.]: 1688. — Paul [B.]: 1695. — Seb. [B.]: 1700; 1763. — H. Heinr. [B.]: 1722. — Franz [B.]: 1732; 1764. — Balth. [B.]: 1732; 1781 (1788).
Schwarzheubt, Hans [B.]: 1453; 1456; 1463.
Schwarzmann, Andr. [B.]: 1713.
Schweich, H. [B.]: 1680.
Schweitzer, Claus [B.]: 1525.
Schweller, Sim. [B.]: 1688.
Schwenck (Swengk), Betze [B.]: 1382. — Conrad [B.]: 1422.
Schwentzer, Peter [B.]: 1525. — Endres [B.]: 1525. — Adam [R.]: 1562. — Balth. [R.]: 1569.
Schwert(dt), Heinz [B.]: 1525. — Val. (R.): 1559; [Bm.]: 1562; 1569; [Sch.]: 1570; 1579; 1587; [B.]: 1654. — Barth. [B.]: 1615. — Hans [B.]: 1638. — Friedr. [B.]: 1651.
Schymmelpfennig, Joh. [B.]: 1459 f. — Heinr. [B.]: 1470.
Schyven (Schyvenus), Heinr. [Sch.]: 1284; 1293.
Scomberg de, Helw. [Sch.]: 1225.
Sculte, Contz [B.]: 1424.
Seelfritz, Val. [B.]: 1593.
Seddeler, Claus [B.]: 1525.
Seelig, H. Casp. [B.]: 1695.
Seiler (Syler, Seyler, Sailer), Hans [B.]: 1361. —

— Contz [B.]: 1525. — Balth. [B.]: 1765.
Seligmann, Veltin [B.]: 1498.
Selkeit [B.]: 1366.
Sell, Hans [B.]: 1525.
Seltenhayn, Hans [B.]: 1499.
Seltzer, Witzel [B.]: 1480.
Sem(m)ler, Balth. [B.]: 1620. — Val. [B.]: 1732. — Casp. [B.]: 1775 (1778).
Seng, Henne [B.]: 1465. — Kethe: 63,13. — [Sch.]: 1730. — Fr. [B.]: 1786 (1788).
Senger, Val. [B.]: 1654.
Sennefelder, Christ. [B.]: 1774 (1778).
Sensensmit, Joh. [B.]: 1428.
Serakowsky, Phil. [B.]: 1733.
Seyfriedt, Joh. Ludw. [B.]: 1700.
Siebeneichler, Joh. Carl [B.]: 1700.
Sieber, Hans [B.]: 1499.
Siebert, Joh. [B.]: 1725; 1732.
Siegen von, Peter [B.]: 1525. — Hans [B.]: 1525.
Silchmöller, Hans [R.]: 1570; [Bm.]: 1574.
Simon, Heinz B.: 1498. — Endres [R.]: 1581. — Jac. [R.]: 1585; 1591; 1611 bis 1619; [Bm.]: 1601; 1609; 1615. — Ciriax [B.]: 1613. — Joh. Wolf [B.]: 1613. — Hans [B.]: 1625; 1680. — Val. [B.]: 1634. — Dr. S. [Osch-V.]: 1688. — Moriz [Sch.]: 1703 bis 1713; [Bm:]: 1707. — Joh. Paul [B.]: 1718 — Andr. Blas. [B.]: 1725. — N. [Sch.]: 1736 bis 1751.
Singer, Gen. [B.]: 1772 (1778).
Sippel, Heinr. [B.]: 1636. — Casp. [B.]: 1637; 1667. — Joh. [B.]: 1665; 1700. — Andr. [B.]: 1713. — Bonif. [B.]: 1769 (1778). — Joh. Fr. [B.]: 1776 (1778).
Sittig, Jobst [B.]: 1625. — Casp. [B.]: 1673. — Joh. [B.]: 1674; 1688; 1722. — Paul [B.]: 1733.
Sitzmann, Joh. [B.]: 1732. — Christ. [B.]: 1782 (1788).
Slerren, Tolde [B.]: 1462.
Sleyrym, Heinr. [B.]: 1390.
Slomdeleben, Cunr. [Sch.]: 1289.
Slope, Hans [B.]: 1390.
Smerleyb, Fritz [B.]: 1454; 1478. — Contz [B.]: 1462. — Heinz [B.]: 1477.
Smulte, Conr. [B.]: 1390.
Smyd, Conr. [B.]: 1414.
Snerre, Claus [B.]: 1448.
Snepfe, Heinz [B.]: 1458.
Söltzinger, H. Jorg [B.]: 1704.
Solstadt, Storm [B.]: 1525; [Sch.]: 1559 bis 1579. — Endr. [Bm.]: 1585. — Adam [R.]: 1599. — Joh. [R.]: 1602; 1611 bis 1629 (119,4); (Bm.): 1621.
Sommer, Hans [B.]: 1525.
Spangenberg, Endres [B.]: 1448.
Sparwald, Joh. [B.]: 1732. — H. Ad. [B.]: 1763.
Sparwasser, Friedr. [Schu.]: 1355.
Spechhart, Balth. [Sch.]: 1488.
Speckmann, H. Ad. [B.]: 1713. — Conr. [B.]: 1732.
Spengler, Heinz [B.]: 1525.
Spet, Wilh. [B.]: 1496. — Franz [B.]: 1718.
Spiedelmoller, Valtin [B.]: 1525.
Spiegel (Speculus), Conr. [Sch.]: 1290; 1296; 1300. — Joh. Adam [St.]: 1765 bis 1805.
Spielmann, Conr. [B.]: 1449.
Spierling, Conr. [B.]: 1368.
Spies, Jac. [B.]: 1700.
Spiser, H. [Sch.]: 1296.
Sporck, Joh. [B.]: 1763.
Spreng, Wendel [Bm.]: 1559. Hans [R.]: 1579. — Adam [R.]: 1583.
Spring, Joh. [B.]: 1665.
Springer, Joh. [B.]: 1688.
Spüdel, Stamb [B.]: 1593.
Stadelmann, Fr. [B]: 1688; 1695.
Stagke, Conr. [B.]: 1390.
Stang, Doll [B.]: 1627. — Joh. [B.]: 1657.
Stanger, Mart. [B.]: 1722. — Phil. [B.]: 1773 (1778).
Starck, Hans [B.]: 1618. — Sim. [B.]: 1718.
Staub, H. Pet. [B.]: 1659. — Casp. [B.]: 1779 (1788).
Staubach, H. Casp. (B.): 1688. — Joh. Melch. [B]: 1695. — Ant. [B.]: 1732. — Joh. Jörg [B.]: 1776 (1778).

auff, Heinr. [Bm.]: 1494.
eer, Seb. [B.]: 1688.
effan (Stebeno, Steveno, Steveni, Stefin, Stefen) [Sch.]: 1273; 1284; 1290; 1293; 1300. — Joh. [B.]: 1334 f. — Friedr. [Sch.]: 1341 f. — Contz [B.]: 1342. — Berld [B.]: 1390.
ein, Bart: [B.]: 1609. — Joh. Wilh. [B.]: 1700; [Sch.]; 1703 bis 1730; [Bm.]: 1705; 1718; 1720. — Conr. [B.]: 1762. — Phil. [B.]: 1775 (1778).
einbach, Balth. [B.]: 1779 (1788).
einbeck, Marx Ant. [B.]: 1700.
einberg(er), Mich. [B.]: 1651. — H. Val. [B.]: 1713.
einbock, Jac. [B.]: 1732. — Fr. Melch. [B.]: 1732. — Heinr. [B.]: 1760. — Nicl. [B.]: 1784 (1788). — Andr. Ign. [B.]: 1788.
einbuss, Heinrich [B.]: 1525.
einhaus (Steynhus, de Lapidea domo) von, Traboto [Sch.]: 1225: 1248. — Hartrad: 22,1; 1390. — Tolde [B.]: 1436.
einmetz, Witzel [B.]: 1496. — Jac. [B.]: 1592. — Wilh. [B.]: 1637.
einmeyer, Ad. Eustach. [Sch.]: 1756 bis 1768; [Bm.]: 1759 f.; 1766 f.
einmöller, Berth. [B.]: 1394.
irer, Endres [B.]: 1525.
ndorf, Hans [R.]: 1593. — Marc. [Sch.]: 1654 bis 1687; [Bm.]: 1655; [St.]: 1657 bis 1671; [Usch.]: 1662 bis 1687 (vgl. auch 1672.
Sterbfritz, von, Ittel [Schu.]: 1514 ff.
Sternitz, Franz [B.]: 1668.
Steyerwalt (Steigerw.), Asmus [B.]: 1494; 69,9. — Peter [B.]: 1525. — Marcus [B.]: 1525. — Henr. [B.]: 1613. — Adam [B.]: 1625.
Steyn, Tolde [B.]: 1461; 1464.
Steynes, Heinz [B.]: 1473; 1495; 65,15; [Sch.]: 1480; 1485. — Marcus [B.]: 1479; 1487; 1496.
Stieb, Ferd. Ign. [B]: 1774 (1778).
Stiebel(l), Hans [B.]: 1620.
Stier, Quir. [B.]: 1733.
Stiglitz, Heinr. [B. ?]: 1226.
Stillbach, Casp. [B.]: 1770 (1778).
Stirn, Hans [R.]: 1562; 1593; 1603; [Sch.]: 1588 bis 1600 f.; [Bm.]: 1597.
Stockhausen, Fritz [B.]: 1525.
Stoffel, Hans [B.]: 1455. — Gangolf [R.]: 1562. — Val. [R.]: 1597; 1599; [Bm.]: 1601 f. — Christ. [B.]: 1627.
Stoll, Hans [B.]: 45,11; 1479; [Bm.]: 1493. — Endres [B.]: 1493.
Stoltus, Phil. [B.]: 1613.
Stoss, Adam [B.]: 1649.
Straubel, H. Mert. [B.]: 1688. — Joh. Ludw. [B.]: 1695.
Strenger, Fr. Wilh. [B.]: 1659.
Stüber, Joh. [B.]: 1695. — Steph. [B.]: 1718.
Stueblin, Reinhard [Bm.]: 1508.
Stumpf, Burckh. (Usch.): 1607 bis 1618; [St.]: 1607 bis 1612; [Bm.]: 1613. — H. Jörg [B.]: 1704.
Sturm (Storm), Hans [B.]: 1525; [R.]: 1563. — Endr. [B.]: 1584.
Styts, Heinr. [B.]: 1496.
Suerbier, Mart. [B.]: 1454 f.
Suppenesser, Mebes [B.]: 1525. — Joh. [B.]: 1525. — Endr. [B.]: 1525.
Sure, Conr. [B.]: 1390. — Heinr. [B.]: 1425.
Swentzel, Hans [B.]: 1481.

T.

Tamerspach [B.]: 1390.
Tebeck, Dietr. [B.]: 1700. — Joh. Heinr. [B.]: 1725.
Thann Frh. von der, [Vd.]: 1756.
Thomas, Hans [B.]: 1492; 1525. — Jost [R.]: 1586. — Wendel [R.]: 1588. — Pet. [B.]: 1695. — Georg Sim. [B.]: 1722; 1725. — Franz [B.]: 1725.
Thommes, Jobst [B.]: 1616.
Thormer, Nicol. [B.]: 1462.
Thümming, Hans [B.]: 1525.
Thuren, Heinz [B.]: 1525.
Tieffenbach, Joh. Paul [B.]: 1732.
Todengreber, Nicl. [B.]: 1525.
Tognola, Fr. [B.]: 1771 (1778).
Tolde, Hans [B.]: 1484.
Trabert, Endres [B.]:

1496. — Nicl. [B.]: 1732. — Val. [B.]: 1775 (1778).
Traboto [M.]: 1241; 1270.
Trapp, Andr. [B.]: 1495; 1713. — H. Jorg [B.]: 1713. — Joh. [B.]: 1788.
Tressner, Hans [B.]: 1651.
Trinter, Joh. [B.]: 1676. Adam [B.]: 1676. — Ludw. [B.]: 1680. — Joh. Ludw. [B.]: 1713. — Herm. [B.]: 1718.
Trischler, Bern. [B.]: 1784 (1788).
Troeger (Träger), Joh. [B.]: 1620.
Trommer, Joh. [B.]: 1695.
T(D)rost, Joh. Henr. [B.]: 1736.
Trümbach (Trimbach), Curt [R.]: 1559. — Hans [B.]: 1620. — Joh. Ludw. [B.]: 1668.
Turden von, Heinr. [B.]: 1390.
Tyrolff, Tolde [B.]: 1463.

U.

Udeler, Hans [B.]: 1494.
Übelacker, Mich. [B.]: 1764.
Ulen (Ulin, Ullen). Heinz [B.]: 1457; 1472. — Hen [B.]: 1525. — Peter [R.]: 1576. — Joh. Christ. [B.]: 1662. — H. Jörg [B.]: 1700.
Ul(l)micher, Hans [B.]: 1625; 1627; [R]: 1631 bis 1636; [Bm.]: 1633. — Martin [B.]: 1627. — Balth. [B.] 1700.
Ulner, Tielm. [B.]: 1525.
Ulrich, Conr. [B.]: 1436. — Fritz [B.]: 1525. — Balth. [R.]: 1585. — Joh. [B.]: 1620. — H. Jac. [B.]: 1680.
Ultzemer, Joh. Mich. [B.]: 1736.
Ungewitter, Friedr. [B]: 1637.
Unrat (Unrod), Heinr. [B]: 1460 f.
Urff, Heinr. [B]: 1613.
Uth, Fritz [B.]: 1455. — Witzel [B.]: 1482; 68,8. — Doll [B.]: 1494. — Endr. [B.]: 1495; 1651; [R.]: 1602 f. — Eckard [B.]: 1497. — Georg Reinh. [B.]: 1631. — Casp. [B]: 1634. — Hans [B.]: 1639; 1704. — H. Casp. [B.]: 1700. — Christ. [B.]: 1704. — Joh. Mich. [B.]: 1732. — Nicl. [B.]: 1760; [Sch.]: 1784 bis 1795; [Bm.]: 1787. — Ant. [B.]: 1765. — Aug. [B.]: 1767.

V.

Valant, Chr. Casp. [B.]: 1718.
V(F)eldung (Veldum) Joh. [B.]: 1718; 1732. — Joh. Jac. [B.]: 1773 (1778).
Vilter, Martin [B.]: 1614; [Sch.]: 1631 bis 1659 (1661); [Bm.]: 1657.
Völker, Asmus [B.]: 1493.
V(F)öller, Christ. [B.]: 1688.
Vogel, Heinr. [B.]: 1494. — Georg Friedr. [B.]: 1634. — Joh. [B.]: 1668. — Dion. [B.]: 1704. — Joh. Heinr. [B.]: 1732. — Ant. [B.]: 1732; 1765; 1769 (1778).
Vogler, Casp. [B.]: 1627. — Friedr. [B.]: 17
— Phil. [B.]: 1767.
Joh. [B.]: 1775 (177
Vogt, Hans [B.]: 16
1631; 1655; 1700.
Jac. [B.]: 1627. — He
[B.]: 1665. — Nicl. [
1704. — Bonif. [B.]: 1
(1788).
Voitshain, Endres [
1496; 69,6.
Volbert, Joh. [B.]: 17
Volcmarus [Schu.]: 12
1271.
Volcker, Joh. [St.]: 14
[B.]: 1651.
Volkmar, Sim. [B.]: 16
— Joh. [B.]: 1688; 16
— H. Paul [B.]: 171
Volkolt (Volkoldus), [Sc
1273. — Heinrich [Sch
1289; 1293; 1296.
Berth. [B.]: 1343.
Vollmar, Herm. [B.]: 16
— Friedr. [B.]: 1638.
Paul [B.]: 1648; 17
— Phil. [B.]: 1672. —
Ad. [B.]: 1704; 1713.
Luc. [B.]: 1713. — Ma
[B.]: 1725. — Pet. [
1732.
Vollmer, Jod. Balth. [
1763. — Melch. [B.]: 17
Volpre(a)cht, (F
brecht), Heinz [B.]: 14
— Hans [B.]: 70,4.
Phil. Lucas [St.]: 1598
1604.
Volrat, Heinz [B.]: 13
Vom Berge (Vomber
Caspar [B.]: 40,8;
Lucas [B.]: 1525. — V
[B.]: 1631. — Joh. G
[B.]: 1631; 1718; 17
— Chr. [B.]: 1650.
Phil. [B.]: 1680. — Jo

[B.]: 1688; 1725; 1763. — Jörg [B.]: 1688. — Adam [B.]: 1695. — H. Heinr. [B.]: 1722. — Andr. [B.]: 1725. — Gg. Ant. [B.]: 1783 (1788).
Jothelhyn, Conr. der [B.]: 1356.
Joyle, Heinz [B.]: 1456.
Jrede, H. Heinr. [B.]: 1695.
Jürat, Heinr. [B.]: 1460.
Jürer, Conr. [B.]: 1318.

W.

Wachendorfer, Laur. [B.]: 1617.
Wag(e)ner, Jost [B.]: 1525. — Henr. [B.]: 1615. — Joh. [B.]: 1627, 1636. — Georg [B.]: 1655. — Barth [B.]: 1674. — Dan. [B.]: 1688. — H Jörg [B.]: 1704. — Thom. [B.]: 1725. — Joh. Ulr. [B.]: 1732. — H. Val. [B.]: 1732; 1736.
Wahler, Jac. [B.]: 1704. — Georg Phil. [B.]: 1718. — Conr. [B]: 1722. — Franz [B]: 1760. — Mich. [B.]: 1763. — Balth. [B.]: 1787 (1788).
Waitz, Henr. [B]: 1764. — Joh. [B.]: 1778.
Wom Walde, Heinz [B.]: 1495; 66,7; [Bm.]: 1499; [B.]: 1500: 71,3.
Waldner, Jos. [B.]: 1787 (1788).
Waldt, Mich. [B.]: 1773 (1778).
Walkmüller, Fritz [B.]: 1493.
Walter, Heinz [B.]: 1424: 1466; 68,2; 1500. — Joh. (Hans) [B.]: 1449; 1496; 1618. — Fritz [B.:] 1455. — Balth. [B.]: 1625. — Chr. [B.]: 1649; [R.]: 1670. — Conr. [Sch.]: 1700 bis 1728; [Bm.]: 1703; 1715. — Mich. [B.]: 1771 (1778). — Seb. [B.]: 1784 (1788).
Wanger [B.]: 1784 (1788).
Wankel, Mich. [Sch.]: 1797 bis 1802 f.
Wannefeld, Peter [B.]: 1499.
Warnsdorf Frh. v., Heinr. [Pr.]: 1776 bis 1778.
Wasserführer, Claus [B.]: 1497.
Wassermann, Mich. [R.]: 1593. — Barth. [B.]: 1625. — Andr. [B.]; 1763.
Wasung, M. David [B.]: 1609.
We(ä)ber, Joh. (Henne) [B.]: 1440; 1453; 1713; 1736; 1769 (1778). — Michel [B.]: 1498; 1788. — Andr. [B.]: 1631. — Jörg [B.]: 1700. — Andr. Balth. [B.]. 1704. — Conr. [B.]: 1718. — H. Mich. [B.]: 1725. — Nicl. [B.]: 1767. — Gottfr. [B.]: 1767. — Val. [B.]: 1769 u. 1774 (1778).
Wedel(l), Joh. [B.]: 1615; 1627.
Wegmann, Aegid. [B.]: 1695.
We(h)ner, (Weyner), Jost [B.]: 1497. — Clas [B.]: 1525. — Georg [B.]: 1525. — Hans [B.]: 1646; 1655. — Christ. [B.]: 1654; 1676. — Conr. [B.]: 1784 (1788). — Joh. Gg. [B.]: 1786 (1786 (1788).
Weichlein (Weigelein), Melch. [B.]: 1736. — G. Jos. [B.]: 1762.
Weigand(t), Claus [R.]: 1576. — Friedr. [B.]: 1631.
Weil, Joh. Heinr. [B.]: 1718. — Jac. [B.]: 1772 (1778).
Weinbörner, Fritz [B.]: 1500 Claus [B.]: 1678. — Joh. [B.]: 1713. — Ludw. [B.]: 1763.
Weis (Albus, Weiss, Wisse), Wig. [B.]: 1250. — Witzel [B.]: 1460; 1469; [Sch.]: 1470; 1476. — Heinz [B.]: 1464; 1479; [Sch.]: 1496; [Bm.]: 1501; 1504 f. 1507 f.; [Usch.]: 1509. — Claus [B.]; 1469; 1473; 1478; [R.]: 1585. — Hans (Henne) [B.]: 1496; 1525; 1593; 1625; 1695; 1713; 1771 (1778); [Bm]: 1497; [R.]: 1559; 1579; 1587; 1589; [R.]: 1599. — Endres [B.]: 1496; 68,4. — Stephan [B.]: 1525. — Georg [B.]: 1525; [R.]: 1601. — Balth. [R.]: 1576; 1581; 1593; 1603; 1636 bis 1655; [Bm.]: 1583; 1587; 1643; 1649; [B.]. 1625; 1651; 1665; [Sch.]: 1640 bis 1655. — Phil. [B.]; 1616; 1639; 1695; 1725. — Val. [B.]: 1634; — Conr. [B.]: 1636. — Adam [B.]: 1637; [R.]: 1670. — Ludw. [B.]: 1639. — Hilar. [B.]: 1667. — Melch. [B.]: 1676. — Wilh. [B.]: 1680 1688; 1732. — Math. [B.]: 1695. — Joh. Casp. [B.]: 1695; 1713. — H. Balth. [B.]: 1700; 1704. — H. Mart. [B.]: 1700· — H. Conr. [B.]: 1704. — H. Georg [B.]: 1718

1725. — H. Ad. [B.]: 1732; 1736; [Sch.]: 1757 bis 1776; [Bm.]: 1761 f.; 1770 f. — Steph. Ant. [B.]: 1762. — Pet. Fr. [B.]: 1785 (1788).

Weis(s)ensee, Rupp. [B.]: 1776 (1778). — Val. [B.]: 1778.

Weissbeck (Weissbecker, Wisspeck), Paul [B.]: 1472; 1479. — Claus [B.]: 1499.

Weissgerber, Claus [B.]: 1525.

Weisshahn, Val. [B.]: 1620. — Joh. Casp. [B.]: 1648. — Chr. [B.]: 1662. — Joh. [B.]: 1667.

Weisshar, Hans [B.]: 1525.

Weissmüller (Wyssmoller, Wiesenmüller), Tolde (B.): 1414. — Heinz [B.]; 1492; [Bm.]: 1493; 1499 f. — Hans [B.]: 69,7; 1637; 1662; [R.]: 1563. — Phil. [R.]; 1579; [B.]: 1627; 1688. — Seb. [B.]: 1620; 1625; 1713. — Andr. [B.]: 1636. — Balth. [B.]: 1649. — Casp. [B.]: 1668. — H. Ad. [B.]: 1678; 1700. — Val. [B.]: 1678. — Jörg [B.]: 1680. — Abrah. [B.]: 1688. — Wilh. [B.]: 1688. — H. Balth. [B.]: 1695. — H. Jörg [B.]: 1695. — Const. [B.]: 1713. — G. Sim. [B.]: 1713. — Ign. [B.]: 1718. — Joh. Ludw. [B.]; 1718. — Phil. Ign. [B.]: 1722. — Kil. [B.]: 1764. — Jörg Ad. [B.]: 1771 (1778). — Gg. Ant. [B.]: 1783 (1788).

Weissrock, Joh. [B.]: 1636.

Welden, Frh. von [Pr.]: 1800 bis 1801.

Welle, Dr. Joh. Chr. [Osch. i. V.]: 1688.

Wenck, Andr. [B.]: 1386.

Wendereysen, Heinr. [B.]: 1368.

Wermuth, Jos. [B.]: 1787 (1788).

Wermuthweiss, Joh. Reinh. [B.]: 1695. — H. Ad. [B.]: 1704. — Joh. [B.]: 1785 (1788).

Werner, Eckard [B.]: 1461. — Heinz [B.]: 1497; 1525. — Balth.: [B.]: 1634; [R.]: 1638 bis ? 1641. — Paul [B.]: 1659. — Casp. [B.]: 1666. — H. Wolf [B.]: 1676. — Jörg Barth. [B.]: 1695. — Franz [Usch.]: 1784 bis 1786. — Val. [B.]: 1786 (1788).

Wetzel, Hans [B.]: 1615.

Weyers, Thom. [B.]: 1732.

Weyhers, Hans von [B.]: 1480.

Wibel, Cuntz [B.]: 1426. — Rupel [B.]: ib. — Ruprecht: 35,9.

Wicelius, Magister Joh. [Sch.]: 1579; 1588.

Widtmann (Wittm.), Peter [B.]: 1625.

Wieber, Conr. [B.]: 1732.

Wiedenhöfer, Joh. [B.]: 1704.

Wiederholt, Matth. [B.] 1736.

Wiederich, Joh. [B.]: 1713.

Wiegand (Wigant), Paul [B.]: 1498. — Hans [R]: 1559; 1562. — Val. [B]: 1647. — Heinr. [B.]: 1650. — Kil. [B.]: 171[illegible] — H. Adam [B.]: 173[illegible] — H. Mart. [B.]: 173[illegible]

Wiegel, Burckh. [B.]: 163[illegible] Conr. [B.]: 1665. — Christ. [B.]: 1700.

Wiegenfeld, Joh. [B.] 1713.

Wien, Heinr. [B.]: 1390.

Wiertz, Alb. Th. [Sch.] 1768 bis 1792; [Bm.] 1773 f.; 1785.

Wiesenfeld (Wisintfel[illegible] Wysenpheld), Berth. vo[illegible] [Sch.]: 1335. — Joh. vo[illegible] [Schu.]: 1377.

Wikelmann, Wig. [B.?] 1250.

Wilhelm, Phil. (Lips) [B.] 1525; 1646; 1688; 169[illegible] 1725. — Kuntz [R.] 1530. — Hans [B.]: 162[illegible] 1718. — Balth. [B.] 1688. — H. Adam [B.] 1688. — H. Val. [B.] 1718. — H. Georg [B.] 1725. — Heinr. Jos. [B] 1733.

Wilhelmy, G. Dan. (B.) 1700.

Wilke (Wilck), Stoffe [Bm.]: 1562.

Will, Joh. [B.]: 1620; 176[illegible] — Georg [B.]: 1625 1688. — Phil. [B.]: 163[illegible] 1665. — H. Wolf [B.] 1646. — Mart. [B.]: 167[illegible] — H. Ad. [B.]: 170[illegible] — Seb. [B.]: 1732.

Willig, Bened. [B.]: 177[illegible] (1778).

Willihardus [B.]: 115[illegible]

Willitz, Phil. [B.]: 173[illegible]

Windenma(e)cher, Mich [B.]: 1473. — Math. [B.] 1494. — Hans [B.]: 152[illegible]

Windener, Joh. [B.]

1465. — Adam [B.]: 1478; 70,3; 71,3; [Bm.]: 1504; 1511 f.
Windt, Hans [B.]: 1599.
Windthausen, Joh. Herm. [B.]: 1613.
Wingener, Adam [B.]: 1525; [R.]: 1595. — Hans [R.]: 1569; 1576; [B.]: 1634.
Winner, H. Adam [B.]: 1695.
Winter, Adam [B.]: 1497. — Hen [B.]: 1525. — Balth. [B.]: 1672.
Wipoto, Berth. [Sch.]: 1356.
Wirth(t, dt), Mich. [B.]: 1525. — Endr. [B.]: 1525.
Wittich, Tolde [B.]: 1470.
Wittmann, Ant. [B.]: 1761. — Andr. [B.]: 1775 (1778).
Witzel, Kilian [R.]: 1600. — Laur. [B.]: 1616. — Melch. [B.]: 1641.
Wo(h)lgemuth, Fritz [B.]: 1525. — Hans [B.] 1625: 1627: 1638; 1676; 1688; 1695. — Peter [B.]: 1634. — Bernh. [B.]: 1672. — Joh. Hartr. [B.]: 1700. — Nicl. [B.]: 1713. — H. Casp. [B.]: 1722. — Jost Balth. [B.]: 1732. Joh. Val. [B.]: 1733. — ? [B.]: 1763.
Wohlhaubter, Eman. [B.]: 1736.
Wolf(f), Wigand [B.]: 1499. — Heinz [R.]: 1530. — Joh. [B.]; 1636; 1674; [Sch.]: 1682 bis 1691; [Bm.]. 1686. — Nicl. [B]: 1654.
Wolffrumb, Georg [B.]: 1634.
Wollnschlager, Fritz [B.]: 1495.
Würtemberger, Rud. [B.]: 1604.
Wydener, Joh. [Sch.]: 1462.
Wynnolt [Windolt], Dietr. [Schu.]: 1511 ff.; 1519 ff.

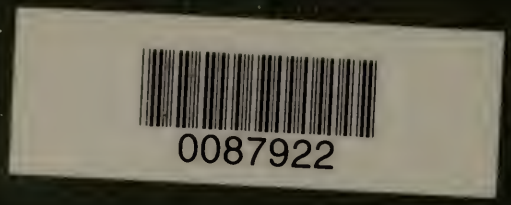
Y.

Ysenburg (Isenberg), Claus [B.]: 60,12; 65,14; 67,8; 69,7; [Bm.]: 1506; 1509; [Sch.]: 1515; 1520; 1525. — Hans [Bm.]: 1496. — Peter [B.]: 1655.

Z.

Za(h)m, Witzel [B.]: 1496; 66,2. — Heinz [B.]: 64,11; 1636. — Hans 67,9; 1620. — Bernh. [B.]: 71,5; — Georg [R.]: 1589; 1598. — Peter [B.]: 1648; 1733. — Dan. [B.]: 1672. — Melch. [B.]: 1695. — Leon. [B.]: 1704. — Pancr. [B.]: 1722. — Vit. [B.]: 1732.
Zahn, Conr. [B.]: 1327; 1647. — Jorg [R.]: 1579; 1586. — Joh. [B.]: 1627. — Jörg Conr. [B.]: 1672. — Andr. [B.]: 1680; 1688. — Dav. [B.]: 1700; [Sch.]: 1720 bis ? — Wilh. Balth. 1704. — Seb. [B.]: 1772 (1778). — Franz [B.]: 1785 (1788.)
Zäncker, Ign. (B.): 1780 (1788).
Zang, Jost Heinr. [B.]: 1695.
Zanger, Herm. [Sch.]: 1589 f. bis 1624 ? (vgl. 1621); [R.]: 1595; 1601; [Bm.]: 1604; 1609; 1621. — Joh. [B.]: 1631.
Zarch, David [B.]: 1625.
Zeiler, Sim. [B.]: 1704.
Zeis, H. Jörg [B.]: 1680; 1688.
Zentgraf, Phil. [B.]: 63,5, 68,5. — Melch. 1620. — — Jos. [B.]; 1768 (1778). — Gg. Jos. [B.]: 1786 (1788).
Zeyer, Joh. [B.]: 1725. — Andr. [B.]: 1732.
Ziegeler (Zigiler etc.), Werner [Sch.]: 1225; 1250. — Heinr. [B.]: 1262. — Hans [B.]: 1525; 1655; 1695. — Fritz [R.]: 1530; [Usch. u. Sch.]: 1545; 1559; 1562. — Jörg [B.]: 1613. — Christ. [B.]: 1620; [R.]: 1626 bis 1657; [Bm.]: 1627; 1639; [Sch.]: 1628 bis 1657; [St.]: 1638 bis 1657. — Adam [B.]: 1713. — H. Ad. [B.]: 1733. — Val. [B.]: 1767.
Ziegenhain (Zygenhayn), Berlt [B.]: 1472.
Ziese, Hans [B.]: 1497; [Sch.]: 1521; 1525; [Usch.]: 1527 f.; 1530 f.
Ziesener, Wolf [B.]: 1616.
Zimmer, Casp. [B.]: 1678; 1736. — Joh. [B.]: 1733. — Lor. [B.]: 1736. — Val. [B.]: 1786 (1788).
Zimmermann, Gottsch. [B.]: 1495. — Joh [B.]: 1733.
Zinck, Hans [B.]: 1631.
Zingertner, Joh. [B.]: 1473.
Zinn, Heinr. [B.]: 1704.
Zissler, Joh. Otto [B.]: 1722.

Zitzman, H. Ad. [B.]: 1718.
Zoll, Peter [B.]: 1499.
Zuber, Joh. Wilh. [B.]: 1713.
Zülch, Math. [R.]: 1559. — Ludw. [Bm.]: 1569; [R.]: 1570. — Eberh. [Bm.]: 1604; 1609; 1615; 1627; 1633; [Sch.]; 1611 bis 1636.
Zwenger, Peter [Bm.]: 1470; 1491; [B.]: 1483; 1494; 65,8; 67,8. — Heinz [B.]: 1488; 1495; 1718. — Gilge [Bm.]: 1491. — Casp. [Sch.]: 1633 bis 1635 (127,5). — Storm [B.]: 1637. — Hans [B.]: 1637; 1695. — Phil. [B.]: 1638; [R.]: 1670. — Wilh. [B.]: 1650. — Joh. Georg [B.]: 1668. — Andr. [B]: 1672. — Adam [B.]: 1676; 1680. — Val. [B.]: 1688. — Joh. Ad. [B.]: 1695; 1704; [Sch.]: 1730 bis 1757 [Bm.]: 1736; 1745; 1757. — H. Bast. [B.]: 1704. — H. Herm. [B.]: 1713. — Christ. Ad. [Sch.]: 1757 bis 1785; [Bm.]: 1763 f.; 1772 f. — Franz [B.]: 1764. — Ign. [B.]: 1768 (1778).
Zwickman, Contz [B.]: 1469; 1498.
Zwifel, Joh. [B.]: 1367.
Zygenhorn, Gysel [B.]: 1496.


0087922